

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Schutzsuchende Ergebnisse des Ausländerzentralregisters



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23. Juli 2020
Artikelnummer: 2010240197004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Methodische Erläuterungen	4
2 Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden	6
3 FAQs zu Schutzsuchenden	12
4 Statistische Geheimhaltung in der Statistik zu Schutzsuchenden	16
Schaubilder	
Zugang zu den interaktiven Karten zum Thema Schutzsuchende	17
Altersaufbau der Schutzsuchenden in Deutschland zum 31.12.2019	18
Schutzsuchende am 31.12.2019 nach Bundesländern und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	19
Schutzsuchende nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	20
Schutzsuchende am 31.12.2019 nach Geschlecht für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten	21
Schutzsuchende am 31.12.2019 nach Schutzstatus für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten	22
Schutzsuchende am 31.12.2019 nach Bundesländern und Aufenthaltsdauer	23
Tabellen	
1.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus von 2007 bis 2019	24
1.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden von 2007 bis 2019	25
1.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus von 2007 bis 2019.....	26
1.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus von 2007 bis 2019	27
1.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus von 2007 bis 2019	28
1.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus von 2007 bis 2019	29
2.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus und Ländern am 31.12.2019	30
2.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden nach Ländern am 31.12.2019	31
2.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2019	32
2.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2019	33
2.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2019	34
2.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus nach Ländern am 31.12.2019	35
3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019	36
3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019	54
3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019	72
3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019	90
3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019	108
3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019	126
4.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus, Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	144
4.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	147
4.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	150
4.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	153
4.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	156
4.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	159
5.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus, Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	162

5.2	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	164
5.3	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	166
5.4	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019.....	168
5.5	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	170
5.6	Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern am 31.12.2019	172

Anhang

Detailübersicht Schutzstatus	174
Zu- und Abgänge von Schutzsuchenden	177
Veränderungen des Schutzstatus.....	178
Qualitätsbericht	179

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert geheim zu halten
0	=	Gerundete Null (nur in Salden)
/	=	Zahlenwert nicht ausgegeben; Angabe ist nicht belastbar
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
–	=	Kein Wert vorhanden
0.0	=	Anteil kleiner als 0.05 aber größer als 0

Abkürzungen

AsylbLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz
AslyG	=	Asylgesetz
AufenthG	=	Aufenthaltsgesetz
GG	=	Grundgesetz
HAusLG	=	Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer
i.V.m.	=	in Verbindung mit

1. Methodische Erläuterungen

1.1 Erläuterungen zur Datengrundlage

Die folgenden Daten beziehen sich auf Schutzsuchende. Als Datengrundlage dient die jeweils zum 31. Dezember eines Jahres vom Statistischen Bundesamt durchgeführte Auswertung des Ausländerzentralregisters (AZR). Diese erfolgt gemäß § 23 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz).

Die registerführende Behörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), führt mit dem AZR die Datenbestände aller lokalen Ausländerbehörden zentral zusammen. Das AZR enthält somit Informationen zu allen Ausländer/innen, die sich nicht nur vorübergehend (drei Monate oder länger) in Deutschland aufhalten. Das AZR dient als zentrale Datenbank einer Vielzahl von Behörden, die mit aufenthalts- und asylrechtlichen Verwaltungsaufgaben betraut sind. Zu den Nutzern zählen neben BAMF und Ausländerbehörden auch Jugendämter, Justiz und Polizei.

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf humanitäre Gründe in Deutschland aufhalten. Die Begründung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern wird anhand ihres Aufenthaltsstatus im AZR identifiziert. Seit dem 01.01.2005 regelt das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) die Steuerung und die Begrenzung des Zuzugs von Ausländerinnen und Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland. Nach §4 AufenthG benötigen Ausländerinnen und Ausländer für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet einen Aufenthaltstitel. Die Aufenthaltstitel nach dem AufenthG werden zweckgebunden erteilt (u.a. aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen). Neben dem aktuellen Aufenthaltstitel werden auch der Asylstatus, Informationen über einen eingetragenen Ankunftsnachweis sowie Angaben zu einer Duldung oder einer Gestattung für die Bestimmung des Aufenthaltsstatus herangezogen.

Anhand der Informationen aus dem AZR, die dem Statistischen Bundesamt zu Verfügung stehen, können Schutzsuchende nach Schutzstatus, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, Geschlecht, Alter, Alter bei Einreise und Familienstand ausgewiesen werden. Die Zuordnung von Schutzsuchenden zu den jeweils zuständigen Ausländerbehörden ermöglicht außerdem Auswertungen in regional tiefer Gliederung (mit wenigen Ausnahmen bis auf die Kreisebene).

1.2 Definition von Schutzsuchenden

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe in Deutschland aufhalten. Die Begründung für ihren Aufenthalt wird hierbei aus ihrem Aufenthaltsstatus im Ausländerzentralregister abgeleitet. Zu den Schutzsuchenden in Deutschland zählen die folgenden drei Kategorien von Ausländerinnen und Ausländern:

Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus halten sich zur Durchführung eines Asylverfahrens in Deutschland auf, wobei über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde.

Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus besitzen einen befristeten oder unbefristeten Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes.

Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus halten sich nach Ablehnung im Asylverfahren oder nach Verlust ihres humanitären Aufenthaltstitels als Ausreisepflichtige in Deutschland auf.

1.3 Erläuterungen zum Schutzstatus

1.3.1 Offener Schutzstatus

Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus sind nach Deutschland eingereist, um hier das Asylverfahren zu durchlaufen. Sie befinden sich entweder im Asylverfahren oder noch vor dem Asylverfahren, weshalb über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde. Bei ihrer Ersterfassung werden Schutzsuchende erkennungsdienstlich erfasst und bei Äußerung ihres Asylgesuches wird ihnen ein Ankunftsnachweis als erstes offizielles Ausweisdokument zur weiteren Identifizierung ausgestellt. Sobald Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus ihren Asylantrag offiziell beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestellt haben, wird ihnen eine Aufenthaltsgestattung für die Dauer der Durchführung des Verfahrens ausgestellt.

1.3.2 Anerkannter Schutzstatus

Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus halten sich mit einem befristeten (Aufenthaltserlaubnis) oder unbefristetem (Niederlassungserlaubnis) humanitären Aufenthaltstitel in Deutschland auf. Eine mögliche Grundlage für die Erteilung einer befristeten humanitären Aufenthaltserlaubnis ist die Anerkennung einer von vier Schutzformen über die im Asylverfahren seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge entschieden wird:

- i) Asylberechtigte nach Art. 16 Grundgesetz,
- ii) Flüchtlinge nach Genfer Konvention,
- iii) Subsidiärer Schutz oder
- iv) nationales Abschiebeverbot.

Darüber hinaus bestehen weitere gesetzliche Grundlagen für die Erteilung einer humanitären Aufenthaltserlaubnis auch außerhalb des Asylverfahrens. Im Rahmen von humanitären Aufnahmen und Programmen zur Neuansiedlung von Flüchtlingen in anderen Ländern (Resettlement) können Bund und Länder Kontingente und Auswahlkriterien für Personen festlegen, denen ohne Asylverfahren eine humanitäre Aufenthaltserlaubnis zugesprochen wird. In besonderen Härtefällen sieht das Aufenthaltsgesetz außerdem vor, dass Schutzsuchende auch nach Ablehnung im Asylverfahren noch eine befristete Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen erhalten können. Weiterhin hat der Gesetzgeber für Schutzsuchende, die bereits langfristig in Deutschland geduldet wurden und sich gut integriert haben, Möglichkeiten für den Erwerb einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen geschaffen („Regularisierung“).

Schutzsuchende, die sich bereits langjährig mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen in Deutschland aufhalten, können unter Erfüllung weiterer Voraussetzungen eine unbefristete Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen erhalten. Darüber hinaus können Niederlassungserlaubnisse aus humanitären Gründen im Rahmen von humanitären Aufnahmen durch Bund und Länder oder in Folge der Neuansiedlung („Resettlement“) von Schutzsuchenden aus dem Ausland auch ohne vorherigen Aufenthalt in Deutschland erteilt werden.

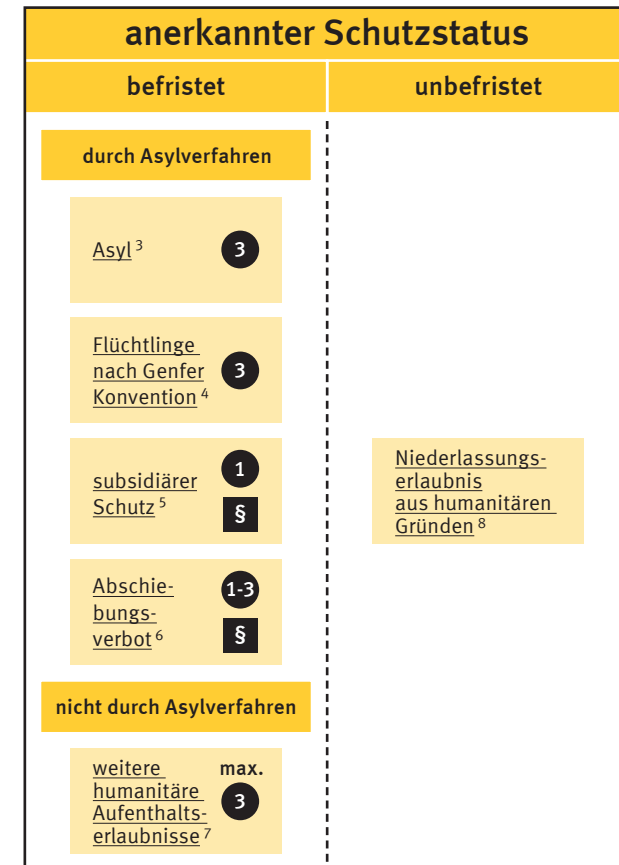
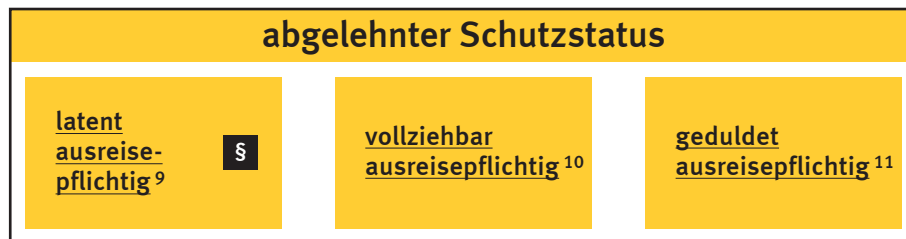
1.3.3 Abgelehnter Schutzstatus

Zu den Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus zählen zunächst jene Ausländerinnen und Ausländer, denen im Laufe des Asylverfahrens seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge kein Schutzstatus anerkannt wurde, und denen damit die Grundlage für die Ausstellung eines Aufenthaltstitels fehlt.

Weiterhin gehören zu dieser Kategorie auch Schutzsuchende, deren Aufenthaltserlaubnis aus gesetzlichen Gründen erloschen ist, oder bei denen eine aufenthaltsbeendende Maßnahme durchgeführt wurde. Zu den gesetzlichen Erlöschungsgründen zählen der Ablauf der Geltungsdauer eines Aufenthaltstitels sowie eine längerfristige Ausreise aus der Bundesrepublik Deutschland. Als aufenthaltsbeendende Maßnahmen können eine Ausweisung (bei Gefährdung der öffentlichen Sicherheit), ein Widerruf (bei nicht Fortbestehen der Verfolgungssituation) oder eine Rücknahme (bei Erwerb des Aufenthaltstitels mittels falscher Angaben oder falscher Dokumente) eines Aufenthaltstitels zur Anwendung kommen.

Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus sind generell ausreisepflichtig. Bei abgelehnten Asylbewerbern setzt die Ausreisepflicht unmittelbar mit der Entscheidung des BAMF ein. In dem Ablehnungsbescheid wird gegenüber den Betroffenen die Aufforderung zur freiwilligen Ausreise innerhalb von 30 Tagen ausgesprochen. Wird ein Asylantrag als offensichtlich unbegründet abgelehnt (z.B. bei Schutzsuchenden aus sicheren Herkunftsstaaten) verkürzt sich die Frist zur freiwilligen Ausreise auf 7 Tage und zusätzlich kann ein Einreise- und Aufenthaltsverbot verhängt werden. Besteht begründeter Verdacht, dass sich Betroffene der Abschiebung entziehen wollen oder besteht eine erhebliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung kann auf die Frist zur freiwilligen Ausreise auch gänzlich verzichtet werden.

2 Übersicht zum Aufenthaltsstatus von Schutzsuchenden



1 – Ankunftsnachweis

§ 63a AsylG

Nach der Registrierung von Schutzsuchenden wird ein Ankunftsnachweis (AKN) ausgestellt. Der AKN ist das erste offizielle Dokument, das Schutzsuchenden ausgestellt wird und ihnen einen legalen Aufenthalt für die Zeit zwischen Asylgesuch und Antragsstellung ermöglicht. Gemeinsam mit den elektronisch hinterlegten Informationen (u.a. Fingerabdruck und Lichtbild) ermöglicht der Ankunftsnachweis eine eindeutige Identifikation des Schutzsuchenden. Er berechtigt weiterhin zum Bezug staatlicher Leistungen (Asylbewerberleistungen). Nach der persönlichen Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird der AKN eingezogen und eine Aufenthaltsgestattung ausgestellt.

Die Gültigkeit des Ankunftsnachweises ist in der Regel auf sechs Monate befristet. Bei Ausländerinnen und Ausländern mit eingetragenem AKN zum Stichtag 31. Dezember 2017 wurde bei der Typisierung von Schutzsuchenden zusätzlich die Gültigkeit des AKN geprüft.

2 – Aufenthaltsgestattung

§ 55 AsylG

Mit der offiziellen Stellung des Asylantrages beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wird Schutzsuchenden für die Dauer des Asylverfahrens eine Aufenthaltsgestattung erteilt. Ebenso wie der Ankunftsnachweis ist auch die Aufenthaltsgestattung kein regulärer Aufenthaltstitel, sondern dient der Identifizierung von Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus, denen der Aufenthalt bis zur Rechtskraft der Entscheidung des BAMF gestattet ist. Mit der Aufenthaltsgestattung ist anfänglich eine Residenzpflicht verbunden, die den rechtmäßigen Aufenthalt ausschließlich auf den Bezirk der zuständigen Aufnahmeeinrichtung beschränkt. Bei guter Bleibeperspektive entfällt die Residenzpflicht bereits nach 3 Monaten, bei Ablehnung des Asylantrages als offensichtlich unbegründet oder unzulässig bleibt die Residenzpflicht bis zur Ausreise bestehen.

3 – Asyl

§ 25 Abs. 1 AufenthG

in Verbindung mit Art. 16a Grundgesetz

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft in einem vierstufigen Verfahren, ob einem Schutzsuchenden ein Schutzstatus anerkannt wird. Die Prüfung auf Asylberechtigung steht hierbei an erster Stelle.

Die Anerkennung als Asylberechtigter beschränkt sich ausschließlich auf politisch Verfolgte. Als politisch Verfolgte gelten Menschen, denen von staatlichen Akteuren innerhalb ihres Herkunftslandes auf Grund ihrer Rasse, Nationalität, politischen Einstellung, religiösen Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe (u.a. sexuelle Orientierung) schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen drohen.

Das Asylrecht ist eine Schutzform nach nationalem Recht und genießt seit erstmaligem Inkrafttreten des Grundgesetzes im Jahre 1949 Verfassungsrang. Die praktische Relevanz dieser Schutzform wurde durch eine Asylrechtsreform 1993 allerdings bedeutend eingeschränkt. Seitdem ist für Schutzsuchende, die über einen sicheren Drittstaat (u.a. alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union) in die Bundesrepublik Deutschland einreisen die Anerkennung einer Asylberechtigung ausgeschlossen.

Bezüglich der Rechtsfolgen sind Asylberechtigte und Flüchtlinge nach der Genfer Konvention gleichgestellt. Bei Anerkennung der Asylberechtigung besteht Anspruch auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre. Weiterhin besteht für Familienangehörige (Ehepartner und minderjährige ledige Kinder) von Asylberechtigten Anspruch auf privilegierten Familiennachzug. Demnach muss kein Nachweis zur Sicherung des Lebensunterhaltes und von ausreichendem Wohnraum erbracht werden. Nach Anerkennung besteht außerdem uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Stellt das BAMF nach Ablauf des Aufenthaltstitels fest, dass weiterhin ein Anspruch auf Asyl besteht, so kann eine Aufenthaltserlaubnis für drei weitere Jahre oder bei Erfüllung weiterer Bedingungen (u.a. Sprachkenntnisse und weit überwiegende Sicherung des Lebensunterhaltes) eine unbefristete Niederlassungserlaubnis ausgestellt werden.

4 – Flüchtlinge nach Genfer Konvention

*§ 25 Abs.2 Satz 1 erste Alternative AufenthG
in Verbindung mit §3 AsylG*

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft in einem vierstufigen Verfahren, ob einem Schutzsuchenden ein Schutzstatus anerkannt wird. Die Prüfung der Rechtsstellung als Flüchtling nach der Genfer Konvention steht hierbei an zweiter Stelle.

Als Voraussetzung für die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft gilt die Verfolgung auf Grund persönlicher Merkmale wie Rasse, Nationalität, politischer Einstellung, religiöser Überzeugung oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe (u.a. sexuelle Orientierung). Die Verfolgung kann hierbei von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren ausgehen. Bei Verfolgung durch nichtstaatliche Akteure muss für eine Anerkennung weiterhin gelten, dass die zuständigen staatlichen Akteure im Herkunftsland nicht in der Lage oder nicht willens sind Schutz vor der Verfolgung zu gewähren. Weiterhin kann eine Anerkennung dieser Schutznorm nur erfolgen, wenn für die Betroffenen keine inländische Fluchtalternative besteht.

Der Schutz von Flüchtlingen beruht auf internationalem Recht. Er geht zurück auf das Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlingskonvention), welches im Jahr 1951 erstmals die Definition eines Flüchtlings und ihren rechtlichen Schutz festlegte. Dieses Dokument sowie dessen Erweiterungen (u.a. die zeitliche und geographische Ausweitung der Flüchtlingsdefinition durch das New Yorker Protokoll von 1967) wurden bis heute von 148 Staaten ratifiziert und gelten damit als Grundpfeiler des internationalen Schutzes von Flüchtlingen. Die Überwachung und die Unterstützung bei der Umsetzung des internationalen Flüchtlingsrechts liegen im Mandat des hohen Kommissars für Flüchtlinge der Vereinten Nationen (UNHCR). Innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist der Schutz von Flüchtlingen nach der Genfer Konvention einheitlich durch die EU-Richtlinie 2001/55/EG („Qualifikationsrichtlinie“) geregelt.

Bei Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft besteht nach dem Aufenthaltsgesetz Anspruch auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für drei Jahre. Weiterhin be-

steht für Familienangehörige (Ehepartner und minderjährige ledige Kinder) von anerkannten Flüchtlingen nach der Genfer Konvention Anspruch auf privilegierten Familiennachzug. Demnach wird in diesen Fällen auf einen Nachweis der Sicherung des Lebensunterhaltes und von ausreichendem Wohnraum verzichtet. Nach Anerkennung besteht außerdem uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Stellt das BAMF nach Ablauf des Aufenthaltstitels fest, dass die Voraussetzungen für die Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft weiterhin bestehen, so kann eine Aufenthaltserlaubnis für drei weitere Jahre oder bei Erfüllung weiterer Bedingungen (u.a. Sprachkenntnisse und weit überwiegende Sicherung des Lebensunterhaltes) eine unbefristete Niederlassungserlaubnis ausgestellt werden.

5 – Subsidiärer Schutz

*§ 25 Abs.2 Satz 1 zweite Alternative AufenthG
in Verbindung mit §4 AsylG*

Wird weder die Flüchtlingseigenschaft noch eine Asylberechtigung anerkannt, so wird in der dritten Stufe des Asylverfahrens geprüft, ob ein Anspruch auf subsidiären Schutz geltend gemacht werden kann.

Schutzsuchende können subsidiären Schutz beanspruchen, wenn eine begründete Annahme besteht, dass ihnen in ihrem Herkunftsland ernsthafter persönlicher Schaden droht. Als ernsthafter Schaden gilt die Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe, Folter, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung sowie ernsthafte individuelle Bedrohung des Lebens oder der Unversehrtheit infolge willkürlicher Gewalt im Rahmen eines bewaffneten Konflikts. Bei einem besonders hohen Grad der willkürlichen Gewalt, kann bereits die Anwesenheit in einer betroffenen Region als stichhaltiger Grund für die Annahme einer Gefahr von ernsthaftem persönlichem Schaden ausreichen. Die Schutznorm des subsidiären Schutzes unterscheidet hierbei nicht zwischen willkürlicher Gewalt seitens staatlicher oder nichtstaatlicher Akteure.

Ebenso wie der Schutz von Flüchtlingen nach der Genfer Konvention basiert auch die Schutznorm des subsidiären Schutzes auf internationalem Recht. Ihre Anwendung und Umsetzung in der nationalen Gesetzgebung aller Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ist einheitlich

durch die EU-Richtlinie 2001/55/EG („Qualifikationsrichtlinie“) geregelt.

Subsidiär Schutzberechtigte haben zunächst Anspruch auf die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr, bei Verlängerung für zwei weitere Jahre. In Folge des großen Zustroms von Schutzsuchenden in den Jahren 2015 und 2016 wurde der Familiennachzug für Ehepartner und minderjährige ledige Kinder von subsidiär Schutzberechtigten zeitweise ausgesetzt. Seit August 2018 ist der Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten für ein begrenztes Kontingent von 1 000 Personen pro Monat möglich (§ 36a AufenthG). Ebenso wie für Flüchtlinge nach der Genfer Konvention und Asylberechtigte, besteht auch für Schutzsuchende mit subsidiärem Schutz uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt. Im Gegensatz zu diesen Schutzformen, besteht für subsidiär Schutzberechtigte mit einer Frist von mindestens fünf Jahren allerdings kein frühzeitiger Zugang zu einer unbefristeten Niederlassungserlaubnis.

6 – Abschiebungsverbot

§ 25 Abs. 3

in Verbindung mit § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG

Wird Schutzsuchenden weder die Flüchtlingseigenschaft noch die Asylberechtigung oder der subsidiäre Schutz zuerkannt, prüft das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in der letzten Stufe des Verfahrens, ob Gründe für ein nationales Abschiebungsverbot vorliegen. Betroffene wird demnach weder ein internationaler Schutzstatus (Flüchtling nach Genfer Konvention oder subsidiärer Schutz) noch ein nationaler Schutzstatus als Asylberechtigte/r anerkannt, sondern es wird lediglich die Unrechtmäßigkeit einer Abschiebung festgestellt. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft hierbei ausschließlich nationale bzw. zielstaatsbezogene Abschiebungshindernisse. Die Prüfung von inlandsbezogenen (rechtlichen oder tatsächlichen) Abschiebungshindernissen, die zu einer Duldung führen würden obliegt den, für die Vollstreckung der Abschiebung zuständigen, Ausländerbehörden.

Staaten, die die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet haben, verpflichten sich gemäß Art. 3, keine Schutzsuchenden zurückzuführen, denen in dem Zielland der Abschiebung schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen nach eben dieser Konvention drohen.

Nach § 60 Abs. 7 des Aufenthaltsgesetzes ist von einer Abschiebung abzusehen, wenn für Betroffene im Zielland eine konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht. Hierzu zählen u.a. auch Erkrankungen, die sich, mangels ausreichender medizinischer Versorgung, wesentlich bzw. lebensbedrohlich verschlechtern würden (z.B. Krebserkrankungen die im Zielland der Abschiebung nicht adäquat behandelt werden können). Im Gegensatz hierzu sind gesundheitliche Gefahren, die durch die Abschiebung selbst entstünden, keine zielstaatsbezogenen Abschiebungshindernisse. Sie können demnach nicht zu einem Aufenthaltstitel sondern lediglich zur vorübergehenden Aussetzung der Abschiebung (Duldung) führen.

Schutzsuchende, bei denen ein zielstaatbezogenes Abschiebungsverbot festgestellt wurde, erhalten eine Aufenthaltserlaubnis für mindestens ein Jahr, wobei eine wiederholte Verlängerung möglich ist. Ebenso wie für subsidiär Schutzberechtigte, besteht für den betroffenen Personenkreis mit einer Frist von mindestens fünf Jahren kein frühzeitiger Zugang zu einer unbefristeten Niederlassungserlaubnis. Weiterhin besteht auch kein Anspruch auf privilegierten Familiennachzug und der Zugang zum Arbeitsmarkt bedarf der vorherigen Zustimmung.

7 – Weitere humanitäre Aufenthaltserlaubnisse

Das Aufenthaltsgesetz beinhaltet neben den vier Schutzformen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Asylverfahren festgestellt werden, eine Vielzahl weiterer befristeter humanitärer Aufenthaltstitel. So wird obersten Landesbehörden und dem Bundesministerium des Innern die Möglichkeit gegeben, Schutzsuchenden auch ohne Anwendung des Asylverfahrens einen befristeten Schutzstatus anzuerkennen. Diese Praxis findet Anwendung bei:

- Aufnahmen aus dem Ausland (§ 22 AufenthG),
- humanitären Aufnahmen (§ 23 Abs. 1, 2 AufenthG),
- Resettlement (§ 23 Abs. 4 AufenthG) und
- bei vorübergehendem Schutz (§ 24 AufenthG).

Weiterhin sieht das Ausländerrecht vor, dass Ausländerbehörden in Härtefällen und im Rahmen der Regularisierung von ausreisepflichtigen Schutzsuchenden befristete humanitäre Aufenthaltserlaubnisse vergeben können. Dies betrifft:

- Härtefälle (§ 23a, § 25 Abs. 4 AufenthG),
- gewisse Geduldete (§ 25 Abs. 5 AufenthG),
- gut integrierte Jugendliche (§ 25a AufenthG) und
- nachhaltige Integrierte (§ 25b AufenthG).

8 – Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen

§ 23 Abs. 2 AufenthG

§ 26 Abs. 3 und 4 AufenthG

Die Niederlassungserlaubnis ist ein unbefristeter Aufenthaltstitel. Für die Entfristung einer Aufenthaltserlaubnis durch die Ausstellung einer Niederlassungserlaubnis gelten die unter § 9 Abs. 2 AufenthG aufgeführten Bedingungen: Generell muss eine Aufenthaltserlaubnis seit mindestens fünf Jahren (mit Ausnahme von Asylberechtigten und Flüchtlingen nach Genfer Konvention) vorliegen und Antragsteller müssen mindestens 60 Monatsbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet haben. Die weiteren Anforderungen zielen auf den Nachweis eines gesicherten Lebensunterhaltes und der persönlichen Integrationsbemühungen ab. Als Nachweis von Sprachkenntnissen und Kenntnissen der Rechts- und Gesellschaftsordnung im Bundesgebiet gilt der erfolgreiche Abschluss eines Integrationskurses. Letztlich dürfen Gründe der öffentlichen Sicherheit (z.B. Straffälligkeit) einem unbefristeten Aufenthalt nicht entgegenstehen. Erleichterten Zugang zu einer Entfristung erhalten Asylberechtigte nach § 25 Abs. 1 AufenthG und anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention nach § 25 Abs. 2 AufenthG. Diese Schutzsuchenden können bei ausreichenden Integrationsleistungen bereits nach drei Jahren eine Niederlassungserlaubnis erhalten. Neben der Möglichkeit der Entfristung eines befristeten Aufenthalts, kann eine Niederlassungserlaubnis im Rahmen von humanitären Aufnahmen durch Bund und Länder auch direkt erteilt werden.

9 – Latent Ausreisepflichtige

§ 50 Abs. 1 AufenthG

Latent ausreisepflichtig sind Schutzsuchenden, denen im Asylverfahren keine der vier Schutzformen (Asylberechtigung, Flüchtlingseigenschaft nach Genfer Konvention, subsidiärer Schutz oder nationale Abschiebehindernisse) anerkannt wurde. Latente Ausreisepflicht besteht auch nach dem gesetzlichen Erlöschen eines Aufenthaltstitels (z.B. bei abgelaufenen Aufenthaltstiteln) oder

nach Anwendung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme (Ausweisung, Widerruf oder Rücknahme).

Gegenüber latent ausreisepflichtigen Schutzsuchenden wurde eine Ausreiseaufforderung mit zeitlicher Befristung ausgesprochen. Diese gibt den Betroffenen die Möglichkeit der Ausreisepflicht freiwillig nachzukommen oder Rechtsmittel gegen die Begründung ihrer Ausreisepflicht einzulegen. Die Entscheidung im Asylverfahren bzw. die Entscheidung zur Anwendung der aufenthaltsbeendenden Maßnahme ist somit noch nicht rechtskräftig.

10 – Vollziehbar Ausreisepflichtige

§ 58 Abs. 2 AufenthG

Stehen ausreisepflichtigen Schutzsuchenden keine Rechtsbehelfe mehr zur Verfügung (d.h. die Begründung ihrer Ausreisepflicht ist rechtskräftig), so zählen sie zu den vollziehbar Ausreisepflichtigen. Ist die Ausreiseverpflichtung von Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus vollziehbar und kommen die Betroffenen der Ausreiseaufforderung nicht freiwillig nach, kann diese durch eine Abschiebung zwangsweise durchgeführt werden. Die Durchführung der Abschiebung liegt im Zuständigkeitsbereich der lokalen Ausländerbehörden.

11 – Geduldet Ausreisepflichtige

§§ 60a bis 60d AufenthG

Stehen einer Abschiebung rechtliche oder tatsächliche Abschiebehindernisse entgegen, besteht ein Anspruch auf eine Duldung. Als Duldung wird die temporäre Aussetzung der Abschiebung unter Bestehenbleiben der Ausreisepflicht bezeichnet. Die Erteilung einer Duldung obliegt der zuständigen Ausländerbehörde. Zu den rechtlichen Abschiebehindernissen zählen z.B. das Recht zur Wahrung des Ehe- und Familienlebens oder die Geltendmachung von krankheitsbedingten Gefahren, die durch die Abschiebung selbst entstünden. Eine Abschiebung ist darüber hinaus aus tatsächlichen Gründen unmöglich, wenn Reisedokumente (z.B. Ausweispapiere) fehlen, der Zielstaat die Aufnahme verweigert oder Verkehrswege unterbrochen sind. Neben Anspruchsdundungen aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen besteht für die Ausländerbehörden außerdem die Möglichkeit eine Ermessensduldung aus dringenden humanitären oder persönlichen Gründen sowie bei erheblichem öffentlichem

Interesse zu erteilen. Zu den Gründen für die Erteilung einer Ermessensduldung zählen u.a. eine unmittelbar bevorstehende Operation oder der baldige Abschluss eines Schul- oder Ausbildungsjahres.

3. Fragen und Antworten zu Schutzsuchenden

Frage 1: Welche Einschränkungen bestehen im Hinblick auf die Datenqualität des Ausländerzentralregisters?

Die Datenqualität der Statistik zu Schutzsuchenden profitiert davon, dass es sich um eine Vollerhebung handelt, bei der es zu keinen stichprobenbedingten Schwankungen kommt.

Allgemein ist die Datenqualität der Statistik zu Schutzsuchenden von der Qualität der zugrundeliegenden Verwaltungsdaten abhängig. Diese wiederum hängt im Wesentlichen von der Einhaltung der Meldepflichten durch die Ausländerinnen und Ausländer, der Qualität der Dateneingabe bei der Registrierung sowie von der korrekten und zeitnahen Datenübermittlung der Ausländerbehörden an das AZR ab.

Qualitätsprobleme im AZR sind vor allem im Zuge der hohen Zuwanderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in den Jahren 2015 und 2016 aufgetreten:

Schutzsuchende wurden teilweise mit Verzögerung erfasst

Nicht alle Schutzsuchenden konnten nach ihrer Ankunft in Deutschland zeitnah registriert und im AZR erfasst werden. So mussten vermehrt Schutzsuchende, die im Laufe des Jahres 2015 nach Deutschland eingereist waren, im Jahr 2016 nacherfasst werden. Die Zahl der im AZR registrierten Schutzsuchenden zum 31.12.2015 ist demnach als zu niedrig einzustufen.

Schutzsuchende wurden teilweise unvollständig erfasst

Schutzsuchende wurden im Laufe des Jahres 2015 teilweise von mobilen Erfassungseinheiten oder in provisorischen Ankunftszentren registriert. In vielen Fällen fehlten den Schutzsuchenden außerdem offizielle Ausweisdokumente. Nach Äußerung eines Asylgesuches konnten die Personen unter diesen Umständen oft nicht vollständig registriert werden.

Schutzsuchende wurden teilweise fehlerhaft oder mehrfach erfasst

Bei einigen Schutzsuchenden, die nach der Ersterfassung in Deutschland ein Asylverfahren durchliefen, kam es im Laufe des Verfahrens außerdem zu Mehrfacherfassungen. Ursächlich hierfür waren beispielsweise Fehler bei der Dateneingabe, unterschiedliche Schreibweisen von Namen z.B. durch uneinheitliche Übersetzung arabischer Namen ins lateinische Schriftsystem, aber auch Falschangaben bei der Registrierung.

Seit 2016 konnte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gemeinsam mit dem Bundesverwaltungsamt und den lokalen Ausländerbehörden die Datenqualität wieder kontinuierlich steigern. Die Daten mit Stand 31.12.2016 wiesen weniger Erfassungslücken auf und enthielten rund 270 000 nacherfasste Registerzugänge von Schutzsuchenden aus dem Jahr 2015. Darüber hinaus unternehmen die zuständigen Behörden seit 2016 erhebliche Bemühungen zur Identifizierung und Bereinigung von Dubletten im AZR. In Zukunft sollen Mehrfacherfassungen verhindert werden, indem flächendeckend bei der Antragstellung Fingerabdrücke mit bereits bestehenden Datensätzen im AZR abgeglichen werden.

Gewisse Unsicherheiten bestehen aber fort: Zum 31.12.2019 enthielt das AZR rund 337 000 Datensätze ohne Angaben zu Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung. Unklar ist, in welchem Umfang es sich hierbei um Dubletten und Personen handelt, die ohne behördliche Kenntnisnahme ausgereist sind.

Die Unsicherheit, mit der diese Datensätze behaftet sind, überträgt sich auf die Ergebnisse zu latent und vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden. Schutzsuchende mit offenem und anerkanntem Schutzstatus sowie geduldete Schutzsuchende werde über spezifische Einträge zum Aufenthaltstitel, zur Duldung und zur Gestattung identifiziert. Im Gegensatz dazu ist bei der Identifizierung von latent und vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden das Fehlen dieser Einträge ein notwendiges Kriterium. Sofern es sich bei Datensätzen ohne Ein-

trag zum aufenthaltsrechtlichen Status vermehrt um Dubletten oder bereits ausgereiste Personen handelt, kann dies in der Statistik zu Schutzsuchenden zu einer Überhöhung der Zahlen zu latent oder vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden führen.

Frage 2: Halten sich Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus illegal in Deutschland auf?

Schutzsuchende sind nach Ablehnung ihres Schutzbegehrens oder Erlöschung des Aufenthaltstitels ebenso wie nach Anwendung einer aufenthaltsbeendenden Maßnahme (Ausweisung, Widerruf, Rücknahme) zur Ausreise verpflichtet. Das Aufenthaltsgesetz sieht folgenden Umgang mit ausreisepflichtigen Ausländern vor:

Die Ausländerbehörde spricht gegenüber den ausreisepflichtigen Personen zunächst eine Ausreiseaufforderung mit zeitlicher Befristung aus, welche den Betroffenen die Möglichkeit gibt, der Ausreisepflicht freiwillig nachzukommen. Außerdem können Betroffene Rechtsmittel einlegen. Kommen die Betroffenen der Aufforderung zur freiwilligen Ausreise nicht nach und sind die Entscheidungen, die der Ausreisepflicht zu Grunde liegen, rechtskräftig, können die zuständigen Ausländerbehörden die Ausreiseverpflichtung durch eine Abschiebung zwangsweise vollstrecken. Stehen einer Abschiebung jedoch rechtliche (z.B. das Recht zur Wahrung des Ehe- und Familienlebens) oder tatsächliche (z.B. fehlende Reisedokumente) Gründe entgegen, kann die Abschiebung temporär durch eine Duldung ausgesetzt werden. Die Ausreisepflicht geduldeter Schutzsuchender bleibt davon unberührt.

Sofern behördlich registriert, bewegen sich ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer letztlich in dem vom Gesetzgeber für ihre Situation vorgesehenen Rechtsrahmen des Aufenthaltsgesetzes. Im Migrationsbericht der Bundesregierung wird der Begriff des „illegalen Aufenthalts“ im Hinblick auf Ausländerinnen und Ausländer verwendet, die sich ohne Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung und ohne Kenntnis der Behörden in Deutschland aufhalten. Feststellungen dieses Tatbestandes finden im Rahmen der polizeilichen Überprüfung von Tatverdächtigen statt und werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst und veröffentlicht.

Frage 3: Warum wurde in der amtlichen Statistik der Begriff Schutzsuchende gewählt?

Begriffe wie Flüchtlinge, Asylbewerber oder Asylberechtigte werden oftmals als Synonyme für geflüchtete Menschen genutzt. Im Aufenthalts- und Asylrecht beschreiben sie aber jeweils nur eine spezifische Teilmenge der Schutzsuchenden. Im asylrechtlichen Sinn sind beispielsweise Flüchtlinge nur jene Ausländerinnen und Ausländer, denen die Flüchtlingseigenschaft nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt wurde. Das Asyl- und Aufenthaltsgesetz bietet jedoch noch eine Vielzahl an weiteren Schutztiteln und humanitären Aufenthaltstiteln.

Der Begriff Schutzsuchende soll darüber hinaus ausdrücken, dass das Ersuchen um humanitären Schutz nicht bzw. noch nicht in allen Fällen von staatlicher Seite anerkannt ist.

Frage 4: Wann und wie verlieren Schutzsuchende ihren Status als Schutzsuchende?

Schutzsuchende werden im Ausländerzentralregister (AZR) anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status identifiziert. Aufenthaltstitel sind ihrer gesetzlichen Grundlage nach zweckgebunden. Ausländerinnen und Ausländer zählen als Schutzsuchende, solange ihrem Aufenthalt rechtlich (d.h. nach dem Aufenthaltsgesetz) ein humanitärer Zweck zugrunde liegt. Dem Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern wird ein humanitärer Zweck zugeordnet, solange

- sie einen humanitären Aufenthaltstitel besitzen,
- ihr Aufenthalt auf den Erwerb eines solchen Aufenthaltstitels durch ein Asylverfahren abzielt oder
- sie sich nach Ablehnung im Asylverfahren oder Verlust ihres Schutzstatus weiterhin in der Bundesrepublik aufhalten.

Ausländerinnen und Ausländer verlieren ihren Status als Schutzsuchende durch freiwillige Ausreise, zwangsweise Vollstreckung der Ausreisepflicht (Abschiebung), den Erwerb eines Aufenthaltstitels aus einem anderen Bereich des Aufenthaltsgesetzes (z.B. aus familiären Gründen o-

der zum Zweck der Erwerbstätigkeit) oder durch den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft (Einbürgerung). Die Zuordnung von Ausländerinnen und Ausländern zu den Schutzsuchenden unterliegt damit keiner festen zeitlichen Befristung.

Frage 5: Warum werden Schutzsuchenden erstmals ab dem 31. Dezember 2007 ausgewiesen?

Zwischen 1965 und 2004 regelte das Ausländergesetz (AuslG) den Zuzug, Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit von Ausländern und Ausländerinnen in der Bundesrepublik Deutschland. Das AuslG wurde Anfang 2005 abgelöst durch das aktuell gültige Aufenthaltsgesetz (AufenthG).

Während das AuslG Aufenthaltstitel ohne eindeutige Zweckbindung vorsah, können alle Aufenthaltstitel, die auf Grundlage des AufenthG vergeben werden, einem eindeutigen Aufenthaltszweck zugeordnet werden. Für die Identifizierung von Schutzsuchenden ist diese Begründung für die Erteilung des Aufenthaltstitels von Ausländerinnen und Ausländern ausschlaggebend.

Nach dem Inkrafttreten des AufenthG zum 01.01.2005 und einer Umstellungsphase von drei Jahren werden Schutzsuchende daher erstmals zum 31.12.2007 ausgewiesen.

Frage 6: Was unterscheidet die Statistik zu Schutzsuchenden von der Asylstatistik?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bearbeitet in Deutschland die Asylanträge und entscheidet in jedem individuellen Fall über eine Ablehnung oder die Erteilung einer der vier Schutzformen:

- i) Anerkennungen als Asylberechtigte,
- ii) Flüchtling nach der Genfer Konvention,
- iii) Gewährung von subsidiärem Schutz oder
- iv) Feststellung eines Abschiebungsverbotes.

In der Asylgeschäftsstatistik des BAMF werden monatliche (und auch jährliche) Antragszahlen, Entscheidungen und anhängige Verfahren ausgewiesen. Grundlegend für die Abgrenzung beider Statistiken sind definitorische Unterschiede, die Unterscheidung zwischen Bestands- und

Flussgröße sowie zeitliche Diskrepanzen zwischen Entscheidungen im Asylverfahren und der Erfassung von Aufenthaltstiteln im AZR.

- **Definitorische Unterschiede:**

Die Definition der Schutzsuchenden beinhaltet auch Ausländerinnen und Ausländer, die nicht unmittelbar in Verbindung mit dem Asylverfahren stehen. So zählen zu den Schutzsuchenden auch Personen, denen ein humanitärer Aufenthaltstitel ohne das Durchlaufen eines Asylverfahrens erteilt wurde (z. B. im Rahmen des Resettlement) oder die bereits eine unbefristete Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen haben.

- **Unterschied zwischen Bestands- und Flussgrößen:**

Die Asylstatistik des BAMF beschreibt, wie viele Personen innerhalb eines Zeitraums (z. B. eines Monats oder eines Jahres) einen Asylantrag gestellt und das Asylverfahren durchlaufen haben. Weiterhin wird ausgewiesen welche Entscheidungen getroffen wurden. Die Zahlen zu Schutzsuchenden beschreiben hingegen den Bestand zu einem bestimmten Stichtag.

Positive und negative Asylentscheidungen beeinflussen den Bestand an Schutzsuchenden im AZR. Allerdings wird der Bestand an Schutzsuchenden noch durch eine Vielzahl weiterer Faktoren beeinflusst. Schutzsuchende reisen aus, sie ändern ihren aufenthaltsrechtlichen Status (z. B. durch Eheschließung) oder werden eingebürgert. Deshalb gibt es keinen direkten Zusammenhang zwischen den kumulierten Asylentscheidungen des BAMF und dem Bestand an Schutzsuchenden.

- **Zeitliche Diskrepanzen:**

Im Asylverfahren wird über die Anerkennung bzw. Ablehnung des Asylantrages entschieden. Die Entscheidung ist Grundlage für die Erteilung eines entsprechenden Aufenthaltstitels durch eine Ausländerbehörde.

Zwischen der Entscheidung des BAMF im Asylverfahren und der Erteilung eines Aufenthaltstitels können zeitliche Abstände entstehen. Längere zeitliche Abstände entstehen z.B. bei Klagen gegen die Entscheidung des BAMF vor einem Verwaltungsgericht. Diese können nachträglich

die Berechtigung auf die Erteilung eines bestimmten Aufenthaltstitels feststellen und damit die Entscheidung des BAMF revidieren.

Letztlich schlägt sich eine Entscheidung des BAMF erst dann im AZR nieder, wenn die Asylentscheidung rechtskräftig ist und die Ausländerbehörde einen entsprechenden Aufenthaltstitel erteilt hat.

Frage 7: Was unterscheidet die Statistik zu Schutzsuchenden von der Asylbewerberleistungsstatistik?

Die amtliche Asylbewerberleistungsstatistik erhebt Daten zu Empfängerinnen und Empfängern von Asylbewerberleistungen. Ziel dieser Erhebung ist es zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) bereitzustellen. Dementsprechend erfasst die Asylbewerberleistungsstatistik auch nur eine Teilmenge der Schutzsuchenden, nämlich die nach § 1 AsylbLG Leistungsberechtigten. Hierzu gehören Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus, geduldete und vollziehbar ausreisepflichtige Schutzsuchende sowie eine Teilmenge der Schutzsuchenden mit anerkanntem Schutzstatus.

Schutzsuchenden mit anerkanntem Schutzstatus hingegen verfügen über einen Aufenthaltstitel, der dem Inhaber bzw. der Inhaberin den Zugang zum Arbeitsmarkt und bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit den Erhalt von Sozialleistungen ermöglicht. Ebenso haben geduldete Schutzsuchende oftmals Zugang zum Arbeitsmarkt.

Zu erwarten ist eine gewisse Vergleichbarkeit der Zahlen zu Empfängerinnen und Empfängern von Asylbewerberleistungen mit Aufenthaltsgestattung und Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus. Diese ergibt sich daraus, dass Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus kurz nach ihrer Ankunft und während des Asylverfahrens in der Regel auf Asylbewerberleistungen angewiesen sind.

In der Tat liegen die beiden Zahlen im Zeitverlauf nah beieinander. Im Jahr 2015, also im Kontext der Fluchtmigration, kam es im AZR zu einer Untererfassung, die im Folgejahr 2016 im Zuge der Nacherfassungen wieder behoben wurde.

Frage 8: Können Staatsangehörige eines EU-Mitgliedsstaates zu den Schutzsuchenden zählen?

Auch Staatsbürger eines EU-Mitgliedsstaates können in Deutschland einen Asylantrag stellen. Ihr Antrag wird aber in aller Regel als offensichtlich unbegründet abgelehnt, da alle EU-Mitgliedsstaaten als sichere Herkunftsländer gelten.

Generell benötigen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, des EWR oder der Schweiz in Deutschland für die Einreise kein Visum und für den Aufenthalt keinen Aufenthaltstitel.

Dieses Freizügigkeitsrecht kann durch die zuständigen Ausländerbehörden allerdings entzogen werden. Wurde unanfechtbar festgestellt, dass keine Freizügigkeitsberechtigung (mehr) besteht, finden auch für diesen Personenkreis die Regelungen des Aufenthaltsgesetzes Anwendung. In diesen Fällen kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auch eine Abschiebungsandrohung erlassen und ein Einreise und Aufenthaltsverbot anordnen.

Bei der Erstellung der Statistik zu Schutzsuchenden gilt für Staatsangehörige der EU, EWR oder Schweiz zunächst die prima-facie Annahme der Freizügigkeitsberechtigung. Nur in Ausnahmefällen, d.h. wenn diese Entzogen und ein Asylantrag gestellt wurde, kann Staatsangehörigen eines EU-Landes im Rahmen dieser Statistik ein Schutzstatus zugewiesen werden.

4. Statistische Geheimhaltung in der Statistik zu Schutzsuchenden

Statistische Geheimhaltung

Nach § 16 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) besteht eine allgemeine Pflicht zur Geheimhaltung von Einzelangaben zu persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Betroffenen. Im Rahmen der statistikspezifischen Operationalisierung dieser gesetzlichen Vorgaben werden in der amtlichen Statistik Fallzahlen als geheimhaltungsrelevant betrachtet, die auf den Angaben von weniger als drei Personen beruhen oder mit der entsprechenden Spalten- oder Zeilen-summe übereinstimmen.

Man bezeichnet die Unterdrückung geheimhaltungsrelevanter Ergebnisse, als primäre Geheimhaltung. Als sekundäre Geheimhaltung werden alle Schritte bezeichnet, die sicherstellen, dass ein geheim gehaltener Wert nicht aus dem Kontext (z.B. durch Differenzbildung) ermittelt werden kann.

Geheimhaltung von Fallzahlen mittels Fünferrundung

Durch die Rundung aller Fallzahlen auf das nächste Vielfache von Fünf werden alle primär geheimhaltungsbedürftigen Fallzahlen (0, 1, 2) zusammengefasst und anschließend einheitlich durch einen Punkt gesperrt. Durch die konsequente Rundung aller Fallzahlen werden Rückschlüsse auf solche Ergebnisse aus dem Kontext vermieden. Die maximale Abweichung zwischen gerundeten und nicht gerundeten Werten beträgt ± 2 .

Die Fünferrundung führt zu nicht-additiven Ergebnissen, d.h. es kann zu Differenzen zwischen der Summe der gerundeten Einzelwerte und den ausgewiesenen Zwischensummen kommen, wie das Beispiel in Tabelle 1 erläutert.

Tabelle 1

Familienstand	Fallzahlen		Differenz
	nicht gerundet	gerundet	
ledig	22	20	+ 2
verheiratet	42	40	+ 2
verwitwet	12	10	+ 2
geschieden	12	10	+ 2
Insgesamt			
nicht gerundet	88		+ 8
gerundet	90	80	+ 10

Geheimhaltung von Durchschnittswerten

Durchschnittswerte wie z.B. das Durchschnittsalter oder die mittlere Aufenthaltsdauer werden aus nicht gerundeten Daten berechnet. Sie werden jedoch geheim gehalten, sofern der Berechnung weniger als drei Beobachtungen zugrunde liegen.

Geheimhaltung von Anteilswerten

Anteilswerte müssen, ebenso wie Fallzahlen der Geheimhaltung unterworfen werden, da aus Anteilswerten unmittelbar auf die zugrundeliegenden Fallzahlen geschlossen werden kann. Anteilswerte werden daher aus gerundeten Daten im Zähler und Nenner berechnet. Alle Anteilswerte deren Zähler oder Nenner auf Angaben von weniger als 3 Personen beruhen werden geheim gehalten.

Das Beispiel in Tabelle 2 zeigt, dass sich bei hinreichend großen Fallzahlen die aus gerundeten Zahlen berechneten Anteilswerte kaum von den aus nicht gerundeten Zahlen berechneten unterscheiden. Bei kleinen Fallzahlen hingegen können größere Abweichungen entstehen.

Tabelle 2

Familienstand	Fallzahlen		Differenz
	nicht gerundet	gerundet	
insgesamt	336	335	+ 1
dar.: verheiratet	129	130	- 1
<i>Verheiratetenquote</i>	38.4	38.8	- 0.4
im Alter 70-84:	6	5	+ 1
dar.: verheiratet	3	5	- 2
<i>Verheiratetenquote</i>	50.0	100.0	- 50.0

Deshalb werden nur Anteilswerte ausgewiesen, bei denen die Verzerrung durch die Rundung unter 5 Prozentpunkten liegt. Weichen dagegen die auf Basis gerundeter Fallzahlen berechneten Anteile und Verhältniszahlen um mehr als 5 Prozentpunkte von den entsprechenden, aus nicht gerundeten Daten berechneten Anteilswerte ab, dann gilt der Wert als nicht belastbar und wird durch das Zeichen „/“ gesperrt.

Zugang zu den interaktiven Karten zum Thema „Schutzsuchende“ finden Sie unter folgenden Links:

Schutzsuchende – Anteil an allen Ausländer/-innen

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A1_Sch

Schutzsuchende – Veränderung 2019 zu 2018

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Sch_I_lag

Schutzstatus der Schutzsuchenden – Anteil nach Schutzstatus

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_O

Schutzstatus der Schutzsuchenden – Veränderung 2019 zu 2018

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Sch_O_lag

Herkunft der Schutzsuchenden – nach Regionen

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_EUR

Herkunft der Schutzsuchenden – nach Herkunftsländern

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_SY

Alter und Aufenthaltsdauer der Schutzsuchenden – nach Durchschnittsalter

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Alt_Sch_I

Alter und Aufenthaltsdauer der Schutzsuchenden – nach Durchschnittsalter bei Einreise

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#AltE_Sch_I

Alter und Aufenthaltsdauer der Schutzsuchenden – nach durchschnittlicher Aufenthaltsdauer

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#Ahd_Sch_I

Demografie der Schutzsuchenden – männliche Schutzsuchende

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_M_I

Demografie der Schutzsuchenden – ledige Schutzsuchende

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_L_I

Demografie der Schutzsuchenden – verheiratete Schutzsuchende

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_V_I

Demografie der Schutzsuchenden – schulpflichtige Schutzsuchende

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_S_I

Demografie der Schutzsuchenden – minderjährige Schutzsuchende

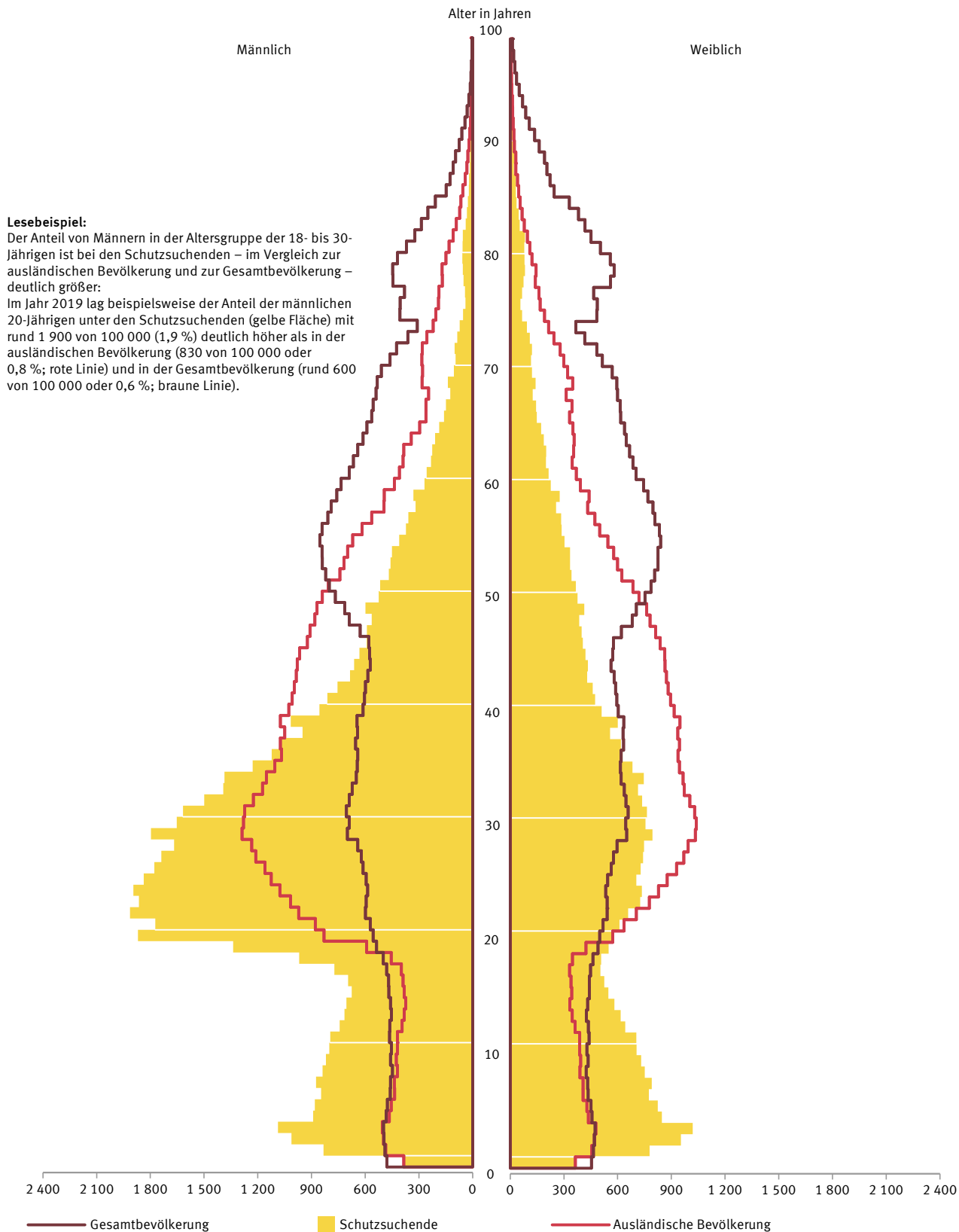
https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_K_I

Demografie der Schutzsuchenden – erwerbsfähige Schutzsuchende

https://service.destatis.de/DE/karten/schutzsuchende.html#A_Sch_E_I

Altersaufbau der Schutzsuchenden in Deutschland zum 31.12.2019

Verteilung bezogen auf je 100 000 Personen



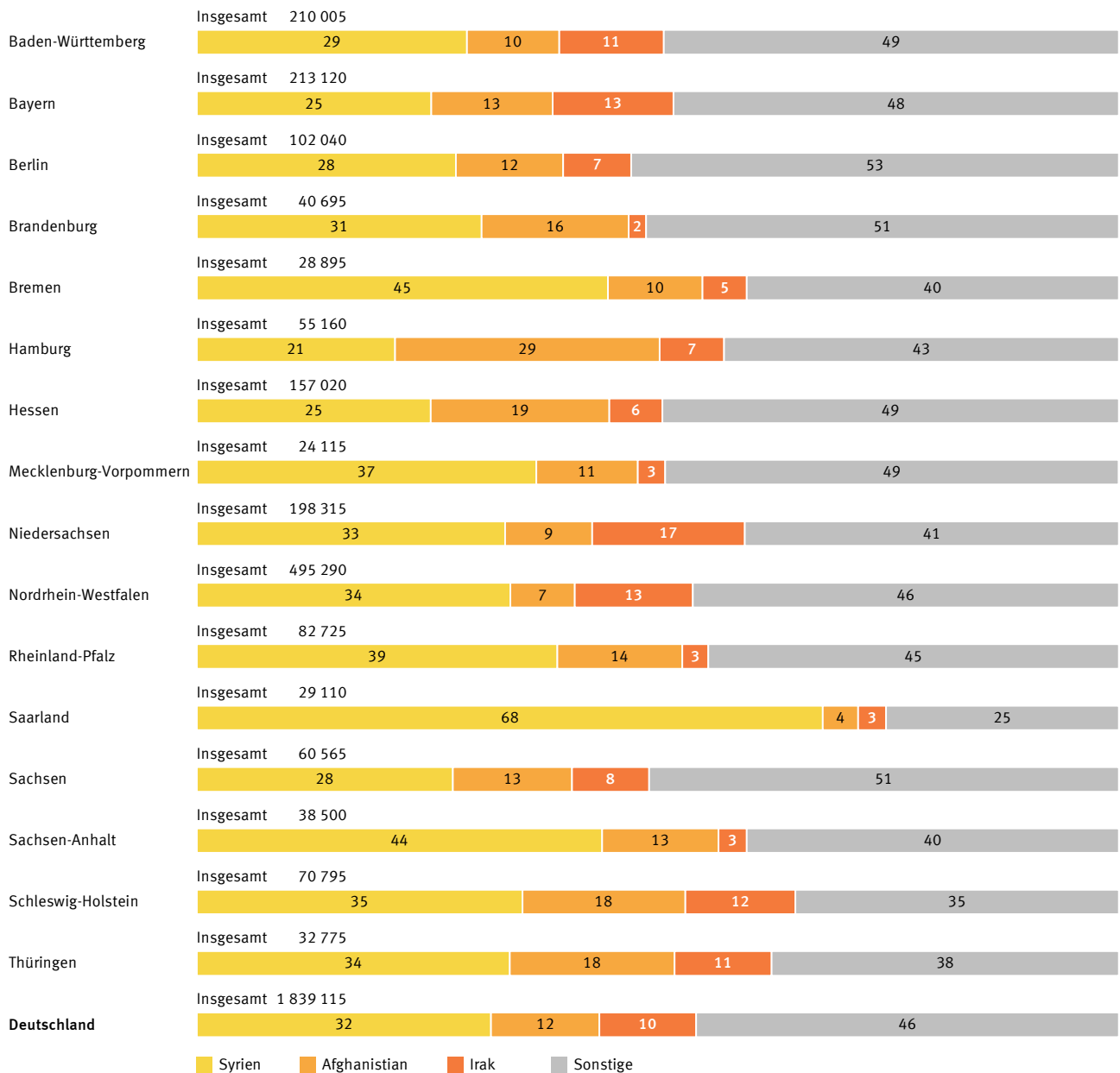
Die unterschiedlich großen Populationen der Bevölkerung insgesamt, der ausländischen Bevölkerung und der Schutzsuchenden wurden auf eine einheitliche Referenzpopulation von 100 000 Personen skaliert, um die Altersstruktur besser vergleichen zu können. Aus der Grafik können damit keine Rückschlüsse auf zugrundeliegende Fallzahlen getroffen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

2020 - 06 - 0331

Schutzsuchende am 31.12.2019

nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, in %



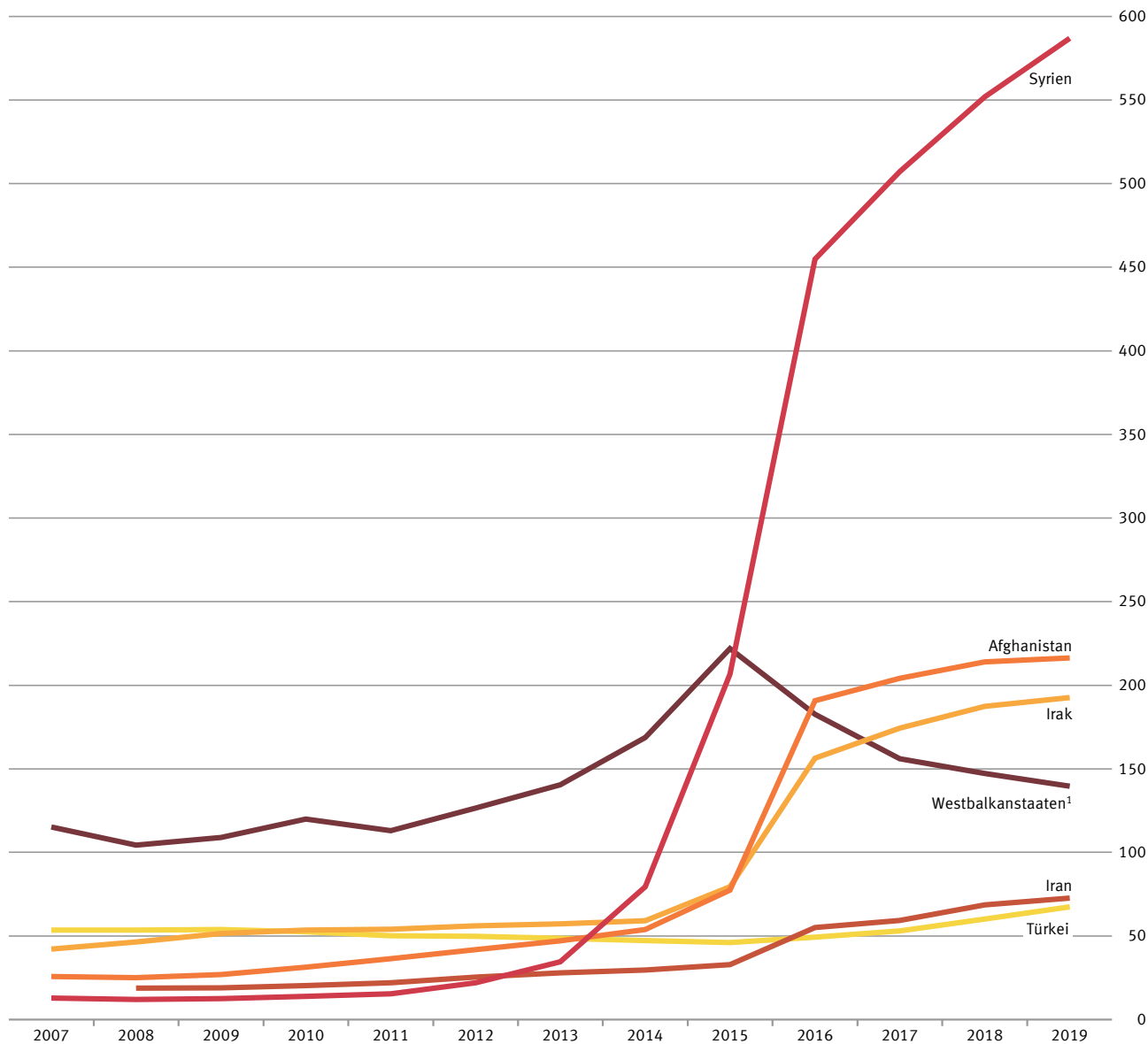
Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

In allen Veröffentlichungen aus dem Ausländerzentralregister werden ausgewiesene Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet, um die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung zu erfüllen.

Quelle: Ausländerzentralregister

2020 - 06 - 0326

Schutzsuchende
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, in 1 000

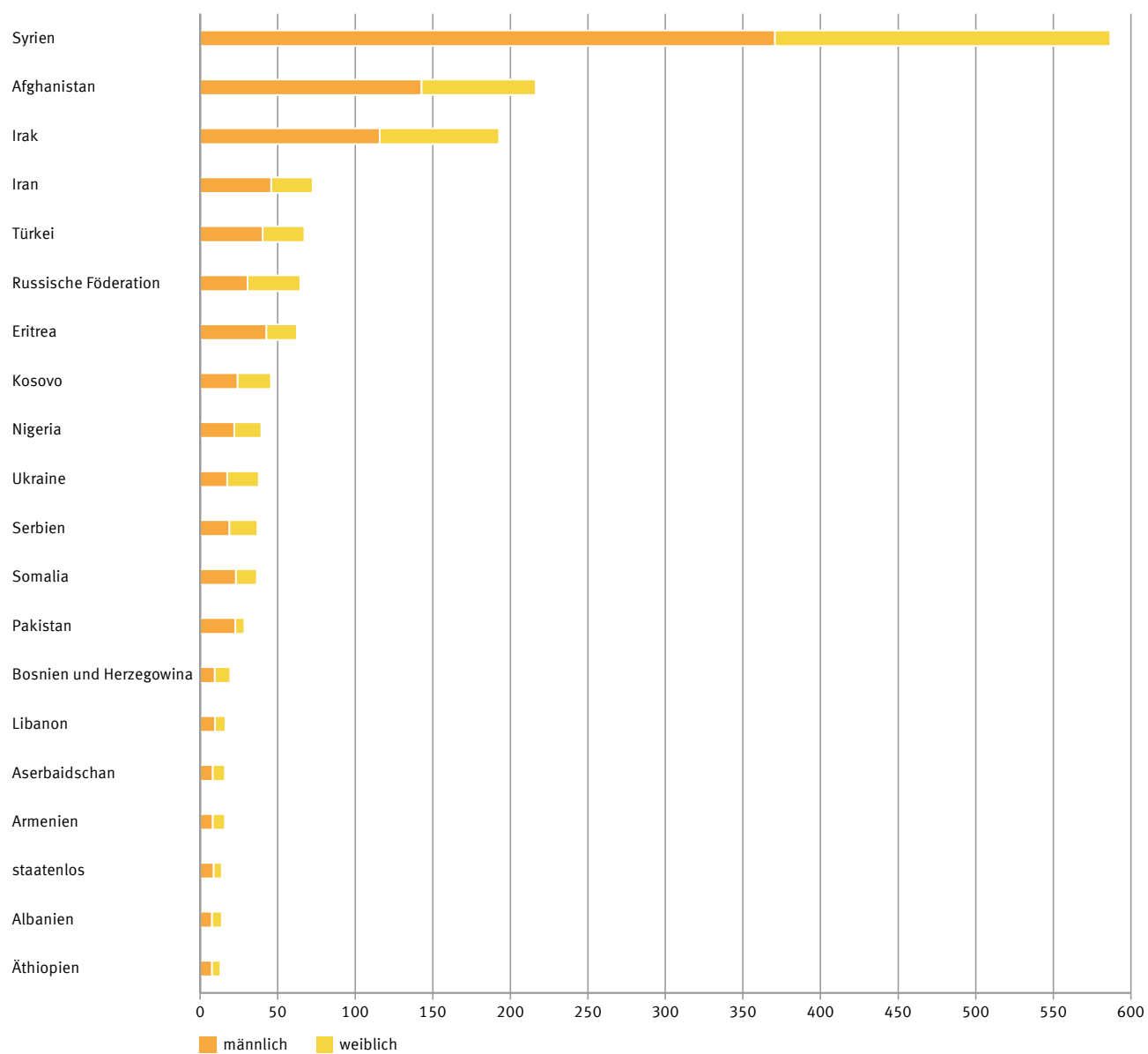


1 Zu den Westbalkanstaaten zählen Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Darüber hinaus zählen Personen, die noch mit Staatsangehörigkeiten ehemaliger Nachfolgestaaten von Jugoslawien im AZR geführt werden, zu dieser Gruppe.
Quelle: Ausländerzentralregister

2020 - 06 - 0327

Schutzsuchende am 31.12.2019

nach Geschlecht für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten, in 1 000

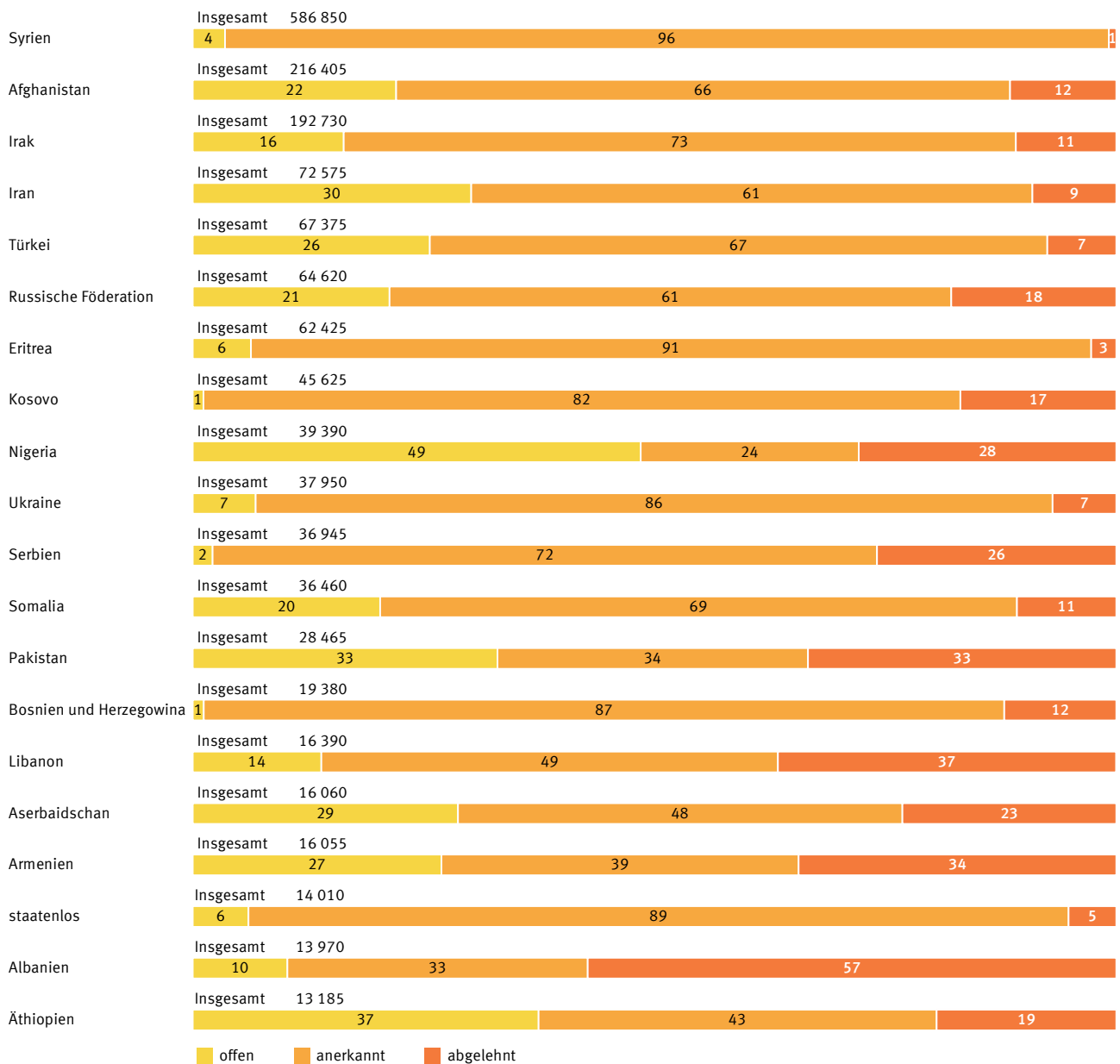


Quelle: Ausländerzentralregister

2020 - 06 - 0328

Schutzsuchende am 31.12.2019

nach Schutzstatus für die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten, in %



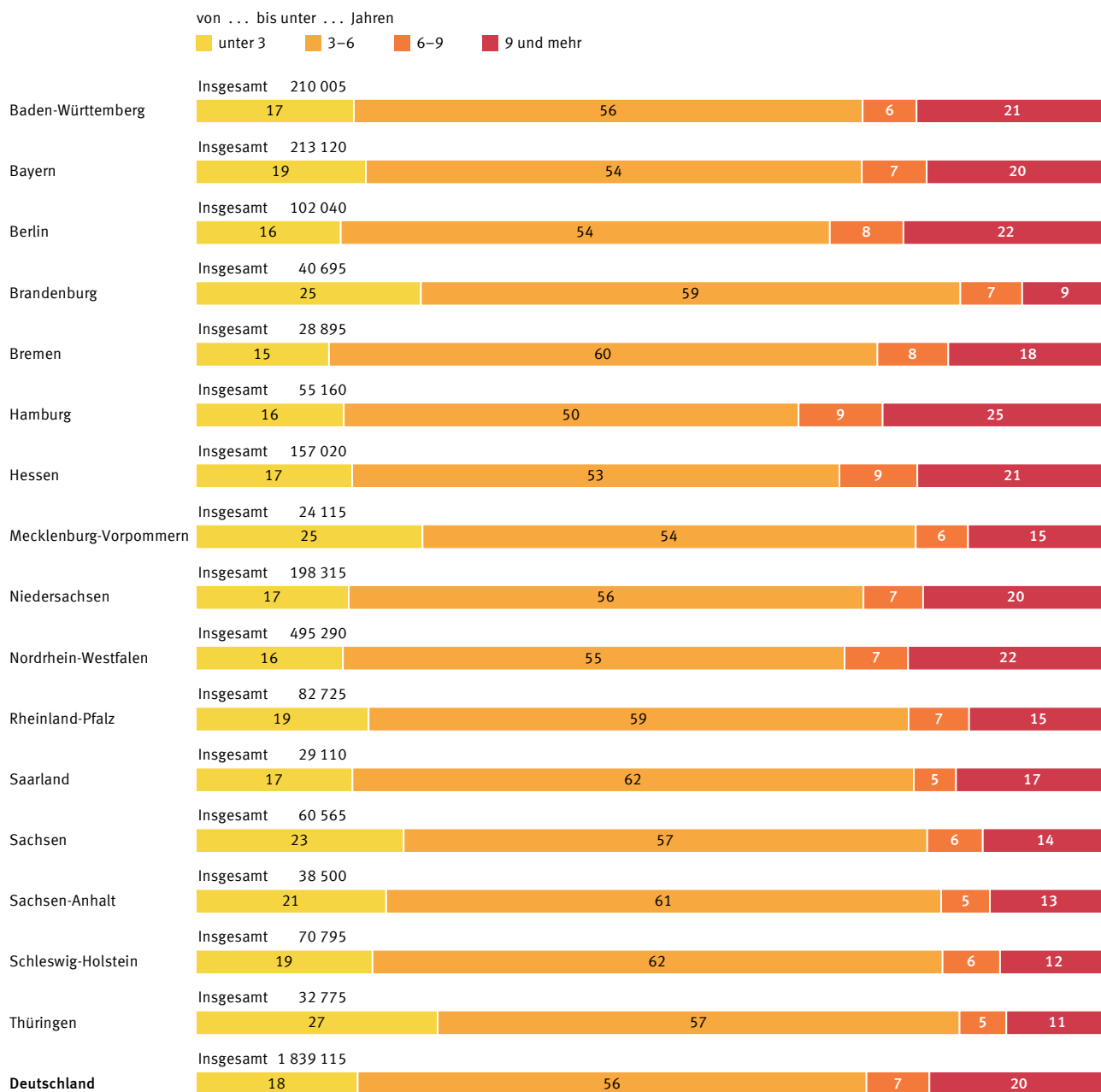
Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

In allen Veröffentlichungen aus dem Ausländerzentralregister werden ausgewiesene Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet, um die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung zu erfüllen.

Quelle: Ausländerzentralregister

2020 - 06 - 0329

Schutzsuchende am 31.12.2019 nach Aufenthaltsdauer in %



Abweichungen in den Summen sind rundungsbedingt.

In allen Veröffentlichungen aus dem Ausländerzentralregister werden ausgewiesene Fallzahlen auf das nächste Vielfache von 5 gerundet, um die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung zu erfüllen.

Quelle: Ausländerzentralregister

2020 - 06 - 0330

1.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

von 2007 bis 2019

Stichtag	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise-pflichtig	latent ausreise-pflichtig	vollziehbar ausreise-pflichtig
							zusammen	aus Asyl-verfahren	nicht aus Asyl-verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007.....	82 217 837	6 744 880	457 430	20 145	301 995	137 650	164 350	73 860	90 490	135 290	105 115	10 105	20 070
31.12.2008.....	82 002 356	6 727 620	456 050	18 930	330 365	179 570	150 795	64 435	86 360	106 755	81 655	8 890	16 215
31.12.2009.....	81 802 257	6 694 775	477 595	24 620	361 775	203 040	158 735	60 370	98 365	91 195	68 845	8 100	14 250
31.12.2010.....	81 751 602	6 753 620	503 470	35 835	382 325	214 115	168 205	59 505	108 705	85 310	66 735	6 575	12 000
31.12.2011.....	80 327 900	6 930 895	505 925	47 130	373 875	222 825	151 045	57 480	93 565	84 920	67 645	5 580	11 690
31.12.2012.....	80 523 746	7 213 710	549 825	65 920	399 050	233 440	165 610	66 420	99 190	84 860	65 740	5 525	13 590
31.12.2013.....	80 767 463	7 633 630	613 925	110 335	410 570	236 460	174 110	80 780	93 330	93 020	73 735	5 370	13 915
31.12.2014.....	81 197 537	8 152 970	746 320	177 900	460 140	251 675	208 460	104 475	103 985	108 280	89 715	4 400	14 165
31.12.2015 ²	82 175 684	9 107 895	1 036 235	349 810	547 935	262 130	285 805	178 185	107 620	138 495	110 745	5 225	22 525
31.12.2016.....	82 521 653	10 039 080	1 597 570	574 945	867 500	268 265	599 235	494 720	104 515	155 120	118 100	10 725	26 295
31.12.2017.....	82 792 351	10 623 940	1 680 700	348 640	1 154 365	266 010	888 355	783 745	104 610	177 700	139 445	13 140	25 115
31.12.2018.....	83 019 213	10 915 455	1 781 750	306 095	1 283 225	265 465	1 017 760	908 815	108 940	192 430	155 235	12 535	24 660
31.12.2019.....	83 166 711	11 228 300	1 839 115	266 470	1 360 070	269 590	1 090 475	976 285	114 190	212 575	178 495	12 790	21 295

¹ Ab 2007 basieren die Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Volkszählung 1987 und ab 2011 auf dem Zensus 2011.

² Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

1.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

von 2007 bis 2019

Stichtag	Schutzsuchende insgesamt	Anteil der Schutzsuchenden					Schutzquote ²	Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise	
		an der Bevölkerung ¹	an allen Ausländern	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus	mit abgelehntem Schutzstatus		im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64-jährigen				
				an allen Schutzsuchenden															an allen Schutzsuchenden
	Anzahl	%															Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
31.12.2007.....	457 430	0,6	6,8	4,4	66,0	29,6	69,1	11,8	57,8	52,3	36,9	22,5	18,1	78,1	5,0	10,9	33,0	22,2	
31.12.2008.....	456 050	0,6	6,8	4,2	72,4	23,4	75,6	10,8	57,8	49,9	38,8	19,8	16,2	79,5	5,9	11,6	34,6	23,1	
31.12.2009.....	477 595	0,6	7,1	5,2	75,7	19,1	79,9	10,8	57,5	49,1	39,4	19,1	15,5	79,8	6,2	12,0	35,2	23,3	
31.12.2010.....	503 470	0,6	7,5	7,1	75,9	16,9	81,8	11,0	57,2	48,9	39,6	19,0	15,2	79,7	6,4	12,2	35,3	23,2	
31.12.2011.....	505 925	0,6	7,3	9,3	73,9	16,8	81,5	10,4	57,5	48,4	40,0	18,0	14,2	79,9	6,7	12,4	35,8	23,5	
31.12.2012.....	549 825	0,7	7,6	12,0	72,6	15,4	82,5	10,3	57,7	48,8	39,9	18,2	14,0	79,5	6,7	12,3	35,7	23,5	
31.12.2013.....	613 925	0,8	8,0	18,0	66,9	15,2	81,5	9,4	58,5	49,9	39,0	18,9	13,8	78,9	6,5	11,5	35,0	23,6	
31.12.2014.....	746 320	0,9	9,2	23,8	61,7	14,5	81,0	8,2	59,6	50,9	38,3	19,7	13,8	78,0	6,2	10,2	34,1	23,9	
31.12.2015 ³	1 036 235	1,3	11,4	33,8	52,9	13,4	79,8	6,4	62,5	52,5	37,2	21,2	14,4	77,9	5,2	8,1	32,1	24,1	
31.12.2016.....	1 597 570	1,9	15,9	36,0	54,3	9,7	84,8	5,3	64,4	53,7	32,4	25,1	16,6	76,3	3,7	6,0	29,3	23,5	
31.12.2017.....	1 680 700	2,0	15,8	20,7	68,7	10,6	86,7	6,7	63,6	55,0	32,5	25,7	16,4	74,8	3,8	6,4	29,2	22,9	
31.12.2018.....	1 781 750	2,1	16,3	17,2	72,0	10,8	87,0	7,9	62,6	55,4	32,4	26,1	16,7	73,8	3,9	6,9	29,4	22,5	
31.12.2019.....	1 839 115	2,2	16,4	14,5	74,0	11,6	86,5	9,2	61,7	56,0	32,4	27,0	17,2	72,6	4,0	7,4	29,5	22,1	

¹ Ab 2007 basieren die Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Volkszählung 1987 und ab 2011 auf dem Zensus 2011.

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

³ Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

1.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

von 2007 bis 2019

Stichtag	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007.....	20 145	4,4	13,1	62,5	67,3	22,5	31,6	17,6	73,3	1,1	3,1	24,6	21,6
31.12.2008.....	18 930	4,2	6,6	65,2	66,9	23,7	24,5	15,0	81,2	1,2	2,1	25,9	23,9
31.12.2009.....	24 620	5,2	5,1	65,1	66,5	24,7	25,9	16,2	80,5	1,0	1,7	25,4	23,8
31.12.2010.....	35 835	7,1	3,6	65,1	64,6	27,8	27,9	18,3	79,0	0,9	1,5	24,8	23,5
31.12.2011.....	47 130	9,3	3,2	65,1	64,5	28,0	27,8	18,0	78,6	1,1	1,4	25,0	23,8
31.12.2012.....	65 920	12,0	2,7	64,6	63,2	29,0	28,1	17,8	77,3	1,1	1,3	25,3	24,1
31.12.2013.....	110 335	18,0	2,3	65,7	63,5	28,9	27,5	16,4	76,7	0,8	1,1	25,0	23,9
31.12.2014.....	177 900	23,8	2,4	67,3	62,6	29,9	25,9	15,3	77,7	0,8	1,1	25,2	24,2
31.12.2015 ¹	349 810	33,8	2,2	69,2	60,8	31,3	25,9	15,8	78,5	0,6	1,1	25,1	24,1
31.12.2016.....	574 945	36,0	3,1	69,2	58,4	23,3	29,6	18,9	77,2	0,7	1,4	24,2	22,9
31.12.2017.....	348 640	20,7	4,7	70,4	62,0	24,4	26,8	16,0	77,5	0,6	2,1	24,5	22,5
31.12.2018.....	306 095	17,2	6,6	68,5	62,7	24,9	26,9	15,0	76,1	0,6	2,6	24,8	22,1
31.12.2019.....	266 470	14,5	8,0	66,0	63,4	26,2	28,4	15,2	74,2	0,7	2,8	24,9	22,1

¹ Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

1.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

von 2007 bis 2019

Stichtag	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007.....	164 350	35,9	15,0	53,5	54,1	36,4	28,8	24,3	73,1	4,8	10,7	31,4	20,8
31.12.2008.....	150 795	33,1	16,7	52,7	54,8	35,6	29,4	24,4	72,0	5,3	11,2	31,6	20,5
31.12.2009.....	158 735	33,2	18,5	52,6	55,9	34,3	30,2	24,6	71,4	5,2	11,4	31,2	19,9
31.12.2010.....	168 205	33,4	19,6	52,5	56,0	34,2	30,2	24,5	71,2	5,3	11,7	31,3	19,7
31.12.2011.....	151 045	29,9	19,3	52,4	55,1	34,5	29,1	23,5	71,5	6,0	11,9	32,2	20,3
31.12.2012.....	165 610	30,1	19,5	52,7	55,2	34,6	28,9	23,0	71,6	5,8	11,9	32,2	20,4
31.12.2013.....	174 110	28,4	18,1	53,6	55,0	34,6	27,8	21,7	71,9	6,0	11,4	32,5	21,1
31.12.2014.....	208 460	27,9	15,0	55,0	54,5	34,7	27,6	20,7	71,7	5,9	9,9	32,1	22,3
31.12.2015 ¹	285 805	27,6	10,6	59,6	54,3	35,3	25,8	18,7	73,9	5,1	7,6	31,1	23,6
31.12.2016.....	599 235	37,5	5,9	63,7	55,7	33,8	27,9	18,6	73,7	2,8	4,6	27,8	23,3
31.12.2017.....	888 355	52,9	6,9	62,6	57,2	31,4	30,9	19,9	71,6	2,3	4,3	26,6	22,3
31.12.2018.....	1 017 760	57,1	8,2	61,6	57,7	30,9	31,4	20,5	70,9	2,3	4,9	26,6	21,7
31.12.2019.....	1 090 475	59,3	9,9	60,5	58,5	30,6	32,6	21,2	69,5	2,3	5,5	26,7	21,2

¹ Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

1.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

von 2007 bis 2019

Stichtag	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007.....	137 650	30,1	5,1	56,1	35,5	51,7	10,1	9,6	85,1	9,2	13,5	40,0	26,7
31.12.2008.....	179 570	39,4	4,6	56,1	35,1	51,8	9,4	9,0	85,5	9,2	13,7	40,6	27,1
31.12.2009.....	203 040	42,5	4,4	55,8	34,6	52,0	8,6	8,3	85,7	9,5	14,2	41,4	27,2
31.12.2010.....	214 115	42,5	4,6	55,5	34,2	52,2	7,8	7,5	85,7	9,9	14,9	42,0	27,2
31.12.2011.....	222 825	44,0	4,9	55,5	34,0	52,4	7,2	6,8	85,6	10,4	15,6	42,5	27,0
31.12.2012.....	233 440	42,5	5,3	55,6	34,2	52,4	6,7	6,3	85,5	10,8	16,3	42,9	26,7
31.12.2013.....	236 460	38,5	5,7	55,6	34,0	52,5	6,4	6,0	85,1	11,4	17,0	43,4	26,5
31.12.2014.....	251 675	33,7	6,2	55,2	33,6	52,7	6,4	5,8	83,9	12,5	17,5	44,1	26,7
31.12.2015 ¹	262 130	25,3	6,6	55,1	33,3	52,8	6,4	5,6	82,7	13,4	18,0	44,6	26,8
31.12.2016.....	268 265	16,8	6,9	55,1	33,1	52,9	6,4	5,6	82,1	13,9	18,5	45,1	26,7
31.12.2017.....	266 010	15,8	7,0	55,1	32,3	53,2	5,6	5,2	81,6	14,9	19,4	46,1	26,8
31.12.2018.....	265 465	14,9	6,9	55,2	31,4	53,5	4,8	4,7	81,0	16,0	20,2	47,0	26,8
31.12.2019.....	269 590	14,7	6,7	56,0	31,1	53,4	3,9	3,8	80,8	16,9	20,7	47,7	27,0

¹ Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

1.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

von 2007 bis 2019

Stichtag	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%									Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31.12.2007.....	135 290	29,6	14,4	64,2	64,9	24,6	26,2	19,2	77,6	1,7	9,6	28,8	19,3
31.12.2008.....	106 755	23,4	13,5	66,3	64,7	24,2	23,1	16,8	79,9	1,8	10,3	30,1	19,9
31.12.2009.....	91 195	19,1	13,2	67,7	64,7	24,0	21,3	15,4	81,2	1,9	10,9	31,0	20,2
31.12.2010.....	85 310	16,9	13,3	67,7	65,0	23,9	21,0	15,1	81,4	1,8	11,0	30,9	20,0
31.12.2011.....	84 920	16,8	13,2	67,8	65,5	23,6	21,4	15,0	80,9	1,7	10,8	30,7	20,0
31.12.2012.....	84 860	15,4	12,0	67,6	65,3	24,3	21,6	14,8	80,4	1,6	10,5	30,6	20,2
31.12.2013.....	93 020	15,2	10,8	66,7	64,9	25,0	23,5	15,7	78,5	1,5	9,8	29,9	20,2
31.12.2014.....	108 280	14,5	9,7	66,0	64,8	25,6	25,4	16,8	76,9	1,3	9,0	29,1	20,2
31.12.2015 ¹	138 495	13,4	8,2	65,5	63,9	26,8	27,8	18,4	75,2	1,2	7,8	28,1	20,5
31.12.2016.....	155 120	9,7	8,4	65,9	63,7	25,6	29,7	19,2	73,7	1,1	6,7	27,3	20,6
31.12.2017.....	177 700	10,6	9,2	68,3	64,6	23,5	27,8	17,0	75,1	1,0	6,2	26,9	20,9
31.12.2018.....	192 430	10,8	9,6	69,2	64,7	23,2	26,5	16,1	75,8	1,0	6,3	27,1	20,8
31.12.2019.....	212 575	11,6	10,0	69,9	65,2	22,8	25,8	15,6	76,2	1,0	6,3	27,1	20,8

¹ Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen.

Quelle: Ausländerzentralregister

2.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus und Ländern am 31.12.2019

Land	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutschland	83 166 711	11 228 300	1 839 115	266 470	1 360 070	269 590	1 090 475	976 285	114 190	212 575	178 495	12 790	21 295
Baden-Württemberg	11 100 394	1 821 815	210 005	39 730	145 465	35 500	109 965	99 470	10 495	24 805	21 855	1 470	1 485
Bayern	13 124 737	1 921 955	213 120	36 115	150 130	37 265	112 860	103 850	9 015	26 870	21 720	1 605	3 550
Berlin	3 669 491	812 705	102 040	13 110	77 200	13 835	63 370	52 835	10 535	11 725	9 070	1 095	1 560
Brandenburg	2 521 893	132 405	40 695	12 050	22 680	2 500	20 180	17 595	2 585	5 970	5 180	170	620
Bremen	681 202	135 600	28 895	2 520	24 415	3 500	20 915	17 805	3 110	1 960	1 575	155	235
Hamburg	1 847 253	317 560	55 160	6 415	43 075	8 515	34 555	29 970	4 585	5 670	4 685	430	555
Hessen	6 288 080	1 121 230	157 020	26 070	120 145	27 685	92 460	86 370	6 090	10 805	8 290	1 360	1 155
Mecklenburg-Vorpommern	1 608 138	79 640	24 115	4 205	16 510	2 505	14 005	12 675	1 335	3 400	3 080	95	220
Niedersachsen	7 993 608	841 165	198 315	26 890	151 465	28 850	122 620	110 430	12 185	19 955	16 865	950	2 135
Nordrhein-Westfalen	17 947 221	2 710 795	495 290	60 310	375 025	78 480	296 550	261 970	34 580	59 955	50 675	3 695	5 585
Rheinland-Pfalz	4 093 903	496 890	82 725	8 550	64 000	9 790	54 210	49 195	5 010	10 175	8 510	535	1 135
Saarland	986 887	126 095	29 110	965	27 185	4 085	23 100	21 815	1 285	960	825	70	65
Sachsen	4 071 971	215 715	60 565	10 635	38 475	5 985	32 495	29 195	3 295	11 455	9 940	290	1 225
Sachsen-Anhalt	2 194 782	116 730	38 500	3 590	29 175	3 160	26 015	23 620	2 395	5 730	4 975	300	455
Schleswig-Holstein	2 903 773	263 360	70 795	10 095	51 485	5 675	45 810	41 555	4 255	9 215	7 860	405	950
Thüringen	2 133 378	114 625	32 775	5 215	23 640	2 265	21 370	17 935	3 435	3 925	3 390	165	370

¹ Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

2.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Ländern am 31.12.2019

Land	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Deutschland	1 839 115	+ 3,2	2,2	16,4	14,5	74,0	11,6	86,5	9,2	61,7	56,0	32,4	27,0	17,2	72,6	4,0	7,4	29,5	22,1
Baden-Württemberg	210 005	+ 3,6	1,9	11,5	18,9	69,3	11,8	85,4	8,3	63,9	57,4	32,9	24,5	15,4	74,9	3,8	7,8	30,0	22,2
Bayern	213 120	+ 0,5	1,6	11,1	16,9	70,4	12,6	84,8	9,2	63,7	58,1	32,4	25,4	15,1	73,4	4,5	7,3	29,6	22,3
Berlin	102 040	+ 3,8	2,8	12,6	12,8	75,7	11,5	86,8	8,6	61,5	56,6	32,4	25,0	16,5	74,0	4,7	8,3	30,9	22,6
Brandenburg	40 695	+ 3,1	1,6	30,7	29,6	55,7	14,7	79,2	8,7	63,2	60,4	29,3	29,6	18,2	71,3	2,8	5,1	27,4	22,3
Bremen	28 895	+ 6,2	4,2	21,3	8,7	84,5	6,8	92,6	9,5	61,5	57,3	34,6	27,6	18,2	73,1	3,1	7,2	28,9	21,7
Hamburg	55 160	+ 4,6	3,0	17,4	11,6	78,1	10,3	88,4	8,6	62,0	56,6	34,2	24,3	15,9	73,0	6,3	8,5	31,6	23,0
Hessen	157 020	+ 3,1	2,5	14,0	16,6	76,5	6,9	91,7	8,3	61,7	54,0	33,8	24,1	14,9	74,5	4,7	7,8	30,6	22,8
Mecklenburg-Vorpommern	24 115	– 1,1	1,5	30,3	17,4	68,5	14,1	82,9	8,7	61,2	55,1	32,6	29,0	18,2	70,5	4,5	6,0	29,0	23,0
Niedersachsen	198 315	+ 4,4	2,5	23,6	13,6	76,4	10,1	88,4	9,8	59,6	55,3	31,0	29,2	19,3	71,1	4,0	7,7	29,1	21,4
Nordrhein-Westfalen	495 290	+ 4,7	2,8	18,3	12,2	75,7	12,1	86,2	10,2	60,2	54,4	32,5	28,2	18,1	71,6	4,0	7,9	29,6	21,7
Rheinland-Pfalz	82 725	+ 1,9	2,0	16,6	10,3	77,4	12,3	86,3	8,4	62,1	53,7	33,7	27,7	17,5	73,0	3,2	6,7	28,9	22,2
Saarland	29 110	+ 5,3	2,9	23,1	3,3	93,4	3,3	96,6	10,0	62,3	55,9	36,4	28,8	17,6	71,1	4,1	7,2	29,3	22,0
Sachsen	60 565	– 0,3	1,5	28,1	17,6	63,5	18,9	77,1	6,9	64,3	57,0	30,0	26,9	17,4	72,9	3,9	5,8	28,9	23,1
Sachsen-Anhalt	38 500	– 2,4	1,8	33,0	9,3	75,8	14,9	83,6	9,4	63,5	59,1	30,3	29,5	18,0	71,1	3,0	5,7	27,5	21,8
Schleswig-Holstein	70 795	+ 4,5	2,4	26,9	14,3	72,7	13,0	84,8	8,3	61,5	56,3	31,8	29,5	19,2	71,9	2,8	5,7	28,0	22,3
Thüringen	32 775	– 0,7	1,5	28,6	15,9	72,1	12,0	85,8	8,8	62,2	60,3	30,5	30,9	19,3	70,4	2,9	5,3	27,0	21,7

1 Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

2 Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

2.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2019

Land	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Deutschland	266 470	– 12,9	14,5	8,0	66,0	63,4	26,2	28,4	15,2	74,2	0,7	2,8	24,9	22,1
Baden-Württemberg	39 730	– 9,4	18,9	8,4	70,6	69,6	22,1	24,2	11,3	77,7	0,4	3,0	24,9	21,8
Bayern	36 115	– 18,8	16,9	10,2	67,4	66,8	24,7	26,7	11,9	75,6	0,5	2,9	24,4	21,5
Berlin	13 110	– 11,0	12,8	6,1	65,1	63,4	28,2	25,9	15,6	76,7	1,1	3,1	26,6	23,4
Brandenburg	12 050	+ 2,0	29,6	7,4	64,2	64,8	25,8	30,3	18,1	72,5	0,5	3,2	24,9	21,7
Bremen	2 520	– 4,7	8,7	5,6	64,1	61,3	30,2	28,8	15,9	73,2	1,2	2,5	25,4	22,9
Hamburg	6 415	– 16,6	11,6	5,3	65,5	63,1	29,9	28,2	17,6	75,0	1,0	2,9	25,7	22,8
Hessen	26 070	– 8,1	16,6	6,4	68,8	60,3	27,8	25,0	14,1	77,8	0,8	3,1	25,5	22,4
Mecklenburg-Vorpommern	4 205	– 0,1	17,4	8,9	60,6	59,8	30,3	32,8	18,0	70,6	0,7	2,5	25,4	23,0
Niedersachsen	26 890	– 5,1	13,6	6,9	65,9	61,9	25,0	29,2	17,0	73,9	0,7	2,8	24,7	21,9
Nordrhein-Westfalen	60 310	– 17,2	12,2	9,0	63,6	60,8	26,3	31,9	17,1	71,1	0,7	2,7	24,6	21,9
Rheinland-Pfalz	8 550	– 23,5	10,3	8,2	64,2	58,9	29,6	29,9	14,6	73,2	0,8	2,1	25,0	22,9
Saarland	965	– 7,2	3,3	5,2	61,1	61,7	32,1	32,6	18,1	71,0	1,0	1,4	24,0	22,6
Sachsen	10 635	– 17,3	17,6	6,4	64,6	63,6	27,7	30,1	17,3	72,6	0,8	2,4	25,2	22,8
Sachsen-Anhalt	3 590	– 16,2	9,3	6,3	63,5	62,7	30,9	29,9	15,2	72,7	0,4	1,8	24,6	22,7
Schleswig-Holstein	10 095	– 15,6	14,3	6,7	62,8	58,6	31,0	30,5	18,5	72,1	1,1	2,9	25,6	22,7
Thüringen	5 215	– 11,2	15,9	7,2	63,0	65,4	28,3	33,5	18,1	70,1	0,5	2,2	23,8	21,5

Quelle: Ausländerzentralregister

2.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2019

Land	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Deutschland	1 090 475	+ 7,1	59,3	9,9	60,5	58,5	30,6	32,6	21,2	69,5	2,3	5,5	26,7	21,2
Baden-Württemberg	109 965	+ 8,5	52,4	9,1	61,0	59,9	31,9	33,0	21,9	69,6	2,0	5,2	26,4	21,1
Bayern	112 860	+ 3,9	53,0	10,1	62,5	62,7	29,0	32,4	20,4	70,3	1,6	5,0	25,5	20,6
Berlin	63 370	+ 8,4	62,1	8,8	61,3	58,2	32,3	29,1	19,4	71,8	3,3	6,6	28,8	22,2
Brandenburg	20 180	+ 2,5	49,6	9,8	62,4	59,3	30,9	33,1	20,8	69,7	1,6	4,7	25,9	21,2
Bremen	20 915	+ 6,1	72,4	9,9	61,2	59,2	33,6	31,0	20,6	71,0	2,2	5,8	27,1	21,3
Hamburg	34 555	+ 10,1	62,6	9,6	60,7	58,1	33,7	28,4	18,4	70,4	5,2	6,6	29,3	22,7
Hessen	92 460	+ 6,0	58,9	9,8	60,1	57,8	31,4	30,5	19,0	70,7	2,8	5,4	27,2	21,8
Mecklenburg-Vorpommern	14 005	– 3,2	58,1	9,1	62,7	57,1	30,8	32,1	20,7	70,9	1,6	4,8	26,1	21,3
Niedersachsen	122 620	+ 7,2	61,8	10,4	58,2	57,9	28,8	35,0	23,4	67,6	2,5	5,7	26,4	20,7
Nordrhein-Westfalen	296 550	+ 11,4	59,9	10,7	59,4	57,2	30,1	33,6	21,9	68,6	2,3	5,8	26,7	21,0
Rheinland-Pfalz	54 210	+ 3,4	65,5	9,3	61,0	56,3	31,2	32,4	20,9	70,2	1,9	5,0	26,4	21,3
Saarland	23 100	+ 5,9	79,4	10,8	63,0	60,0	32,8	33,6	20,4	68,7	2,2	4,9	26,2	21,3
Sachsen	32 495	+ 3,6	53,7	6,9	63,2	57,2	29,3	30,9	21,1	71,8	1,6	4,8	26,4	21,7
Sachsen-Anhalt	26 015	– 0,0	67,6	10,4	62,2	59,8	30,6	34,6	21,5	68,5	1,1	4,7	25,0	20,3
Schleswig-Holstein	45 810	+ 7,0	64,7	9,0	60,4	57,3	31,2	32,7	21,5	70,0	2,1	4,9	26,6	21,7
Thüringen	21 370	– 1,8	65,2	9,6	61,2	60,3	30,7	33,9	21,9	68,8	2,0	4,7	25,8	21,1

Quelle: Ausländerzentralregister

2.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2019

Land	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Deutschland	269 590	+ 1,6	14,7	6,7	56,0	31,1	53,4	3,9	3,8	80,8	16,9	20,7	47,7	27,0
Baden-Württemberg	35 500	+ 1,0	16,9	6,6	57,1	27,9	56,8	2,7	2,6	83,3	15,2	21,8	48,2	26,4
Bayern	37 265	+ 0,8	17,5	4,9	57,3	27,6	57,7	4,1	4,0	77,2	20,0	20,0	49,3	29,2
Berlin	13 835	+ 4,7	13,6	8,6	54,0	35,9	44,3	3,6	3,6	81,0	17,1	21,7	47,3	25,5
Brandenburg	2 500	+ 5,7	6,1	2,6	53,6	26,2	52,6	2,0	2,0	70,2	28,8	18,1	52,6	34,6
Bremen	3 500	+ 10,2	12,1	9,0	60,0	39,0	48,7	4,0	4,0	86,4	11,0	18,9	43,6	24,7
Hamburg	8 515	– 0,9	15,4	5,6	58,8	38,3	46,0	3,7	3,7	80,5	17,7	20,8	47,9	27,1
Hessen	27 685	+ 0,5	17,6	4,9	55,8	32,6	50,9	3,3	3,3	82,3	15,7	20,7	47,7	27,0
Mecklenburg-Vorpommern	2 505	+ 4,2	10,4	2,8	51,5	25,9	54,5	2,6	2,6	67,5	31,5	18,1	53,7	35,5
Niedersachsen	28 850	+ 1,0	14,5	8,5	54,8	32,0	52,0	4,6	4,5	81,6	15,4	21,6	46,7	25,1
Nordrhein-Westfalen	78 480	+ 1,0	15,8	8,3	55,6	32,7	53,3	4,8	4,8	81,7	15,4	20,7	46,3	25,6
Rheinland-Pfalz	9 790	+ 4,7	11,8	4,0	57,4	25,9	59,4	2,5	2,5	83,9	14,6	20,6	48,3	27,7
Saarland	4 085	+ 7,9	14,0	6,9	57,8	29,4	59,9	2,1	2,1	82,9	16,4	21,3	47,8	26,5
Sachsen	5 985	+ 1,0	9,9	3,3	51,3	26,9	55,1	2,6	2,5	70,5	28,5	18,2	52,4	34,2
Sachsen-Anhalt	3 160	+ 1,3	8,2	4,6	51,7	27,1	47,0	4,0	3,8	71,4	26,9	18,7	51,4	32,7
Schleswig-Holstein	5 675	+ 5,5	8,0	5,1	58,1	33,8	48,8	3,8	3,8	82,4	15,4	18,7	46,7	28,0
Thüringen	2 265	+ 2,7	6,9	4,9	54,3	32,5	49,4	3,1	3,1	77,9	20,8	17,9	48,3	30,4

Quelle: Ausländerzentralregister

2.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Ländern am 31.12.2019

Land	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Deutschland	212 575	+ 10,5	11,6	10,0	69,9	65,2	22,8	25,8	15,6	76,2	1,0	6,3	27,1	20,8
Baden-Württemberg	24 805	+ 10,9	11,8	7,6	76,1	69,3	20,8	19,0	11,5	82,3	0,8	6,2	28,0	21,8
Bayern	26 870	+ 22,3	12,6	10,0	72,6	69,3	21,5	23,8	12,5	77,9	0,7	5,4	26,5	21,2
Berlin	11 725	– 1,3	11,5	10,6	67,2	65,0	24,0	27,4	16,7	73,9	1,5	7,4	27,6	20,1
Brandenburg	5 970	+ 6,3	14,7	9,8	68,1	69,3	21,4	27,6	16,1	74,4	0,7	5,0	27,0	21,9
Bremen	1 960	+ 16,0	6,8	11,5	64,0	64,3	26,3	32,4	20,7	71,2	1,0	7,5	26,6	19,0
Hamburg	5 670	+ 11,7	10,3	10,8	70,7	67,6	24,2	26,1	17,2	75,7	1,6	8,1	27,6	19,5
Hessen	10 805	+ 18,2	6,9	7,8	73,6	60,9	25,1	21,0	11,8	79,8	1,4	6,3	28,2	22,0
Mecklenburg-Vorpommern	3 400	+ 3,5	14,1	11,2	63,2	62,9	26,8	31,2	19,3	71,0	1,0	5,9	27,0	21,1
Niedersachsen	19 955	+ 6,7	10,1	11,6	67,4	63,8	21,9	29,2	18,8	73,4	1,0	6,7	26,6	19,9
Nordrhein-Westfalen	59 955	+ 6,8	12,1	11,6	66,6	62,3	23,4	28,8	17,9	73,7	1,1	7,0	27,0	20,0
Rheinland-Pfalz	10 175	+ 23,9	12,3	8,0	70,3	62,5	25,4	24,9	15,9	76,8	1,2	5,5	26,7	21,2
Saarland	960	– 4,5	3,3	10,4	67,7	65,1	27,1	24,0	15,6	78,6	1,6	8,7	28,6	20,0
Sachsen	11 455	+ 7,9	18,9	8,9	73,9	65,8	20,9	25,1	14,7	77,3	0,5	5,2	26,8	21,6
Sachsen-Anhalt	5 730	– 4,7	14,9	9,0	76,4	71,3	19,5	20,2	11,4	81,8	0,3	5,7	27,5	21,9
Schleswig-Holstein	9 215	+ 22,0	13,0	8,6	67,4	62,6	25,3	28,0	17,5	74,8	0,9	5,0	26,3	21,3
Thüringen	3 925	+ 24,2	12,0	8,5	70,7	69,4	21,3	27,1	16,3	74,8	0,8	5,0	25,4	20,4

Quelle: Ausländerzentralregister

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Deutschland.....	83 166 711	11 228 300	1 839 115	266 470	1 360 070	269 590	1 090 475	976 285	114 190	212 575	178 495	12 790	21 295
Schleswig-Holstein.....	2 903 773	263 360	70 795	10 095	51 485	5 675	45 810	41 555	4 255	9 215	7 860	405	950
Flensburg, Stadt	90 164	15 270	3 685	230	3 110	175	2 935	2 775	160	345	290	10	45
Kiel, Stadt	246 794	30 020	8 450	715	6 955	1 030	5 920	5 250	670	780	660	20	100
Lübeck, Stadt	216 530	25 440	5 785	740	4 375	810	3 560	3 180	380	670	605	20	45
Neumünster, Stadt	80 196	11 710	2 730	815	1 395	165	1 230	1 100	130	515	235	110	175
Dithmarschen	133 193	8 855	2 695	375	1 955	130	1 825	1 575	255	365	335	5	25
Herzogtum Lauenburg	198 019	16 845	4 585	715	3 305	335	2 970	2 560	405	570	525	10	35
Nordfriesland	165 951	12 755	3 340	540	2 280	145	2 135	1 995	140	520	445	20	55
Ostholstein	200 539	12 760	3 340	585	2 120	165	1 955	1 820	135	635	520	55	65
Pinneberg	316 103	37 410	8 390	945	6 530	1 070	5 460	5 040	420	910	805	40	70
Plön	128 686	6 540	2 480	355	1 835	160	1 675	1 525	150	285	240	15	30
Rendsburg-Eckernförde	274 098	16 305	6 535	1 195	4 385	285	4 100	3 770	330	955	785	40	135
Schleswig-Flensburg	201 156	11 770	3 300	590	2 145	125	2 015	1 835	180	565	515	10	35
Segeberg	277 175	28 325	6 665	1 065	4 485	460	4 025	3 700	325	1 120	1 005	35	80
Steinburg	131 013	9 605	3 275	455	2 485	150	2 335	2 105	230	340	315	5	20
Stormarn	244 156	19 755	5 535	770	4 130	465	3 665	3 325	340	635	585	15	35
Hamburg.....	1 847 253	317 560	55 160	6 415	43 075	8 515	34 555	29 970	4 585	5 670	4 685	430	555
Niedersachsen.....	7 993 608	841 165	198 315	26 890	151 465	28 850	122 620	110 430	12 185	19 955	16 865	950	2 135
<i>Statistische Region Braunschweig</i>	<i>1 594 929</i>	<i>165 000</i>	<i>37 280</i>	<i>5 800</i>	<i>26 930</i>	<i>3 800</i>	<i>23 130</i>	<i>20 530</i>	<i>2 600</i>	<i>4 550</i>	<i>3 645</i>	<i>240</i>	<i>665</i>
Braunschweig, Stadt	249 406	31 445	5 320	1 625	2 935	515	2 420	2 195	225	765	405	105	255
Salzgitter, Stadt	104 291	20 175	5 575	255	5 095	345	4 750	4 570	180	225	205	5	15
Wolfsburg, Stadt	124 371	20 160	3 745	505	2 860	425	2 435	2 160	275	380	335	20	30
Gifhorn	176 523	12 330	2 975	815	1 650	210	1 435	1 270	170	515	375	20	120
Goslar	136 292	14 020	3 210	260	2 590	305	2 285	1 865	420	360	315	10	30
Helmstedt	91 297	6 535	1 635	245	1 110	105	1 005	925	80	280	265	5	10

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Northeim	132 285	9 225	2 865	355	2 140	460	1 680	1 405	275	370	280	25	70
Peine	134 801	11 340	3 295	380	2 665	385	2 280	2 000	280	245	235	5	5
Wolfenbüttel	119 622	7 675	2 280	305	1 590	160	1 430	1 305	120	385	335	5	45
Göttingen	326 041	32 090	6 380	1 055	4 295	890	3 405	2 835	570	1 025	900	40	85
<i>Statistische Region Hannover</i>	2 148 238	274 635	67 050	7 680	53 940	14 360	39 585	36 150	3 435	5 430	4 615	285	535
Region Hannover	1 157 115	185 310	41 030	3 925	34 420	10 920	23 500	21 600	1 900	2 685	2 200	155	330
Diepholz	217 089	18 545	5 270	935	3 675	550	3 130	2 735	390	660	580	30	50
Hamelnd-Pyrmont	148 549	16 910	4 985	460	4 095	840	3 260	2 970	285	430	395	10	30
Hildesheim	275 817	24 995	6 840	1 005	5 175	1 035	4 135	3 775	360	665	575	55	35
Holzminden	70 458	4 275	1 275	230	895	120	775	700	70	145	95	15	35
Nienburg (Weser)	121 390	10 345	3 455	415	2 735	465	2 270	2 065	205	305	285	10	10
Schaumburg	157 820	14 255	4 200	715	2 945	430	2 515	2 295	220	540	490	15	35
<i>Statistische Region Lüneburg</i>	1 716 448	132 025	35 175	5 300	25 765	4 110	21 655	19 120	2 535	4 110	3 630	170	310
Celle	179 011	14 330	4 880	330	4 145	680	3 460	3 170	290	410	355	25	30
Cuxhaven	198 038	13 345	3 555	525	2 675	315	2 360	2 045	315	360	340	5	10
Harburg	254 431	21 285	4 220	835	2 380	585	1 795	1 635	160	1 000	900	25	75
Lüchow-Dannenberg	48 412	2 785	665	120	460	60	400	330	75	85	70	10	5
Lüneburg	184 139	13 120	4 125	425	3 305	385	2 915	2 695	220	395	365	10	20
Osterholz	113 928	6 715	2 100	275	1 640	315	1 325	1 065	260	185	175	5	10
Rotenburg (Wümme)	163 782	11 585	2 930	580	2 020	400	1 620	1 410	210	330	300	10	20
Heidekreis	140 673	12 525	2 940	560	2 020	500	1 520	1 275	245	355	255	35	70
Stade	204 512	19 385	4 850	905	3 370	270	3 100	2 775	325	575	510	25	40
Uelzen	92 389	5 765	1 545	180	1 215	175	1 040	865	175	155	140	5	10
Verden	137 133	11 175	3 370	565	2 545	420	2 125	1 855	270	260	225	10	20

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<i>Statistische Region Weser-Ems</i>	2 533 993	269 505	58 805	8 110	44 835	6 585	38 250	34 635	3 615	5 860	4 980	255	625
Delmenhorst, Stadt	77 559	13 220	3 365	265	2 945	430	2 520	2 245	275	155	145	5	5
Emden, Stadt	49 913	5 675	1 490	150	1 215	105	1 110	935	175	130	105	5	15
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	169 077	18 285	6 185	455	5 355	900	4 455	4 300	155	375	240	40	95
Osnabrück, Stadt	165 251	25 290	5 720	815	4 320	845	3 475	3 210	265	580	500	15	65
Wilhelmshaven, Stadt	76 089	8 785	2 870	150	2 550	185	2 360	2 170	190	170	160	.	10
Ammerland	124 859	8 525	2 720	570	1 950	265	1 685	1 540	145	200	185	10	5
Aurich	189 694	11 480	3 360	485	2 395	375	2 020	1 735	285	480	415	20	45
Cloppenburg	170 682	18 890	3 420	455	2 725	485	2 235	2 075	160	245	210	20	10
Emsland	326 954	40 430	6 505	885	4 860	630	4 230	3 715	515	760	680	25	50
Friesland	98 704	4 840	2 025	325	1 375	160	1 220	1 095	125	325	290	5	30
Grafschaft Bentheim	137 162	22 030	2 650	405	1 845	135	1 710	1 420	290	400	345	10	45
Leer	170 756	14 855	3 790	800	2 470	275	2 190	1 975	215	520	450	20	55
Oldenburg	130 890	12 525	2 880	260	2 455	430	2 030	1 895	135	165	150	5	10
Osnabrück	358 080	33 445	5 130	1 240	3 135	605	2 530	2 225	305	755	590	55	110
Vechta	142 814	20 715	4 200	300	3 715	465	3 250	3 070	180	180	155	10	20
Wesermarsch	88 583	7 780	1 615	345	970	185	785	665	125	295	240	5	55
Wittmund	56 926	2 745	875	205	550	110	440	360	80	125	115	5	5
Bremen	681 202	135 600	28 895	2 520	24 415	3 500	20 915	17 805	3 110	1 960	1 575	155	235
Bremen, Stadt	567 559	112 130	23 345	1 950	20 000	3 180	16 820	14 005	2 815	1 395	1 075	135	185
Bremerhaven, Stadt	113 643	23 475	5 550	570	4 415	320	4 095	3 800	295	565	500	20	45
Nordrhein-Westfalen	17 947 221	2 710 795	495 290	60 310	375 025	78 480	296 550	261 970	34 580	59 955	50 675	3 695	5 585
<i>Regierungsbezirk Düsseldorf</i>	5 207 457	937 050	156 465	16 375	121 210	28 025	93 185	81 665	11 520	18 880	15 740	1 155	1 985
Düsseldorf, Stadt	621 877	167 230	21 730	2 205	16 620	6 110	10 515	9 470	1 040	2 900	2 050	195	655
Duisburg, Stadt	498 686	115 880	16 230	990	13 480	2 220	11 260	10 400	860	1 765	1 615	50	95
Essen, Stadt	582 760	108 575	26 990	3 820	20 730	4 860	15 875	14 045	1 825	2 440	1 685	410	345

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Krefeld, Stadt	227 417	41 965	6 795	685	5 170	1 000	4 170	3 705	465	940	895	25	25
Mönchengladbach, Stadt	261 034	48 215	8 930	1 175	6 905	1 320	5 585	4 865	720	845	660	85	105
Mülheim an der Ruhr, Stadt	170 632	28 490	6 780	485	5 600	1 395	4 205	3 560	640	695	610	25	55
Oberhausen, Stadt	210 764	33 865	6 410	520	5 145	1 045	4 100	3 295	805	745	670	30	45
Remscheid, Stadt	111 338	20 780	2 495	365	1 730	290	1 440	1 300	140	405	375	10	20
Solingen, Stadt	159 245	27 575	3 755	410	2 970	610	2 360	2 045	315	375	360	5	10
Wuppertal, Stadt	355 100	79 855	15 985	610	13 960	3 200	10 765	8 835	1 930	1 415	1 190	75	155
Kleve	312 465	53 940	5 630	920	3 675	640	3 035	2 765	270	1 035	900	40	100
Mettmann	485 570	67 910	10 090	1 195	7 265	1 650	5 615	4 980	635	1 635	1 430	65	135
Rhein-Kreis Neuss	451 730	66 615	9 695	975	7 355	1 865	5 485	4 760	725	1 365	1 130	70	165
Viersen	298 863	30 835	5 005	685	3 500	580	2 920	2 625	290	820	760	25	35
Wesel	459 976	45 315	9 940	1 335	7 105	1 245	5 865	5 020	845	1 500	1 410	45	45
<i>Regierungsbezirk Köln</i>	<i>4 478 847</i>	<i>690 955</i>	<i>112 835</i>	<i>15 500</i>	<i>82 470</i>	<i>20 325</i>	<i>62 145</i>	<i>54 860</i>	<i>7 285</i>	<i>14 860</i>	<i>13 025</i>	<i>815</i>	<i>1 020</i>
Bonn, Stadt	329 673	62 140	10 800	920	9 170	1 905	7 265	6 575	690	710	520	95	100
Köln, Stadt	1 087 863	226 950	34 950	5 115	24 650	8 595	16 060	14 015	2 045	5 185	4 360	385	440
Leverkusen, Stadt	163 729	28 025	4 865	560	3 875	980	2 895	2 485	405	430	365	20	45
Städteregion Aachen	557 026	92 490	15 350	1 620	11 330	2 810	8 515	7 425	1 090	2 400	2 205	80	115
Düren	264 638	32 635	5 980	710	4 370	810	3 560	3 010	550	895	835	20	45
Rhein-Erft-Kreis	470 615	72 695	9 620	1 470	7 180	1 695	5 485	4 835	650	970	875	30	65
Euskirchen	193 656	15 640	3 740	445	2 900	320	2 580	2 250	330	395	375	5	15
Heinsberg	255 555	32 840	4 375	690	2 955	440	2 515	2 210	305	730	685	20	25
Oberbergischer Kreis	272 057	28 770	5 305	985	3 500	435	3 065	2 730	335	815	755	30	30
Rheinisch-Bergischer Kreis	283 271	29 930	6 010	1 085	4 070	685	3 380	3 125	255	860	785	35	40
Rhein-Sieg-Kreis	600 764	68 840	11 845	1 900	8 475	1 645	6 830	6 195	635	1 470	1 265	95	110

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<i>Regierungsbezirk Münster</i>	2 624 625	318 040	68 065	8 710	50 380	8 195	42 190	36 155	6 030	8 970	7 845	430	695
Bottrop, Stadt	117 565	13 600	3 205	340	2 495	365	2 130	1 875	255	370	330	10	30
Gelsenkirchen, Stadt	259 645	60 570	9 150	755	7 245	1 475	5 775	4 905	865	1 145	935	95	115
Münster, Stadt	315 293	34 535	7 890	645	5 950	1 135	4 820	4 250	570	1 290	1 180	55	60
Borken	371 339	37 165	7 675	1 185	5 505	615	4 890	4 200	695	985	935	30	25
Coesfeld	220 586	17 005	5 755	1 715	3 065	410	2 655	2 395	260	975	810	60	105
Recklinghausen	614 137	82 590	17 715	1 875	14 185	1 850	12 335	10 555	1 780	1 650	1 480	85	85
Steinfurt	448 220	43 970	11 070	1 270	8 195	1 580	6 615	5 380	1 240	1 610	1 365	60	185
Warendorf	277 840	28 615	5 605	920	3 740	770	2 970	2 605	365	945	815	40	95
<i>Regierungsbezirk Detmold</i>	2 055 724	240 320	55 965	7 190	42 510	8 055	34 460	31 440	3 020	6 265	5 445	330	490
Bielefeld, Stadt	334 195	60 555	13 365	1 600	10 620	3 115	7 500	6 890	610	1 150	850	115	185
Gütersloh	364 938	53 955	8 930	1 160	6 830	1 360	5 470	4 990	480	940	805	65	70
Herford	250 578	25 985	5 530	650	4 205	845	3 360	2 970	390	675	585	35	55
Höxter	140 251	8 575	2 555	500	1 600	85	1 515	1 375	140	455	430	5	25
Lippe	347 514	32 435	8 780	1 255	6 490	970	5 520	5 035	485	1 035	905	60	70
Minden-Lübbecke	310 409	28 265	9 070	1 055	6 835	865	5 970	5 505	465	1 175	1 090	25	60
Paderborn	307 839	30 555	7 740	970	5 940	810	5 125	4 675	455	830	785	20	20
<i>Regierungsbezirk Arnsberg</i>	3 580 568	524 430	101 960	12 535	78 455	13 885	64 570	57 845	6 720	10 975	8 615	960	1 395
Bochum, Stadt	365 587	54 285	12 365	800	10 630	2 225	8 410	7 695	715	935	825	40	65
Dortmund, Stadt	588 250	118 510	20 950	1 615	17 315	4 060	13 255	12 165	1 085	2 025	1 450	200	375
Hagen, Stadt	188 686	39 050	6 465	660	5 430	970	4 460	4 050	415	375	320	15	40
Hamm, Stadt	179 916	30 340	4 180	255	3 655	540	3 115	2 730	380	270	185	55	25
Herne, Stadt	156 449	30 270	6 225	505	5 355	695	4 660	4 205	450	370	300	30	40
Ennepe-Ruhr-Kreis	324 106	36 885	8 725	1 045	6 460	1 085	5 375	4 705	665	1 220	1 145	25	50
Hochsauerlandkreis	259 777	25 695	5 780	1 125	3 995	570	3 425	2 915	510	660	590	35	35
Märkischer Kreis	410 222	60 445	9 020	1 530	6 360	775	5 580	5 000	580	1 135	1 030	35	70

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Olpe	133 955	14 020	2 755	430	1 950	390	1 565	1 330	235	370	335	30	5
Siegen-Wittgenstein	276 944	33 275	7 080	810	5 490	1 000	4 490	4 060	430	780	705	35	40
Soest	301 785	29 655	6 090	970	4 480	610	3 870	3 390	480	635	570	30	40
Unna	394 891	52 000	12 320	2 785	7 330	960	6 375	5 600	775	2 200	1 165	430	610
Hessen.....	6 288 080	1 121 230	157 020	26 070	120 145	27 685	92 460	86 370	6 090	10 805	8 290	1 360	1 155
<i>Regierungsbezirk Darmstadt</i>	<i>4 019 961</i>	<i>868 535</i>	<i>97 220</i>	<i>15 120</i>	<i>75 625</i>	<i>21 605</i>	<i>54 025</i>	<i>50 185</i>	<i>3 840</i>	<i>6 475</i>	<i>4 860</i>	<i>950</i>	<i>665</i>
Darmstadt, Stadt	159 878	35 260	4 510	955	3 370	950	2 420	2 310	110	185	115	55	20
Frankfurt am Main, Stadt	763 380	233 620	18 150	1 805	15 035	6 730	8 305	7 545	760	1 310	685	420	210
Offenbach am Main, Stadt	130 280	55 275	2 160	80	2 005	1 245	760	620	140	75	50	10	10
Wiesbaden, Stadt	278 474	64 800	8 955	1 065	7 520	2 065	5 460	5 110	345	370	300	25	45
Bergstraße	270 340	40 020	7 240	1 570	5 355	1 230	4 125	3 815	310	315	270	35	15
Darmstadt-Dieburg	297 844	47 485	6 705	1 605	4 780	1 095	3 685	3 395	290	320	245	25	50
Groß-Gerau	275 726	66 875	6 890	1 320	5 295	1 260	4 035	3 815	220	275	225	25	25
Hochtaunuskreis	236 914	43 960	5 470	805	4 150	835	3 315	3 035	275	515	390	35	90
Main-Kinzig-Kreis	420 552	71 210	10 695	1 400	8 355	1 820	6 535	6 170	360	940	780	105	50
Main-Taunus-Kreis	238 558	47 140	5 370	1 060	3 890	910	2 980	2 850	130	420	385	25	10
Odenwaldkreis	96 703	14 305	950	165	765	200	565	540	25	20	15	5	.
Offenbach	355 813	79 815	8 380	1 215	6 515	1 595	4 920	4 465	455	650	535	90	20
Rheingau-Taunus-Kreis	187 160	25 155	4 545	885	3 295	690	2 605	2 480	125	365	300	20	40
Wetteraukreis	308 339	43 620	7 195	1 190	5 295	975	4 320	4 030	290	710	560	75	75
<i>Regierungsbezirk Gießen</i>	<i>1 048 646</i>	<i>125 165</i>	<i>29 480</i>	<i>6 690</i>	<i>20 515</i>	<i>2 925</i>	<i>17 590</i>	<i>16 405</i>	<i>1 185</i>	<i>2 275</i>	<i>1 735</i>	<i>245</i>	<i>295</i>
Gießen	270 688	37 335	10 425	3 600	5 895	835	5 060	4 735	325	930	605	150	175
Lahn-Dill-Kreis	253 319	29 060	6 480	1 040	4 905	735	4 170	3 870	300	535	470	35	30
Limburg-Weilburg	171 912	21 705	4 420	750	3 430	560	2 870	2 645	225	240	200	20	20
Marburg-Biedenkopf	247 084	29 370	5 960	840	4 740	640	4 100	3 820	280	380	305	30	45
Vogelsbergkreis	105 643	7 700	2 195	460	1 545	150	1 395	1 340	55	190	160	5	25

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<i>Regierungsbezirk Kassel</i>	1 219 473	127 530	30 320	4 265	24 000	3 155	20 845	19 780	1 065	2 055	1 690	170	195
Kassel, Stadt / Kassel ²	438 901	58 360	12 785	1 390	10 705	1 675	9 030	8 635	395	690	560	65	65
Fulda	223 145	21 365	5 175	880	3 890	515	3 370	3 195	175	405	350	15	40
Hersfeld-Rotenburg	120 719	11 470	2 450	245	2 085	210	1 875	1 740	135	120	100	5	10
Schwalm-Eder-Kreis	179 673	13 710	3 580	795	2 370	275	2 095	1 970	130	415	355	35	30
Waldeck-Frankenberg	156 406	14 535	4 015	610	3 155	315	2 835	2 715	120	255	190	30	35
Werra-Meißner-Kreis	100 629	8 090	2 315	345	1 800	165	1 635	1 520	115	170	135	20	15
Rheinland-Pfalz	4 093 903	496 890	82 725	8 550	64 000	9 790	54 210	49 195	5 010	10 175	8 510	535	1 135
<i>Regierungsbezirk Koblenz (früher)</i>	1 498 223	152 665	31 030	2 575	25 165	3 640	21 525	19 495	2 030	3 290	2 780	200	310
Koblenz, Stadt	114 052	17 270	4 335	220	3 710	730	2 980	2 780	200	405	385	10	15
Ahrweiler	130 086	15 155	3 060	235	2 625	370	2 250	1 990	265	200	165	20	15
Altenkirchen (Westerwald)	128 805	10 295	2 180	210	1 620	140	1 480	1 325	155	350	315	20	15
Bad Kreuznach	158 345	18 240	3 485	325	2 850	545	2 305	2 120	185	310	265	10	35
Birkenfeld	80 951	8 610	1 700	110	1 365	135	1 230	1 115	115	225	85	50	95
Cochem-Zell	61 375	4 775	940	75	725	75	650	570	80	135	130	.	5
Mayen-Koblenz	214 434	18 785	4 740	405	3 745	425	3 320	2 995	325	590	530	20	40
Neuwied	182 811	19 355	4 110	305	3 480	615	2 870	2 595	275	325	260	30	35
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 163	9 645	1 575	130	1 315	135	1 180	1 045	135	130	125	5	.
Rhein-Lahn-Kreis	122 297	11 455	2 230	235	1 670	260	1 410	1 255	155	325	270	15	40
Westerwaldkreis	201 904	19 075	2 675	325	2 055	210	1 840	1 710	135	295	260	15	20
<i>Regierungsbezirk Trier (früher)</i>	533 113	66 445	9 950	1 595	6 795	1 000	5 795	5 275	520	1 560	1 020	140	405
Trier, Stadt	111 528	18 330	4 080	685	2 785	500	2 285	2 180	100	605	180	120	305
Bernkastel-Wittlich	112 483	12 150	1 700	170	1 255	155	1 095	970	125	275	245	5	25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	99 058	13 585	1 235	140	920	105	815	715	100	175	155	5	20
Vulkaneifel	60 646	4 810	705	70	500	45	455	410	45	135	125	.	5
Trier-Saarburg	149 398	17 565	2 240	530	1 335	195	1 145	1 000	140	375	315	10	50

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise-pflichtig	latent ausreise-pflichtig	vollziehbar ausreise-pflichtig
							zusammen	aus Asyl-verfahren	nicht aus Asyl-verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<i>Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .</i>	2 062 567	277 785	41 740	4 375	32 040	5 150	26 890	24 425	2 465	5 325	4 710	195	425
Frankenthal (Pfalz), Stadt	48 762	9 275	1 080	85	900	150	750	695	55	95	75	5	15
Kaiserslautern, Stadt	100 030	17 275	2 990	155	2 545	425	2 125	2 010	115	290	250	10	30
Landau in der Pfalz, Stadt	46 881	5 355	1 215	40	1 085	145	940	890	50	90	80	5	5
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	172 253	47 775	5 515	390	4 535	795	3 740	3 350	390	585	500	20	65
Mainz, Stadt	218 578	40 650	5 880	515	4 850	1 215	3 630	3 365	265	515	480	20	20
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	53 264	6 135	1 045	80	865	85	780	715	65	100	90	5	5
Pirmasens, Stadt	40 231	4 845	1 250	70	1 055	70	985	890	95	130	120	5	5
Speyer, Stadt	50 561	8 135	1 545	545	835	230	605	535	70	170	140	10	20
Worms, Stadt	83 542	16 355	2 245	140	1 930	350	1 580	1 475	105	180	165	10	5
Zweibrücken, Stadt	34 193	3 785	930	35	820	85	735	665	70	75	70	.	5
Alzey-Worms	129 687	13 380	2 125	255	1 505	190	1 315	1 140	175	365	335	5	25
Bad Dürkheim	132 671	12 645	1 965	220	1 355	145	1 210	1 070	145	385	335	10	40
Donnersbergkreis	75 325	6 410	1 130	100	760	100	660	575	85	270	220	10	40
Germersheim	129 013	17 345	1 920	205	1 360	295	1 065	1 000	65	350	330	5	15
Kaiserslautern	105 979	8 900	1 485	155	1 110	130	985	835	150	215	200	10	5
Kusel	70 219	4 885	1 240	435	585	60	525	400	125	220	195	15	5
Südliche Weinstraße	110 521	9 080	1 365	175	985	95	890	815	75	205	180	5	20
Rhein-Pfalz-Kreis	154 609	17 560	2 355	290	1 520	210	1 310	1 090	220	540	470	15	55
Mainz-Bingen	211 417	23 400	3 605	315	2 930	320	2 615	2 505	105	360	335	10	15
Südwestpfalz	94 831	4 605	860	170	500	45	455	420	35	190	145	15	30
Baden-Württemberg.....	11 100 394	1 821 815	210 005	39 730	145 465	35 500	109 965	99 470	10 495	24 805	21 855	1 470	1 485
<i>Regierungsbezirk Stuttgart</i>	<i>4 154 223</i>	<i>755 125</i>	<i>81 850</i>	<i>14 585</i>	<i>56 930</i>	<i>13 835</i>	<i>43 095</i>	<i>38 725</i>	<i>4 365</i>	<i>10 335</i>	<i>9 225</i>	<i>600</i>	<i>510</i>
Stuttgart, Stadt	635 911	162 980	16 170	2 180	12 450	4 215	8 240	7 130	1 110	1 540	1 310	135	95
Böblingen	392 807	75 480	7 520	1 490	5 310	880	4 430	4 075	355	720	605	75	40
Esslingen	535 024	97 905	10 835	2 410	6 585	1 760	4 825	4 300	525	1 840	1 695	70	75

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Göppingen	258 145	45 310	5 330	880	3 780	585	3 195	2 890	305	675	615	25	35
Ludwigsburg	545 423	102 705	10 460	2 140	6 930	1 485	5 445	4 875	570	1 390	1 250	75	65
Rems-Murr-Kreis	427 248	72 560	8 625	1 475	6 025	1 265	4 760	4 355	405	1 125	1 020	55	50
Heilbronn, Stadt	126 592	35 725	4 000	460	3 205	1 230	1 970	1 775	195	335	295	15	25
Heilbronn	344 456	53 760	5 710	1 015	3 900	935	2 960	2 660	300	800	690	55	55
Hohenlohekreis	112 655	13 110	1 645	305	1 095	155	940	905	40	245	230	5	10
Schwäbisch Hall	196 761	24 310	3 155	710	1 830	315	1 515	1 400	115	615	575	30	10
Main-Tauber-Kreis	132 399	13 265	2 165	320	1 640	205	1 430	1 355	80	205	185	10	10
Heidenheim	132 777	21 695	2 680	455	1 935	245	1 690	1 580	110	290	280	5	5
Ostalbkreis	314 025	36 315	3 555	745	2 250	560	1 690	1 425	265	555	470	50	35
<i>Regierungsbezirk Karlsruhe</i>	<i>2 810 854</i>	<i>473 755</i>	<i>50 680</i>	<i>9 560</i>	<i>34 595</i>	<i>10 185</i>	<i>24 410</i>	<i>21 830</i>	<i>2 580</i>	<i>6 520</i>	<i>5 500</i>	<i>455</i>	<i>570</i>
Baden-Baden, Stadt	55 185	11 130	1 860	295	1 355	770	585	485	100	215	195	5	15
Karlsruhe, Stadt	312 060	60 155	6 025	2 025	3 155	1 690	1 465	1 150	315	840	425	145	270
Karlsruhe	445 101	62 010	6 985	1 385	4 415	925	3 490	3 305	185	1 185	1 065	65	55
Rastatt	231 420	34 435	4 530	865	3 145	825	2 320	2 150	165	520	470	30	20
Heidelberg, Stadt	161 485	30 715	2 365	345	1 700	780	920	750	165	320	180	65	75
Mannheim, Stadt	310 658	82 385	3 605	190	3 130	1 455	1 675	1 445	230	285	245	25	15
Neckar-Odenwald-Kreis	143 633	15 110	1 990	405	1 240	210	1 030	975	55	345	315	15	15
Rhein-Neckar-Kreis	548 355	73 335	10 220	2 145	6 470	1 505	4 970	4 375	595	1 605	1 510	40	55
Pforzheim, Stadt	125 957	34 880	5 560	400	4 835	1 405	3 430	3 265	165	320	285	20	15
Calw	159 201	25 750	2 490	535	1 615	220	1 395	1 135	260	340	315	20	10
Enzkreis	199 556	28 715	3 080	600	2 185	245	1 940	1 675	265	295	270	15	15
Freudenstadt	118 243	15 135	1 975	370	1 355	160	1 195	1 125	75	255	225	15	10

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<i>Regierungsbezirk Freiburg</i>	2 271 351	330 205	43 730	8 560	30 795	6 820	23 970	22 095	1 880	4 380	3 930	230	215
Freiburg im Breisgau, Stadt	231 195	39 780	5 255	820	3 815	1 290	2 525	2 290	230	620	540	20	55
Breisgau-Hochschwarzwald	263 601	32 095	5 055	1 350	3 035	635	2 400	2 220	180	675	605	35	35
Emmendingen	166 408	18 510	3 345	660	2 380	485	1 895	1 780	115	300	275	15	10
Ortenaukreis	430 953	55 305	8 460	1 650	6 055	1 320	4 735	4 365	375	755	670	50	35
Rottweil	139 878	17 205	2 725	470	2 000	350	1 650	1 455	200	255	230	10	10
Schwarzwald-Baar-Kreis	212 506	34 315	3 085	375	2 405	510	1 900	1 750	145	305	280	10	15
Tuttlingen	140 766	24 770	2 685	615	1 720	240	1 480	1 390	90	350	315	15	20
Konstanz	286 305	45 590	5 965	1 190	4 300	905	3 395	3 200	190	475	430	30	15
Lörrach	228 736	36 485	4 275	845	2 990	790	2 200	1 945	255	440	400	25	10
Waldshut	171 003	26 145	2 885	590	2 085	300	1 790	1 695	95	205	180	15	10
<i>Regierungsbezirk Tübingen</i>	1 863 966	262 730	33 745	7 025	23 145	4 655	18 490	16 820	1 675	3 570	3 200	180	190
Reutlingen	287 034	47 285	5 715	1 105	4 070	935	3 140	2 835	300	540	475	35	35
Tübingen	228 678	32 090	4 530	620	3 395	495	2 900	2 660	240	520	465	25	25
Zollernalbkreis	189 363	25 190	1 535	280	1 055	315	735	655	80	205	170	20	15
Ulm, Stadt	126 790	27 550	3 605	490	2 850	1 000	1 850	1 665	185	260	230	15	15
Alb-Donau-Kreis	197 076	27 430	3 355	750	2 235	385	1 850	1 750	100	365	325	25	15
Biberach	201 282	22 510	3 520	760	2 295	300	1 995	1 735	260	465	430	15	20
Bodenseekreis	217 470	31 970	4 195	805	3 005	445	2 555	2 415	145	385	360	10	15
Ravensburg	285 424	34 175	5 170	1 340	3 240	535	2 705	2 485	220	590	540	30	20
Sigmaringen	130 849	14 535	2 115	875	1 000	240	760	615	145	245	205	5	30
Bayern.....	13 124 737	1 921 955	213 120	36 115	150 130	37 265	112 860	103 850	9 015	26 870	21 720	1 605	3 550
<i>Regierungsbezirk Oberbayern</i>	4 710 865	911 965	76 800	14 335	53 275	17 865	35 410	32 540	2 875	9 190	7 385	545	1 260
Ingolstadt, Stadt	137 392	29 120	3 420	1 115	1 765	335	1 430	1 370	55	540	425	30	85
München, Stadt	1 484 226	431 230	35 040	4 500	26 845	13 190	13 655	11 910	1 745	3 695	2 830	275	590
Rosenheim, Stadt	63 551	14 850	1 180	205	845	285	565	535	30	130	110	5	10

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Altötting	111 516	14 150	1 875	365	1 330	105	1 220	1 160	60	185	165	5	15
Berchtesgadener Land	105 929	19 260	1 385	345	865	85	780	730	55	180	155	5	20
Bad Tölz-Wolfratshausen	127 917	18 240	1 970	410	1 350	130	1 220	1 190	30	210	175	15	20
Dachau	154 899	27 440	1 695	340	1 015	330	685	615	70	340	315	5	20
Ebersberg	143 649	21 450	1 480	280	1 020	265	755	680	75	180	150	15	15
Eichstätt	132 881	13 750	1 740	675	765	75	695	675	20	295	265	10	20
Erding	138 182	18 130	1 485	380	920	120	805	795	10	185	160	10	20
Freising	180 007	34 735	2 240	525	1 360	310	1 050	1 015	35	355	320	10	20
Fürstenfeldbruck	219 311	35 825	3 225	455	2 470	690	1 775	1 700	75	300	225	25	55
Garmisch-Partenkirchen	88 424	12 375	1 350	375	840	25	815	775	40	140	115	10	10
Landsberg am Lech	120 302	11 485	1 575	305	1 090	60	1 030	1 020	10	180	135	15	30
Miesbach	100 010	13 515	805	195	490	70	420	415	10	125	105	5	10
Mühldorf am Inn	115 872	15 565	1 595	290	1 125	100	1 025	990	35	180	150	10	20
München	350 473	69 170	4 050	815	2 695	585	2 110	1 955	155	545	440	25	80
Neuburg-Schrobenhausen	97 303	10 835	1 250	225	895	195	700	635	65	130	105	10	15
Pfaffenhofen an der Ilm	128 227	15 570	1 110	305	620	65	555	525	30	185	120	15	45
Rosenheim	261 330	29 515	2 740	680	1 660	240	1 415	1 315	105	400	285	20	95
Starnberg	136 667	22 165	1 795	490	1 025	350	670	650	20	280	235	15	30
Traunstein	177 319	18 820	2 145	590	1 325	180	1 145	1 045	100	230	205	5	20
Weilheim-Schongau	135 478	14 770	1 650	475	970	85	885	850	35	205	175	5	20
<i>Regierungsbezirk Niederbayern</i>	<i>1 244 169</i>	<i>141 410</i>	<i>16 750</i>	<i>3 390</i>	<i>11 015</i>	<i>1 485</i>	<i>9 530</i>	<i>8 620</i>	<i>910</i>	<i>2 345</i>	<i>1 965</i>	<i>135</i>	<i>245</i>
Landshut, Stadt	73 411	14 020	1 380	135	1 145	205	940	780	160	105	45	25	40
Passau, Stadt	52 803	11 350	1 270	105	1 025	110	915	830	80	145	120	10	10
Straubing, Stadt	47 791	8 220	1 115	105	920	350	565	535	30	95	90	5	5
Deggendorf	119 478	14 485	3 255	1 525	905	95	810	740	65	825	670	35	125
Freyung-Grafenau	78 362	3 970	585	150	330	15	315	275	40	105	95	5	5

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kelheim	123 058	16 570	1 180	170	870	120	750	735	15	140	130	5	10
Landshut	159 895	17 145	1 490	340	970	130	835	780	55	180	155	15	10
Passau	192 656	17 000	2 325	420	1 635	105	1 530	1 350	180	270	225	20	30
Regen	77 410	5 510	1 010	70	850	20	830	740	95	90	85	.	5
Rottal-Inn	121 502	12 930	1 375	160	1 035	145	890	800	90	180	165	5	5
Straubing-Bogen	101 120	7 860	870	120	630	70	565	495	70	115	105	10	.
Dingolfing-Landau	96 683	12 345	890	90	705	120	585	555	30	90	85	.	5
<i>Regierungsbezirk Oberpfalz</i>	1 112 102	106 255	16 145	2 955	10 545	1 550	9 000	8 310	685	2 640	2 400	80	165
Amberg, Stadt	42 207	4 860	1 140	80	970	135	835	775	60	90	85	.	5
Regensburg, Stadt	153 094	30 535	5 515	1 715	2 450	755	1 695	1 525	170	1 350	1 230	30	90
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	42 743	5 595	1 335	80	1 090	215	875	750	120	165	150	5	10
Amberg-Weizbach	103 049	5 920	935	80	750	40	710	700	15	100	100	5	.
Cham	127 998	8 120	1 245	230	860	50	810	785	25	155	145	5	5
Neumarkt in der Oberpfalz	134 573	12 015	1 145	145	870	85	790	775	10	130	120	5	5
Neustadt an der Waldnaab	94 450	4 455	740	105	505	30	475	405	70	130	120	5	5
Regensburg	194 070	18 495	1 710	180	1 330	135	1 195	1 110	90	200	150	15	35
Schwandorf	147 872	12 835	1 720	225	1 275	90	1 185	1 095	90	225	210	5	5
Tirschenreuth	72 046	3 425	655	110	450	15	435	395	40	95	90	5	5
<i>Regierungsbezirk Oberfranken</i>	1 065 371	84 880	17 340	3 130	12 010	1 195	10 810	10 010	805	2 205	1 635	145	425
Bamberg, Stadt	77 373	11 835	3 030	1 300	1 310	225	1 085	1 030	55	415	260	40	115
Bayreuth, Stadt	74 783	12 160	4 085	1 510	1 260	305	955	855	100	1 315	1 040	35	245
Coburg, Stadt	41 072	4 565	865	15	830	85	750	715	30	15	10	.	.
Hof, Stadt	45 825	8 650	2 375	55	2 235	245	1 990	1 875	120	85	80	5	5
Bamberg	147 163	7 585	955	50	845	40	805	785	20	60	30	5	25
Bayreuth	103 664	3 995	345	25	285	30	255	245	10	40	25	10	5
Coburg	86 747	4 755	695	15	655	35	615	585	30	30	15	10	.

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Forchheim	116 203	8 220	1 220	20	1 150	100	1 050	995	55	50	35	10	.
Hof	94 801	5 575	790	40	700	20	680	645	35	50	30	15	10
Kronach	66 743	3 320	450	30	390	15	375	325	50	30	30	.	.
Kulmbach	71 566	3 785	670	10	650	30	620	500	120	10	5	5	.
Lichtenfels	66 776	4 195	645	30	565	30	535	520	15	50	40	10	5
Wunsiedel im Fichtelgebirge	72 655	6 245	1 215	30	1 135	40	1 095	930	165	50	35	5	10
<i>Regierungsbezirk Mittelfranken</i>	<i>1 775 169</i>	<i>288 025</i>	<i>34 390</i>	<i>5 775</i>	<i>23 960</i>	<i>8 100</i>	<i>15 860</i>	<i>14 330</i>	<i>1 530</i>	<i>4 660</i>	<i>3 490</i>	<i>365</i>	<i>805</i>
Ansbach, Stadt	41 798	6 550	1 550	370	955	90	865	815	50	225	175	5	45
Erlangen, Stadt	112 528	23 350	2 285	275	1 770	395	1 375	1 285	90	240	210	5	20
Fürth, Stadt	128 497	26 105	2 350	425	1 615	505	1 110	995	115	310	255	10	40
Nürnberg, Stadt	518 370	139 275	18 085	2 525	13 340	6 265	7 075	6 210	865	2 220	1 555	235	430
Schwabach, Stadt	40 981	5 690	725	90	540	130	415	395	20	90	85	.	5
Ansbach	184 591	17 280	1 665	345	1 080	120	955	820	135	240	220	5	15
Erlangen-Höchstadt	137 262	14 210	1 285	250	820	115	705	670	35	215	175	15	25
Fürth	117 853	11 335	1 160	450	355	125	230	185	40	355	205	50	100
Nürnberger Land	170 792	16 095	1 930	460	1 220	130	1 085	1 025	60	255	215	10	25
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	101 014	8 900	960	130	675	30	645	620	25	160	80	10	65
Roth	126 749	9 930	1 135	280	640	80	565	535	25	215	190	5	20
Weißenburg- Gunzenhausen	94 734	9 305	1 270	185	945	105	840	765	75	140	130	5	5
<i>Regierungsbezirk Unterfranken</i>	<i>1 317 619</i>	<i>127 215</i>	<i>22 335</i>	<i>2 315</i>	<i>17 780</i>	<i>2 685</i>	<i>15 095</i>	<i>14 045</i>	<i>1 050</i>	<i>2 235</i>	<i>1 915</i>	<i>145</i>	<i>180</i>
Aschaffenburg, Stadt	71 002	13 080	2 210	45	2 100	310	1 790	1 670	120	65	40	15	5
Schweinfurt, Stadt	53 426	14 940	6 030	2 030	2 200	315	1 880	1 635	245	1 800	1 615	45	140
Würzburg, Stadt	127 934	17 475	3 460	50	3 260	1 085	2 175	2 025	150	145	115	15	15
Aschaffenburg	174 200	17 025	2 000	45	1 935	170	1 765	1 610	155	25	15	5	5
Bad Kissingen	103 235	6 170	1 110	40	1 035	100	935	885	50	35	20	5	10
Rhön-Grabfeld	79 635	3 945	760	5	735	75	660	605	50	20	10	10	.

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise-pflichtig	latent ausreise-pflichtig	vollziehbar ausreise-pflichtig
							zusammen	aus Asyl-verfahren	nicht aus Asyl-verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Haßberge	84 384	3 925	760	10	735	60	670	640	30	20	15	5	.
Kitzingen	91 155	8 805	955	15	915	80	835	805	30	25	10	10	.
Miltenberg	128 743	14 755	1 495	30	1 445	115	1 330	1 300	30	20	10	5	.
Main-Spessart	126 158	9 480	965	10	940	75	865	805	60	15	10	5	.
Schweinfurt	115 445	6 700	1 095	10	1 065	160	905	805	100	20	10	10	.
Würzburg	162 302	10 915	1 500	25	1 425	140	1 290	1 255	35	50	40	10	5
<i>Regierungsbezirk Schwaben</i>	1 899 442	262 200	29 355	4 215	21 540	4 385	17 150	15 995	1 155	3 600	2 930	195	475
Augsburg, Stadt	296 582	72 395	9 755	1 175	7 375	2 610	4 765	4 225	545	1 210	1 005	70	135
Kaufbeuren, Stadt	44 398	7 400	800	20	735	55	680	660	25	40	35	5	5
Kempten (Allgäu), Stadt	69 151	11 650	1 110	75	900	130	770	715	55	135	115	5	15
Memmingen, Stadt	44 100	8 550	870	85	735	140	595	575	20	50	35	5	10
Aichach-Friedberg	134 655	12 035	1 475	240	1 015	115	900	865	35	220	150	15	55
Augsburg	253 468	26 395	3 235	705	2 195	235	1 960	1 860	100	335	295	15	25
Dillingen an der Donau	96 562	10 020	1 745	165	1 390	150	1 240	1 160	80	190	170	5	15
Günzburg	127 027	18 115	1 560	240	1 150	180	975	900	70	170	150	10	10
Neu-Ulm	175 204	27 825	2 125	220	1 610	255	1 355	1 305	50	295	225	20	50
Lindau (Bodensee)	81 981	11 520	1 030	145	740	145	595	540	55	145	120	10	15
Ostallgäu	141 182	13 500	1 565	210	1 195	75	1 125	1 100	25	155	110	10	40
Unterallgäu	145 341	15 170	1 385	340	745	90	655	620	35	300	235	10	55
Donau-Ries	133 783	13 425	1 360	315	875	90	785	750	35	170	125	15	30
Oberallgäu	156 008	14 195	1 335	275	875	125	750	720	30	185	165	10	10
Saarland ³	986 887	126 095	29 110	965	27 185	4 085	23 100	21 815	1 285	960	825	70	65
Berlin	3 669 491	812 705	102 040	13 110	77 200	13 835	63 370	52 835	10 535	11 725	9 070	1 095	1 560

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Brandenburg.....	2 521 893	132 405	40 695	12 050	22 680	2 500	20 180	17 595	2 585	5 970	5 180	170	620
Brandenburg an der Havel, Stadt	72 184	4 350	1 715	275	1 325	240	1 085	1 005	80	110	100	5	5
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße 4	213 398	13 290	4 690	845	3 545	385	3 160	2 650	510	300	260	5	40
Frankfurt (Oder), Stadt	57 751	5 005	1 545	300	1 150	205	950	865	85	90	80	.	10
Potsdam, Stadt	180 334	17 480	4 960	765	3 800	770	3 030	2 705	325	395	365	15	20
Barnim	185 244	8 620	2 570	900	1 220	180	1 035	905	130	455	395	10	55
Dahme-Spreewald	170 791	8 695	1 900	710	830	120	710	580	130	355	300	5	50
Elbe-Elster	101 827	2 570	1 070	380	550	20	530	430	100	140	130	5	5
Havelland	162 996	8 340	2 305	540	1 385	60	1 325	1 110	220	380	295	15	70
Märkisch-Oderland	195 751	7 115	2 200	870	825	50	780	645	135	505	365	20	115
Oberhavel	212 914	9 180	2 845	890	1 530	115	1 415	1 225	190	430	385	10	30
Oberspreewald-Lausitz	109 371	4 140	1 080	320	580	10	570	510	60	180	170	.	5
Oder-Spree	178 803	10 565	5 010	2 215	1 705	145	1 555	1 310	245	1 090	920	40	130
Ostprignitz-Ruppin	98 861	4 205	1 380	530	675	35	640	590	50	170	150	5	15
Potsdam-Mittelmark	216 566	9 720	2 390	895	900	75	825	680	145	600	550	10	40
Prignitz	76 158	3 590	1 235	320	770	10	760	705	55	145	140	.	5
Teltow-Fläming	169 997	9 805	2 250	675	1 245	55	1 190	1 115	75	330	305	10	20
Uckermark	118 947	5 730	1 550	620	640	25	615	570	40	290	270	5	15
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 608 138	79 640	24 115	4 205	16 510	2 505	14 005	12 675	1 335	3 400	3 080	95	220
Rostock, Stadt	209 191	14 755	4 305	340	3 570	950	2 620	2 375	240	395	380	5	10
Schwerin, Stadt	95 653	8 790	4 680	665	3 790	945	2 845	2 695	150	225	195	5	25
Mecklenburgische Seenplatte	258 074	8 530	3 370	550	2 150	85	2 060	1 915	145	675	605	25	45
Rostock	215 794	7 770	2 270	520	1 190	100	1 095	950	145	560	520	15	25
Vorpommern-Rügen	224 702	10 035	2 830	540	1 795	40	1 760	1 670	90	495	450	10	30
Nordwestmecklenburg	157 322	6 190	1 605	295	1 100	215	885	795	90	205	180	10	15

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
							zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vorpommern-Greifswald	235 623	11 390	2 555	645	1 435	100	1 335	1 205	130	470	440	5	30
Ludwigslust-Parchim	211 779	12 180	2 490	640	1 480	70	1 410	1 070	340	370	310	20	40
Sachsen.....	4 071 971	215 715	60 565	10 635	38 475	5 985	32 495	29 195	3 295	11 455	9 940	290	1 225
<i>Direktionsbezirk Chemnitz (früher)</i>	<i>1 426 380</i>	<i>62 025</i>	<i>19 900</i>	<i>5 350</i>	<i>10 565</i>	<i>1 505</i>	<i>9 055</i>	<i>8 190</i>	<i>870</i>	<i>3 985</i>	<i>3 425</i>	<i>105</i>	<i>450</i>
Chemnitz, Stadt	246 334	23 655	8 010	2 360	4 720	1 130	3 590	3 315	275	930	695	55	180
Erzgebirgskreis	334 948	6 655	2 725	870	1 010	65	945	730	220	850	725	20	100
Mittelsachsen	304 099	10 555	2 680	795	1 185	60	1 125	1 025	105	700	635	15	50
Vogtlandkreis	225 997	9 055	2 865	575	1 570	95	1 475	1 340	140	720	660	5	55
Zwickau	315 002	12 100	3 615	750	2 075	160	1 915	1 780	135	785	705	15	65
<i>Direktionsbezirk Dresden (früher)</i>	<i>1 596 566</i>	<i>82 250</i>	<i>20 235</i>	<i>3 240</i>	<i>13 130</i>	<i>1 495</i>	<i>11 635</i>	<i>10 530</i>	<i>1 105</i>	<i>3 860</i>	<i>3 290</i>	<i>95</i>	<i>480</i>
Dresden, Stadt	556 780	47 810	11 360	1 130	8 730	1 345	7 385	6 775	610	1 500	1 240	35	225
Bautzen	299 758	7 260	2 215	610	915	35	880	745	135	690	590	25	75
Görlitz	252 725	12 475	2 285	490	1 290	25	1 265	1 110	155	505	440	5	60
Meißen	241 717	7 940	2 325	480	1 300	40	1 260	1 105	155	545	465	10	65
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	245 586	6 765	2 050	530	900	50	850	795	50	620	550	15	55
<i>Direktionsbezirk Leipzig (früher)</i>	<i>1 049 025</i>	<i>71 440</i>	<i>20 430</i>	<i>2 040</i>	<i>14 780</i>	<i>2 980</i>	<i>11 800</i>	<i>10 480</i>	<i>1 320</i>	<i>3 610</i>	<i>3 225</i>	<i>90</i>	<i>290</i>
Leipzig, Stadt	593 145	55 665	15 925	1 130	12 845	2 840	10 005	8 995	1 010	1 950	1 785	45	120
Leipzig	258 139	7 220	2 345	555	965	65	900	745	155	830	705	30	95
Nordsachsen	197 741	8 560	2 160	360	970	75	900	740	155	830	735	15	75
Sachsen-Anhalt.....	2 194 782	116 730	38 500	3 590	29 175	3 160	26 015	23 620	2 395	5 730	4 975	300	455
Dessau-Roßlau, Stadt	80 103	4 805	2 040	150	1 670	195	1 475	1 360	115	220	205	.	15
Halle (Saale), Stadt	238 762	24 795	9 085	385	7 900	925	6 975	6 345	625	800	685	50	65
Magdeburg, Stadt	237 565	24 330	8 255	395	7 100	990	6 110	5 745	370	755	625	50	85
Altmarkkreis Salzwedel	83 173	3 195	945	95	605	55	550	480	70	245	240	.	5
Anhalt-Bitterfeld	158 486	6 895	1 240	200	670	110	565	485	80	370	325	20	30
Börde	170 923	5 790	1 925	200	1 160	130	1 030	935	95	565	525	15	25

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise-pflichtig	latent ausreise-pflichtig	vollziehbar ausreise-pflichtig
							zusammen	aus Asyl-verfahren	nicht aus Asyl-verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Burgenlandkreis	178 846	10 745	2 215	180	1 490	75	1 415	1 250	170	545	475	40	30
Harz	213 310	6 575	2 165	990	830	80	750	660	85	345	205	30	110
Jerichower Land	89 589	3 235	1 015	70	770	35	735	710	25	180	150	10	15
Mansfeld-Südharz	134 942	4 010	1 660	155	1 205	75	1 135	885	245	295	255	25	10
Saalekreis	183 815	7 175	2 690	240	2 080	195	1 885	1 740	145	370	330	20	20
Salzlandkreis	189 125	6 840	2 435	305	1 650	140	1 510	1 310	200	475	445	10	20
Stendal	111 190	3 530	1 430	80	1 150	45	1 100	1 015	85	195	185	10	5
Wittenberg	124 953	4 820	1 400	145	890	105	785	700	85	365	320	20	20
Thüringen.....	2 133 378	114 625	32 775	5 215	23 640	2 265	21 370	17 935	3 435	3 925	3 390	165	370
Erfurt, Stadt	213 981	18 790	6 185	685	5 060	990	4 070	3 505	565	440	390	25	25
Gera, Stadt	93 125	6 995	3 170	315	2 570	55	2 515	2 365	150	290	215	25	45
Jena, Stadt	111 343	11 655	2 905	255	2 460	410	2 045	1 595	450	190	125	20	45
Suhl, Stadt	36 789	2 860	775	400	320	25	295	195	95	50	20	10	20
Weimar, Stadt	65 228	6 185	1 295	220	970	80	885	670	215	105	100	.	5
Eisenach, Stadt	42 250	3 820	1 415	40	1 315	95	1 220	1 035	185	55	55	.	.
Eichsfeld	100 006	3 755	1 200	235	850	70	780	580	195	115	110	5	.
Nordhausen	83 416	3 970	1 270	180	910	75	840	760	80	180	160	5	15
Wartburgkreis	118 974	4 015	1 100	360	525	30	495	450	50	220	200	5	10
Unstrut-Hainich-Kreis	102 232	3 980	1 640	290	1 075	30	1 045	945	95	270	225	5	45
Kyffhäuserkreis	74 212	2 165	740	160	455	15	440	355	85	130	115	5	10
Schmalkalden-Meiningen	124 916	4 850	1 085	185	620	30	585	475	110	280	270	.	10
Gotha	134 908	9 375	1 670	230	1 165	60	1 105	910	190	275	250	10	15
Sömmerda	69 427	2 085	440	115	235	10	225	190	35	90	65	10	15
Hildburghausen	63 197	2 325	695	185	315	15	295	200	100	200	175	5	20
Ilm-Kreis	106 249	6 815	1 590	330	1 035	60	975	795	185	225	205	5	15

3.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Bevölkerung ¹	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
			insgesamt	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
					zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise-pflichtig	latent ausreise-pflichtig	vollziehbar ausreise-pflichtig
							zusammen	aus Asyl-verfahren	nicht aus Asyl-verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Weimarer Land	82 156	3 515	870	230	480	25	455	360	95	160	145	5	10
Sonneberg	57 717	3 060	925	65	765	30	740	560	180	95	75	5	15
Saalfeld-Rudolstadt	103 199	3 050	1 105	210	740	75	665	585	80	160	145	5	10
Saale-Holzland-Kreis	82 950	2 445	200	25	165	25	135	110	25	10	.	5	5
Saale-Orla-Kreis	80 312	3 130	965	225	620	30	585	490	95	120	105	5	10
Greiz	97 398	2 460	605	125	350	10	340	295	45	130	115	.	10
Altenburger Land	89 393	3 335	930	150	650	20	630	505	125	135	130	.	5

1 Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

2 Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

3 Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

4 Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehntem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Deutschland.....	1 839 115	+ 3,2	2,2	16,4	14,5	74,0	11,6	86,5	9,2	61,7	56,0	32,4	27,0	17,2	72,6	4,0	7,4	29,5	22,1
Schleswig-Holstein.....	70 795	+ 4,5	2,4	26,9	14,3	72,7	13,0	84,8	8,3	61,5	56,3	31,8	29,5	19,2	71,9	2,8	5,7	28,0	22,3
Flensburg, Stadt	3 685	+ 16,2	4,1	24,1	6,2	84,4	9,4	90,0	9,1	63,9	58,3	26,3	28,6	17,4	73,0	1,9	5,2	26,3	21,1
Kiel, Stadt	8 450	+ 5,8	3,4	28,1	8,5	82,3	9,2	89,9	6,3	62,1	54,0	31,7	23,7	16,2	76,4	3,7	6,5	30,4	23,9
Lübeck, Stadt	5 785	+ 6,1	2,7	22,7	12,8	75,6	11,6	86,7	7,3	61,4	54,0	32,2	25,6	16,7	72,5	5,2	6,4	30,0	23,6
Neumünster, Stadt	2 730	+ 3,6	3,4	23,3	29,9	51,1	18,9	73,0	5,9	63,9	59,3	30,2	29,3	17,9	73,1	2,4	4,8	26,8	22,0
Dithmarschen	2 695	– 0,2	2,0	30,4	13,9	72,5	13,5	84,3	8,3	62,5	56,8	34,9	31,0	21,2	71,6	1,9	5,5	27,2	21,7
Herzogtum Lauenburg	4 585	+ 10,5	2,3	27,2	15,6	72,1	12,4	85,3	10,6	60,3	55,3	34,6	32,3	20,5	70,0	2,5	5,7	27,4	21,8
Nordfriesland	3 340	– 0,3	2,0	26,2	16,2	68,3	15,6	81,4	10,9	61,7	59,4	29,9	34,3	20,8	68,4	1,8	5,1	25,9	20,7
Ostholstein	3 340	– 0,9	1,7	26,2	17,5	63,5	19,0	77,0	7,2	64,8	59,6	30,2	30,1	21,3	72,3	2,2	5,7	27,2	21,5
Pinneberg	8 390	+ 5,9	2,7	22,4	11,3	77,8	10,8	87,8	9,3	59,8	53,9	33,2	28,6	17,9	70,7	4,2	6,8	29,7	22,9
Plön	2 480	– 0,2	1,9	37,9	14,3	74,0	11,5	86,6	9,1	61,9	57,9	33,5	31,0	19,6	71,2	2,0	5,4	27,2	21,8
Rendsburg-Eckernförde	6 535	+ 14,9	2,4	40,1	18,3	67,1	14,6	82,1	9,0	60,6	57,4	31,7	33,0	20,9	69,6	1,8	4,9	26,4	21,4
Schleswig-Flensburg	3 300	– 5,2	1,6	28,0	17,9	65,0	17,1	79,2	7,0	60,9	58,2	32,1	34,1	23,9	69,1	1,7	5,1	26,7	21,6
Segeberg	6 665	– 4,2	2,4	23,5	16,0	67,3	16,8	80,0	8,3	60,9	56,6	30,8	29,6	19,0	72,2	2,6	5,4	27,7	22,3
Steinburg	3 275	+ 3,0	2,5	34,1	13,9	75,9	10,4	88,0	8,1	60,9	55,7	31,6	31,1	20,9	71,8	2,1	5,1	27,2	22,1
Stormarn	5 535	+ 6,4	2,3	28,0	13,9	74,6	11,5	86,7	8,4	61,0	56,2	33,3	29,2	19,5	72,4	2,7	6,0	28,1	22,1
Hamburg.....	55 160	+ 4,6	3,0	17,4	11,6	78,1	10,3	88,4	8,6	62,0	56,6	34,2	24,3	15,9	73,0	6,3	8,5	31,6	23,0
Niedersachsen.....	198 315	+ 4,4	2,5	23,6	13,6	76,4	10,1	88,4	9,8	59,6	55,3	31,0	29,2	19,3	71,1	4,0	7,7	29,1	21,4
Statistische Region Braunschweig	37 280	+ 5,7	2,3	22,6	15,6	72,2	12,2	85,5	10,4	59,6	55,6	31,1	29,7	18,9	71,5	3,0	7,0	28,2	21,3
Braunschweig, Stadt	5 320	+ 23,1	2,1	16,9	30,5	55,2	14,4	79,3	5,2	62,4	58,1	29,6	22,7	14,3	77,2	3,5	5,5	29,4	23,9
Salzgitter, Stadt	5 575	+ 9,6	5,3	27,6	4,6	91,4	4,0	95,8	12,0	59,7	55,3	34,5	36,0	21,5	66,1	2,4	5,7	26,5	20,7
Wolfsburg, Stadt	3 745	+ 8,4	3,0	18,6	13,5	76,4	10,1	88,3	11,2	60,5	54,7	32,8	26,3	16,7	74,6	3,2	7,4	29,2	21,8
Gifhorn	2 975	+ 5,5	1,7	24,1	27,4	55,5	17,3	76,2	9,7	60,7	57,6	29,1	30,6	18,7	72,1	1,3	6,1	26,4	20,4
Goslar	3 210	+ 1,4	2,4	22,9	8,1	80,7	11,2	87,8	11,8	57,6	50,6	30,4	31,9	20,4	69,9	3,0	6,7	28,0	21,3

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehntem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Helmstedt	1 635	– 2,7	1,8	25,0	15,0	67,9	17,1	79,9	11,6	63,3	59,9	30,0	32,1	19,6	69,7	2,1	6,7	26,8	20,1
Northeim	2 865	– 0,5	2,2	31,1	12,4	74,7	12,9	85,3	13,6	55,5	51,1	29,1	30,7	19,2	69,8	4,0	9,6	29,3	19,7
Peine	3 295	+ 5,9	2,4	29,1	11,5	80,9	7,4	91,6	9,6	57,7	56,4	34,0	32,8	23,4	69,7	2,6	8,1	28,5	20,4
Wolfenbüttel	2 280	+ 0,7	1,9	29,7	13,4	69,7	16,9	80,5	10,3	58,6	56,6	30,0	30,9	20,4	70,6	2,6	6,8	28,0	21,2
Göttingen	6 380	– 1,5	2,0	19,9	16,5	67,3	16,1	80,7	11,3	59,5	56,0	29,9	27,4	18,2	72,6	3,8	7,9	29,0	21,1
Statistische Region Hannover	67 050	+ 4,7	3,1	24,4	11,5	80,4	8,1	90,9	8,9	58,3	53,7	31,8	26,5	18,0	71,4	6,1	8,8	31,3	22,5
Region Hannover	41 030	+ 6,5	3,5	22,1	9,6	83,9	6,5	92,8	7,9	59,0	52,1	32,8	22,8	15,6	73,0	7,7	9,7	33,3	23,6
Diepholz	5 270	+ 1,2	2,4	28,4	17,7	69,7	12,5	84,8	10,3	55,6	58,6	30,6	35,0	23,6	67,4	2,8	7,0	27,0	20,0
Hameln-Pyrmont	4 985	+ 7,0	3,4	29,5	9,2	82,1	8,6	90,5	11,1	55,0	53,5	33,1	34,0	22,0	64,8	5,6	8,0	29,2	21,3
Hildesheim	6 840	+ 3,4	2,5	27,4	14,7	75,7	9,7	88,6	9,1	61,6	56,3	28,3	27,1	19,3	74,5	3,3	8,2	29,2	21,1
Holzminde	1 275	– 8,3	1,8	29,8	18,0	70,2	11,4	86,1	11,4	62,0	61,2	31,0	31,0	19,6	70,6	2,4	6,4	27,8	21,4
Nienburg (Weser)	3 455	+ 0,1	2,8	33,4	12,0	79,2	8,8	90,0	11,1	53,8	54,6	26,3	37,6	26,0	64,1	3,6	7,6	27,0	19,4
Schaumburg	4 200	+ 0,6	2,7	29,5	17,0	70,1	12,9	84,5	11,2	56,0	56,8	32,7	31,9	20,6	70,5	2,7	6,9	27,6	20,7
Statistische Region Lüneburg	35 175	+ 2,7	2,0	26,6	15,1	73,2	11,7	86,2	9,7	62,6	56,3	31,5	28,5	19,1	72,9	2,9	7,6	28,6	21,0
Celle	4 880	+ 0,4	2,7	34,1	6,8	84,9	8,4	91,0	12,0	57,3	58,9	32,4	33,0	22,5	68,3	4,4	8,6	28,2	19,6
Cuxhaven	3 555	– 1,8	1,8	26,6	14,8	75,2	10,1	88,1	11,5	58,9	57,1	30,4	36,3	23,9	66,9	2,1	7,0	26,6	19,6
Harburg	4 220	+ 9,6	1,7	19,8	19,8	56,4	23,7	70,4	3,1	81,3	54,9	28,8	9,6	7,2	89,6	2,6	7,8	33,0	25,1
Lüchow-Dannenberg	665	+ 6,4	1,4	23,9	18,0	69,2	12,8	84,4	10,5	55,6	50,4	30,8	34,6	21,8	67,7	2,3	7,0	27,4	20,4
Lüneburg	4 125	– 1,7	2,2	31,4	10,3	80,1	9,6	89,3	10,1	63,5	55,4	29,6	28,4	18,8	73,3	2,1	6,8	28,0	21,2
Osterholz	2 100	– 0,5	1,8	31,3	13,1	78,1	8,8	89,9	15,7	55,7	58,8	35,0	37,4	24,0	64,5	3,1	9,0	26,8	17,8
Rotenburg (Wümme)	2 930	+ 2,8	1,8	25,3	19,8	68,9	11,3	86,0	8,5	62,6	51,2	34,6	26,1	17,6	74,9	2,6	8,3	29,5	21,3
Heidekreis	2 940	+ 12,4	2,1	23,5	19,0	68,7	12,1	85,1	10,5	56,5	53,6	33,5	28,4	18,5	71,6	4,3	8,8	29,7	20,9
Stade	4 850	+ 3,9	2,4	25,0	18,7	69,5	11,9	85,4	7,6	63,8	57,1	32,6	30,3	20,5	72,3	1,8	6,0	27,6	21,6
Uelzen	1 545	+ 2,3	1,7	26,8	11,7	78,6	10,0	88,7	8,7	58,9	54,4	30,4	31,4	23,0	69,6	3,2	7,3	28,5	21,2
Verden	3 370	+ 0,4	2,5	30,2	16,8	75,5	7,7	90,7	11,9	61,0	61,1	29,4	29,1	19,3	72,3	3,1	7,9	27,8	19,9

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden						an allen Schutzsuchenden								Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Statistische Region Weser-Ems	58 805	+ 4,2	2,3	21,8	13,8	76,2	10,0	88,4	10,4	59,4	56,1	29,6	32,4	21,2	69,4	2,9	6,9	27,5	20,7
Delmenhorst, Stadt	3 365	+ 3,9	4,3	25,5	7,9	87,5	4,6	95,0	12,3	57,4	54,4	28,8	32,8	20,7	67,5	4,8	7,3	28,6	21,3
Emden, Stadt	1 490	+ 6,0	3,0	26,3	10,1	81,5	8,7	90,3	10,4	65,4	55,7	27,5	32,2	20,1	71,1	1,7	6,1	26,5	20,4
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	6 185	+ 7,8	3,7	33,8	7,4	86,6	6,1	93,5	10,4	56,6	53,2	28,8	31,0	19,7	70,1	3,3	6,8	27,7	20,9
Osnabrück, Stadt	5 720	+ 11,1	3,5	22,6	14,2	75,5	10,1	88,2	4,7	66,6	55,5	32,3	20,6	14,5	77,2	5,6	6,7	31,3	24,6
Wilhelmshaven, Stadt	2 870	– 6,1	3,8	32,7	5,2	88,9	5,9	93,8	15,2	57,8	57,7	26,5	37,3	20,4	65,0	1,9	6,3	25,3	18,9
Ammerland	2 720	+ 4,4	2,2	31,9	21,0	71,7	7,4	90,7	9,4	55,9	56,4	27,0	37,5	26,3	65,4	2,4	6,4	26,4	19,9
Aurich	3 360	– 6,3	1,8	29,3	14,4	71,3	14,3	83,3	12,8	64,7	55,2	26,2	27,5	17,1	74,4	2,2	7,5	28,1	20,6
Cloppenburg	3 420	– 2,0	2,0	18,1	13,3	79,7	7,2	91,8	9,6	56,9	53,5	30,3	34,9	24,7	68,0	2,5	7,4	27,2	19,8
Emsland	6 505	+ 3,5	2,0	16,1	13,6	74,7	11,7	86,5	11,2	62,0	59,1	30,7	31,7	21,4	70,9	2,0	7,1	27,1	20,1
Friesland	2 025	+ 1,3	2,1	41,8	16,0	67,9	16,0	80,9	14,3	55,3	57,5	29,4	40,5	25,7	62,2	2,5	7,2	25,7	18,5
Grafschaft Bentheim	2 650	+ 4,7	1,9	12,0	15,3	69,6	15,1	82,2	9,6	59,2	58,7	29,8	34,0	22,6	69,1	1,7	5,9	26,5	20,6
Leer	3 790	+ 12,5	2,2	25,5	21,1	65,2	13,7	82,6	10,9	60,8	58,6	30,2	34,0	21,1	68,2	2,2	6,1	26,1	20,0
Oldenburg	2 880	+ 0,3	2,2	23,0	9,0	85,2	5,7	93,7	11,1	56,3	55,6	30,2	36,6	25,5	66,5	2,4	7,6	27,3	19,7
Osnabrück	5 130	+ 6,8	1,4	15,3	24,2	61,1	14,7	80,6	9,4	55,8	55,7	29,9	34,7	22,4	67,6	2,9	6,6	27,6	21,0
Vechta	4 200	+ 6,6	2,9	20,3	7,1	88,5	4,3	95,4	9,6	59,5	56,2	29,3	33,2	22,4	69,0	2,9	6,7	27,6	21,0
Wesermarsch	1 615	+ 2,2	1,8	20,8	21,4	60,1	18,3	76,7	13,6	57,0	56,0	32,5	36,8	23,2	65,3	1,9	7,7	26,5	18,7
Wittmund	875	+ 7,4	1,5	31,9	23,4	62,9	14,3	81,5	10,9	57,1	57,7	34,3	32,0	20,6	70,3	2,3	7,8	27,5	19,7
Bremen.....	28 895	+ 6,2	4,2	21,3	8,7	84,5	6,8	92,6	9,5	61,5	57,3	34,6	27,6	18,2	73,1	3,1	7,2	28,9	21,7
Bremen, Stadt	23 345	+ 5,1	4,1	20,8	8,4	85,7	6,0	93,5	9,3	62,1	57,0	34,5	25,3	16,8	74,9	3,4	7,6	29,6	22,0
Bremerhaven, Stadt	5 550	+ 10,8	4,9	23,6	10,3	79,5	10,2	88,7	10,5	58,9	58,8	35,2	37,7	24,0	65,4	2,0	5,7	25,9	20,3
Nordrhein-Westfalen.....	495 290	+ 4,7	2,8	18,3	12,2	75,7	12,1	86,2	10,2	60,2	54,4	32,5	28,2	18,1	71,6	4,0	7,9	29,6	21,7
Regierungsbezirk Düsseldorf.....	156 465	+ 5,8	3,0	16,7	10,5	77,5	12,1	86,5	10,2	59,7	53,8	33,0	28,0	17,7	71,0	4,7	8,3	30,2	22,0
Düsseldorf, Stadt	21 730	+ 5,8	3,5	13,0	10,1	76,5	13,3	85,1	7,1	57,8	51,5	34,9	23,4	15,1	70,4	9,2	9,1	34,0	25,0
Duisburg, Stadt	16 230	+ 6,8	3,3	14,0	6,1	83,1	10,9	88,4	12,2	60,0	55,1	34,0	32,2	19,1	68,0	3,6	7,6	28,3	20,7

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden							Jahre				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Essen, Stadt	26 990	+ 7,6	4,6	24,9	14,2	76,8	9,0	89,5	11,4	59,2	54,2	32,2	27,0	16,7	72,0	4,5	8,5	30,4	21,9
Krefeld, Stadt	6 795	+ 7,7	3,0	16,2	10,1	76,1	13,8	84,6	10,4	60,6	56,7	32,2	29,7	18,5	68,9	5,2	7,9	29,6	21,7
Mönchengladbach, Stadt	8 930	+ 4,6	3,4	18,5	13,2	77,3	9,5	89,1	9,8	61,1	56,0	31,3	29,0	18,3	70,8	4,1	7,4	29,2	21,8
Mülheim an der Ruhr, Stadt	6 780	+ 7,0	4,0	23,8	7,2	82,6	10,3	89,0	10,9	58,6	53,8	31,3	28,7	18,9	70,6	4,4	9,1	30,2	21,1
Oberhausen, Stadt	6 410	+ 6,5	3,0	18,9	8,1	80,3	11,6	87,4	11,7	60,6	54,8	31,7	27,5	17,9	73,3	3,2	8,9	29,8	20,9
Remscheid, Stadt	2 495	– 8,8	2,2	12,0	14,6	69,3	16,2	81,0	11,0	61,3	56,9	32,7	32,7	20,0	68,9	1,8	7,1	27,2	20,1
Solingen, Stadt	3 755	+ 6,5	2,4	13,6	10,9	79,1	10,0	88,8	11,2	59,5	56,1	33,2	30,1	19,3	69,9	4,0	7,6	29,0	21,4
Wuppertal, Stadt	15 985	+ 8,8	4,5	20,0	3,8	87,3	8,9	90,8	11,2	60,2	53,1	35,6	28,2	18,0	71,5	4,6	9,2	30,7	21,4
Kleve	5 630	+ 4,9	1,8	10,4	16,3	65,3	18,4	78,0	8,7	63,4	51,0	28,7	25,9	16,2	74,4	3,0	7,2	29,1	22,0
Mettmann	10 090	+ 3,6	2,1	14,9	11,8	72,0	16,2	81,6	9,0	58,6	53,3	33,0	28,2	18,7	70,9	4,7	8,0	29,9	22,0
Rhein-Kreis Neuss	9 695	+ 3,7	2,1	14,6	10,1	75,9	14,1	84,3	9,5	60,1	52,1	33,5	26,7	17,0	72,3	4,5	8,4	30,7	22,3
Viersen	5 005	+ 2,9	1,7	16,2	13,7	69,9	16,4	81,0	9,2	61,1	54,8	31,7	30,2	19,7	71,3	2,5	7,2	28,4	21,3
Wesel	9 940	+ 3,4	2,2	21,9	13,4	71,5	15,1	82,6	10,1	59,9	53,9	31,7	30,5	20,0	71,3	2,7	7,6	28,3	20,7
Regierungsbezirk Köln	112 835	+ 3,0	2,5	16,3	13,7	73,1	13,2	84,7	8,7	60,7	54,1	33,3	25,9	16,9	72,9	4,8	8,2	30,8	22,6
Bonn, Stadt	10 800	+ 7,2	3,3	17,4	8,5	84,9	6,6	92,8	8,0	60,8	54,9	34,7	25,7	17,1	72,2	6,0	8,0	31,9	23,9
Köln, Stadt	34 950	+ 1,8	3,2	15,4	14,6	70,5	14,8	82,6	8,4	58,8	52,6	34,5	23,8	15,7	72,5	7,1	9,2	32,8	23,6
Leverkusen, Stadt	4 865	+ 6,0	3,0	17,4	11,5	79,7	8,8	90,0	8,7	58,6	50,2	31,8	28,2	18,8	70,9	4,5	8,0	30,3	22,3
Städteregion Aachen	15 350	+ 7,4	2,8	16,6	10,6	73,8	15,6	82,5	9,3	62,9	55,6	32,0	24,8	15,8	74,0	5,0	8,8	31,0	22,2
Düren	5 980	+ 5,7	2,3	18,3	11,9	73,1	15,0	83,0	8,6	62,5	51,2	33,1	26,5	17,3	74,0	2,8	8,1	30,1	22,0
Rhein-Erft-Kreis	9 620	+ 3,4	2,0	13,2	15,3	74,6	10,1	88,1	10,4	60,8	51,7	33,6	26,3	16,7	73,1	4,3	8,1	30,3	22,2
Euskirchen	3 740	+ 4,9	1,9	23,9	11,9	77,5	10,6	88,0	10,8	61,5	58,6	34,6	31,0	19,4	71,1	1,5	6,4	27,2	20,8
Heinsberg	4 375	+ 0,2	1,7	13,3	15,8	67,5	16,7	80,2	7,9	63,1	56,9	32,2	27,3	17,9	74,2	2,1	6,8	28,5	21,7
Oberbergischer Kreis	5 305	– 1,3	1,9	18,4	18,6	66,0	15,4	81,1	7,8	63,1	56,5	31,0	28,5	18,6	73,9	1,6	6,3	27,7	21,3
Rheinisch-Bergischer Kreis	6 010	+ 0,8	2,1	20,1	18,1	67,7	14,3	82,6	9,3	60,6	55,3	30,3	28,5	18,1	72,8	2,6	6,7	28,4	21,7
Rhein-Sieg-Kreis	11 845	– 1,5	2,0	17,2	16,0	71,5	12,4	85,2	8,3	61,2	56,9	33,3	27,4	18,7	73,3	3,2	7,6	29,5	21,9

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Regierungsbezirk Münster	68 065	+ 7,6	2,6	21,4	12,8	74,0	13,2	84,9	12,1	60,1	55,6	31,7	29,8	19,2	71,4	2,9	8,0	28,5	20,5
Bottrop, Stadt	3 205	+ 11,1	2,7	23,6	10,6	77,8	11,5	87,1	11,7	61,3	51,8	28,1	30,9	19,3	71,3	2,0	7,5	28,0	20,5
Gelsenkirchen, Stadt	9 150	+ 16,9	3,5	15,1	8,3	79,2	12,5	86,4	13,6	61,0	54,2	30,9	29,4	19,3	71,2	3,6	9,4	29,3	19,9
Münster, Stadt	7 890	+ 3,6	2,5	22,8	8,2	75,4	16,3	82,2	11,0	58,7	57,0	30,1	30,5	20,2	70,4	3,7	8,1	29,3	21,2
Borken	7 675	+ 6,4	2,1	20,7	15,4	71,7	12,8	84,8	10,1	60,3	53,6	32,8	29,8	19,3	70,9	3,1	7,0	28,7	21,7
Coesfeld	5 755	+ 25,2	2,6	33,8	29,8	53,3	16,9	75,9	9,2	60,5	58,3	33,4	29,1	18,8	73,3	1,8	6,3	27,4	21,1
Recklinghausen	17 715	+ 8,5	2,9	21,4	10,6	80,1	9,3	89,6	13,1	59,1	56,4	30,7	32,1	20,2	69,2	2,9	7,7	27,7	20,0
Steinfurt	11 070	+ 2,7	2,5	25,2	11,5	74,0	14,5	83,6	13,9	60,7	55,1	32,7	27,1	17,8	74,3	2,6	9,4	29,0	19,6
Warendorf	5 605	– 7,1	2,0	19,6	16,4	66,7	16,9	79,8	10,7	61,7	55,8	35,4	27,5	17,4	73,7	2,7	7,8	29,1	21,3
Regierungsbezirk Detmold	55 965	+ 0,6	2,7	23,3	12,8	76,0	11,2	87,2	10,5	59,6	55,4	30,9	30,4	20,2	71,0	3,0	7,2	28,3	21,0
Bielefeld, Stadt	13 365	– 7,2	4,0	22,1	12,0	79,5	8,6	90,2	11,1	57,7	58,2	31,2	29,9	21,4	72,1	3,2	8,2	28,6	20,4
Gütersloh	8 930	+ 2,2	2,4	16,6	13,0	76,5	10,5	87,9	10,4	59,7	54,0	32,9	30,5	20,0	70,1	3,5	7,5	28,8	21,3
Herford	5 530	+ 0,7	2,2	21,3	11,8	76,0	12,2	86,2	10,3	59,7	53,3	30,4	28,3	19,8	73,2	3,2	8,1	29,0	20,9
Höxter	2 555	+ 6,2	1,8	29,8	19,6	62,6	17,8	77,9	8,4	65,0	56,0	29,5	30,7	19,6	72,4	1,2	5,1	26,4	21,3
Lippe	8 780	+ 4,0	2,5	27,1	14,3	73,9	11,8	86,2	12,1	59,6	56,9	30,4	32,2	20,1	69,1	2,6	7,0	27,4	20,4
Minden-Lübbecke	9 070	+ 3,7	2,9	32,1	11,6	75,4	13,0	85,3	9,3	59,0	53,5	29,7	32,1	21,4	69,8	2,8	6,4	28,0	21,6
Paderborn	7 740	+ 4,5	2,5	25,3	12,5	76,7	10,7	87,7	10,2	61,6	54,2	30,7	28,8	17,8	71,6	3,2	6,5	28,5	21,9
Regierungsbezirk Arnsberg	101 960	+ 5,7	2,8	19,4	12,3	76,9	10,8	87,7	10,4	60,7	54,1	32,2	28,9	18,1	71,6	3,4	7,4	28,8	21,5
Bochum, Stadt	12 365	+ 4,7	3,4	22,8	6,5	86,0	7,6	91,9	9,9	61,9	51,2	31,3	26,0	16,4	73,2	4,4	7,7	30,2	22,5
Dortmund, Stadt	20 950	+ 8,5	3,6	17,7	7,7	82,6	9,7	89,5	9,0	60,5	51,4	32,0	25,2	15,5	72,3	6,0	8,0	30,9	22,9
Hagen, Stadt	6 465	+ 11,7	3,4	16,6	10,2	84,0	5,8	93,5	10,5	62,0	54,8	34,7	29,6	18,0	71,1	3,3	7,4	28,8	21,3
Hamm, Stadt	4 180	+ 7,9	2,3	13,8	6,1	87,4	6,5	93,1	11,5	59,7	58,7	32,8	30,3	19,7	72,0	2,2	7,2	27,8	20,6
Herne, Stadt	6 225	+ 16,1	4,0	20,6	8,1	86,0	5,9	93,5	11,7	62,3	54,8	32,3	30,4	17,7	71,4	2,5	7,2	28,2	21,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 725	+ 4,6	2,7	23,7	12,0	74,0	14,0	84,1	12,3	59,2	53,4	32,8	30,9	19,0	70,0	3,0	7,4	28,2	20,8
Hochsauerlandkreis	5 780	+ 2,5	2,2	22,5	19,5	69,1	11,4	85,8	9,3	60,8	56,2	34,2	30,4	20,8	72,2	1,9	7,1	27,9	20,8

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehntem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Märkischer Kreis	9 020	+ 2,2	2,2	14,9	17,0	70,5	12,6	84,9	11,3	60,0	56,9	29,9	31,6	19,2	70,7	1,6	6,6	27,0	20,4
Olpe	2 755	± 0,0	2,1	19,7	15,6	70,8	13,4	84,1	11,6	61,2	53,5	34,8	29,0	18,5	73,0	1,5	8,1	28,2	20,1
Siegen-Wittgenstein	7 080	+ 5,1	2,6	21,3	11,4	77,5	11,0	87,6	10,7	61,9	54,9	32,6	27,9	17,6	73,2	2,8	7,9	28,9	21,0
Soest	6 090	+ 3,1	2,0	20,5	15,9	73,6	10,4	87,6	11,3	61,2	54,5	29,5	31,6	19,6	70,8	1,8	6,7	27,3	20,6
Unna	12 320	+ 1,3	3,1	23,7	22,6	59,5	17,9	76,9	9,6	59,3	56,3	32,6	31,7	20,3	69,6	2,7	6,4	27,6	21,3
Hessen.....	157 020	+ 3,1	2,5	14,0	16,6	76,5	6,9	91,7	8,3	61,7	54,0	33,8	24,1	14,9	74,5	4,7	7,8	30,6	22,8
Regierungsbezirk Darmstadt	97 220	+ 3,0	2,4	11,2	15,6	77,8	6,7	92,1	7,6	61,7	52,0	34,5	21,6	13,6	76,1	5,4	8,8	32,1	23,3
Darmstadt, Stadt	4 510	+ 4,3	2,8	12,8	21,2	74,7	4,1	94,8	6,0	63,4	54,1	34,0	20,3	12,9	76,8	5,5	8,0	32,0	23,9
Frankfurt am Main, Stadt	18 150	+ 7,0	2,4	7,8	9,9	82,8	7,2	92,0	5,2	62,3	48,7	33,9	12,5	8,4	81,5	8,2	11,5	36,9	25,4
Offenbach am Main, Stadt	2 160	+ 1,6	1,7	3,9	3,7	92,8	3,5	96,4	6,3	58,8	40,3	40,5	10,4	6,9	81,7	10,0	16,5	41,2	24,7
Wiesbaden, Stadt	8 955	+ 3,1	3,2	13,8	11,9	84,0	4,1	95,3	6,7	59,3	53,0	34,9	21,1	14,5	76,3	6,2	8,6	33,2	24,6
Bergstraße	7 240	+ 1,0	2,7	18,1	21,7	74,0	4,4	94,4	8,7	62,6	55,9	34,3	25,0	15,5	75,0	3,5	7,9	29,7	21,8
Darmstadt-Dieburg	6 705	+ 6,9	2,3	14,1	23,9	71,3	4,8	93,7	7,8	61,7	53,2	37,2	24,1	15,2	75,5	3,7	7,9	30,1	22,2
Groß-Gerau	6 890	+ 1,8	2,5	10,3	19,2	76,9	4,0	95,1	6,4	63,7	46,4	29,7	22,1	14,2	76,9	4,3	7,6	31,4	23,7
Hochtaunuskreis	5 470	+ 2,6	2,3	12,4	14,7	75,9	9,4	89,0	8,5	63,8	54,6	32,8	22,9	14,4	75,8	4,6	7,5	30,3	22,8
Main-Kinzig-Kreis	10 695	+ 4,2	2,5	15,0	13,1	78,1	8,8	89,9	8,7	60,6	52,5	34,5	26,7	17,1	72,7	4,3	7,9	29,9	22,1
Main-Taunus-Kreis	5 370	– 0,1	2,3	11,4	19,7	72,4	7,8	90,3	9,6	62,1	54,1	35,7	24,4	14,0	73,8	5,0	8,0	30,6	22,6
Odenwaldkreis	950	+ 1,6	1,0	6,6	17,4	80,5	2,1	97,5	7,4	62,6	44,2	32,1	24,2	14,2	73,7	5,8	9,2	32,1	22,9
Offenbach	8 380	– 2,3	2,4	10,5	14,5	77,7	7,8	90,9	9,4	60,2	53,5	36,3	24,6	15,1	74,1	4,6	8,6	31,1	22,5
Rheingau-Taunus-Kreis	4 545	+ 1,5	2,4	18,1	19,5	72,5	8,0	90,0	9,5	61,5	53,6	34,4	27,0	16,1	73,5	3,2	7,3	29,1	21,8
Wetteraukreis	7 195	+ 1,4	2,3	16,5	16,5	73,6	9,9	88,2	9,2	61,1	55,2	34,3	25,5	15,0	72,6	5,0	7,4	30,3	22,8
Regierungsbezirk Gießen	29 480	+ 3,3	2,8	23,6	22,7	69,6	7,7	90,0	9,0	61,7	57,0	33,2	27,5	16,3	72,6	3,5	6,0	28,3	22,3
Gießen	10 425	+ 6,9	3,9	27,9	34,5	56,5	8,9	86,4	7,5	61,6	58,6	32,4	25,9	14,8	74,3	3,1	5,0	28,1	23,1
Lahn-Dill-Kreis	6 480	+ 1,4	2,6	22,3	16,0	75,7	8,3	90,2	9,8	60,9	53,9	34,8	28,2	16,7	71,6	3,7	6,7	28,7	22,0
Limburg-Weilburg	4 420	+ 0,2	2,6	20,4	17,0	77,6	5,4	93,5	9,3	61,2	54,1	34,7	27,0	16,6	72,6	4,3	6,9	29,5	22,6

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Marburg-Biedenkopf	5 960	+ 3,0	2,4	20,3	14,1	79,5	6,4	92,6	10,1	62,7	58,6	32,6	27,9	16,8	71,8	4,0	6,5	28,3	21,8
Vogelsbergkreis	2 195	± 0,0	2,1	28,5	21,0	70,4	8,7	89,0	10,5	63,3	59,5	31,0	32,6	19,8	69,7	1,8	5,4	26,0	20,6
Regierungsbezirk Kassel	30 320	+ 3,1	2,5	23,8	14,1	79,2	6,8	92,1	9,6	61,8	57,5	32,3	29,0	17,6	71,3	3,4	6,1	27,7	21,6
Kassel, Stadt / Kassel ³	12 785	+ 5,8	2,9	21,9	10,9	83,7	5,4	93,9	8,8	61,6	56,7	32,0	26,9	16,8	72,4	4,3	6,7	28,8	22,1
Fulda	5 175	+ 1,6	2,3	24,2	17,0	75,2	7,8	90,6	9,1	62,4	56,8	32,9	29,3	18,4	71,8	2,9	6,0	27,4	21,4
Hersfeld-Rotenburg	2 450	+ 4,0	2,0	21,4	10,0	85,1	4,9	94,6	11,6	59,4	58,2	32,4	31,2	18,4	69,2	3,3	6,4	27,4	21,0
Schwalm-Eder-Kreis	3 580	– 0,7	2,0	26,1	22,2	66,2	11,6	85,1	10,2	62,8	58,2	31,6	30,6	18,2	71,2	2,1	5,4	26,5	21,1
Waldeck-Frankenberg	4 015	+ 1,5	2,6	27,6	15,2	78,6	6,4	92,5	10,5	61,4	59,0	33,9	31,8	18,4	69,6	2,7	5,6	26,6	21,1
Werra-Meißner-Kreis	2 315	– 0,4	2,3	28,6	14,9	77,8	7,3	91,4	10,4	63,5	58,5	30,9	30,5	17,7	69,8	3,2	5,6	26,9	21,3
Rheinland-Pfalz.....	82 725	+ 1,9	2,0	16,6	10,3	77,4	12,3	86,3	8,4	62,1	53,7	33,7	27,7	17,5	73,0	3,2	6,7	28,9	22,2
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	31 030	+ 2,5	2,1	20,3	8,3	81,1	10,6	88,4	9,0	61,4	53,5	34,2	28,7	18,2	72,2	3,0	6,8	28,8	22,0
Koblenz, Stadt	4 335	+ 5,7	3,8	25,1	5,1	85,6	9,3	90,2	8,7	62,7	54,8	33,4	22,5	12,9	74,9	5,5	7,0	31,0	24,0
Ahrweiler	3 060	+ 1,2	2,4	20,2	7,7	85,8	6,5	92,9	8,2	61,3	54,6	34,6	28,1	18,5	73,2	2,9	7,0	29,4	22,4
Altenkirchen (Westerwald)	2 180	– 0,2	1,7	21,2	9,6	74,3	16,1	82,2	9,9	62,2	59,4	33,5	31,9	20,0	69,7	1,8	5,6	26,5	20,9
Bad Kreuznach	3 485	+ 2,3	2,2	19,1	9,3	81,8	8,9	90,2	10,9	60,5	47,9	33,3	28,8	16,6	71,0	4,2	7,2	29,2	22,0
Birkenfeld	1 700	+ 14,5	2,1	19,7	6,5	80,3	13,2	85,8	10,3	59,4	49,1	24,7	32,1	19,1	70,3	1,5	5,9	26,5	20,6
Cochem-Zell	940	– 3,1	1,5	19,7	8,0	77,1	14,4	84,3	9,6	63,3	57,4	36,2	29,8	17,0	71,3	1,6	6,3	26,9	20,7
Mayen-Koblenz	4 740	+ 3,3	2,2	25,2	8,5	79,0	12,4	86,4	7,4	59,6	54,3	35,7	30,2	21,2	71,7	2,8	6,6	28,9	22,3
Neuwied	4 110	+ 5,1	2,2	21,2	7,4	84,7	7,9	91,5	10,0	61,8	50,1	34,9	27,6	16,7	72,9	2,7	7,8	29,9	22,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 575	+ 1,6	1,5	16,3	8,3	83,5	8,3	91,0	7,0	62,5	54,6	35,6	28,9	20,6	74,3	1,9	6,7	27,7	21,0
Rhein-Lahn-Kreis	2 230	– 2,6	1,8	19,5	10,5	74,9	14,6	83,7	8,3	61,2	53,6	34,5	30,3	20,6	71,5	2,5	7,2	28,0	20,7
Westerwaldkreis	2 675	– 3,1	1,3	14,0	12,1	76,8	11,0	87,4	9,3	62,8	57,2	37,0	32,0	20,0	70,8	1,9	5,9	27,0	21,1
Regierungsbezirk Trier (früher)	9 950	+ 2,3	1,9	15,0	16,0	68,3	15,7	81,3	7,5	62,6	57,6	33,1	28,1	17,8	72,6	3,5	5,9	28,6	22,7
Trier, Stadt	4 080	+ 0,1	3,7	22,3	16,8	68,3	14,8	82,2	6,1	63,6	56,0	33,1	24,1	15,3	74,1	5,3	5,9	30,1	24,2
Bernkastel-Wittlich	1 700	– 0,6	1,5	14,0	10,0	73,8	16,2	82,0	9,1	62,1	60,3	33,5	32,1	20,3	70,0	2,1	6,4	27,2	20,7

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 235	+ 7,9	1,2	9,1	11,3	74,5	14,2	84,0	9,7	63,6	60,7	33,2	30,8	19,4	72,5	1,2	6,1	27,3	21,2
Vulkaneifel	705	– 5,4	1,2	14,7	9,9	70,9	19,1	78,7	7,8	61,7	59,6	31,9	31,2	21,3	71,6	2,1	5,6	27,6	22,0
Trier-Saarburg	2 240	+ 9,0	1,5	12,8	23,7	59,6	16,7	78,1	7,8	60,5	56,3	32,8	29,9	18,3	71,7	2,9	5,5	27,8	22,3
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher)	41 740	+ 1,3	2,0	15,0	10,5	76,8	12,8	85,7	8,2	62,4	53,0	33,5	26,8	16,9	73,6	3,2	6,7	29,0	22,3
Frankenthal (Pfalz), Stadt	1 080	+ 11,3	2,2	11,6	7,9	83,3	8,8	90,5	6,5	61,6	50,0	37,0	24,1	15,7	77,3	2,8	7,4	30,3	22,9
Kaiserslautern, Stadt	2 990	– 1,3	3,0	17,3	5,2	85,1	9,7	89,8	6,2	64,0	47,3	31,8	23,6	15,6	75,3	4,8	6,5	30,4	23,8
Landau in der Pfalz, Stadt	1 215	+ 3,8	2,6	22,7	3,3	89,3	7,4	92,3	11,9	63,4	52,3	29,6	30,0	16,5	71,6	1,2	6,8	27,0	20,3
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	5 515	+ 7,3	3,2	11,5	7,1	82,2	10,6	88,6	10,3	62,0	54,9	35,3	27,6	16,8	72,5	3,4	7,8	29,6	21,9
Mainz, Stadt	5 880	+ 8,7	2,7	14,5	8,8	82,5	8,8	90,4	7,1	62,5	54,1	34,0	20,8	12,8	75,8	6,0	7,7	32,1	24,4
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	1 045	– 0,5	2,0	17,0	7,7	82,8	9,6	89,6	7,2	64,6	55,0	26,8	26,8	18,7	75,6	1,4	6,2	27,5	21,2
Pirmasens, Stadt	1 250	– 11,0	3,1	25,8	5,6	84,4	10,4	89,0	12,0	63,2	57,6	34,0	33,6	18,8	69,6	1,6	5,7	26,1	20,3
Speyer, Stadt	1 545	+ 26,6	3,1	19,0	35,3	54,0	11,0	83,1	3,2	63,8	51,8	38,8	21,4	13,6	76,4	5,5	6,1	31,7	25,6
Worms, Stadt	2 245	+ 6,7	2,7	13,7	6,2	86,0	8,0	91,5	5,1	64,6	53,9	35,0	22,3	15,4	75,9	5,3	7,1	30,8	23,8
Zweibrücken, Stadt	930	+ 7,5	2,7	24,6	3,8	88,2	8,1	91,6	12,9	60,8	55,4	34,9	33,3	18,3	69,9	1,1	6,1	26,2	20,1
Alzey-Worms	2 125	+ 0,2	1,6	15,9	12,0	70,8	17,2	80,5	8,5	61,2	54,8	35,5	30,6	20,5	71,3	2,1	6,5	27,5	21,0
Bad Dürkheim	1 965	– 7,3	1,5	15,5	11,2	69,0	19,6	77,9	12,5	61,1	53,9	29,3	31,8	18,8	70,5	1,3	6,5	26,6	20,1
Donnersbergkreis	1 130	– 4,2	1,5	17,6	8,8	67,3	23,9	73,8	11,5	61,5	54,4	35,0	32,7	19,9	68,6	2,7	7,2	27,8	20,6
Germersheim	1 920	– 4,7	1,5	11,1	10,7	70,8	18,2	79,5	5,2	64,6	52,6	39,6	24,0	16,4	76,8	1,6	7,5	29,9	22,5
Kaiserslautern	1 485	– 4,5	1,4	16,7	10,4	74,7	14,5	83,8	7,7	60,3	57,6	35,4	33,0	22,9	70,4	1,7	6,0	27,3	21,3
Kusel	1 240	+ 2,9	1,8	25,4	35,1	47,2	17,7	72,7	4,4	61,7	56,5	33,5	26,6	17,7	75,8	1,2	4,4	27,2	22,8
Südliche Weinstraße	1 365	+ 3,4	1,2	15,0	12,8	72,2	15,0	82,8	7,7	61,5	55,3	34,1	29,7	19,0	72,5	1,1	5,6	26,9	21,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2 355	– 7,8	1,5	13,4	12,3	64,5	22,9	73,8	9,3	61,8	53,1	35,2	27,6	17,2	73,0	3,0	6,9	28,6	21,7
Mainz-Bingen	3 605	– 5,9	1,7	15,4	8,7	81,3	10,0	89,1	8,9	61,0	45,1	24,4	30,4	19,1	72,3	2,4	5,6	27,3	21,7
Südwestpfalz	860	– 6,0	0,9	18,7	19,8	58,1	22,1	72,5	8,7	65,1	51,2	33,7	25,6	15,1	77,3	1,2	5,1	26,9	21,8

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Baden-Württemberg.....	210 005	+ 3,6	1,9	11,5	18,9	69,3	11,8	85,4	8,3	63,9	57,4	32,9	24,5	15,4	74,9	3,8	7,8	30,0	22,2
Regierungsbezirk Stuttgart	81 850	+ 4,0	2,0	10,8	17,8	69,6	12,6	84,6	7,6	64,9	56,2	33,3	23,4	14,7	75,9	3,7	7,8	30,3	22,5
Stuttgart, Stadt	16 170	+ 3,8	2,5	9,9	13,5	77,0	9,5	89,0	7,7	61,4	53,0	34,4	20,9	13,4	75,1	6,9	9,4	33,4	24,0
Böblingen	7 520	+ 2,7	1,9	10,0	19,8	70,6	9,6	88,1	7,5	59,2	54,1	36,8	29,7	19,6	71,7	2,4	6,8	28,4	21,6
Esslingen	10 835	+ 4,4	2,0	11,1	22,2	60,8	17,0	78,2	5,8	75,3	59,2	29,6	14,0	9,0	85,0	2,9	7,6	31,5	23,9
Göppingen	5 330	+ 5,9	2,1	11,8	16,5	70,9	12,7	84,8	8,2	60,4	57,7	33,8	29,0	18,1	71,9	2,7	6,7	28,3	21,6
Ludwigsburg	10 460	+ 4,3	1,9	10,2	20,5	66,3	13,3	83,3	7,7	64,2	56,3	32,5	26,4	16,3	73,9	2,8	7,2	29,0	21,8
Rems-Murr-Kreis	8 625	+ 7,0	2,0	11,9	17,1	69,9	13,0	84,3	9,3	64,3	58,3	33,2	25,0	14,3	75,2	2,8	7,5	29,3	21,8
Heilbronn, Stadt	4 000	+ 7,1	3,2	11,2	11,5	80,1	8,4	90,5	4,9	68,4	53,4	34,4	15,1	10,3	81,6	5,3	10,4	34,3	23,9
Heilbronn	5 710	+ 3,5	1,7	10,6	17,8	68,3	14,0	83,0	6,4	66,1	53,0	36,7	22,4	15,0	77,6	2,8	8,0	30,6	22,6
Hohenlohekreis	1 645	+ 6,8	1,5	12,5	18,5	66,6	14,9	81,7	7,0	76,0	57,8	27,7	18,8	10,6	81,8	1,2	6,0	28,7	22,7
Schwäbisch Hall	3 155	+ 1,9	1,6	13,0	22,5	58,0	19,5	74,8	10,1	61,5	61,0	31,7	33,0	19,8	68,1	2,7	6,2	26,9	20,7
Main-Tauber-Kreis	2 165	+ 4,3	1,6	16,3	14,8	75,8	9,5	88,9	11,5	65,8	61,0	31,9	27,3	14,3	73,9	1,8	5,9	26,8	20,9
Heidenheim	2 680	+ 4,3	2,0	12,4	17,0	72,2	10,8	87,0	7,5	65,7	59,7	32,6	30,2	20,1	71,3	2,2	6,2	27,5	21,3
Ostalbkreis	3 555	– 5,2	1,1	9,8	21,0	63,3	15,6	80,2	8,2	62,0	56,7	32,8	26,6	16,9	73,3	3,5	8,0	29,6	21,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	50 680	+ 4,7	1,8	10,7	18,9	68,3	12,9	84,1	8,0	62,9	57,1	32,9	23,3	14,9	75,2	4,8	8,1	31,0	22,9
Baden-Baden, Stadt	1 860	+ 5,1	3,4	16,7	15,9	72,8	11,6	86,3	5,4	61,0	49,5	38,4	10,5	5,6	73,9	17,2	10,6	40,8	30,2
Karlsruhe, Stadt	6 025	+ 15,6	1,9	10,0	33,6	52,4	13,9	79,0	3,4	65,0	55,5	32,3	16,5	10,5	76,6	9,5	8,0	34,5	26,6
Karlsruhe	6 985	+ 3,6	1,6	11,3	19,8	63,2	17,0	78,8	8,4	63,9	59,3	32,6	24,8	15,6	75,9	2,6	7,1	29,3	22,1
Rastatt	4 530	+ 5,0	2,0	13,2	19,1	69,4	11,5	85,8	9,6	57,1	57,7	34,9	29,1	18,0	70,5	4,1	7,8	29,3	21,6
Heidelberg, Stadt	2 365	– 8,0	1,5	7,7	14,6	71,9	13,5	84,2	7,0	61,1	53,1	34,5	16,5	10,8	76,5	9,7	10,9	35,7	24,8
Mannheim, Stadt	3 605	+ 7,3	1,2	4,4	5,3	86,8	7,9	91,7	5,4	65,6	49,5	37,2	11,4	8,6	82,4	8,7	12,7	37,7	25,0
Neckar-Odenwald-Kreis	1 990	– 2,0	1,4	13,2	20,4	62,3	17,3	78,2	8,3	72,1	50,8	24,4	21,1	14,1	80,2	2,0	7,2	28,7	21,6
Rhein-Neckar-Kreis	10 220	+ 3,0	1,9	13,9	21,0	63,3	15,7	80,1	7,4	65,3	59,7	32,0	22,2	14,5	78,1	2,9	7,8	30,1	22,3
Pforzheim, Stadt	5 560	+ 10,9	4,4	15,9	7,2	87,0	5,8	93,8	14,3	56,2	56,5	36,6	30,7	19,2	69,6	3,7	8,6	28,9	20,3

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%													Jahre				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Calw	2 490	– 2,7	1,6	9,7	21,5	64,9	13,7	82,6	7,8	67,7	62,9	27,3	27,5	17,1	74,5	1,6	6,1	27,4	21,2
Enzkreis	3 080	+ 5,3	1,5	10,7	19,5	70,9	9,6	88,1	8,4	56,7	59,6	29,5	35,1	24,4	68,7	1,6	5,7	26,3	20,7
Freudenstadt	1 975	– 1,3	1,7	13,0	18,7	68,6	12,9	84,2	10,9	64,8	61,3	31,9	30,6	18,2	71,1	1,8	6,2	26,7	20,5
Regierungsbezirk Freiburg	43 730	+ 2,4	1,9	13,2	19,6	70,4	10,0	87,5	9,9	62,9	58,4	33,4	26,7	16,4	73,4	3,5	7,6	29,2	21,5
Freiburg im Breisgau, Stadt	5 255	– 9,6	2,3	13,2	15,6	72,6	11,8	86,0	10,0	60,9	57,7	32,7	24,8	16,1	73,0	6,3	9,5	31,6	22,1
Breisgau-Hochschwarzwald	5 055	+ 1,8	1,9	15,8	26,7	60,0	13,4	81,8	10,2	66,6	60,3	29,2	21,7	11,4	77,9	2,6	7,2	29,0	21,8
Emmendingen	3 345	+ 2,6	2,0	18,1	19,7	71,2	9,0	88,8	10,0	65,0	58,3	33,5	27,5	16,9	72,9	3,3	7,3	29,0	21,7
Ortenaukreis	8 460	+ 4,9	2,0	15,3	19,5	71,6	8,9	88,9	10,9	60,6	57,8	35,1	29,7	18,6	71,4	2,9	7,7	28,3	20,6
Rottweil	2 725	+ 2,6	1,9	15,8	17,2	73,4	9,4	88,7	10,1	60,2	58,3	35,2	32,7	20,6	69,0	3,1	6,6	27,8	21,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 085	+ 7,1	1,5	9,0	12,2	78,0	9,9	88,7	9,4	65,8	59,0	32,6	23,2	14,4	76,8	2,9	8,1	30,0	21,9
Tuttlingen	2 685	+ 6,5	1,9	10,8	22,9	64,1	13,0	83,1	11,4	62,4	62,0	31,8	32,2	18,6	69,3	2,2	6,4	26,3	20,0
Konstanz	5 965	+ 5,1	2,1	13,1	19,9	72,1	8,0	90,1	9,4	63,4	58,5	33,1	26,7	16,9	73,8	3,4	7,4	29,1	21,7
Lörrach	4 275	+ 3,4	1,9	11,7	19,8	69,9	10,3	87,2	8,4	60,8	55,2	36,0	23,3	14,9	75,0	4,9	8,3	31,4	23,1
Waldshut	2 885	+ 4,5	1,7	11,0	20,5	72,3	7,1	91,0	8,3	66,4	59,1	34,3	26,7	16,1	74,4	2,4	6,7	28,3	21,6
Regierungsbezirk Tübingen	33 745	+ 2,6	1,8	12,8	20,8	68,6	10,6	86,6	8,5	64,6	59,7	31,5	26,3	16,7	74,3	2,8	7,3	28,7	21,4
Reutlingen	5 715	+ 1,9	2,0	12,1	19,3	71,2	9,4	88,3	6,8	66,8	57,3	32,5	23,4	15,8	76,0	3,8	7,6	30,1	22,5
Tübingen	4 530	+ 3,9	2,0	14,1	13,7	74,9	11,5	86,7	10,9	59,5	58,6	28,6	30,9	18,8	70,2	2,6	7,3	27,7	20,4
Zollernalbkreis	1 535	+ 10,8	0,8	6,1	18,2	68,7	13,4	83,7	9,4	63,8	54,4	37,8	23,1	15,3	76,9	2,9	9,7	30,9	21,1
Ulm, Stadt	3 605	+ 3,6	2,8	13,1	13,6	79,1	7,2	91,6	4,9	67,4	56,0	34,0	16,0	11,5	80,0	6,4	9,4	33,1	23,7
Alb-Donau-Kreis	3 355	+ 5,3	1,7	12,2	22,4	66,6	10,9	86,0	9,5	64,1	60,1	33,4	29,8	18,5	72,4	1,5	6,8	27,0	20,1
Biberach	3 520	+ 1,3	1,7	15,6	21,6	65,2	13,2	83,2	7,5	63,9	61,9	32,5	29,4	21,0	73,2	1,7	6,6	27,3	20,7
Bodenseekreis	4 195	+ 5,7	1,9	13,1	19,2	71,6	9,2	88,6	10,5	59,6	62,1	31,6	33,0	20,7	69,0	1,8	6,6	26,7	20,1
Ravensburg	5 170	+ 2,8	1,8	15,1	25,9	62,7	11,4	84,6	8,3	70,2	62,0	28,9	24,1	14,7	77,8	1,6	6,6	28,3	21,7
Sigmaringen	2 115	– 11,5	1,6	14,6	41,4	47,3	11,6	80,3	9,5	63,4	64,8	28,4	25,3	11,3	74,0	2,6	6,5	28,0	21,5

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Bayern.....	213 120	+ 0,5	1,6	11,1	16,9	70,4	12,6	84,8	9,2	63,7	58,1	32,4	25,4	15,1	73,4	4,5	7,3	29,6	22,3
Regierungsbezirk Oberbayern	76 800	– 0,9	1,6	8,4	18,7	69,4	12,0	85,3	10,2	64,9	58,8	32,8	22,2	12,4	75,8	4,6	8,4	30,6	22,2
Ingolstadt, Stadt	3 420	– 3,4	2,5	11,7	32,6	51,6	15,8	76,6	8,5	67,5	64,0	27,3	24,3	12,6	76,6	1,6	5,8	27,5	21,7
München, Stadt	35 040	– 0,2	2,4	8,1	12,8	76,6	10,5	87,9	9,3	62,7	53,5	38,1	17,8	10,6	76,6	8,1	10,8	34,7	23,9
Rosenheim, Stadt	1 180	– 7,5	1,9	7,9	17,4	71,6	11,0	86,7	12,3	64,8	53,4	33,5	22,9	10,2	77,1	3,0	9,2	29,4	20,2
Altötting	1 875	+ 0,3	1,7	13,3	19,5	70,9	9,9	87,8	16,8	57,3	60,8	29,6	36,3	16,8	65,3	1,6	5,2	23,9	18,7
Berchtesgadener Land	1 385	+ 1,1	1,3	7,2	24,9	62,5	13,0	82,8	14,4	62,5	59,2	31,4	35,7	18,1	66,8	1,1	5,0	23,8	18,9
Bad Tölz-Wolfratshausen	1 970	– 3,2	1,5	10,8	20,8	68,5	10,7	86,5	12,7	61,7	64,5	28,9	31,5	16,2	70,1	1,8	5,5	25,4	19,9
Dachau	1 695	– 1,2	1,1	6,2	20,1	59,9	20,1	74,9	8,3	74,6	65,8	26,8	15,0	8,0	84,4	2,1	7,9	30,1	22,2
Ebersberg	1 480	+ 6,1	1,0	6,9	18,9	68,9	12,2	85,0	5,1	79,1	62,5	31,4	12,8	8,1	88,2	1,0	7,4	30,5	23,1
Eichstätt	1 740	– 6,2	1,3	12,7	38,8	44,0	17,0	72,2	13,8	67,5	67,8	24,1	28,7	12,9	72,7	0,9	4,9	24,5	19,6
Erding	1 485	+ 4,2	1,1	8,2	25,6	62,0	12,5	83,3	14,5	63,3	64,0	25,9	32,0	15,2	68,7	1,7	5,9	25,1	19,2
Freising	2 240	+ 1,8	1,2	6,4	23,4	60,7	15,8	79,3	11,8	65,6	61,4	29,0	23,4	11,8	77,2	1,8	7,5	28,5	20,9
Fürstenfeldbruck	3 225	– 0,8	1,5	9,0	14,1	76,6	9,3	89,2	13,2	57,5	59,2	33,8	30,7	18,4	71,0	2,3	7,2	27,6	20,4
Garmisch-Partenkirchen	1 350	+ 9,8	1,5	10,9	27,8	62,2	10,4	85,7	12,6	60,7	64,8	27,8	33,0	18,1	69,3	1,5	4,5	25,0	20,5
Landsberg am Lech	1 575	+ 0,3	1,3	13,7	19,4	69,2	11,4	85,8	9,2	77,8	71,1	21,9	18,4	8,6	81,9	0,6	5,0	26,6	21,7
Miesbach	805	– 4,7	0,8	6,0	24,2	60,9	15,5	79,7	8,7	72,7	70,2	23,6	21,1	12,4	80,7	0,6	5,3	26,8	21,5
Mühldorf am Inn	1 595	+ 4,9	1,4	10,2	18,2	70,5	11,3	86,2	10,3	65,5	63,3	27,6	31,0	18,2	71,5	1,6	5,6	25,5	19,9
München	4 050	– 4,9	1,2	5,9	20,1	66,5	13,5	83,2	9,8	67,9	63,8	28,9	23,2	14,0	78,0	2,1	7,2	28,5	21,3
Neuburg-Schrobenhausen	1 250	– 1,2	1,3	11,5	18,0	71,6	10,4	87,3	12,4	64,8	59,6	34,0	26,8	15,6	74,4	1,6	8,3	28,5	20,2
Pfaffenhofen an der Ilm	1 110	– 5,1	0,9	7,1	27,5	55,9	16,7	77,0	6,3	77,9	68,5	24,8	20,3	12,6	81,5	0,9	5,7	27,7	21,9
Rosenheim	2 740	+ 0,4	1,0	9,3	24,8	60,6	14,6	80,6	11,9	66,6	62,6	25,5	29,2	14,8	72,8	0,9	6,0	26,2	20,1
Starnberg	1 795	– 2,2	1,3	8,1	27,3	57,1	15,6	78,5	11,7	64,3	57,1	34,3	23,7	12,5	76,3	2,8	8,4	29,2	20,8
Traunstein	2 145	– 5,7	1,2	11,4	27,5	61,8	10,7	85,2	8,2	70,6	64,1	25,6	21,9	11,9	78,3	1,6	6,1	27,6	21,6
Weilheim-Schongau	1 650	– 4,9	1,2	11,2	28,8	58,8	12,4	82,6	8,8	71,2	66,4	25,5	24,2	13,6	76,4	1,5	5,2	27,2	21,9

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehntem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Regierungsbezirk Niederbayern	16 750	+ 1,5	1,3	11,8	20,2	65,8	14,0	82,4	8,2	67,2	62,7	29,9	26,3	15,4	74,9	2,0	5,6	27,3	21,7
Landshut, Stadt	1 380	+ 3,4	1,9	9,8	9,8	83,0	7,6	91,6	8,0	68,5	62,0	29,7	22,8	14,5	76,4	3,6	7,5	30,2	22,7
Passau, Stadt	1 270	– 9,0	2,4	11,2	8,3	80,7	11,4	87,6	10,6	72,0	67,3	22,8	21,3	11,0	81,5	0,8	5,7	26,7	21,0
Straubing, Stadt	1 115	+ 0,5	2,3	13,6	9,4	82,5	8,5	90,6	5,4	64,1	51,1	37,2	16,1	10,3	74,4	11,7	9,8	36,5	26,7
Deggendorf	3 255	+ 8,9	2,7	22,5	46,9	27,8	25,3	52,3	6,1	69,7	66,2	28,0	25,7	14,4	76,7	0,6	3,7	25,2	21,4
Freyung-Grafenau	585	+ 5,4	0,7	14,7	25,6	56,4	17,9	75,9	12,0	65,0	63,2	30,8	29,9	15,4	72,6	0,9	4,8	24,8	20,0
Kelheim	1 180	– 3,7	1,0	7,1	14,4	73,7	11,9	86,1	8,5	65,7	60,6	34,7	27,1	16,5	75,0	1,3	6,2	27,9	21,7
Landshut	1 490	+ 5,7	0,9	8,7	22,8	65,1	12,1	84,3	7,4	65,8	61,4	30,2	23,8	13,4	77,9	1,7	5,7	27,7	22,1
Passau	2 325	– 1,9	1,2	13,7	18,1	70,3	11,6	85,8	11,0	63,0	62,2	28,8	34,6	20,0	67,5	1,1	4,8	25,1	20,3
Regen	1 010	+ 1,5	1,3	18,3	6,9	84,2	8,9	90,4	5,4	69,8	63,4	29,7	31,2	20,8	71,3	1,0	4,1	25,4	21,3
Rottal-Inn	1 375	+ 7,4	1,1	10,6	11,6	75,3	13,1	85,2	13,1	62,9	61,8	31,3	31,3	16,7	72,0	0,7	6,2	26,2	20,0
Straubing-Bogen	870	– 2,8	0,9	11,1	13,8	72,4	13,2	84,6	8,0	64,4	62,1	30,5	28,7	19,0	72,4	1,7	5,5	27,8	22,3
Dingolfing-Landau	890	– 5,3	0,9	7,2	10,1	79,2	10,1	88,7	4,5	77,0	65,7	29,2	18,0	11,2	83,1	1,1	7,1	29,3	22,2
Regierungsbezirk Oberpfalz	16 145	+ 4,1	1,5	15,2	18,3	65,3	16,4	80,0	7,5	65,2	61,4	30,9	27,5	17,1	73,6	2,7	5,8	27,8	22,1
Amberg, Stadt	1 140	+ 7,5	2,7	23,5	7,0	85,1	7,9	91,5	12,3	63,2	59,2	31,6	31,6	20,6	71,1	3,5	7,1	28,0	21,0
Regensburg, Stadt	5 515	+ 7,8	3,6	18,1	31,1	44,4	24,5	64,5	8,1	65,2	63,6	29,1	25,0	13,7	74,2	3,6	6,3	28,8	22,5
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	1 335	+ 7,7	3,1	23,9	6,0	81,6	12,4	86,9	5,6	66,7	53,9	33,0	23,2	15,4	73,4	7,5	6,6	30,9	24,3
Amberg-Sulzbach	935	+ 1,6	0,9	15,8	8,6	80,2	10,7	88,2	5,3	70,1	62,6	31,6	28,3	20,3	73,8	1,1	4,9	27,0	22,1
Cham	1 245	– 6,4	1,0	15,3	18,5	69,1	12,4	84,7	6,8	65,5	59,8	31,3	29,3	19,3	74,3	1,2	4,6	26,5	22,0
Neumarkt in der Oberpfalz	1 145	– 0,9	0,9	9,5	12,7	76,0	11,4	87,0	10,0	69,9	60,3	30,1	27,1	15,3	74,7	1,7	5,6	27,5	21,9
Neustadt an der Waldnaab	740	+ 5,7	0,8	16,6	14,2	68,2	17,6	79,5	8,1	62,8	60,1	29,7	32,4	19,6	70,3	1,4	4,8	25,2	20,4
Regensburg	1 710	+ 2,4	0,9	9,2	10,5	77,8	11,7	86,9	6,4	62,3	61,4	33,9	30,7	21,1	73,1	1,5	5,4	26,9	21,6
Schwandorf	1 720	+ 5,8	1,2	13,4	13,1	74,1	13,1	85,0	4,7	65,4	62,2	32,3	26,2	18,6	77,0	0,9	5,3	26,8	21,5
Tirschenreuth	655	– 5,8	0,9	19,1	16,8	68,7	14,5	82,6	9,2	61,8	64,1	29,8	36,6	20,6	67,2	.	4,1	24,9	20,8

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Regierungsbezirk Oberfranken	17 340	– 0,6	1,6	20,4	18,1	69,3	12,7	84,5	9,3	61,2	58,5	31,0	31,9	19,4	69,4	2,8	5,1	26,6	21,5
Bamberg, Stadt	3 030	+ 1,0	3,9	25,6	42,9	43,2	13,7	75,9	6,8	63,5	58,9	32,3	25,4	14,4	73,6	4,0	4,4	28,9	24,5
Bayreuth, Stadt	4 085	– 6,9	5,5	33,6	37,0	30,8	32,2	48,9	10,8	60,5	58,9	30,6	29,3	16,4	71,1	2,7	5,4	27,5	22,1
Coburg, Stadt	865	+ 2,4	2,1	18,9	1,7	96,0	1,7	98,2	10,4	63,6	60,7	27,2	30,6	19,1	71,7	2,3	5,6	25,6	20,1
Hof, Stadt	2 375	+ 5,8	5,2	27,5	2,3	94,1	3,6	96,3	10,5	58,7	55,4	33,9	35,2	21,5	63,4	5,3	5,7	27,2	21,5
Bamberg	955	– 4,5	0,6	12,6	5,2	88,5	6,3	93,4	8,9	62,3	58,1	30,9	30,9	18,3	71,7	1,6	4,5	25,3	20,8
Bayreuth	345	– 25,0	0,3	8,6	7,2	82,6	11,6	87,7	7,2	63,8	58,0	30,4	33,3	21,7	69,6	2,9	6,2	26,7	20,5
Coburg	695	+ 7,8	0,8	14,6	2,2	94,2	4,3	95,6	11,5	58,3	63,3	30,9	41,7	27,3	62,6	0,7	4,7	22,9	18,2
Forchheim	1 220	+ 6,1	1,0	14,8	1,6	94,3	4,1	95,8	11,5	61,1	59,8	29,9	36,1	22,5	67,6	1,6	5,9	25,5	19,6
Hof	790	+ 13,7	0,8	14,2	5,1	88,6	6,3	93,3	10,8	60,1	60,8	28,5	37,3	21,5	64,6	1,3	4,5	23,5	19,0
Kronach	450	– 10,0	0,7	13,6	6,7	86,7	6,7	92,9	5,6	61,1	56,7	30,0	33,3	24,4	70,0	2,2	5,1	26,0	20,9
Kulmbach	670	– 2,2	0,9	17,7	1,5	97,0	1,5	98,5	8,2	58,2	59,7	23,9	38,8	27,6	65,7	1,5	4,8	25,0	20,2
Lichtenfels	645	+ 4,9	1,0	15,4	4,7	87,6	7,8	91,9	10,1	62,0	56,6	31,0	31,0	18,6	72,9	1,6	4,8	25,2	20,4
Wunsiedel im Fichtelgebirge	1 215	± 0,0	1,7	19,5	2,5	93,4	4,1	95,8	4,9	63,4	56,8	32,1	33,7	24,3	70,8	1,2	4,4	25,6	21,2
Regierungsbezirk Mittelfranken	34 390	– 1,4	1,9	11,9	16,8	69,7	13,6	83,7	8,2	60,8	52,2	33,8	23,7	14,8	71,5	8,1	8,6	32,8	24,2
Ansbach, Stadt	1 550	– 0,6	3,7	23,7	23,9	61,6	14,5	80,9	11,9	64,2	58,1	28,1	31,9	17,7	70,0	2,3	5,3	26,1	20,8
Erlangen, Stadt	2 285	+ 2,9	2,0	9,8	12,0	77,5	10,5	88,1	6,8	64,1	58,4	29,5	21,7	15,3	77,5	4,6	8,3	31,3	23,0
Fürth, Stadt	2 350	– 3,3	1,8	9,0	18,1	68,7	13,2	83,9	7,7	62,8	53,2	35,5	22,3	14,0	75,3	5,7	8,6	32,5	23,9
Nürnberg, Stadt	18 085	+ 1,1	3,5	13,0	14,0	73,8	12,3	85,7	7,3	58,5	48,0	37,7	19,1	12,0	70,6	13,0	10,4	37,1	26,7
Schwabach, Stadt	725	+ 5,8	1,8	12,7	12,4	74,5	12,4	85,7	9,7	65,5	52,4	35,9	22,8	13,1	79,3	2,1	8,2	30,0	21,8
Ansbach	1 665	– 7,5	0,9	9,6	20,7	64,9	14,4	81,8	8,1	64,6	54,1	25,5	33,0	23,7	69,7	1,5	5,9	26,4	20,6
Erlangen-Höchststadt	1 285	– 1,5	0,9	9,0	19,5	63,8	16,7	79,2	8,2	65,4	58,0	28,4	25,7	15,6	76,7	1,2	6,5	27,5	21,0
Fürth	1 160	– 6,1	1,0	10,2	38,8	30,6	30,6	.	8,2	60,3	59,1	30,2	27,2	15,5	73,7	2,6	5,7	28,1	22,4
Nürnberger Land	1 930	– 9,6	1,1	12,0	23,8	63,2	13,2	82,7	10,1	63,5	56,2	27,2	30,1	18,4	72,5	1,8	5,7	26,5	20,8
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim ..	960	– 20,0	1,0	10,8	13,5	70,3	16,7	80,8	14,1	61,5	65,1	22,4	46,4	27,6	58,3	1,0	4,6	21,6	17,0

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Roth	1 135	– 6,6	0,9	11,4	24,7	56,4	18,9	74,9	9,7	64,8	56,8	29,5	27,3	16,3	76,2	0,9	5,7	27,1	21,4
Weißenburg- Gunzenhausen	1 270	+ 4,1	1,3	13,6	14,6	74,4	11,0	87,1	12,2	59,1	55,1	29,9	39,0	24,0	64,2	2,0	5,9	25,4	19,5
Regierungsbezirk Unterfranken	22 335	+ 3,9	1,7	17,6	10,4	79,6	10,0	88,8	9,3	61,6	57,6	32,4	30,2	18,6	70,4	3,6	6,4	27,8	21,5
Aschaffenburg, Stadt	2 210	+ 11,9	3,1	16,9	2,0	95,0	2,9	97,0	8,6	65,8	56,6	32,8	26,0	16,1	74,9	2,9	7,2	29,3	22,1
Schweinfurt, Stadt	6 030	– 1,1	11,3	40,4	33,7	36,5	29,9	55,0	10,4	63,3	62,2	28,8	26,5	13,5	74,6	1,4	4,9	25,9	21,1
Würzburg, Stadt	3 460	+ 6,3	2,7	19,8	1,4	94,2	4,2	95,7	7,9	61,4	53,8	33,2	20,1	12,7	71,5	12,1	9,4	35,1	25,6
Aschaffenburg	2 000	+ 5,5	1,1	11,7	2,3	96,8	1,3	98,7	8,3	57,3	54,8	35,0	39,3	27,0	64,0	2,3	6,0	26,1	20,1
Bad Kissingen	1 110	+ 3,3	1,1	18,0	3,6	93,2	3,2	96,7	9,9	58,6	58,1	32,4	37,8	23,9	64,9	3,2	5,8	26,1	20,4
Rhön-Grabfeld	760	+ 5,6	1,0	19,3	0,7	96,7	2,6	97,4	7,9	59,9	55,9	36,2	32,9	22,4	69,1	3,3	6,3	27,6	21,3
Haßberge	760	– 0,7	0,9	19,4	1,3	96,7	2,6	97,4	11,2	60,5	59,2	24,3	37,5	25,7	66,4	2,0	5,8	25,7	19,9
Kitzingen	955	+ 1,6	1,0	10,8	1,6	95,8	2,6	97,3	11,0	63,4	58,1	34,6	33,5	18,8	69,1	2,1	5,5	25,8	20,3
Miltenberg	1 495	+ 11,6	1,2	10,1	2,0	96,7	1,3	98,6	9,0	59,2	54,2	36,1	38,5	25,1	65,6	1,3	5,6	25,4	19,8
Main-Spessart	965	+ 6,0	0,8	10,2	1,0	97,4	1,6	98,4	7,8	58,5	56,5	36,8	35,8	23,8	67,4	1,6	5,8	26,5	20,7
Schweinfurt	1 095	+ 0,5	0,9	16,3	0,9	97,3	1,8	98,2	12,8	60,3	53,9	37,0	37,4	23,3	65,3	1,8	7,2	26,2	19,0
Würzburg	1 500	+ 4,5	0,9	13,7	1,7	95,0	3,3	96,6	7,3	62,0	59,0	32,3	33,3	23,0	70,0	2,7	6,0	27,1	21,1
Regierungsbezirk Schwaben	29 355	+ 2,3	1,5	11,2	14,4	73,4	12,3	85,7	8,8	64,0	58,9	32,4	26,5	16,1	72,7	4,2	6,7	28,8	22,1
Augsburg, Stadt	9 755	+ 0,4	3,3	13,5	12,0	75,6	12,4	85,9	6,2	63,7	54,3	34,3	19,5	12,6	74,0	9,6	8,4	33,6	25,2
Kaufbeuren, Stadt	800	+ 1,9	1,8	10,8	2,5	91,9	5,0	94,8	11,9	61,3	64,4	30,0	36,3	21,9	67,5	1,3	5,8	24,9	19,1
Kempten (Allgäu), Stadt	1 110	– 0,4	1,6	9,5	6,8	81,1	12,2	87,0	9,5	65,8	58,1	29,7	25,2	14,4	76,1	2,3	6,5	27,7	21,3
Memmingen, Stadt	870	+ 3,6	2,0	10,2	9,8	84,5	5,7	93,6	11,5	63,2	59,8	34,5	31,0	17,8	69,5	2,3	6,9	27,4	20,5
Aichach-Friedberg	1 475	+ 10,1	1,1	12,3	16,3	68,8	14,9	82,2	13,6	58,3	63,1	30,5	35,6	20,3	67,1	1,4	5,7	25,2	19,4
Augsburg	3 235	+ 13,3	1,3	12,3	21,8	67,9	10,4	86,8	8,3	63,8	59,4	33,8	29,4	17,8	72,6	1,4	5,0	26,2	21,2
Dillingen an der Donau	1 745	+ 1,5	1,8	17,4	9,5	79,7	10,9	88,0	14,6	61,0	62,5	29,8	35,0	17,8	67,6	1,1	6,0	25,0	19,0
Günzburg	1 560	+ 6,5	1,2	8,6	15,4	73,7	10,9	87,1	10,9	61,5	59,0	36,2	31,1	18,6	71,5	1,6	6,6	26,7	20,1
Neu-Ulm	2 125	+ 8,7	1,2	7,6	10,4	75,8	13,9	84,5	6,4	73,4	59,3	28,9	21,4	14,1	79,8	2,4	6,5	29,0	22,5

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der							Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise	
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehntem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)				über 64- jährigen
	Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Lindau (Bodensee)	1 030	+ 5,1	1,3	8,9	14,1	71,8	14,1	83,6	8,7	60,7	56,8	31,6	28,2	18,4	74,3	1,5	7,5	28,0	20,5
Ostallgäu	1 565	+ 5,7	1,1	11,6	13,4	76,4	9,9	88,5	6,7	68,1	64,9	30,4	30,7	21,1	71,9	1,3	5,1	25,9	20,8
Unterallgäu	1 385	+ 4,9	1,0	9,1	24,5	53,8	21,7	71,3	10,8	68,2	65,0	28,9	26,7	13,7	75,5	1,1	5,2	26,3	21,1
Donau-Ries	1 360	– 21,2	1,0	10,1	23,2	64,3	12,5	83,7	10,7	60,3	61,0	32,7	36,8	23,2	66,2	1,1	5,3	25,1	19,8
Oberallgäu	1 335	– 4,3	0,9	9,4	20,6	65,5	13,9	82,5	10,9	63,7	65,2	29,2	28,8	15,4	72,3	1,9	5,8	26,3	20,5
Saarland 4.....	29 110	+ 5,3	2,9	23,1	3,3	93,4	3,3	96,6	10,0	62,3	55,9	36,4	28,8	17,6	71,1	4,1	7,2	29,3	22,0
Berlin.....	102 040	+ 3,8	2,8	12,6	12,8	75,7	11,5	86,8	8,6	61,5	56,6	32,4	25,0	16,5	74,0	4,7	8,3	30,9	22,6
Brandenburg.....	40 695	+ 3,1	1,6	30,7	29,6	55,7	14,7	79,2	8,7	63,2	60,4	29,3	29,6	18,2	71,3	2,8	5,1	27,4	22,3
Brandenburg an der Havel, Stadt	1 715	+ 8,2	2,4	39,4	16,0	77,3	6,4	92,3	7,6	66,5	55,4	32,1	22,4	13,4	72,9	7,0	6,6	31,2	24,6
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße 5	4 690	– 5,0	2,2	35,3	18,0	75,6	6,4	92,2	10,4	60,9	55,7	29,5	34,4	20,7	65,0	4,7	5,3	27,5	22,2
Frankfurt (Oder), Stadt	1 545	+ 0,7	2,7	30,9	19,4	74,4	5,8	92,7	9,7	61,2	56,0	30,1	29,8	17,8	66,3	7,4	6,1	29,7	23,6
Potsdam, Stadt	4 960	+ 10,6	2,8	28,4	15,4	76,6	8,0	90,6	8,0	60,4	55,1	33,6	26,6	16,4	71,5	5,5	6,6	30,3	23,7
Barnim	2 570	+ 17,9	1,4	29,8	35,0	47,5	17,7	72,8	6,6	63,0	60,9	29,4	30,0	21,2	71,8	3,1	5,5	27,9	22,4
Dahme-Spreewald	1 900	+ 1,1	1,1	21,9	37,4	43,7	18,7	70,0	7,1	62,6	58,9	28,2	27,6	19,5	73,2	3,2	5,9	28,5	22,6
Elbe-Elster	1 070	– 9,3	1,1	41,6	35,5	51,4	13,1	79,7	11,2	61,7	59,8	28,0	37,4	22,0	65,4	0,9	4,5	25,0	20,5
Havelland	2 305	+ 11,9	1,4	27,6	23,4	60,1	16,5	78,5	8,2	63,3	63,3	30,2	27,8	16,7	74,8	1,5	4,6	26,9	22,3
Märkisch-Oderland	2 200	+ 15,5	1,1	30,9	39,5	37,5	23,0	62,0	7,5	63,6	64,1	28,0	27,3	17,5	75,5	0,7	4,8	26,8	22,0
Oberhavel	2 845	– 0,4	1,3	31,0	31,3	53,8	15,1	78,1	8,8	65,2	60,3	30,8	25,7	15,1	75,2	1,8	4,9	27,6	22,6
Oberspreewald-Lausitz	1 080	– 2,3	1,0	26,1	29,6	53,7	16,7	76,3	11,6	65,3	60,6	30,1	32,4	19,9	70,8	0,9	5,0	25,9	20,9
Oder-Spree	5 010	– 4,1	2,8	47,4	44,2	34,0	21,8	61,0	7,0	62,5	64,7	26,5	28,9	17,1	72,9	1,4	3,7	26,0	22,3
Ostprignitz-Ruppin	1 380	– 6,1	1,4	32,8	38,4	48,9	12,3	79,9	9,8	64,1	62,7	28,3	37,7	25,0	67,4	0,7	5,0	25,0	19,9
Potsdam-Mittelmark	2 390	+ 20,4	1,1	24,6	37,4	37,7	25,1	60,0	7,3	68,6	64,4	26,2	27,0	17,6	75,3	0,8	4,5	27,3	22,8
Prignitz	1 235	– 8,9	1,6	34,4	25,9	62,3	11,7	84,2	13,8	63,2	64,4	30,8	38,1	20,6	64,4	1,2	4,5	23,8	19,2
Teltow-Fläming	2 250	+ 5,4	1,3	22,9	30,0	55,3	14,7	79,0	10,2	65,6	63,3	28,2	29,8	16,9	73,3	0,4	4,7	25,5	20,8
Uckermark	1 550	– 4,0	1,3	27,1	40,0	41,3	18,7	68,8	9,4	64,5	62,6	26,1	31,3	18,7	70,0	1,0	4,6	25,7	21,1

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Mecklenburg-Vorpommern.....	24 115	– 1,1	1,5	30,3	17,4	68,5	14,1	82,9	8,7	61,2	55,1	32,6	29,0	18,2	70,5	4,5	6,0	29,0	23,0
Rostock, Stadt	4 305	+ 2,0	2,1	29,2	7,9	82,9	9,2	90,0	9,4	60,7	50,1	35,2	23,5	14,4	71,5	8,5	7,8	32,7	24,9
Schwerin, Stadt	4 680	+ 7,5	4,9	53,2	14,2	81,0	4,8	94,4	8,7	58,3	49,4	37,3	26,5	14,9	67,7	9,2	6,9	32,0	25,1
Mecklenburgische Seenplatte	3 370	– 7,4	1,3	39,5	16,3	63,8	20,0	76,1	9,6	63,4	59,3	30,3	32,5	21,1	70,6	1,8	5,1	26,8	21,6
Rostock	2 270	– 4,2	1,1	29,2	22,9	52,4	24,7	68,0	7,3	62,8	58,6	33,3	30,4	20,0	73,1	0,9	5,3	26,9	21,6
Vorpommern-Rügen	2 830	– 4,9	1,3	28,2	19,1	63,4	17,5	78,4	9,5	62,2	59,2	30,6	35,5	22,1	68,0	1,2	4,3	25,3	21,0
Nordwestmecklenburg	1 605	– 4,7	1,0	25,9	18,4	68,5	12,8	84,3	7,8	60,7	50,2	32,4	22,1	13,1	74,1	6,2	6,9	31,4	24,6
Vorpommern-Greifswald	2 555	– 3,9	1,1	22,4	25,2	56,2	18,4	75,3	8,6	63,0	60,1	28,4	31,5	20,2	72,0	1,2	4,8	26,3	21,5
Ludwigslust-Parchim	2 490	+ 0,6	1,2	20,4	25,7	59,4	14,9	80,0	7,4	60,4	59,4	28,9	32,1	22,1	70,9	2,0	5,0	27,0	22,0
Sachsen.....	60 565	– 0,3	1,5	28,1	17,6	63,5	18,9	77,1	6,9	64,3	57,0	30,0	26,9	17,4	72,9	3,9	5,8	28,9	23,1
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	19 900	– 0,5	1,4	32,1	26,9	53,1	20,0	72,6	7,3	65,2	58,7	29,6	27,6	17,0	72,4	3,3	5,3	28,1	22,9
Chemnitz, Stadt	8 010	– 0,2	3,3	33,9	29,5	58,9	11,6	83,5	5,2	62,6	55,6	33,5	24,9	15,9	72,0	6,4	5,7	30,8	25,1
Erzgebirgskreis	2 725	– 1,6	0,8	40,9	31,9	37,1	31,2	54,3	7,3	69,2	59,1	22,9	28,8	18,2	74,9	0,9	4,8	26,5	21,8
Mittelsachsen	2 680	– 1,3	0,9	25,4	29,7	44,2	26,1	62,9	9,3	64,9	61,6	30,0	28,5	15,7	72,9	1,3	4,8	26,5	21,8
Vogtlandkreis	2 865	+ 1,1	1,3	31,6	20,1	54,8	25,1	68,6	9,2	69,1	61,3	27,6	28,8	17,1	72,6	1,2	5,1	26,3	21,2
Zwickau	3 615	– 1,4	1,1	29,9	20,7	57,4	21,7	72,6	9,0	64,9	61,4	27,5	31,1	19,5	71,5	1,4	5,1	26,1	21,0
Direktionsbezirk Dresden (früher)	20 235	– 1,9	1,3	24,6	16,0	64,9	19,1	77,3	6,7	65,6	59,5	28,7	27,3	17,7	73,6	2,8	5,3	28,0	22,7
Dresden, Stadt	11 360	– 0,5	2,0	23,8	9,9	76,8	13,2	85,3	5,5	66,1	57,9	29,8	22,1	14,8	76,8	4,4	6,1	30,2	24,1
Bautzen	2 215	– 6,3	0,7	30,5	27,5	41,3	31,2	57,0	8,8	64,8	60,9	29,8	33,2	21,7	70,2	0,9	4,5	25,6	21,2
Görlitz	2 285	– 5,4	0,9	18,3	21,4	56,5	22,1	71,9	8,3	63,0	59,5	24,1	36,5	22,8	67,8	0,7	4,2	24,5	20,3
Meißen	2 325	– 4,5	1,0	29,3	20,6	55,9	23,4	70,5	8,2	63,7	61,1	29,2	33,5	21,5	68,8	1,3	4,4	25,6	21,2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2 050	+ 2,5	0,8	30,3	25,9	43,9	30,2	59,2	7,8	69,0	64,9	26,1	32,0	19,5	71,5	0,5	4,5	25,3	20,8
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	20 430	+ 1,5	1,9	28,6	10,0	72,3	17,7	80,4	6,5	62,3	52,7	31,5	25,8	17,4	72,5	5,6	6,7	30,4	23,7
Leipzig, Stadt	15 925	+ 2,9	2,7	28,6	7,1	80,7	12,2	86,8	6,0	61,7	52,0	34,2	24,3	16,9	72,7	6,8	7,2	31,5	24,3
Leipzig	2 345	– 5,1	0,9	32,5	23,7	41,2	35,4	53,8	8,7	62,9	53,5	19,4	32,2	19,4	70,6	1,3	4,8	26,1	21,4
Nordsachsen	2 160	– 1,1	1,1	25,2	16,7	44,9	38,4	53,9	7,4	65,7	57,4	24,8	29,2	19,4	73,1	1,9	5,4	26,9	21,5

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehntem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Sachsen-Anhalt.....	38 500	– 2,4	1,8	33,0	9,3	75,8	14,9	83,6	9,4	63,5	59,1	30,3	29,5	18,0	71,1	3,0	5,7	27,5	21,8
Dessau-Roßlau, Stadt	2 040	– 1,9	2,5	42,5	7,4	81,9	10,8	88,4	9,1	61,8	55,9	35,5	32,1	18,9	66,7	4,7	5,6	28,0	22,4
Halle (Saale), Stadt	9 085	+ 0,8	3,8	36,6	4,2	87,0	8,8	90,8	8,3	62,9	56,2	33,6	26,4	16,7	73,1	3,7	6,4	29,1	22,8
Magdeburg, Stadt	8 255	+ 2,9	3,5	33,9	4,8	86,0	9,1	90,4	11,0	63,1	56,8	27,9	28,1	16,1	71,0	4,3	6,3	28,4	22,1
Altmarkkreis Salzwedel	945	– 6,4	1,1	29,6	10,1	64,0	25,9	71,2	8,5	60,8	58,2	32,3	34,9	24,3	69,3	1,6	5,9	26,5	20,6
Anhalt-Bitterfeld	1 240	– 23,2	0,8	18,0	16,1	54,0	29,8	64,4	6,0	70,6	64,5	27,8	24,6	14,5	75,4	2,8	6,2	28,3	22,1
Börde	1 925	– 4,9	1,1	33,2	10,4	60,3	29,4	67,2	7,5	68,3	61,8	28,1	25,5	16,6	74,5	3,4	5,5	28,0	22,5
Burgenlandkreis	2 215	– 4,5	1,2	20,6	8,1	67,3	24,6	73,2	11,1	65,9	61,4	26,0	30,0	16,7	71,8	1,4	4,9	25,7	20,7
Harz	2 165	– 5,5	1,0	32,9	45,7	38,3	15,9	70,6	3,5	65,8	61,0	29,8	25,9	15,5	76,4	1,2	3,1	26,5	23,3
Jerichower Land	1 015	– 5,6	1,1	31,4	6,9	75,9	17,7	81,1	8,9	68,0	60,1	33,0	28,6	16,7	72,4	2,0	4,9	26,7	21,8
Mansfeld-Südharz	1 660	– 1,8	1,2	41,4	9,3	72,6	17,8	80,3	11,7	65,7	61,1	29,8	30,7	20,2	72,3	1,2	6,1	25,8	19,7
Saalekreis	2 690	– 1,6	1,5	37,5	8,9	77,3	13,8	84,9	11,0	59,3	61,9	30,7	37,4	23,0	64,5	2,2	5,4	25,5	20,1
Salzlandkreis	2 435	+ 2,1	1,3	35,6	12,5	67,8	19,5	77,6	11,5	59,5	61,6	29,4	34,7	20,3	68,0	1,8	5,3	25,4	20,2
Stendal	1 430	– 8,9	1,3	40,5	5,6	80,4	13,6	85,5	11,2	60,5	62,6	30,8	38,8	26,9	65,7	1,7	5,5	25,5	20,0
Wittenberg	1 400	– 12,5	1,1	29,0	10,4	63,6	26,1	70,9	8,6	67,9	63,6	26,4	30,0	18,2	68,9	3,6	5,6	27,3	21,7
Thüringen.....	32 775	– 0,7	1,5	28,6	15,9	72,1	12,0	85,8	8,8	62,2	60,3	30,5	30,9	19,3	70,4	2,9	5,3	27,0	21,7
Erfurt, Stadt	6 185	+ 4,2	2,9	32,9	11,1	81,8	7,1	92,0	9,6	60,1	55,5	32,3	27,8	17,5	70,1	5,8	7,2	30,3	23,1
Gera, Stadt	3 170	– 3,9	3,4	45,3	9,9	81,1	9,1	89,9	9,6	60,9	60,4	28,5	34,9	21,1	68,5	1,1	4,4	25,0	20,6
Jena, Stadt	2 905	+ 3,8	2,6	24,9	8,8	84,7	6,5	92,8	6,7	63,2	57,3	34,8	24,3	16,2	73,0	6,4	6,0	30,7	24,7
Suhl, Stadt	775	+ 14,0	2,1	27,1	51,6	41,3	6,5	86,5	4,5	63,2	60,6	31,0	29,0	16,8	72,3	1,9	3,6	25,4	21,9
Weimar, Stadt	1 295	– 3,4	2,0	20,9	17,0	74,9	8,1	90,2	8,5	60,2	57,5	32,8	28,2	18,9	72,2	3,1	5,4	28,5	23,1
Eisenach, Stadt	1 415	+ 6,8	3,3	37,0	2,8	92,9	3,9	96,0	11,7	61,8	59,0	36,4	32,2	18,7	70,0	2,1	5,4	26,5	21,2
Eichsfeld	1 200	– 7,0	1,2	32,0	19,6	70,8	9,6	88,1	7,5	61,7	60,0	35,4	32,9	22,5	69,6	2,1	5,3	26,7	21,4
Nordhausen	1 270	+ 2,4	1,5	32,0	14,2	71,7	14,2	83,5	6,7	66,1	59,4	29,5	28,7	19,3	73,2	2,8	5,1	26,7	21,6
Wartburgkreis	1 100	+ 0,9	0,9	27,4	32,7	47,7	20,0	70,5	10,9	60,5	65,5	27,7	38,6	21,4	64,5	1,4	3,8	23,9	20,1
Unstrut-Hainich-Kreis	1 640	+ 3,5	1,6	41,2	17,7	65,5	16,5	79,9	8,5	61,3	64,9	28,4	36,3	22,3	68,6	0,6	4,1	24,4	20,2

3.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutz- suchende insgesamt	Ver- änderung gegen- über dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden					Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
			an der Bevöl- kerung ¹	an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehn- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%	an allen Schutzsuchenden					an allen Schutzsuchenden								Jahre			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Kyffhäuserkreis	740	– 16,9	1,0	34,2	21,6	61,5	17,6	77,8	8,1	62,8	65,5	29,1	34,5	22,3	69,6	1,4	4,8	24,8	20,0
Schmalkalden-Meiningen	1 085	– 12,1	0,9	22,4	17,1	57,1	25,8	68,9	7,8	64,1	65,0	29,5	32,7	21,7	70,0	1,4	4,6	25,3	20,7
Gotha	1 670	– 2,3	1,2	17,8	13,8	69,8	16,5	80,9	10,8	67,7	67,7	24,6	26,0	14,4	76,3	1,5	5,1	26,1	21,0
Sömmerda	440	+ 2,3	0,6	21,1	26,1	53,4	20,5	72,3	4,5	65,9	61,4	26,1	29,5	19,3	73,9	.	4,0	25,2	21,2
Hildburghausen	695	– 3,5	1,1	29,9	26,6	45,3	28,8	61,2	10,1	63,3	66,2	24,5	33,8	19,4	67,6	1,4	4,4	23,9	19,5
Ilm-Kreis	1 590	+ 8,5	1,5	23,3	20,8	65,1	14,2	82,1	6,6	59,4	60,7	31,4	31,4	20,8	70,1	2,8	4,4	26,6	22,1
Weimarer Land	870	– 3,3	1,1	24,8	26,4	55,2	18,4	75,0	7,5	61,5	56,3	26,4	33,9	22,4	67,2	2,3	4,5	26,0	21,5
Sonneberg	925	– 2,6	1,6	30,2	7,0	82,7	10,3	89,0	9,2	64,9	56,8	30,3	29,7	18,4	72,4	2,2	4,9	26,8	21,9
Saalfeld-Rudolstadt	1 105	– 5,2	1,1	36,2	19,0	67,0	14,5	82,2	11,8	65,2	65,6	28,5	32,6	18,1	70,6	1,4	5,0	25,0	20,0
Saale-Holzland-Kreis	200	+ 14,3	0,2	8,2	12,5	82,5	5,0	94,3	5,0	67,5	62,5	17,5	25,0	22,5	80,0	5,0	5,9	28,4	22,5
Saale-Orla-Kreis	965	+ 2,7	1,2	30,8	23,3	64,2	12,4	83,8	11,9	60,6	61,1	29,5	38,9	24,4	64,2	1,0	4,9	24,1	19,2
Greiz	605	– 9,7	0,6	24,6	20,7	57,9	21,5	72,9	8,3	62,8	67,8	28,9	34,7	20,7	67,8	0,8	4,1	24,6	20,5
Altenburger Land	930	– 22,2	1,0	27,9	16,1	69,9	14,5	82,8	7,5	61,8	58,6	29,0	30,6	20,4	72,0	2,2	4,9	26,4	21,5

1 Daten der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensus 2011.

2 Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

3 Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

4 Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

5 Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (BFS) und des Ausländerzentralregisters (AZR)

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%								Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Deutschland.....	266 470	– 12,9	14,5	8,0	66,0	63,4	26,2	28,4	15,2	74,2	0,7	2,8	24,9	22,1
Schleswig-Holstein.....	10 095	– 15,6	14,3	6,7	62,8	58,6	31,0	30,5	18,5	72,1	1,1	2,9	25,6	22,7
Flensburg, Stadt	230	– 36,1	6,2	8,7	65,2	60,9	21,7	26,1	15,2	78,3	2,2	3,8	26,2	22,4
Kiel, Stadt	715	– 23,1	8,5	4,9	63,6	53,1	30,8	25,9	17,5	77,6	0,7	3,3	27,0	23,7
Lübeck, Stadt	740	– 8,1	12,8	8,8	62,8	58,1	30,4	32,4	18,9	70,3	0,7	3,3	24,5	21,2
Neumünster, Stadt	815	– 19,3	29,9	2,5	61,3	61,3	31,3	33,7	20,9	69,9	1,2	1,4	24,8	23,4
Dithmarschen	375	– 20,2	13,9	6,7	65,3	57,3	34,7	28,0	17,3	72,0	2,7	3,2	27,5	24,4
Herzogtum Lauenburg	715	– 10,1	15,6	9,8	61,5	58,0	32,9	33,6	19,6	67,8	1,4	2,9	25,0	22,0
Nordfriesland	540	– 18,8	16,2	11,1	62,0	64,8	26,9	35,2	19,4	67,6	0,9	3,3	23,7	20,4
Ostholstein	585	– 9,3	17,5	7,7	66,7	61,5	26,5	30,8	20,5	70,1	1,7	3,2	25,5	22,2
Pinneberg	945	– 19,9	11,3	10,1	63,0	60,8	28,6	30,7	16,9	70,9	1,6	3,2	25,5	22,3
Plön	355	– 19,3	14,3	7,0	62,0	57,7	38,0	28,2	18,3	74,6	.	3,0	25,7	22,7
Rendsburg-Eckernförde	1 195	+ 22,6	18,3	4,2	63,2	58,2	34,3	28,0	17,6	73,2	1,3	2,4	26,3	23,9
Schleswig-Flensburg	590	– 11,9	17,9	5,9	64,4	60,2	29,7	33,9	22,0	69,5	0,8	3,0	25,1	22,1
Segeberg	1 065	– 33,4	16,0	4,7	60,6	54,5	33,8	28,6	16,9	74,2	0,9	2,7	26,2	23,5
Steinburg	455	– 9,9	13,9	9,9	60,4	58,2	29,7	33,0	18,7	71,4	1,1	3,2	25,4	22,2
Stormarn	770	– 15,4	13,9	5,2	63,6	59,7	29,9	28,6	18,2	75,3	0,6	3,1	26,0	22,9
Hamburg.....	6 415	– 16,6	11,6	5,3	65,5	63,1	29,9	28,2	17,6	75,0	1,0	2,9	25,7	22,8
Niedersachsen.....	26 890	– 5,1	13,6	6,9	65,9	61,9	25,0	29,2	17,0	73,9	0,7	2,8	24,7	21,9
Statistische Region Braunschweig	5 800	– 4,5	15,6	7,1	64,3	61,4	25,2	27,8	15,2	74,9	0,7	2,5	25,1	22,6
Braunschweig, Stadt	1 625	+ 47,1	30,5	2,2	60,3	64,0	28,0	23,4	13,5	79,1	1,2	1,3	26,5	25,3
Salzgitter, Stadt	255	– 25,0	4,6	21,6	66,7	58,8	27,5	33,3	11,8	66,7	.	3,6	23,3	19,7
Wolfsburg, Stadt	505	± 0,0	13,5	6,9	72,3	63,4	25,7	25,7	14,9	78,2	1,0	2,6	25,4	22,8
Gifhorn	815	– 8,9	27,4	8,0	64,4	62,6	23,3	28,2	12,9	74,2	.	2,3	23,5	21,2
Goslar	260	– 28,8	8,1	9,6	69,2	48,1	17,3	28,8	15,4	75,0	.	3,7	24,3	20,6

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Helmstedt	245	– 12,5	15,0	10,2	69,4	61,2	24,5	28,6	14,3	75,5	2,0	3,5	24,9	21,4
Northeim	355	– 9,0	12,4	7,0	62,0	49,3	15,5	33,8	21,1	70,4	.	3,4	24,0	20,7
Peine	380	– 15,6	11,5	9,2	60,5	68,4	26,3	36,8	23,7	67,1	.	3,0	23,4	20,4
Wolfenbüttel	305	– 29,1	13,4	6,6	68,9	60,7	24,6	24,6	14,8	78,7	.	3,0	25,8	22,7
Göttingen	1 055	– 20,1	16,5	9,0	64,9	60,7	27,0	28,9	16,1	73,5	0,9	3,0	25,3	22,2
Statistische Region Hannover	7 680	– 8,0	11,5	7,3	65,4	61,8	24,5	28,8	16,9	74,6	0,8	3,0	24,9	21,9
Region Hannover	3 925	– 3,2	9,6	5,9	67,1	62,3	23,9	25,9	15,8	77,7	0,8	3,1	25,9	22,8
Diepholz	935	– 11,4	17,7	9,1	57,8	64,2	27,8	35,3	19,8	68,4	0,5	2,6	23,2	20,6
Hameln-Pyrmont	460	– 15,6	9,2	15,2	58,7	59,8	27,2	40,2	20,7	62,0	1,1	3,4	22,1	18,7
Hildesheim	1 005	– 9,0	14,7	4,5	76,1	61,7	21,9	24,4	14,9	79,1	0,5	3,0	25,0	22,0
Holz Minden	230	– 29,2	18,0	10,9	63,0	63,0	30,4	26,1	13,0	78,3	.	3,4	25,6	22,3
Nienburg (Weser)	415	– 7,8	12,0	8,4	55,4	53,0	18,1	39,8	25,3	63,9	1,2	3,4	23,0	19,7
Schaumburg	715	– 12,3	17,0	10,5	60,1	61,5	27,3	29,4	16,1	73,4	0,7	2,8	24,7	21,9
Statistische Region Lüneburg	5 300	– 7,0	15,1	6,8	69,4	62,6	24,8	27,9	16,4	75,1	0,7	3,1	25,0	21,9
Celle	330	– 35,3	6,8	13,6	65,2	69,7	21,2	37,9	21,2	68,2	1,5	3,2	23,2	20,0
Cuxhaven	525	– 13,2	14,8	9,5	62,9	60,0	26,7	37,1	21,9	64,8	.	3,5	22,7	19,2
Harburg	835	– 11,2	19,8	0,6	94,6	64,1	18,6	3,6	3,0	97,0	0,6	3,0	30,0	27,0
Lüchow-Dannenberg	120	+ 4,3	18,0	8,3	50,0	50,0	25,0	45,8	25,0	54,2	.	2,4	23,1	20,6
Lüneburg	425	– 21,3	10,3	11,8	63,5	57,6	22,4	32,9	17,6	70,6	1,2	3,7	24,4	20,6
Osterholz	275	± 0,0	13,1	10,9	58,2	65,5	29,1	41,8	23,6	63,6	.	3,6	22,1	18,5
Rotenburg (Wümme)	580	– 4,1	19,8	6,0	69,8	59,5	25,0	26,7	16,4	74,1	0,9	3,4	25,2	21,8
Heidekreis	560	+ 41,8	19,0	3,6	58,9	63,4	28,6	35,7	19,6	68,8	0,9	1,2	23,5	22,3
Stade	905	+ 1,1	18,7	6,6	65,7	62,4	29,8	30,9	19,3	72,9	0,6	3,1	24,6	21,6
Uelzen	180	– 10,0	11,7	8,3	55,6	55,6	33,3	30,6	16,7	69,4	.	2,7	25,0	22,3
Verden	565	– 8,9	16,8	6,2	75,2	68,1	20,4	23,0	14,2	81,4	.	3,7	25,0	21,4

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Statistische Region Weser-Ems	8 110	– 1,2	13,8	6,4	65,2	61,8	25,4	31,6	18,6	71,9	0,6	2,6	24,1	21,5
Delmenhorst, Stadt	265	– 14,5	7,9	11,3	64,2	58,5	11,3	34,0	20,8	73,6	.	3,7	23,7	20,0
Emden, Stadt	150	– 18,9	10,1	10,0	70,0	53,3	23,3	30,0	16,7	70,0	.	3,5	22,8	19,3
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	455	– 15,0	7,4	7,7	59,3	59,3	24,2	33,0	18,7	71,4	1,1	2,1	24,1	22,0
Osnabrück, Stadt	815	+ 22,6	14,2	1,8	72,4	66,9	25,8	20,9	11,0	81,6	0,6	1,6	26,3	24,7
Wilhelmshaven, Stadt	150	– 14,3	5,2	10,0	63,3	56,7	13,3	30,0	16,7	76,7	.	3,6	23,9	20,3
Ammerland	570	+ 4,6	21,0	5,3	59,6	57,9	26,3	36,8	25,4	66,7	.	3,1	23,9	20,8
Aurich	485	– 16,4	14,4	9,3	77,3	63,9	17,5	24,7	13,4	79,4	.	2,9	24,3	21,4
Cloppenburg	455	– 5,2	13,3	4,4	67,0	51,6	24,2	33,0	23,1	71,4	1,1	3,5	24,3	20,8
Emsland	885	– 2,7	13,6	6,2	74,0	68,9	22,0	25,4	15,3	77,4	0,6	2,9	24,3	21,4
Friesland	325	+ 18,2	16,0	9,2	58,5	60,0	26,2	41,5	24,6	60,0	1,5	3,4	22,2	18,8
Grafschaft Bentheim	405	– 2,4	15,3	2,5	64,2	67,9	27,2	28,4	17,3	75,3	.	2,1	24,9	22,9
Leer	800	+ 5,3	21,1	10,0	66,9	63,8	25,6	34,4	18,1	68,1	.	2,9	22,3	19,4
Oldenburg	260	– 18,8	9,0	5,8	65,4	51,9	23,1	36,5	26,9	69,2	.	3,5	24,0	20,5
Osnabrück	1 240	+ 5,1	24,2	4,4	54,8	60,9	33,9	35,5	20,2	67,7	0,8	1,3	24,4	23,1
Vechta	300	+ 3,4	7,1	5,0	76,7	60,0	23,3	25,0	15,0	78,3	.	3,4	26,3	22,9
Wesermarsch	345	– 12,7	21,4	8,7	56,5	62,3	30,4	43,5	26,1	60,9	.	3,0	21,6	18,6
Wittmund	205	+ 17,1	23,4	9,8	56,1	61,0	31,7	31,7	17,1	70,7	.	2,5	22,7	20,1
Bremen.....	2 520	– 4,7	8,7	5,6	64,1	61,3	30,2	28,8	15,9	73,2	1,2	2,5	25,4	22,9
Bremen, Stadt	1 950	– 6,5	8,4	5,1	65,4	61,0	29,5	26,2	14,4	76,2	1,5	2,4	25,9	23,5
Bremerhaven, Stadt	570	+ 1,8	10,3	7,0	59,6	63,2	32,5	37,7	21,1	64,0	0,9	2,5	23,6	21,0
Nordrhein-Westfalen.....	60 310	– 17,2	12,2	9,0	63,6	60,8	26,3	31,9	17,1	71,1	0,7	2,7	24,6	21,9
Regierungsbezirk Düsseldorf.....	16 375	– 16,0	10,5	11,7	61,5	62,6	24,1	35,1	17,4	67,9	0,8	2,6	23,7	21,1
Düsseldorf, Stadt	2 205	– 8,5	10,1	9,5	60,3	61,9	26,5	32,0	16,8	71,0	0,7	2,8	24,9	22,1
Duisburg, Stadt	990	– 35,7	6,1	28,3	61,1	68,2	21,2	47,5	14,6	55,6	.	3,1	19,1	16,0

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Essen, Stadt	3 820	+ 1,5	14,2	9,0	60,6	62,3	25,9	33,0	17,0	69,2	1,2	2,0	24,6	22,6
Krefeld, Stadt	685	– 17,5	10,1	16,1	60,6	65,0	26,3	40,1	20,4	65,0	.	2,6	22,4	19,8
Mönchengladbach, Stadt	1 175	– 24,7	13,2	4,3	62,1	59,6	11,9	31,9	19,6	71,9	0,9	2,0	24,6	22,6
Mülheim an der Ruhr, Stadt	485	– 21,8	7,2	14,4	61,9	68,0	19,6	35,1	16,5	68,0	1,0	2,5	23,5	20,9
Oberhausen, Stadt	520	– 20,6	8,1	20,2	62,5	65,4	24,0	40,4	16,3	62,5	1,0	2,9	21,8	18,9
Remscheid, Stadt	365	– 16,1	14,6	15,1	53,4	64,4	24,7	43,8	23,3	57,5	1,4	2,7	21,2	18,5
Solingen, Stadt	410	– 18,8	10,9	14,6	59,8	67,1	24,4	41,5	20,7	61,0	.	2,6	21,7	19,1
Wuppertal, Stadt	610	– 32,2	3,8	17,2	63,1	63,1	27,0	37,7	17,2	67,2	.	3,2	23,1	20,0
Kleve	920	– 14,0	16,3	7,1	65,2	58,7	25,0	29,9	16,3	72,8	1,1	2,8	24,8	22,0
Mettmann	1 195	– 21,4	11,8	9,2	61,5	62,3	25,1	33,5	17,6	70,3	0,4	2,8	24,2	21,4
Rhein-Kreis Neuss	975	– 22,3	10,1	9,2	65,1	59,0	25,6	31,3	16,9	70,8	0,5	2,9	24,8	21,8
Viersen	685	– 18,0	13,7	10,2	62,8	64,2	24,1	35,0	17,5	67,9	0,7	2,8	23,4	20,6
Wesel	1 335	– 16,6	13,4	13,5	61,0	61,8	24,7	37,8	18,4	65,5	0,4	2,8	23,0	20,2
Regierungsbezirk Köln	15 500	– 15,8	13,7	6,4	65,6	60,3	27,5	28,2	16,5	74,8	0,7	2,8	25,7	22,9
Bonn, Stadt	920	– 0,5	8,5	6,0	67,4	66,3	27,7	27,7	15,8	75,5	1,1	2,5	25,2	22,7
Köln, Stadt	5 115	– 15,9	14,6	2,5	64,9	57,7	28,5	25,0	15,3	77,5	0,9	2,4	26,8	24,4
Leverkusen, Stadt	560	– 11,1	11,5	8,0	61,6	59,8	25,0	34,8	22,3	68,8	0,9	3,0	24,2	21,3
Städteregion Aachen	1 620	– 18,2	10,6	9,9	66,4	64,2	26,9	34,3	19,1	70,7	0,6	2,8	24,5	21,7
Düren	710	– 22,0	11,9	7,7	62,0	54,9	29,6	31,7	19,0	71,1	1,4	3,2	26,1	22,9
Rhein-Erft-Kreis	1 470	– 14,0	15,3	9,5	68,7	59,5	25,2	26,5	13,9	76,5	0,3	3,5	26,0	22,5
Euskirchen	445	– 19,8	11,9	3,4	65,2	62,9	29,2	25,8	18,0	77,5	.	2,9	26,4	23,5
Heinsberg	690	– 18,8	15,8	8,0	63,0	60,1	29,7	28,3	15,2	74,6	0,7	3,0	26,2	23,2
Oberbergischer Kreis	985	– 15,8	18,6	9,1	67,5	61,9	24,4	30,5	16,8	71,6	0,5	3,2	24,2	21,0
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 085	– 14,6	18,1	8,8	64,5	59,0	24,0	30,9	17,5	72,8	0,5	3,2	24,3	21,1
Rhein-Sieg-Kreis	1 900	– 18,3	16,0	7,1	66,8	62,9	29,2	27,9	16,3	74,5	0,5	3,1	25,6	22,5

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Münster	8 710	– 7,1	12,8	8,5	64,1	60,5	28,7	31,6	17,0	71,0	0,6	2,6	24,7	22,1
Bottrop, Stadt	340	+ 1,5	10,6	13,2	66,2	57,4	25,0	36,8	17,6	67,6	1,5	3,0	24,1	21,1
Gelsenkirchen, Stadt	755	+ 14,4	8,3	7,9	62,9	59,6	29,1	31,1	17,9	71,5	1,3	2,5	25,4	22,8
Münster, Stadt	645	– 20,9	8,2	10,9	59,7	62,0	25,6	35,7	18,6	68,2	0,8	2,9	24,6	21,7
Borken	1 185	– 22,5	15,4	8,9	63,7	59,9	27,8	33,3	19,0	69,6	0,4	2,7	24,1	21,4
Coesfeld	1 715	+ 89,5	29,8	3,2	62,7	59,5	35,0	29,2	16,9	73,2	0,6	1,6	25,5	23,9
Recklinghausen	1 875	– 19,5	10,6	11,7	64,0	62,1	25,1	34,1	16,8	68,3	0,8	2,9	23,8	20,9
Steinfurt	1 270	– 24,2	11,5	9,1	67,3	61,4	27,6	29,9	15,4	72,8	0,4	3,1	24,5	21,4
Warendorf	920	– 18,6	16,4	7,6	66,8	59,2	29,9	27,2	15,2	75,5	1,1	2,9	25,9	22,9
Regierungsbezirk Detmold	7 190	– 29,6	12,8	7,6	63,5	59,0	26,9	31,4	18,1	72,1	0,6	2,7	24,9	22,2
Bielefeld, Stadt	1 600	– 45,9	12,0	3,4	60,9	58,4	32,2	30,0	19,1	73,4	0,6	1,9	26,2	24,3
Gütersloh	1 160	– 20,3	13,0	7,3	65,5	61,6	27,2	31,5	18,5	73,3	.	2,9	24,9	22,0
Herford	650	– 28,2	11,8	10,8	63,8	58,5	23,8	31,5	17,7	71,5	0,8	3,2	24,3	21,1
Höxter	500	– 17,4	19,6	5,0	66,0	55,0	26,0	28,0	17,0	74,0	.	2,9	25,5	22,6
Lippe	1 255	– 21,6	14,3	12,7	62,5	61,4	26,7	35,5	17,9	67,7	0,4	2,9	23,6	20,7
Minden-Lübbecke	1 055	– 27,0	11,6	6,6	63,0	56,4	21,3	30,3	18,5	72,5	0,9	3,2	24,9	21,7
Paderborn	970	– 21,8	12,5	9,3	65,5	59,3	26,8	30,4	16,0	73,2	0,5	2,9	24,9	22,0
Regierungsbezirk Arnsberg	12 535	– 18,2	12,3	10,2	63,7	60,5	25,8	32,6	16,8	70,2	0,6	2,8	24,2	21,4
Bochum, Stadt	800	– 45,2	6,5	13,1	66,3	61,3	17,5	31,3	14,4	71,3	.	2,6	23,8	21,1
Dortmund, Stadt	1 615	– 24,5	7,7	8,0	60,4	59,8	23,5	34,7	20,7	70,0	0,3	3,2	23,8	20,6
Hagen, Stadt	660	– 7,0	10,2	14,4	64,4	65,2	23,5	34,1	15,2	70,5	0,8	2,8	23,3	20,5
Hamm, Stadt	255	– 19,0	6,1	7,8	68,6	64,7	27,5	25,5	15,7	76,5	.	3,6	24,7	21,1
Herne, Stadt	505	– 12,2	8,1	14,9	65,3	66,3	21,8	38,6	17,8	64,4	.	2,8	21,9	19,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 045	– 10,3	12,0	14,4	64,1	59,3	26,8	35,9	16,7	66,5	1,0	2,9	23,8	20,9
Hochsauerlandkreis	1 125	– 0,4	19,5	8,9	66,2	60,4	26,7	29,3	16,4	73,3	0,9	3,1	24,6	21,5

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Einreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%											Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Märkischer Kreis	1 530	– 8,9	17,0	10,1	62,4	60,5	26,5	31,7	16,0	70,6	0,3	2,8	24,6	21,8
Olpe	430	– 18,1	15,6	9,3	73,3	59,3	25,6	25,6	12,8	77,9	.	3,2	25,0	21,8
Siegen-Wittgenstein	810	– 17,3	11,4	14,2	67,3	61,1	22,8	32,7	14,8	69,8	0,6	3,0	23,8	20,8
Soest	970	– 16,0	15,9	11,3	68,0	58,2	24,7	32,5	16,0	70,1	0,5	3,0	24,4	21,4
Unna	2 785	– 20,1	22,6	6,5	59,1	59,6	31,1	32,7	17,6	69,5	0,9	2,1	24,8	22,7
Hessen.....	26 070	– 8,1	16,6	6,4	68,8	60,3	27,8	25,0	14,1	77,8	0,8	3,1	25,5	22,4
Regierungsbezirk Darmstadt	15 120	– 9,3	15,6	6,8	70,1	59,9	26,0	24,1	13,6	78,7	0,8	3,4	25,5	22,1
Darmstadt, Stadt	955	– 3,0	21,2	8,9	70,7	66,0	25,7	24,1	11,5	78,5	0,5	3,3	25,3	22,0
Frankfurt am Main, Stadt	1 805	– 8,6	9,9	3,3	72,3	54,0	25,5	18,6	11,9	84,8	1,1	3,4	27,2	23,8
Offenbach am Main, Stadt	80	± 0,0	3,7	.	75,0	43,8	37,5	12,5	12,5	93,8	.	4,5	30,3	25,8
Wiesbaden, Stadt	1 065	– 13,1	11,9	7,0	69,0	60,6	27,2	23,9	13,6	79,8	0,9	3,2	25,9	22,6
Bergstraße	1 570	– 3,4	21,7	6,1	71,3	62,7	27,1	23,9	14,3	79,3	0,6	3,4	25,4	21,9
Darmstadt-Dieburg	1 605	– 0,3	23,9	7,8	71,0	61,4	28,7	25,2	14,0	77,6	0,3	3,6	25,0	21,4
Groß-Gerau	1 320	– 6,7	19,2	6,4	72,3	49,6	13,3	23,1	14,0	78,8	1,5	3,5	26,2	22,7
Hochtaunuskreis	805	– 17,0	14,7	5,0	72,0	56,5	31,1	18,6	9,9	82,6	0,6	3,2	26,4	23,3
Main-Kinzig-Kreis	1 400	– 14,9	13,1	7,5	68,2	61,1	26,8	27,5	15,7	75,7	0,7	3,3	24,8	21,5
Main-Taunus-Kreis	1 060	– 12,4	19,7	10,8	68,4	63,7	26,9	28,3	12,7	74,5	0,5	3,2	23,9	20,7
Odenwaldkreis	165	– 8,3	17,4	6,1	69,7	57,6	15,2	27,3	15,2	78,8	.	3,9	23,8	19,9
Offenbach	1 215	– 13,2	14,5	5,8	68,3	63,8	26,7	25,5	15,2	76,5	1,2	3,5	25,7	22,2
Rheingau-Taunus-Kreis	885	– 5,9	19,5	9,0	67,8	58,8	29,9	24,3	11,3	78,5	0,6	3,3	25,0	21,7
Wetteraukreis	1 190	– 15,6	16,5	8,0	68,1	65,1	25,6	27,7	16,0	74,8	0,8	3,2	24,5	21,3
Regierungsbezirk Gießen	6 690	+ 1,8	22,7	4,3	65,4	59,6	31,8	25,9	15,2	76,5	0,7	2,3	25,9	23,6
Gießen	3 600	+ 18,8	34,5	2,4	62,8	58,6	34,3	25,3	14,6	76,7	1,0	1,3	26,3	25,0
Lahn-Dill-Kreis	1 040	– 16,1	16,0	7,7	68,3	59,6	29,3	26,0	14,9	76,4	0,5	3,4	25,4	22,0
Limburg-Weilburg	750	– 8,5	17,0	4,0	70,0	60,7	27,3	24,7	16,7	78,7	0,7	3,4	25,9	22,6

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	840	– 11,6	14,1	6,5	67,9	63,1	30,4	27,4	16,7	74,4	0,6	3,6	25,5	21,9
Vogelsbergkreis	460	– 14,0	21,0	8,7	67,4	59,8	28,3	28,3	16,3	75,0	.	3,2	24,7	21,5
Regierungsbezirk Kassel	4 265	– 16,5	14,1	8,1	69,3	62,5	27,9	26,5	14,4	76,8	0,7	3,3	25,0	21,7
Kassel, Stadt / Kassel ¹	1 390	– 13,4	10,9	10,1	69,1	61,9	27,3	27,7	14,4	75,2	1,4	3,3	24,9	21,6
Fulda	880	– 19,6	17,0	6,8	69,3	61,4	27,8	28,4	16,5	76,7	.	3,3	24,4	21,1
Hersfeld-Rotenburg	245	– 15,5	10,0	12,2	63,3	67,3	20,4	26,5	12,2	75,5	2,0	3,5	24,8	21,3
Schwalm-Eder-Kreis	795	– 17,2	22,2	5,7	67,9	61,6	30,2	25,8	15,7	78,0	0,6	3,1	25,6	22,5
Waldeck-Frankenberg	610	– 14,7	15,2	8,2	68,9	64,8	29,5	27,9	13,9	75,4	.	3,2	24,3	21,2
Werra-Meißner-Kreis	345	– 22,5	14,9	5,8	76,8	63,8	27,5	17,4	8,7	84,1	.	3,1	26,1	23,0
Rheinland-Pfalz.....	8 550	– 23,5	10,3	8,2	64,2	58,9	29,6	29,9	14,6	73,2	0,8	2,1	25,0	22,9
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	2 575	– 26,1	8,3	11,1	64,9	59,2	27,6	32,2	15,0	71,5	0,8	2,5	24,3	21,8
Koblenz, Stadt	220	– 24,1	5,1	20,5	61,4	56,8	25,0	34,1	11,4	68,2	.	2,8	22,7	20,0
Ahrweiler	235	– 4,1	7,7	6,4	63,8	63,8	25,5	34,0	23,4	76,6	.	2,2	25,6	23,4
Altenkirchen (Westerwald)	210	– 23,6	9,6	7,1	69,0	64,3	31,0	28,6	11,9	73,8	.	2,1	23,8	21,7
Bad Kreuznach	325	– 29,3	9,3	20,0	64,6	53,8	21,5	38,5	13,8	63,1	1,5	2,5	22,4	19,9
Birkenfeld	110	– 37,1	6,5	4,5	68,2	45,5	22,7	22,7	13,6	81,8	.	3,0	26,1	23,1
Cochem-Zell	75	– 50,0	8,0	6,7	66,7	66,7	33,3	26,7	13,3	73,3	.	2,4	23,6	21,2
Mayen-Koblenz	405	– 21,4	8,5	8,6	64,2	60,5	30,9	33,3	17,3	69,1	1,2	2,3	25,2	22,9
Neuwied	305	– 29,9	7,4	9,8	63,9	54,1	27,9	26,2	11,5	75,4	.	2,6	25,6	23,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	130	– 10,3	8,3	3,8	65,4	61,5	34,6	34,6	19,2	65,4	.	1,9	23,5	21,6
Rhein-Lahn-Kreis	235	– 33,8	10,5	10,6	68,1	59,6	27,7	29,8	14,9	70,2	.	2,9	24,7	21,9
Westerwaldkreis	325	– 26,1	12,1	10,8	64,6	66,2	29,2	30,8	15,4	73,8	.	2,4	23,7	21,3
Regierungsbezirk Trier (früher)	1 595	– 22,8	16,0	4,1	63,0	60,5	32,0	29,2	15,4	73,4	1,3	1,5	25,8	24,3
Trier, Stadt	685	– 32,5	16,8	2,9	66,4	59,9	33,6	25,5	13,1	76,6	1,5	1,2	26,4	25,2
Bernkastel-Wittlich	170	– 38,2	10,0	8,8	61,8	61,8	32,4	35,3	17,6	67,6	.	2,6	24,3	21,7

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	140	– 15,2	11,3	7,1	57,1	75,0	21,4	39,3	21,4	67,9	.	2,3	22,5	20,2
Vulkaneifel	70	– 51,7	9,9	14,3	71,4	64,3	21,4	42,9	21,4	64,3	.	2,4	23,8	21,4
Trier-Saarburg	530	+ 15,2	23,7	1,9	59,4	56,6	34,9	28,3	15,1	72,6	1,9	1,2	26,6	25,3
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	4 375	– 22,3	10,5	8,1	64,5	58,1	30,1	28,8	14,2	74,3	0,6	2,2	25,1	23,0
Frankenthal (Pfalz), Stadt	85	– 34,6	7,9	5,9	64,7	52,9	35,3	35,3	23,5	76,5	.	2,6	25,0	22,4
Kaiserslautern, Stadt	155	– 48,3	5,2	9,7	71,0	51,6	16,1	29,0	12,9	74,2	.	3,1	24,5	21,4
Landau in der Pfalz, Stadt	40	– 42,9	3,3	50,0	/	75,0	12,5	62,5	25,0	37,5	.	2,7	13,6	10,9
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	390	– 25,0	7,1	12,8	61,5	60,3	32,1	32,1	11,5	67,9	1,3	2,5	25,1	22,7
Mainz, Stadt	515	– 22,0	8,8	13,6	64,1	61,2	30,1	30,1	13,6	72,8	1,0	2,7	24,9	22,1
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	80	– 23,8	7,7	12,5	75,0	68,8	18,8	25,0	12,5	75,0	.	3,1	24,3	21,2
Pirmasens, Stadt	70	– 44,0	5,6	7,1	71,4	50,0	35,7	21,4	7,1	78,6	.	3,6	28,4	24,8
Speyer, Stadt	545	+ 81,7	35,3	1,8	67,9	57,8	36,7	22,9	11,0	78,0	0,9	0,7	26,6	26,0
Worms, Stadt	140	– 26,3	6,2	10,7	60,7	60,7	35,7	25,0	10,7	75,0	.	2,3	24,0	21,7
Zweibrücken, Stadt	35	– 46,2	3,8	.	57,1	71,4	28,6	28,6	/	71,4	.	2,5	28,0	25,5
Alzey-Worms	255	– 22,7	12,0	7,8	66,7	58,8	31,4	25,5	15,7	76,5	2,0	2,9	25,9	23,0
Bad Dürkheim	220	– 35,3	11,2	15,9	65,9	54,5	27,3	29,5	6,8	72,7	.	2,8	24,4	21,6
Donnersbergkreis	100	– 31,0	8,8	5,0	70,0	60,0	25,0	35,0	20,0	75,0	.	2,4	25,2	22,8
Germersheim	205	– 25,5	10,7	4,9	65,9	56,1	36,6	26,8	17,1	78,0	.	2,2	25,9	23,7
Kaiserslautern	155	– 29,5	10,4	9,7	58,1	64,5	35,5	35,5	16,1	67,7	.	1,9	24,2	22,3
Kusel	435	+ 6,1	35,1	1,1	58,6	57,5	34,5	27,6	14,9	74,7	.	0,9	24,8	24,0
Südliche Weinstraße	175	– 22,2	12,8	11,4	65,7	68,6	22,9	31,4	14,3	71,4	2,9	2,5	25,5	22,9
Rhein-Pfalz-Kreis	290	– 28,4	12,3	10,3	65,5	56,9	31,0	27,6	12,1	74,1	.	2,7	24,0	21,4
Mainz-Bingen	315	– 45,7	8,7	6,3	60,3	50,8	19,0	36,5	22,2	73,0	.	1,9	23,9	22,0
Südwestpfalz	170	– 24,4	19,8	.	70,6	47,1	32,4	20,6	14,7	85,3	.	2,8	28,0	25,2

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg.....	39 730	– 9,4	18,9	8,4	70,6	69,6	22,1	24,2	11,3	77,7	0,4	3,0	24,9	21,8
Regierungsbezirk Stuttgart	14 585	– 10,4	17,8	8,8	71,3	67,8	23,1	23,7	10,8	78,0	0,3	3,1	25,0	22,0
Stuttgart, Stadt	2 180	– 6,0	13,5	11,2	67,2	67,2	22,9	25,7	11,5	76,1	0,5	3,2	25,1	21,9
Böblingen	1 490	– 2,3	19,8	9,1	62,1	59,7	31,2	30,2	15,4	72,1	0,3	3,0	24,4	21,4
Esslingen	2 410	– 10,4	22,2	4,6	84,4	73,4	17,4	11,0	5,2	89,6	0,4	3,2	27,4	24,1
Göppingen	880	– 10,2	16,5	10,2	59,7	64,2	26,7	27,8	11,4	73,9	.	2,9	24,3	21,4
Ludwigsburg	2 140	– 13,4	20,5	9,3	73,4	66,6	24,3	25,7	11,9	75,9	0,2	3,1	24,3	21,3
Rems-Murr-Kreis	1 475	– 9,8	17,1	10,5	70,8	70,8	21,0	25,4	10,5	76,3	0,3	3,1	24,6	21,5
Heilbronn, Stadt	460	– 11,5	11,5	3,3	80,4	72,8	18,5	14,1	8,7	87,0	1,1	3,2	27,1	24,0
Heilbronn	1 015	– 6,0	17,8	5,9	70,9	60,6	29,6	21,2	10,8	80,3	0,5	3,2	26,1	23,0
Hohenlohekreis	305	– 14,1	18,5	4,9	85,2	65,6	14,8	11,5	3,3	88,5	.	3,3	27,0	23,7
Schwäbisch Hall	710	– 14,5	22,5	13,4	64,8	69,7	23,2	33,8	14,8	69,0	.	2,9	22,4	19,5
Main-Tauber-Kreis	320	– 13,5	14,8	17,2	64,1	70,3	21,9	28,1	7,8	76,6	.	2,7	23,0	20,2
Heidenheim	455	– 8,1	17,0	8,8	73,6	72,5	20,9	26,4	11,0	74,7	.	3,3	24,5	21,3
Ostalbkreis	745	– 25,5	21,0	9,4	64,4	69,8	22,1	33,6	16,1	69,8	.	1,9	22,5	20,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	9 560	– 9,3	18,9	7,1	68,7	69,8	22,3	24,0	12,0	78,3	0,4	2,8	25,3	22,5
Baden-Baden, Stadt	295	– 14,5	15,9	6,8	76,3	81,4	11,9	10,2	3,4	89,8	.	3,9	27,6	23,7
Karlsruhe, Stadt	2 025	+ 13,8	33,6	2,5	68,9	68,4	26,2	24,9	14,3	78,0	0,5	1,0	25,3	24,3
Karlsruhe	1 385	– 14,0	19,8	7,2	68,6	70,0	23,1	21,7	11,2	80,5	0,4	3,3	26,5	23,2
Rastatt	865	– 2,3	19,1	12,7	58,4	69,9	23,7	32,4	13,9	69,9	0,6	3,1	23,6	20,6
Heidelberg, Stadt	345	– 42,0	14,6	5,8	69,6	69,6	24,6	21,7	8,7	81,2	.	2,4	25,0	22,6
Mannheim, Stadt	190	± 0,0	5,3	5,3	81,6	73,7	18,4	21,1	13,2	84,2	.	4,1	22,8	18,8
Neckar-Odenwald-Kreis	405	– 22,1	20,4	4,9	80,2	54,3	14,8	17,3	9,9	84,0	.	3,8	26,2	22,4
Rhein-Neckar-Kreis	2 145	– 17,8	21,0	6,8	71,3	72,0	20,5	21,4	11,0	80,4	0,2	3,5	26,0	22,5
Pforzheim, Stadt	400	+ 9,6	7,2	13,8	57,5	72,5	22,5	35,0	17,5	71,3	.	2,8	24,0	21,2

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	535	– 12,3	21,5	4,7	79,4	73,8	19,6	19,6	7,5	83,2	.	3,2	25,3	22,1
Enzkreis	600	+ 0,8	19,5	12,5	58,3	63,3	23,3	31,7	13,3	71,7	0,8	3,0	23,9	20,9
Freudenstadt	370	– 14,0	18,7	12,2	67,6	70,3	24,3	28,4	12,2	73,0	.	3,4	24,0	20,6
Regierungsbezirk Freiburg	8 560	– 9,6	19,6	9,3	71,1	69,9	21,7	24,7	11,5	77,4	0,4	3,3	24,5	21,3
Freiburg im Breisgau, Stadt	820	– 40,1	15,6	9,1	70,7	72,6	22,0	27,4	15,2	75,0	0,6	3,3	24,3	20,9
Breisgau-Hochschwarzwald	1 350	– 5,9	26,7	8,1	74,4	66,7	16,7	17,0	5,9	83,7	0,4	3,5	25,8	22,3
Emmendingen	660	– 10,8	19,7	10,6	72,0	72,0	19,7	22,7	9,1	79,5	0,8	3,2	24,9	21,7
Ortenaukreis	1 650	– 2,1	19,5	9,7	68,2	68,8	24,5	28,5	13,3	73,6	0,3	3,1	23,6	20,5
Rottweil	470	– 4,1	17,2	10,6	66,0	70,2	25,5	33,0	17,0	70,2	.	3,1	22,8	19,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	375	– 9,6	12,2	9,3	76,0	74,7	18,7	17,3	6,7	84,0	.	3,8	26,2	22,4
Tuttlingen	615	– 7,5	22,9	13,0	66,7	70,7	24,4	29,3	13,0	73,2	0,8	3,4	23,8	20,3
Konstanz	1 190	+ 1,3	19,9	8,8	72,3	69,3	22,3	26,5	13,9	76,1	0,4	3,1	24,5	21,3
Lörrach	845	– 3,4	19,8	7,1	71,6	68,6	22,5	20,1	10,1	81,7	.	3,0	25,6	22,6
Waldshut	590	– 4,8	20,5	9,3	72,9	72,9	21,2	25,4	11,9	76,3	0,8	3,3	23,7	20,4
Regierungsbezirk Tübingen	7 025	– 7,3	20,8	8,2	70,7	73,0	20,1	25,1	11,4	76,5	0,3	3,1	24,3	21,2
Reutlingen	1 105	– 7,1	19,3	7,2	75,1	70,1	20,8	23,5	11,8	78,7	.	3,2	24,8	21,5
Tübingen	620	– 4,6	13,7	12,9	61,3	67,7	21,0	30,6	14,5	71,0	.	3,5	23,6	20,1
Zollernalbkreis	280	+ 9,8	18,2	7,1	71,4	64,3	25,0	23,2	10,7	78,6	1,8	3,0	25,1	22,0
Ulm, Stadt	490	– 1,0	13,6	5,1	74,5	76,5	16,3	18,4	9,2	84,7	.	3,5	25,8	22,3
Alb-Donau-Kreis	750	– 2,0	22,4	8,0	70,7	71,3	22,7	28,0	14,0	74,7	0,7	3,2	23,9	20,7
Biberach	760	– 7,3	21,6	6,6	75,0	73,7	22,4	26,3	14,5	75,7	0,7	3,3	24,6	21,3
Bodenseekreis	805	– 3,6	19,2	14,3	65,2	75,2	19,3	29,2	10,6	72,7	.	3,3	23,2	19,9
Ravensburg	1 340	– 5,0	25,9	6,7	78,7	76,5	16,8	20,1	9,3	81,0	0,4	3,6	25,2	21,6
Sigmaringen	875	– 23,9	41,4	6,9	58,9	73,7	20,6	29,1	8,6	70,9	0,6	1,3	23,0	21,7

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr-igen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern.....	36 115	– 18,8	16,9	10,2	67,4	66,8	24,7	26,7	11,9	75,6	0,5	2,9	24,4	21,5
Regierungsbezirk Oberbayern	14 335	– 17,1	18,7	10,6	72,2	71,0	21,2	23,7	9,5	78,2	0,4	3,2	24,5	21,3
Ingolstadt, Stadt	1 115	– 25,9	32,6	6,3	66,4	69,1	22,4	26,5	12,6	74,9	1,3	2,1	25,5	23,4
München, Stadt	4 500	– 13,7	12,8	7,1	69,6	68,8	24,7	22,4	10,9	80,2	0,7	2,8	25,1	22,3
Rosenheim, Stadt	205	– 38,8	17,4	19,5	65,9	65,9	19,5	36,6	14,6	68,3	.	3,5	20,4	16,9
Altötting	365	– 14,1	19,5	20,5	63,0	68,5	21,9	34,2	11,0	67,1	.	3,7	22,4	18,7
Berchtesgadener Land	345	– 14,8	24,9	18,8	66,7	60,9	27,5	36,2	13,0	66,7	.	2,8	21,0	18,2
Bad Tölz-Wolfratshausen	410	– 14,6	20,8	14,6	72,0	73,2	20,7	29,3	12,2	73,2	.	3,6	22,7	19,1
Dachau	340	– 23,6	20,1	8,8	83,8	79,4	13,2	13,2	1,5	86,8	.	3,9	26,2	22,3
Ebersberg	280	– 18,8	18,9	3,6	91,1	75,0	16,1	5,4	1,8	96,4	.	3,7	28,3	24,6
Eichstätt	675	– 19,2	38,8	15,6	72,6	75,6	16,3	25,9	8,1	76,3	.	3,8	23,3	19,4
Erding	380	– 7,3	25,6	15,8	69,7	71,1	19,7	30,3	10,5	71,1	.	3,3	23,0	19,8
Freising	525	– 20,5	23,4	16,2	74,3	74,3	16,2	24,8	8,6	77,1	.	3,6	23,7	20,1
Fürstenfeldbruck	455	– 18,0	14,1	15,4	62,6	69,2	22,0	28,6	9,9	74,7	1,1	3,1	23,6	20,5
Garmisch-Partenkirchen	375	+ 17,2	27,8	13,3	60,0	64,0	26,7	30,7	13,3	69,3	.	3,1	23,9	20,8
Landsberg am Lech	305	– 4,7	19,4	13,1	73,8	70,5	19,7	19,7	6,6	80,3	.	3,6	24,9	21,3
Miesbach	195	– 17,0	24,2	12,8	76,9	74,4	17,9	20,5	5,1	76,9	.	3,5	24,6	21,1
Mühlldorf am Inn	290	– 13,4	18,2	12,1	75,9	70,7	17,2	25,9	10,3	75,9	.	3,5	23,5	19,9
München	815	– 25,2	20,1	9,2	81,6	77,3	14,1	17,2	6,1	84,0	.	4,2	25,3	21,1
Neuburg-Schrobenhausen	225	– 18,2	18,0	13,3	73,3	75,6	20,0	20,0	4,4	80,0	.	3,3	24,7	21,4
Pfaffenhofen an der Ilm	305	– 22,8	27,5	1,6	91,8	80,3	14,8	6,6	4,9	95,1	.	4,1	27,5	23,3
Rosenheim	680	– 8,1	24,8	13,2	74,3	69,1	21,3	26,5	8,8	76,5	.	3,6	24,0	20,5
Starnberg	490	– 18,3	27,3	15,3	70,4	66,3	23,5	27,6	8,2	73,5	.	3,6	23,7	20,1
Traunstein	590	– 17,5	27,5	9,3	78,0	77,1	18,6	22,0	9,3	78,0	.	3,8	24,2	20,4
Weilheim-Schongau	475	– 25,8	28,8	11,6	80,0	73,7	18,9	17,9	5,3	82,1	.	3,6	25,8	22,2

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Niederbayern	3 390	– 17,9	20,2	7,5	65,2	64,9	29,1	26,7	12,7	75,7	0,3	2,4	24,5	22,1
Landshut, Stadt	135	– 20,6	9,8	7,4	63,0	59,3	25,9	25,9	14,8	77,8	.	3,1	25,8	22,8
Passau, Stadt	105	– 75,9	8,3	14,3	71,4	66,7	19,0	28,6	9,5	76,2	.	2,8	22,7	19,9
Straubing, Stadt	105	– 4,5	9,4	14,3	66,7	76,2	19,0	28,6	14,3	71,4	.	2,7	23,0	20,3
Deggendorf	1 525	– 2,6	46,9	3,6	64,9	63,3	32,1	27,2	15,1	75,1	0,3	1,9	24,3	22,3
Freyung-Grafenau	150	– 11,8	25,6	10,0	63,3	60,0	33,3	30,0	10,0	73,3	.	2,3	24,6	22,2
Kelheim	170	+ 30,8	14,4	11,8	67,6	61,8	29,4	26,5	11,8	76,5	.	2,7	24,6	21,8
Landshut	340	– 9,3	22,8	11,8	60,3	70,6	23,5	29,4	10,3	73,5	.	2,7	23,2	20,5
Passau	420	– 18,4	18,1	10,7	63,1	64,3	28,6	26,2	10,7	75,0	.	2,6	25,2	22,5
Regen	70	– 44,0	6,9	7,1	85,7	78,6	14,3	14,3	7,1	85,7	.	2,5	26,0	23,5
Rottal-Inn	160	– 28,9	11,6	9,4	62,5	62,5	31,3	28,1	15,6	75,0	.	3,2	26,0	22,8
Straubing-Bogen	120	– 31,4	13,8	12,5	66,7	70,8	25,0	25,0	12,5	75,0	.	3,0	25,8	22,8
Dingolfing-Landau	90	– 37,9	10,1	5,6	77,8	66,7	27,8	16,7	5,6	83,3	.	3,4	24,9	21,6
Regierungsbezirk Oberpfalz	2 955	– 10,9	18,3	8,8	62,3	69,0	25,4	32,7	16,6	71,1	0,5	2,2	23,5	21,3
Amberg, Stadt	80	– 23,8	7,0	6,3	68,8	62,5	25,0	37,5	25,0	75,0	.	2,5	25,3	22,8
Regensburg, Stadt	1 715	– 6,5	31,1	9,3	58,9	70,6	24,8	34,1	15,5	68,5	0,6	1,8	23,0	21,2
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	80	– 33,3	6,0	6,3	68,8	56,3	37,5	25,0	12,5	81,3	.	2,4	24,8	22,5
Amberg-Sulzbach	80	– 30,4	8,6	6,3	68,8	68,8	31,3	31,3	25,0	68,8	.	3,6	23,7	20,2
Cham	230	– 16,4	18,5	10,9	67,4	63,0	26,1	32,6	19,6	76,1	.	2,4	24,1	21,7
Neumarkt in der Oberpfalz	145	± 0,0	12,7	10,3	75,9	65,5	24,1	20,7	10,3	82,8	.	2,8	25,6	22,8
Neustadt an der Waldnaab	105	± 0,0	14,2	4,8	61,9	71,4	23,8	23,8	14,3	76,2	.	2,9	23,1	20,2
Regensburg	180	– 23,4	10,5	11,1	63,9	72,2	27,8	30,6	16,7	72,2	.	2,6	24,6	22,0
Schwandorf	225	– 4,3	13,1	6,7	66,7	73,3	22,2	31,1	20,0	73,3	.	2,6	22,7	20,1
Tirschenreuth	110	– 24,1	16,8	4,5	54,5	68,2	27,3	36,4	22,7	68,2	.	2,4	24,7	22,3

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Oberfranken	3 130	– 21,9	18,1	8,8	60,5	58,5	32,3	29,9	15,3	72,4	1,3	2,3	25,9	23,6
Bamberg, Stadt	1 300	– 2,6	42,9	4,2	61,9	58,8	34,6	26,5	14,6	75,0	1,9	1,3	27,5	26,2
Bayreuth, Stadt	1 510	– 29,4	37,0	12,3	57,6	57,6	31,5	32,1	15,9	69,2	1,0	3,0	25,3	22,3
Coburg, Stadt	15	/	1,7	/	66,7	/	/	/	/	66,7	.	2,9	19,1	16,1
Hof, Stadt	55	– 26,7	2,3	9,1	63,6	/	27,3	27,3	18,2	72,7	.	3,6	25,4	21,8
Bamberg	50	– 33,3	5,2	10,0	80,0	60,0	20,0	30,0	20,0	80,0	.	3,9	22,7	18,8
Bayreuth	25	– 50,0	7,2	.	60,0	60,0	20,0	20,0	/	/	.	2,9	25,2	22,2
Coburg	15	– 50,0	2,2	/	66,7	/	/	33,3	.	66,7	.	4,5	21,3	16,8
Forchheim	20	– 63,6	1,6	.	75,0	75,0	25,0	.	.	.	.	5,2	29,1	23,8
Hof	40	– 27,3	5,1	12,5	62,5	62,5	/	37,5	12,5	62,5	.	2,8	20,9	18,0
Kronach	30	/	6,7	.	/	50,0	/	33,3	/	/	.	2,4	20,7	18,3
Kulmbach	10	/	1,5	.	/	/	.	/	.	/	.	3,3	22,1	18,8
Lichtenfels	30	– 45,5	4,7	/	66,7	66,7	16,7	33,3	/	66,7	.	2,9	19,1	16,2
Wunsiedel im Fichtelgebirge	30	– 40,0	2,5	.	83,3	66,7	/	33,3	/	83,3	.	2,4	22,1	19,7
Regierungsbezirk Mittelfranken	5 775	– 23,4	16,8	12,4	64,5	62,4	23,8	28,5	12,6	73,4	0,7	3,5	24,2	20,7
Ansbach, Stadt	370	– 12,9	23,9	17,6	67,6	64,9	24,3	31,1	10,8	70,3	1,4	3,7	22,2	18,5
Erlangen, Stadt	275	– 27,6	12,0	16,4	65,5	65,5	21,8	30,9	12,7	70,9	.	4,1	24,4	20,2
Fürth, Stadt	425	– 2,3	18,1	15,3	62,4	63,5	25,9	32,9	15,3	70,6	.	3,7	23,1	19,4
Nürnberg, Stadt	2 525	– 23,8	14,0	11,9	63,6	64,4	24,2	28,7	12,5	72,9	0,8	3,4	24,4	21,1
Schwabach, Stadt	90	– 33,3	12,4	11,1	72,2	61,1	22,2	16,7	5,6	77,8	5,6	4,7	27,1	22,4
Ansbach	345	– 31,7	20,7	10,1	68,1	55,1	18,8	30,4	15,9	72,5	.	4,0	23,7	19,7
Erlangen-Höchststadt	250	– 23,1	19,5	12,0	72,0	64,0	16,0	18,0	6,0	82,0	.	4,2	24,5	20,3
Fürth	450	– 28,6	38,8	4,4	61,1	64,4	30,0	22,2	10,0	77,8	1,1	1,7	25,2	23,5
Nürnberger Land	460	– 16,4	23,8	14,1	64,1	54,3	23,9	30,4	14,1	70,7	1,1	3,6	23,3	19,7
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	130	– 36,6	13,5	3,8	65,4	50,0	26,9	26,9	19,2	76,9	.	4,4	26,6	22,2

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Roth	280	– 18,8	24,7	14,3	64,3	60,7	21,4	23,2	7,1	78,6	.	4,1	25,2	21,1
Weißenburg- Gunzenhausen	185	– 36,2	14,6	18,9	59,5	59,5	24,3	40,5	21,6	64,9	.	4,5	22,7	18,2
Regierungsbezirk Unterfranken	2 315	– 29,6	10,4	12,3	64,4	67,4	22,9	27,6	10,8	76,0	0,4	2,8	23,2	20,4
Aschaffenburg, Stadt	45	– 43,8	2,0	44,4	55,6	77,8	22,2	55,6	11,1	/	.	3,8	17,1	13,3
Schweinfurt, Stadt	2 030	– 28,3	33,7	11,1	64,3	67,5	24,1	23,4	7,4	77,6	0,5	2,8	23,8	21,0
Würzburg, Stadt	50	– 28,6	1,4	10,0	80,0	50,0	10,0	50,0	40,0	90,0	.	1,8	20,8	19,0
Aschaffenburg	45	– 10,0	2,3	33,3	55,6	77,8	11,1	77,8	33,3	33,3	.	2,3	13,9	11,6
Bad Kissingen	40	– 33,3	3,6	25,0	62,5	62,5	12,5	50,0	25,0	75,0	.	3,1	20,1	17,0
Rhön-Grabfeld	5	/	0,7	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5	17,9	16,4
Haßberge	10	/	1,3	.	50,0	50,0	/	50,0	50,0	/	.	4,8	26,2	21,4
Kitzingen	15	– 66,7	1,6	.	66,7	.	.	/	33,3	.	.	3,0	20,6	17,6
Miltenberg	30	/	2,0	16,7	/	/	16,7	50,0	33,3	66,7	.	2,3	18,4	16,0
Main-Spessart	10	/	1,0	/	.	/	/	/	/	/	.	3,3	21,6	18,2
Schweinfurt	10	/	0,9	50,0	.	.	.	.	/	/	.	0,9	7,9	7,0
Würzburg	25	– 50,0	1,7	.	/	80,0	.	/	/	/	.	3,9	20,0	16,1
Regierungsbezirk Schwaben	4 215	– 13,5	14,4	8,5	66,9	64,5	29,1	27,5	12,9	75,1	0,4	2,1	24,3	22,2
Augsburg, Stadt	1 175	– 24,7	12,0	6,0	68,5	64,7	29,4	26,0	12,3	77,0	0,4	2,3	24,0	21,8
Kaufbeuren, Stadt	20	– 66,7	2,5	.	.	/	/	.	.	.	.	3,9	25,3	21,5
Kempten (Allgäu), Stadt	75	– 54,5	6,8	20,0	66,7	53,3	13,3	33,3	13,3	66,7	.	3,1	21,8	18,7
Memmingen, Stadt	85	+ 13,3	9,8	5,9	70,6	58,8	41,2	29,4	11,8	76,5	.	1,7	24,4	22,7
Aichach-Friedberg	240	– 5,9	16,3	12,5	58,3	72,9	20,8	31,3	12,5	70,8	.	2,3	22,2	19,8
Augsburg	705	+ 25,9	21,8	7,8	66,0	63,8	32,6	26,2	12,1	75,2	0,7	1,9	24,7	22,9
Dillingen an der Donau	165	– 37,7	9,5	18,2	57,6	63,6	30,3	39,4	18,2	66,7	.	2,3	22,1	19,8
Günzburg	240	+ 4,3	15,4	10,4	66,7	62,5	35,4	31,3	12,5	70,8	.	1,9	23,4	21,5
Neu-Ulm	220	– 4,3	10,4	2,3	93,2	65,9	20,5	11,4	6,8	95,5	.	1,6	28,3	26,7

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Einreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lindau (Bodensee)	145	± 0,0	14,1	10,3	51,7	55,2	27,6	37,9	20,7	69,0	.	2,8	23,2	20,4
Ostallgäu	210	+ 5,0	13,4	4,8	78,6	64,3	28,6	21,4	14,3	83,3	.	2,2	26,8	24,6
Unterallgäu	340	– 1,4	24,5	10,3	67,6	67,6	26,5	20,6	7,4	80,9	.	2,4	25,9	23,5
Donau-Ries	315	– 41,7	23,2	6,3	60,3	61,9	31,7	39,7	27,0	65,1	.	1,7	22,9	21,2
Oberallgäu	275	+ 14,6	20,6	16,4	60,0	67,3	29,1	32,7	7,3	67,3	1,8	2,0	24,0	22,0
Saarland ²	965	– 7,2	3,3	5,2	61,1	61,7	32,1	32,6	18,1	71,0	1,0	1,4	24,0	22,6
Berlin.....	13 110	– 11,0	12,8	6,1	65,1	63,4	28,2	25,9	15,6	76,7	1,1	3,1	26,6	23,4
Brandenburg.....	12 050	+ 2,0	29,6	7,4	64,2	64,8	25,8	30,3	18,1	72,5	0,5	3,2	24,9	21,7
Brandenburg an der Havel, Stadt	275	– 9,8	16,0	5,5	74,5	61,8	27,3	21,8	14,5	81,8	.	3,6	27,8	24,1
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	845	– 16,7	18,0	11,8	64,5	63,3	23,7	40,2	23,1	62,7	0,6	3,9	22,1	18,2
Frankfurt (Oder), Stadt	300	– 3,2	19,4	13,3	61,7	60,0	23,3	33,3	16,7	70,0	1,7	3,4	24,0	20,6
Potsdam, Stadt	765	+ 3,4	15,4	8,5	60,1	64,7	24,2	35,3	22,9	69,9	0,7	3,5	24,2	20,7
Barnim	900	+ 37,4	35,0	6,7	65,0	65,6	26,1	32,2	21,1	70,0	0,6	3,3	25,1	21,8
Dahme-Spreewald	710	± 0,0	37,4	7,7	62,0	62,7	26,8	33,1	21,1	71,1	0,7	3,7	24,8	21,0
Elbe-Elster	380	– 6,2	35,5	13,2	60,5	61,8	30,3	42,1	23,7	61,8	1,3	3,6	23,2	19,6
Havelland	540	+ 8,0	23,4	1,9	66,7	62,0	28,7	13,9	10,2	87,0	0,9	3,4	28,9	25,5
Märkisch-Oderland	870	+ 26,1	39,5	2,3	64,4	65,5	27,0	20,1	13,2	81,0	0,6	3,5	27,6	24,1
Oberhavel	890	– 3,8	31,3	7,9	67,4	65,2	27,0	23,0	11,8	78,7	0,6	3,3	26,4	23,2
Oberspreewald-Lausitz	320	– 9,9	29,6	10,9	67,2	65,6	25,0	32,8	18,8	71,9	.	3,8	24,2	20,4
Oder-Spree	2 215	– 4,1	44,2	5,6	61,4	66,8	25,7	29,6	16,3	72,5	0,7	1,9	24,7	22,8
Ostprignitz-Ruppin	530	– 8,6	38,4	6,6	64,2	64,2	27,4	41,5	30,2	66,0	.	3,9	22,9	19,0
Potsdam-Mittelmark	895	+ 35,6	37,4	6,7	68,2	67,0	24,0	28,5	17,3	73,7	.	2,9	25,7	22,7
Prignitz	320	– 12,3	25,9	9,4	64,1	67,2	26,6	39,1	23,4	64,1	.	4,0	21,2	17,2
Teltow-Fläming	675	+ 2,3	30,0	9,6	65,9	62,2	25,9	28,1	12,6	74,8	.	3,4	24,3	20,9
Uckermark	620	– 1,6	40,0	8,9	62,9	66,1	21,8	33,9	21,0	69,4	.	3,8	24,1	20,3

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 205	– 0,1	17,4	8,9	60,6	59,8	30,3	32,8	18,0	70,6	0,7	2,5	25,4	23,0
Rostock, Stadt	340	+ 3,0	7,9	14,7	60,3	60,3	26,5	36,8	16,2	67,6	.	2,6	24,0	21,4
Schwerin, Stadt	665	+ 35,7	14,2	9,0	62,4	62,4	30,8	29,3	14,3	74,4	0,8	0,9	25,2	24,3
Mecklenburgische Seenplatte	550	– 11,3	16,3	8,2	60,9	59,1	31,8	32,7	19,1	72,7	.	3,2	26,0	22,8
Rostock	520	– 8,8	22,9	6,7	60,6	58,7	35,6	31,7	18,3	71,2	1,0	3,0	25,8	22,8
Vorpommern-Rügen	540	– 8,5	19,1	10,2	58,3	60,2	27,8	38,0	21,3	66,7	0,9	2,7	24,6	21,8
Nordwestmecklenburg	295	+ 9,3	18,4	11,9	57,6	57,6	28,8	33,9	15,3	67,8	1,7	2,6	24,9	22,3
Vorpommern-Greifswald	645	– 13,4	25,2	7,8	64,3	58,9	29,5	32,6	17,8	71,3	1,6	3,0	25,8	22,8
Ludwigslust-Parchim	640	+ 7,6	25,7	6,3	58,6	60,2	31,3	32,0	19,5	71,9	0,8	2,1	26,2	24,1
Sachsen.....	10 635	– 17,3	17,6	6,4	64,6	63,6	27,7	30,1	17,3	72,6	0,8	2,4	25,2	22,8
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	5 350	– 11,4	26,9	5,0	66,1	62,9	29,0	27,6	16,1	74,8	0,8	2,2	26,1	23,9
Chemnitz, Stadt	2 360	+ 5,1	29,5	3,2	64,6	62,7	31,4	24,8	14,0	76,7	1,1	1,2	27,1	25,9
Erzgebirgskreis	870	– 22,7	31,9	4,6	69,0	61,5	24,1	29,3	19,5	74,7	.	2,9	25,6	22,7
Mittelsachsen	795	– 10,2	29,7	7,5	61,0	62,3	30,8	30,8	16,4	71,1	0,6	2,8	25,1	22,3
Vogtlandkreis	575	– 21,8	20,1	6,1	71,3	65,2	26,1	28,7	17,4	73,9	1,7	3,2	25,7	22,5
Zwickau	750	– 28,6	20,7	8,0	68,0	64,0	27,3	30,0	16,7	72,7	0,7	3,0	24,8	21,9
Direktionsbezirk Dresden (früher)	3 240	– 23,0	16,0	7,6	65,7	65,0	26,5	32,1	17,7	71,3	0,6	2,8	24,1	21,4
Dresden, Stadt	1 130	– 28,0	9,9	6,2	68,1	67,3	23,9	27,9	16,4	76,1	0,4	2,9	25,5	22,6
Bautzen	610	– 23,3	27,5	7,4	63,9	63,1	29,5	32,0	17,2	71,3	0,8	2,7	24,1	21,4
Görlitz	490	– 13,3	21,4	9,2	67,3	65,3	25,5	35,7	16,3	66,3	1,0	2,3	22,6	20,3
Meißen	480	– 25,6	20,6	6,3	62,5	62,5	29,2	32,3	19,8	70,8	1,0	2,8	24,5	21,7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	530	– 16,5	25,9	10,4	64,2	64,2	27,4	36,8	19,8	66,0	.	2,9	22,3	19,4
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	2 040	– 21,8	10,0	8,1	59,6	63,0	26,5	34,1	19,6	69,4	0,7	2,5	24,5	22,0
Leipzig, Stadt	1 130	– 22,9	7,1	8,8	61,1	64,2	27,9	33,6	19,5	69,0	0,9	2,5	25,1	22,6
Leipzig	555	– 17,2	23,7	8,1	56,8	58,6	24,3	35,1	19,8	67,6	0,9	2,3	23,3	21,0
Nordsachsen	360	– 24,2	16,7	5,6	56,9	63,9	25,0	33,3	20,8	70,8	.	2,8	24,6	21,8

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt.....	3 590	– 16,2	9,3	6,3	63,5	62,7	30,9	29,9	15,2	72,7	0,4	1,8	24,6	22,7
Dessau-Roßlau, Stadt	150	– 3,2	7,4	13,3	56,7	60,0	36,7	40,0	20,0	63,3	.	2,5	22,6	20,1
Halle (Saale), Stadt	385	– 30,0	4,2	7,8	61,0	63,6	29,9	26,0	13,0	76,6	.	2,7	25,6	22,9
Magdeburg, Stadt	395	– 26,2	4,8	10,1	72,2	68,4	25,3	25,3	12,7	79,7	.	1,6	25,1	23,5
Altmarkkreis Salzwedel	95	– 9,5	10,1	.	63,2	57,9	36,8	36,8	26,3	68,4	5,3	3,2	27,6	24,4
Anhalt-Bitterfeld	200	– 7,0	16,1	7,5	60,0	65,0	30,0	40,0	22,5	62,5	.	2,5	22,1	19,6
Börde	200	– 4,8	10,4	5,0	62,5	60,0	27,5	27,5	17,5	75,0	.	2,6	26,2	23,6
Burgenlandkreis	180	– 41,0	8,1	11,1	66,7	66,7	22,2	33,3	16,7	66,7	.	2,8	23,5	20,7
Harz	990	– 6,6	45,7	2,0	64,1	61,1	33,8	26,8	13,1	75,3	0,5	0,6	25,0	24,3
Jerichower Land	70	– 17,6	6,9	.	57,1	50,0	35,7	14,3	14,3	78,6	.	2,6	30,3	27,7
Mansfeld-Südharz	155	– 20,5	9,3	6,5	64,5	58,1	32,3	32,3	12,9	74,2	.	2,4	23,6	21,2
Saalekreis	240	– 26,2	8,9	8,3	60,4	60,4	33,3	33,3	16,7	68,8	.	2,2	24,7	22,5
Salzlandkreis	305	+ 19,6	12,5	6,6	57,4	62,3	31,1	36,1	14,8	68,9	.	1,5	22,4	21,0
Stendal	80	– 11,1	5,6	12,5	56,3	68,8	31,3	43,8	25,0	62,5	.	2,3	21,6	19,2
Wittenberg	145	– 27,5	10,4	3,4	72,4	62,1	27,6	27,6	13,8	75,9	.	2,8	24,4	21,7
Thüringen.....	5 215	– 11,2	15,9	7,2	63,0	65,4	28,3	33,5	18,1	70,1	0,5	2,2	23,8	21,5
Erfurt, Stadt	685	+ 3,0	11,1	6,6	65,7	59,9	28,5	29,9	16,8	73,7	0,7	2,2	25,4	23,2
Gera, Stadt	315	– 19,2	9,9	9,5	50,8	61,9	25,4	44,4	25,4	58,7	.	2,8	21,6	18,8
Jena, Stadt	255	– 10,5	8,8	3,9	70,6	64,7	27,5	23,5	11,8	78,4	2,0	2,4	26,7	24,3
Suhl, Stadt	400	+ 19,4	51,6	1,3	60,0	61,3	37,5	33,8	16,3	70,0	.	0,4	23,7	23,3
Weimar, Stadt	220	+ 18,9	17,0	4,5	61,4	61,4	29,5	27,3	15,9	75,0	.	1,7	25,6	23,9
Eisenach, Stadt	40	– 38,5	2,8	.	/	62,5	37,5	25,0	12,5	.	.	2,6	26,9	24,3
Eichsfeld	235	– 13,0	19,6	6,4	66,0	70,2	27,7	36,2	21,3	68,1	.	2,5	22,9	20,4
Nordhausen	180	– 30,8	14,2	2,8	75,0	69,4	22,2	22,2	13,9	80,6	.	2,5	24,9	22,4
Wartburgkreis	360	– 8,9	32,7	9,7	55,6	66,7	29,2	40,3	23,6	63,9	1,4	1,9	23,0	21,0
Unstrut-Hainich-Kreis	290	+ 1,8	17,7	6,9	62,1	70,7	24,1	36,2	19,0	69,0	.	2,0	22,6	20,6

3.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Kyffhäuserkreis	160	– 20,0	21,6	6,3	62,5	65,6	28,1	43,8	28,1	62,5	.	2,6	22,4	19,8
Schmalkalden-Meiningen	185	– 21,3	17,1	5,4	59,5	70,3	27,0	37,8	18,9	64,9	.	1,9	21,8	20,0
Gotha	230	– 40,3	13,8	13,0	71,7	71,7	23,9	26,1	10,9	80,4	.	2,8	24,9	22,1
Sömmerda	115	– 17,9	26,1	4,3	73,9	69,6	26,1	21,7	13,0	82,6	.	2,2	26,3	24,1
Hildburghausen	185	– 15,9	26,6	8,1	59,5	70,3	27,0	27,0	10,8	73,0	.	2,2	23,9	21,7
Ilm-Kreis	330	– 4,3	20,8	7,6	56,1	62,1	31,8	37,9	19,7	65,2	.	2,6	23,4	20,8
Weimarer Land	230	– 8,0	26,4	6,5	58,7	58,7	32,6	39,1	23,9	60,9	.	2,4	22,6	20,3
Sonneberg	65	– 43,5	7,0	7,7	69,2	76,9	23,1	38,5	23,1	76,9	.	2,0	23,5	21,5
Saalfeld-Rudolstadt	210	– 16,0	19,0	14,3	66,7	76,2	23,8	35,7	14,3	66,7	.	2,5	21,4	18,9
Saale-Holzland-Kreis	25	– 28,6	12,5	.	.	80,0	.	/	.	.	.	3,9	21,0	17,0
Saale-Orla-Kreis	225	– 2,2	23,3	8,9	64,4	60,0	35,6	37,8	22,2	64,4	.	2,5	22,9	20,4
Greiz	125	– 32,4	20,7	8,0	64,0	68,0	28,0	36,0	20,0	68,0	.	3,1	23,3	20,2
Altenburger Land	150	– 3,2	16,1	10,0	60,0	66,7	20,0	30,0	13,3	70,0	.	2,5	24,2	21,6

1 Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

2 Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

3 Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Deutschland.....	1 090 475	+ 7,1	59,3	9,9	60,5	58,5	30,6	32,6	21,2	69,5	2,3	5,5	26,7	21,2
Schleswig-Holstein.....	45 810	+ 7,0	64,7	9,0	60,4	57,3	31,2	32,7	21,5	70,0	2,1	4,9	26,6	21,7
Flensburg, Stadt	2 935	+ 23,6	79,6	9,7	63,5	59,5	25,6	31,0	18,6	71,4	1,4	4,4	25,2	20,7
Kiel, Stadt	5 920	+ 8,4	70,1	6,7	62,2	57,0	31,2	26,4	18,2	75,7	2,2	5,2	28,4	23,2
Lübeck, Stadt	3 560	+ 6,3	61,5	7,6	60,5	57,2	30,6	28,9	19,4	72,5	2,2	5,0	27,3	22,3
Neumünster, Stadt	1 230	+ 28,8	45,1	9,3	65,4	61,4	28,5	30,5	17,1	73,6	1,6	5,1	25,3	20,2
Dithmarschen	1 825	+ 0,8	67,7	8,2	61,4	56,7	35,9	32,9	23,3	71,0	1,6	5,2	26,5	21,3
Herzogtum Lauenburg	2 970	+ 12,7	64,8	10,8	59,1	54,9	34,7	34,7	22,2	68,7	2,2	5,1	26,9	21,8
Nordfriesland	2 135	– 1,8	63,9	11,7	59,7	58,5	30,4	36,8	22,7	66,0	1,6	4,6	25,2	20,6
Ostholstein	1 955	– 6,0	58,5	6,1	62,9	59,6	30,7	32,0	23,5	71,1	1,8	5,0	26,4	21,3
Pinneberg	5 460	+ 11,0	65,1	10,5	59,0	56,5	30,8	34,3	21,7	67,5	2,7	4,9	26,8	21,8
Plön	1 675	+ 0,6	67,5	9,9	60,0	58,5	33,1	34,9	21,8	68,1	1,8	4,6	25,8	21,2
Rendsburg-Eckernförde	4 100	+ 9,5	62,7	10,5	58,8	57,1	30,7	37,3	23,8	66,5	1,7	4,7	25,3	20,6
Schleswig-Flensburg	2 015	– 9,8	61,1	6,5	58,8	56,8	34,5	37,2	27,5	66,5	1,7	4,9	26,5	21,6
Segeberg	4 025	+ 7,6	60,4	9,8	59,8	57,3	29,7	33,2	21,5	69,8	2,0	4,8	26,4	21,5
Steinburg	2 335	+ 4,7	71,3	7,3	59,7	55,7	31,9	33,2	23,1	70,0	1,9	4,7	26,8	22,0
Stormarn	3 665	+ 5,9	66,2	9,3	58,9	57,2	32,9	33,6	22,5	68,5	2,6	5,1	26,8	21,8
Hamburg.....	34 555	+ 10,1	62,6	9,6	60,7	58,1	33,7	28,4	18,4	70,4	5,2	6,6	29,3	22,7
Niedersachsen.....	122 620	+ 7,2	61,8	10,4	58,2	57,9	28,8	35,0	23,4	67,6	2,5	5,7	26,4	20,7
Statistische Region Braunschweig	23 130	+ 8,7	62,0	10,9	58,0	56,1	30,9	34,1	22,1	68,2	2,5	5,8	26,8	21,0
Braunschweig, Stadt	2 420	+ 20,7	45,5	6,8	62,8	55,8	30,6	24,6	15,3	75,0	3,5	5,0	28,7	23,7
Salzgitter, Stadt	4 750	+ 12,4	85,2	11,9	58,8	56,3	33,9	38,6	23,5	64,2	2,1	4,8	25,5	20,7
Wolfsburg, Stadt	2 435	+ 10,2	65,0	11,3	58,1	54,0	32,6	30,2	19,5	71,3	3,3	6,2	28,2	22,0
Gifhorn	1 435	+ 9,5	48,2	10,5	56,1	57,1	30,0	37,6	25,4	66,2	2,1	6,0	26,2	20,3
Goslar	2 285	+ 5,8	71,2	12,0	56,2	51,9	29,3	35,9	22,8	67,2	2,2	5,3	26,6	21,4

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Helmstedt	1 005	– 1,5	61,5	13,4	60,7	61,7	28,9	36,3	22,4	65,7	2,0	5,7	25,3	19,6
Northeim	1 680	+ 2,8	58,6	13,7	54,2	54,5	26,8	36,3	22,6	65,2	3,3	7,4	27,3	19,9
Peine	2 280	+ 10,7	69,2	9,9	56,6	57,9	32,5	36,8	26,5	66,9	2,2	6,7	26,8	20,2
Wolfenbüttel	1 430	+ 5,5	62,7	9,4	55,6	55,6	31,1	34,6	23,4	67,1	3,1	5,9	27,5	21,6
Göttingen	3 405	+ 3,0	53,4	10,7	58,6	57,9	28,3	31,1	21,4	72,1	1,8	6,1	26,5	20,4
Statistische Region Hannover	39 585	+ 9,1	59,0	9,8	57,5	59,0	28,1	33,7	22,9	68,6	2,8	5,7	26,8	21,1
Region Hannover	23 500	+ 11,3	57,3	9,0	58,8	59,2	28,3	30,8	20,9	70,9	3,0	5,7	27,4	21,8
Diepholz	3 130	+ 4,5	59,4	10,7	53,5	60,2	28,3	39,9	28,1	63,1	3,0	5,8	25,7	19,9
Hameln-Pyrmont	3 260	+ 13,4	65,4	11,7	55,8	58,4	29,1	40,2	26,4	63,5	1,7	5,3	24,8	19,5
Hildesheim	4 135	+ 8,7	60,5	10,0	59,0	58,5	26,0	32,0	22,7	71,0	2,7	6,5	27,0	20,5
Holz Minden	775	– 8,8	60,8	11,6	60,6	63,9	29,7	35,5	23,9	67,1	2,6	5,7	26,7	21,0
Nienburg (Weser)	2 270	+ 1,8	65,7	11,5	53,7	57,0	23,1	43,0	30,0	59,5	3,5	5,7	25,2	19,5
Schaumburg	2 515	+ 3,9	59,9	10,9	53,3	57,9	31,8	37,6	25,0	66,4	2,2	5,5	25,9	20,4
Statistische Region Lüneburg	21 655	+ 4,8	61,6	10,1	60,2	57,5	30,5	34,2	23,4	68,5	2,5	6,0	26,7	20,7
Celle	3 460	+ 4,8	70,9	11,1	56,6	61,7	30,3	37,7	26,0	65,3	3,3	6,2	25,8	19,6
Cuxhaven	2 360	– 0,2	66,4	11,9	57,6	58,9	28,4	41,1	27,3	63,3	1,9	5,7	24,9	19,2
Harburg	1 795	+ 18,5	42,5	4,5	74,7	54,0	29,5	18,4	13,9	82,2	3,1	6,1	30,3	24,2
Lüchow-Dannenberg	400	+ 9,6	60,2	10,0	55,0	53,8	30,0	36,3	23,8	68,8	2,5	5,6	26,9	21,3
Lüneburg	2 915	– 0,2	70,7	9,9	62,8	55,9	30,0	31,6	20,9	70,8	1,9	5,5	27,0	21,5
Osterholz	1 325	+ 2,3	63,1	14,7	55,1	61,5	31,3	43,0	28,7	60,4	2,3	6,6	24,7	18,1
Rotenburg (Wümme)	1 620	+ 4,5	55,3	8,0	61,4	51,5	33,6	31,2	21,6	71,0	2,5	6,1	27,6	21,5
Heidekreis	1 520	+ 9,7	51,7	11,2	54,9	53,9	31,9	32,6	22,7	68,8	3,9	7,2	28,3	21,1
Stade	3 100	+ 6,3	63,9	7,7	62,4	56,5	32,4	33,4	23,1	69,7	1,8	5,0	26,5	21,5
Uelzen	1 040	+ 4,0	67,3	9,1	57,2	55,8	27,4	36,5	27,4	65,4	3,4	5,8	26,8	20,9
Verden	2 125	+ 3,2	63,1	13,2	58,4	61,9	29,6	35,1	23,1	67,1	2,8	6,5	26,2	19,7

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%											Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Statistische Region Weser-Ems	38 250	+ 5,7	65,0	11,1	57,8	58,0	27,4	37,5	24,7	65,8	2,2	5,3	25,6	20,2
Delmenhorst, Stadt	2 520	+ 5,9	74,9	12,3	56,3	56,7	27,0	37,1	23,2	64,5	3,6	5,6	26,7	21,1
Emden, Stadt	1 110	+ 11,0	74,5	11,3	64,9	57,7	25,7	35,1	22,1	68,9	1,4	4,8	25,3	20,4
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	4 455	+ 13,1	72,0	10,7	55,7	55,3	26,5	35,5	22,3	67,5	2,2	4,9	25,3	20,4
Osnabrück, Stadt	3 475	+ 15,6	60,8	5,0	66,2	57,7	30,6	25,8	18,8	77,0	1,6	4,9	27,9	23,0
Wilhelmshaven, Stadt	2 360	– 6,7	82,2	15,5	57,6	59,7	25,8	40,7	21,8	61,9	1,7	5,0	23,8	18,7
Ammerland	1 685	+ 4,0	61,9	11,0	53,7	57,9	24,9	43,6	30,6	61,1	1,8	5,3	24,7	19,4
Aurich	2 020	– 7,8	60,1	13,6	61,9	55,0	24,0	32,9	21,3	69,8	2,2	5,9	26,4	20,5
Cloppenburg	2 235	– 1,8	65,4	9,4	54,4	57,9	26,6	40,7	28,2	63,3	2,2	5,4	25,0	19,6
Emsland	4 230	+ 5,4	65,0	11,2	59,3	59,7	29,8	37,5	25,5	66,0	1,9	5,5	25,7	20,2
Friesland	1 220	+ 0,4	60,2	13,9	54,1	58,6	27,5	43,0	27,0	61,1	1,6	5,5	24,2	18,7
Grafschaft Bentheim	1 710	+ 5,9	64,5	11,4	55,6	58,2	29,8	38,0	25,4	65,2	2,0	5,7	25,7	19,9
Leer	2 190	+ 11,2	57,8	11,2	58,0	59,4	30,4	38,8	25,6	64,4	2,5	5,4	25,4	20,0
Oldenburg	2 030	+ 4,9	70,5	11,8	53,7	62,1	24,1	43,1	29,8	61,1	2,2	5,3	24,3	19,0
Osnabrück	2 530	+ 7,4	49,3	10,7	55,3	56,5	25,7	40,9	27,3	62,8	2,6	5,5	25,7	20,1
Vechta	3 250	+ 7,4	77,4	10,8	57,5	58,8	26,3	38,5	26,0	65,1	2,6	5,0	25,5	20,5
Wesermarsch	785	+ 12,1	48,6	16,6	56,7	58,6	29,9	41,4	25,5	60,5	1,9	6,3	24,7	18,4
Wittmund	440	+ 6,0	50,3	10,2	56,8	60,2	31,8	38,6	26,1	64,8	1,1	5,6	25,2	19,6
Bremen.....	20 915	+ 6,1	72,4	9,9	61,2	59,2	33,6	31,0	20,6	71,0	2,2	5,8	27,1	21,3
Bremen, Stadt	16 820	+ 5,6	72,0	9,6	61,7	59,3	33,2	29,0	19,5	72,7	2,3	6,0	27,6	21,6
Bremerhaven, Stadt	4 095	+ 8,5	73,8	11,2	58,9	59,1	35,0	39,3	24,9	64,1	2,0	5,1	25,3	20,3
Nordrhein-Westfalen.....	296 550	+ 11,4	59,9	10,7	59,4	57,2	30,1	33,6	21,9	68,6	2,3	5,8	26,7	21,0
Regierungsbezirk Düsseldorf.....	93 185	+ 11,7	59,6	10,8	59,5	57,6	30,5	33,7	21,8	68,3	2,3	5,8	26,7	20,9
Düsseldorf, Stadt	10 515	+ 10,1	48,4	9,1	59,6	59,6	29,5	31,7	20,6	69,9	2,2	5,2	27,0	21,8
Duisburg, Stadt	11 260	+ 15,4	69,4	11,4	60,3	58,3	31,8	35,9	22,1	66,6	1,7	5,3	25,7	20,4

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Essen, Stadt	15 875	+ 9,6	58,8	12,4	59,0	57,3	30,4	32,0	19,7	68,6	3,3	6,3	27,6	21,4
Krefeld, Stadt	4 170	+ 15,7	61,4	10,7	61,6	61,3	28,2	34,4	21,9	67,9	1,9	5,6	25,6	20,1
Mönchengladbach, Stadt	5 585	+ 18,2	62,5	11,8	61,1	59,9	30,7	33,8	20,9	68,2	2,1	5,7	26,1	20,3
Mülheim an der Ruhr, Stadt	4 205	+ 11,2	62,0	11,4	57,9	58,1	26,6	36,5	24,7	66,2	1,9	6,2	26,0	19,8
Oberhausen, Stadt	4 100	+ 11,9	64,0	10,6	60,5	57,6	30,5	31,8	21,5	70,6	2,1	6,9	27,8	20,8
Remscheid, Stadt	1 440	– 10,0	57,7	10,8	62,5	58,7	31,3	35,8	22,6	66,7	1,7	5,3	25,6	20,3
Solingen, Stadt	2 360	+ 11,1	62,8	10,8	58,7	59,5	30,1	35,2	23,7	68,0	1,9	5,4	26,2	20,8
Wuppertal, Stadt	10 765	+ 16,7	67,3	12,0	60,7	57,5	31,9	34,4	22,1	68,6	1,8	6,4	26,5	20,2
Kleve	3 035	+ 12,8	53,9	8,7	60,8	52,2	27,3	31,5	20,6	70,8	1,6	5,2	26,9	21,6
Mettmann	5 615	+ 11,2	55,6	8,4	57,2	55,7	30,7	33,7	23,6	67,9	2,8	5,8	27,1	21,3
Rhein-Kreis Neuss	5 485	+ 10,9	56,6	10,2	57,7	56,9	31,8	34,0	22,0	67,6	2,7	5,6	26,9	21,4
Viersen	2 920	+ 5,2	58,3	8,4	58,2	55,7	30,7	35,1	24,3	68,0	1,7	5,4	26,4	21,0
Wesel	5 865	+ 8,1	59,0	9,4	58,5	54,4	30,8	34,5	24,0	68,5	2,2	6,0	26,8	20,7
Regierungsbezirk Köln	62 145	+ 10,6	55,1	9,4	59,5	57,3	30,6	31,6	20,9	69,9	2,8	5,8	27,5	21,7
Bonn, Stadt	7 265	+ 9,7	67,3	9,0	60,0	57,9	31,9	31,2	20,7	69,2	3,9	5,6	28,5	23,0
Köln, Stadt	16 060	+ 13,9	46,0	10,5	58,2	57,3	30,4	30,6	19,5	70,0	3,5	6,3	28,1	21,8
Leverkusen, Stadt	2 895	+ 11,1	59,5	10,2	56,8	54,4	26,6	34,4	23,0	67,7	2,2	5,6	26,5	21,0
Städteregion Aachen	8 515	+ 13,8	55,5	9,6	62,1	59,8	30,4	29,9	19,0	71,5	2,7	6,1	27,5	21,5
Düren	3 560	+ 19,3	59,5	8,4	61,0	53,2	29,9	31,6	21,6	70,2	2,2	5,9	27,6	21,7
Rhein-Erft-Kreis	5 485	+ 11,3	57,0	10,6	58,5	54,3	30,3	32,8	21,4	68,6	3,1	5,6	27,2	21,6
Euskirchen	2 580	+ 11,2	69,0	11,8	59,1	59,7	33,7	35,5	21,7	67,1	1,4	5,2	25,5	20,3
Heinsberg	2 515	+ 4,6	57,5	6,8	60,2	57,7	32,0	32,6	23,1	69,8	1,8	5,5	26,9	21,4
Oberbergischer Kreis	3 065	+ 2,2	57,8	6,7	60,8	56,9	31,3	31,6	22,2	72,3	1,1	5,2	26,7	21,4
Rheinisch-Bergischer Kreis	3 380	+ 4,5	56,2	9,5	58,9	58,1	28,3	32,5	21,0	69,8	2,1	5,1	26,7	21,6
Rhein-Sieg-Kreis	6 830	+ 5,0	57,7	7,8	59,9	58,5	31,3	32,4	23,3	70,2	2,0	5,5	27,1	21,6

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	42 190	+ 11,9	62,0	12,0	58,9	56,9	29,7	34,7	22,8	67,8	2,4	6,4	26,7	20,3
Bottrop, Stadt	2 130	+ 13,6	66,5	11,0	60,3	51,9	25,6	35,2	22,3	67,6	1,9	5,7	26,5	20,8
Gelsenkirchen, Stadt	5 775	+ 27,9	63,1	14,4	61,6	57,9	28,1	36,6	23,6	66,1	2,0	6,5	25,7	19,2
Münster, Stadt	4 820	+ 8,2	61,1	10,6	58,8	59,5	26,2	34,1	22,7	68,4	2,6	5,8	26,9	21,0
Borken	4 890	+ 15,2	63,7	9,9	58,2	53,0	32,9	32,5	21,9	68,8	3,1	6,1	28,1	21,9
Coesfeld	2 655	+ 3,9	46,1	10,5	57,3	58,9	31,6	34,8	23,7	68,4	2,3	6,2	26,5	20,3
Recklinghausen	12 335	+ 16,2	69,6	12,7	58,0	57,5	29,5	36,3	23,4	66,4	2,1	6,3	26,1	19,8
Steinfurt	6 615	+ 7,1	59,8	12,7	59,0	56,2	30,5	31,7	21,7	70,4	2,6	7,5	27,7	20,2
Warendorf	2 970	– 9,6	53,0	11,1	59,1	58,1	32,8	34,5	22,4	67,7	2,5	5,8	26,9	21,1
Regierungsbezirk Detmold	34 460	+ 9,3	61,6	10,8	58,3	57,5	29,1	35,0	23,5	67,6	2,4	5,5	26,3	20,8
Bielefeld, Stadt	7 500	+ 11,1	56,1	12,2	56,7	63,2	26,5	35,3	24,1	68,4	2,1	5,6	25,5	19,9
Gütersloh	5 470	+ 8,2	61,3	10,8	58,4	56,2	30,3	35,7	23,2	65,8	2,8	5,5	26,6	21,1
Herford	3 360	+ 5,8	60,8	9,1	58,6	53,6	29,3	33,2	24,4	69,9	2,5	6,2	27,3	21,1
Höxter	1 515	+ 11,4	59,3	8,9	64,7	57,4	31,4	33,0	21,8	70,6	1,3	5,1	26,0	20,9
Lippe	5 520	+ 8,8	62,9	12,1	58,6	58,2	28,9	36,5	23,8	66,1	2,0	5,7	25,8	20,1
Minden-Lübbecke	5 970	+ 9,6	65,8	9,8	56,7	55,2	29,8	37,0	25,2	65,9	2,5	5,4	26,5	21,2
Paderborn	5 125	+ 9,5	66,2	10,1	60,3	54,9	30,0	31,8	20,3	69,7	2,7	5,2	27,2	22,0
Regierungsbezirk Arnsberg	64 570	+ 12,7	63,3	10,8	60,0	56,3	29,9	33,6	21,5	68,9	1,9	5,5	26,3	20,8
Bochum, Stadt	8 410	+ 16,1	68,0	9,9	61,8	53,9	28,5	30,6	19,5	71,8	1,7	5,4	27,0	21,6
Dortmund, Stadt	13 255	+ 16,8	63,3	10,4	61,1	55,4	27,8	30,2	18,1	71,7	2,0	5,2	26,4	21,2
Hagen, Stadt	4 460	+ 16,6	69,0	10,5	61,7	57,6	32,3	34,9	21,6	67,6	1,9	5,3	26,0	20,8
Hamm, Stadt	3 115	+ 13,5	74,5	11,9	58,4	60,4	30,8	34,0	21,7	68,7	1,9	5,7	26,4	20,7
Herne, Stadt	4 660	+ 24,1	74,9	11,9	62,0	56,9	30,8	33,9	20,1	69,2	1,6	5,4	26,2	20,8
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 375	+ 9,9	61,6	11,6	57,8	54,6	31,0	35,4	22,9	66,6	2,4	5,6	26,3	20,7
Hochsauerlandkreis	3 425	+ 2,5	59,3	8,9	58,1	58,5	33,3	35,8	25,8	67,9	1,8	5,9	26,4	20,5

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Märkischer Kreis	5 580	+ 5,8	61,9	11,6	58,4	57,4	28,9	36,3	23,0	67,0	1,5	5,5	25,7	20,2
Olpe	1 565	+ 0,6	56,8	12,5	57,5	57,2	31,6	36,4	24,0	65,8	1,6	5,9	25,5	19,6
Siegen-Wittgenstein	4 490	+ 10,9	63,4	10,2	60,9	57,6	29,8	33,1	21,8	69,8	2,2	5,6	26,7	21,1
Soest	3 870	+ 7,5	63,5	11,2	58,1	55,8	28,4	36,3	23,6	66,9	1,9	5,4	26,1	20,6
Unna	6 375	+ 12,2	51,7	10,9	58,4	56,4	32,2	36,7	24,5	65,7	2,4	5,7	26,1	20,5
Hessen.....	92 460	+ 6,0	58,9	9,8	60,1	57,8	31,4	30,5	19,0	70,7	2,8	5,4	27,2	21,8
Regierungsbezirk Darmstadt	54 025	+ 6,8	55,6	9,1	60,1	56,7	31,3	28,6	18,2	71,8	3,4	5,7	28,1	22,4
Darmstadt, Stadt	2 420	+ 9,5	53,7	6,4	62,8	58,3	32,2	26,0	17,6	74,8	2,5	5,0	27,6	22,6
Frankfurt am Main, Stadt	8 305	+ 14,1	45,8	6,6	62,4	56,5	28,7	19,0	12,4	79,5	4,3	6,7	30,8	24,1
Offenbach am Main, Stadt	760	+ 7,0	35,2	10,5	57,9	55,3	30,3	24,3	15,1	71,7	7,2	8,4	31,4	22,9
Wiesbaden, Stadt	5 460	+ 8,3	61,0	7,2	58,0	57,3	31,4	26,9	18,6	72,9	4,4	5,4	29,7	24,3
Bergstraße	4 125	+ 3,8	57,0	9,9	60,8	59,3	32,0	31,6	19,5	70,2	2,1	5,4	26,4	21,0
Darmstadt-Dieburg	3 685	+ 12,7	55,0	8,3	58,6	56,6	34,9	29,9	19,8	70,7	3,1	5,5	27,5	22,0
Groß-Gerau	4 035	+ 4,8	58,6	7,2	61,0	50,8	26,9	28,3	18,6	72,7	3,1	5,3	28,4	23,1
Hochtaunuskreis	3 315	+ 6,8	60,6	10,9	61,5	58,4	30,5	30,0	19,0	71,3	2,7	5,7	27,0	21,4
Main-Kinzig-Kreis	6 535	+ 7,1	61,1	10,6	58,6	57,2	31,0	34,1	22,0	67,9	2,4	5,2	26,2	21,0
Main-Taunus-Kreis	2 980	+ 2,9	55,5	10,9	61,6	57,7	32,6	29,4	17,4	71,3	3,2	5,6	27,4	21,9
Odenwaldkreis	565	+ 3,7	59,5	9,7	63,7	49,6	24,8	31,9	18,6	69,9	1,8	5,0	26,2	21,2
Offenbach	4 920	– 1,6	58,7	11,7	58,0	56,7	34,8	31,5	19,3	68,2	4,4	6,0	28,1	22,1
Rheingau-Taunus-Kreis	2 605	+ 3,4	57,3	10,6	59,7	57,6	31,1	34,4	20,9	67,2	2,3	5,1	26,3	21,1
Wetteraukreis	4 320	+ 5,4	60,0	10,2	59,1	56,7	34,0	30,3	17,8	69,6	3,7	5,7	28,1	22,5
Regierungsbezirk Gießen	17 590	+ 3,1	59,7	11,2	60,4	59,4	31,3	32,4	19,3	69,6	2,4	5,1	26,2	21,1
Gießen	5 060	– 0,7	48,5	11,1	60,7	60,5	30,1	29,5	16,6	71,3	3,1	5,2	27,0	21,8
Lahn-Dill-Kreis	4 170	+ 6,1	64,4	11,0	59,2	56,8	33,0	33,7	20,4	68,3	2,2	5,0	26,1	21,1
Limburg-Weilburg	2 870	+ 2,3	64,9	11,8	58,7	57,5	32,6	33,1	20,0	68,5	3,0	5,3	26,7	21,4

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	4 100	+ 5,7	68,8	11,1	61,7	61,2	30,5	32,0	19,4	70,6	2,0	5,1	25,9	20,8
Vogelsbergkreis	1 395	+ 3,3	63,6	11,5	62,0	62,0	30,1	38,0	24,0	66,3	0,7	4,4	23,8	19,4
Regierungsbezirk Kassel	20 845	+ 6,5	68,8	10,7	59,8	59,1	31,5	34,0	20,8	68,5	1,8	4,9	25,5	20,6
Kassel, Stadt / Kassel ¹	9 030	+ 9,9	70,6	9,5	60,4	58,7	31,0	31,2	19,6	70,7	2,0	5,0	26,2	21,2
Fulda	3 370	+ 5,1	65,1	9,9	60,4	58,5	32,3	33,5	21,2	69,7	1,3	4,9	25,6	20,6
Hersfeld-Rotenburg	1 875	+ 5,3	76,5	12,8	57,9	59,7	31,7	36,3	21,6	65,6	2,7	5,3	25,6	20,3
Schwalm-Eder-Kreis	2 095	+ 0,5	58,5	12,9	59,2	58,5	32,0	38,9	23,2	65,2	0,7	4,5	24,0	19,5
Waldeck-Frankenberg	2 835	+ 4,4	70,6	11,8	58,9	60,5	33,0	36,5	21,2	66,7	1,4	4,5	24,6	20,1
Werra-Meißner-Kreis	1 635	+ 3,5	70,6	11,3	60,2	59,9	30,3	36,7	21,7	65,1	2,1	4,7	24,8	20,1
Rheinland-Pfalz.....	54 210	+ 3,4	65,5	9,3	61,0	56,3	31,2	32,4	20,9	70,2	1,9	5,0	26,4	21,3
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	21 525	+ 3,6	69,4	9,5	60,3	56,1	32,0	33,3	21,8	69,2	2,1	5,1	26,5	21,4
Koblenz, Stadt	2 980	+ 7,2	68,7	8,9	65,3	60,9	29,7	25,2	15,1	76,3	1,8	4,9	27,1	22,3
Ahrweiler	2 250	– 0,2	73,5	9,6	59,3	56,0	33,3	32,7	21,1	69,1	2,9	5,2	27,5	22,3
Altenkirchen (Westerwald)	1 480	– 1,0	67,9	9,5	59,1	58,4	33,8	36,1	23,3	66,2	1,7	4,8	25,7	20,9
Bad Kreuznach	2 305	+ 7,7	66,1	11,9	59,2	53,6	27,8	34,7	21,0	68,3	2,0	5,0	25,7	20,7
Birkenfeld	1 230	+ 14,4	72,4	12,2	55,7	50,8	22,4	38,2	23,2	64,6	1,2	4,6	24,4	19,8
Cochem-Zell	650	– 2,3	69,1	10,8	60,8	59,2	35,4	34,6	21,5	67,7	0,8	4,9	25,2	20,2
Mayen-Koblenz	3 320	+ 1,7	70,0	7,2	58,9	55,7	34,8	33,3	24,5	69,6	2,9	5,5	27,6	22,1
Neuwied	2 870	+ 7,3	69,8	10,8	59,8	53,1	32,1	34,1	21,3	67,4	2,1	5,3	27,0	21,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 180	+ 4,4	74,9	7,2	62,3	55,5	33,9	31,8	22,9	72,9	2,1	5,6	26,4	20,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 410	– 1,4	63,2	7,1	58,9	55,0	34,4	36,5	25,9	67,7	1,4	5,3	25,8	20,5
Westerwaldkreis	1 840	– 1,9	68,8	10,6	62,0	59,8	35,1	37,2	23,9	66,6	1,6	4,9	25,2	20,4
Regierungsbezirk Trier (früher)	5 795	+ 5,3	58,2	9,6	61,9	60,0	31,6	32,7	21,0	70,4	1,8	4,8	26,1	21,3
Trier, Stadt	2 285	+ 9,9	56,0	8,1	64,6	58,9	31,5	27,1	17,1	75,1	1,8	4,4	26,8	22,4
Bernkastel-Wittlich	1 095	+ 5,3	64,4	9,6	60,3	63,0	31,1	35,6	22,8	67,1	2,3	5,2	25,5	20,3

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Gebo- renen	männlichen Personen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr- igen			
	insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz- suchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	815	+ 9,4	66,0	11,7	64,4	60,7	33,1	35,0	22,1	69,3	1,2	4,9	25,6	20,7
Vulkaneifel	455	– 3,2	64,5	7,7	58,2	61,5	31,9	34,1	24,2	70,3	2,2	4,6	26,1	21,4
Trier-Saarburg	1 145	– 2,6	51,1	11,8	58,1	58,1	31,0	38,4	24,9	64,6	2,2	5,4	25,5	20,1
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	26 890	+ 2,8	64,4	9,2	61,4	55,7	30,5	31,6	20,3	71,0	1,7	5,0	26,4	21,3
Frankenthal (Pfalz), Stadt	750	+ 19,0	69,4	7,3	60,0	53,3	33,3	28,0	18,0	74,7	2,0	5,2	27,7	22,6
Kaiserslautern, Stadt	2 125	+ 1,9	71,1	6,6	64,9	51,8	30,8	27,3	18,1	75,8	1,2	4,5	26,8	22,3
Landau in der Pfalz, Stadt	940	+ 8,0	77,4	11,2	62,2	56,4	26,1	33,5	18,6	68,6	1,1	4,7	24,8	20,1
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	3 740	+ 13,2	67,8	11,6	60,7	58,2	32,5	33,6	20,9	68,7	2,1	5,5	26,5	21,0
Mainz, Stadt	3 630	+ 11,0	61,7	8,4	62,4	59,5	28,8	25,8	16,0	74,8	2,6	5,1	27,8	22,8
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	780	– 1,9	74,6	6,4	62,8	54,5	25,6	30,8	21,8	73,1	0,6	4,7	25,8	21,1
Pirmasens, Stadt	985	– 14,0	78,8	13,2	60,9	59,4	32,5	37,6	20,8	66,0	1,5	5,2	25,1	19,9
Speyer, Stadt	605	+ 6,1	39,2	5,0	62,0	54,5	33,9	28,1	20,7	74,4	2,5	5,3	28,0	22,7
Worms, Stadt	1 580	+ 11,3	70,4	5,4	66,1	59,5	30,4	27,5	19,6	75,3	1,6	4,7	26,8	22,1
Zweibrücken, Stadt	735	+ 8,9	79,0	15,0	59,2	57,8	32,7	38,8	20,4	65,3	0,7	4,6	23,8	19,2
Alzey-Worms	1 315	+ 3,1	61,9	8,0	58,2	57,0	33,5	35,4	24,0	68,1	1,5	5,2	25,7	20,5
Bad Dürkheim	1 210	– 9,4	61,6	13,6	59,1	56,6	26,4	36,4	22,3	66,9	0,8	5,5	24,9	19,4
Donnersbergkreis	660	– 1,5	58,4	13,6	61,4	55,3	33,3	36,4	21,2	65,2	3,0	5,6	25,8	20,2
Germersheim	1 065	– 9,0	55,5	5,6	64,3	58,2	34,3	27,7	19,2	73,2	1,4	4,9	27,0	22,0
Kaiserslautern	985	– 3,0	66,3	8,6	58,4	57,9	34,5	39,1	27,9	66,0	1,0	4,8	25,5	20,6
Kusel	525	– 2,8	42,3	5,7	59,0	55,2	34,3	30,5	23,8	73,3	1,9	5,8	27,5	21,7
Südliche Weinstraße	890	+ 0,6	65,2	7,9	59,0	53,4	34,8	35,4	23,6	68,5	0,6	4,5	25,3	20,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1 310	– 10,6	55,6	8,4	59,5	53,8	34,4	30,5	20,2	71,0	3,1	5,9	28,1	22,2
Mainz-Bingen	2 615	+ 1,8	72,5	9,8	60,8	46,1	22,4	33,7	21,0	70,2	1,3	4,5	25,7	21,2
Südwestpfalz	455	– 4,2	52,9	11,0	59,3	52,7	33,0	29,7	16,5	71,4	1,1	4,6	25,2	20,6

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg.....	109 965	+ 8,5	52,4	9,1	61,0	59,9	31,9	33,0	21,9	69,6	2,0	5,2	26,4	21,1
Regierungsbezirk Stuttgart	43 095	+ 8,4	52,7	8,2	61,8	58,8	32,3	31,7	21,1	70,5	2,0	5,2	26,7	21,5
Stuttgart, Stadt	8 240	+ 8,3	51,0	8,4	60,4	59,0	31,6	29,4	19,8	72,1	2,9	5,8	27,8	22,0
Böblingen	4 430	+ 2,7	58,9	7,6	56,5	56,5	35,6	36,0	25,4	67,3	1,9	5,0	26,0	21,0
Esslingen	4 825	+ 10,4	44,5	7,0	71,3	58,4	30,3	22,0	14,8	79,4	1,6	5,4	28,5	23,1
Göppingen	3 195	+ 9,0	59,9	8,0	58,1	59,9	33,0	35,7	23,8	66,5	2,5	4,9	26,0	21,1
Ludwigsburg	5 445	+ 11,3	52,1	8,2	58,5	57,9	31,9	35,9	23,5	66,3	2,2	4,8	25,8	21,0
Rems-Murr-Kreis	4 760	+ 13,3	55,2	10,5	60,9	60,6	32,4	32,9	19,7	69,9	1,7	5,0	25,9	20,9
Heilbronn, Stadt	1 970	+ 12,9	49,3	6,3	68,8	61,4	27,2	24,4	16,5	76,9	2,0	5,3	27,9	22,6
Heilbronn	2 960	+ 4,0	51,8	6,3	63,9	56,3	35,3	31,3	22,1	71,1	1,7	4,8	27,1	22,3
Hohenlohekreis	940	+ 8,7	57,1	9,6	71,8	56,9	30,9	27,7	16,0	74,5	1,1	4,4	26,1	21,7
Schwäbisch Hall	1 515	+ 3,1	48,0	10,2	56,4	61,4	32,7	41,3	27,1	62,0	1,7	4,8	24,5	19,7
Main-Tauber-Kreis	1 430	+ 4,4	66,1	11,9	65,7	63,6	31,1	32,5	18,5	69,9	1,0	4,7	24,8	20,2
Heidenheim	1 690	+ 5,6	63,1	6,8	62,4	58,6	34,6	36,7	26,6	67,5	1,2	4,8	25,5	20,7
Ostalbkreis	1 690	+ 7,6	47,5	7,7	60,1	57,1	32,8	32,2	23,1	69,5	2,7	6,2	27,4	21,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	24 410	+ 10,4	48,2	9,3	60,3	60,2	31,0	32,1	21,5	70,3	2,2	5,4	26,7	21,2
Baden-Baden, Stadt	585	+ 21,9	31,5	8,5	61,5	61,5	32,5	22,2	12,8	76,1	3,4	5,5	29,0	23,4
Karlsruhe, Stadt	1 465	+ 30,8	24,3	5,5	67,6	61,1	27,3	16,0	11,3	81,9	4,4	6,4	30,6	24,2
Karlsruhe	3 490	+ 11,1	50,0	9,5	60,5	60,2	32,4	33,4	21,9	69,5	1,7	5,0	26,3	21,4
Rastatt	2 320	+ 7,9	51,2	9,1	56,0	62,1	32,3	38,4	25,9	65,1	1,5	5,0	25,2	20,2
Heidelberg, Stadt	920	± 0,0	38,9	7,1	60,3	56,5	31,5	20,1	13,6	78,8	4,3	7,5	31,2	23,7
Mannheim, Stadt	1 675	+ 19,6	46,5	6,0	69,6	60,3	29,0	17,6	12,8	82,7	3,3	6,7	30,3	23,6
Neckar-Odenwald-Kreis	1 030	– 1,4	51,8	8,3	68,4	49,5	24,8	28,6	19,4	74,3	1,9	5,2	27,0	21,7
Rhein-Neckar-Kreis	4 970	+ 9,6	48,6	8,4	61,0	59,5	32,5	30,5	21,1	71,8	2,2	5,7	27,3	21,7
Pforzheim, Stadt	3 430	+ 18,9	61,7	15,9	54,1	62,4	32,5	38,6	23,2	64,3	1,7	5,6	24,3	18,8

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden												an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus
				Anzahl	%										Jahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	1 395	– 2,8	56,0	9,3	60,9	62,4	28,0	38,0	25,1	65,6	1,4	4,6	24,6	20,0
Enzkreis	1 940	+ 6,0	63,0	7,2	53,9	60,8	28,9	41,8	31,4	63,7	1,3	4,4	24,8	20,4
Freudenstadt	1 195	+ 1,7	60,5	10,9	61,9	61,1	32,6	38,5	23,8	64,9	2,1	4,7	24,8	20,2
Regierungsbezirk Freiburg	23 970	+ 7,9	54,8	10,8	59,2	60,8	32,8	35,6	23,0	67,4	1,9	5,2	25,8	20,5
Freiburg im Breisgau, Stadt	2 525	+ 0,4	48,0	10,3	58,0	63,0	30,1	34,1	22,4	69,3	2,4	5,4	26,4	20,9
Breisgau-Hochschwarzwald	2 400	+ 6,9	47,5	12,7	60,8	60,4	31,9	32,3	18,8	69,2	1,9	5,3	25,9	20,6
Emmendingen	1 895	+ 5,9	56,7	11,1	63,3	60,9	32,5	35,6	23,0	67,8	1,6	5,0	25,7	20,7
Ortenaukreis	4 735	+ 9,1	56,0	11,6	56,5	60,6	33,5	38,1	24,9	65,2	1,9	5,5	25,3	19,8
Rottweil	1 650	+ 6,5	60,6	10,6	57,0	60,0	34,5	41,5	27,6	63,3	1,5	4,8	24,6	19,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 900	+ 14,5	61,6	10,0	62,4	61,3	30,3	31,6	20,3	70,5	1,6	5,3	26,4	21,0
Tuttlingen	1 480	+ 11,3	55,1	12,5	57,1	61,1	32,8	41,6	26,0	62,5	1,4	4,8	23,8	19,0
Konstanz	3 395	+ 9,5	56,9	9,9	60,4	61,7	32,0	35,1	23,3	67,9	1,9	5,0	25,8	20,8
Lörrach	2 200	+ 9,7	51,5	9,5	55,7	58,4	35,2	33,4	22,3	68,6	2,7	5,7	27,5	21,7
Waldshut	1 790	+ 7,2	62,0	8,7	63,7	59,2	36,0	32,7	21,2	69,8	1,7	4,9	26,0	21,1
Regierungsbezirk Tübingen	18 490	+ 7,2	54,8	8,5	62,5	60,8	31,1	33,7	23,0	69,4	1,7	5,2	25,9	20,8
Reutlingen	3 140	+ 6,1	54,9	6,4	65,4	59,7	31,4	30,4	22,0	72,3	1,9	5,0	26,7	21,7
Tübingen	2 900	+ 7,0	64,0	10,5	58,4	60,3	26,6	35,9	22,1	66,9	1,7	5,3	25,4	20,1
Zollernalbkreis	735	+ 16,7	47,9	11,6	61,2	61,2	33,3	32,7	22,4	68,7	3,4	6,3	26,6	20,3
Ulm, Stadt	1 850	+ 3,9	51,3	4,6	69,5	64,6	28,9	23,5	17,6	78,1	1,6	5,2	26,8	21,6
Alb-Donau-Kreis	1 850	+ 10,1	55,1	9,7	62,2	60,5	33,8	37,0	24,3	66,5	1,4	4,8	24,9	20,1
Biberach	1 995	+ 3,4	56,7	6,8	59,9	60,2	34,3	36,1	27,6	68,2	1,5	5,2	25,9	20,7
Bodenseekreis	2 555	+ 9,0	60,9	9,8	56,8	63,2	31,7	41,1	28,4	63,2	1,2	4,8	24,3	19,5
Ravensburg	2 705	+ 9,3	52,3	8,9	65,8	59,0	31,1	32,3	21,3	71,2	1,3	4,8	26,3	21,5
Sigmaringen	760	+ 2,7	35,9	12,5	64,5	59,2	33,6	30,3	17,8	70,4	3,3	7,1	28,6	21,5

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-ri-gen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern.....	112 860	+ 3,9	53,0	10,1	62,5	62,7	29,0	32,4	20,4	70,3	1,6	5,0	25,5	20,6
Regierungsbezirk Oberbayern	35 410	+ 2,4	46,1	12,9	61,2	65,2	27,7	31,4	18,3	70,4	1,9	5,4	25,5	20,1
Ingolstadt, Stadt	1 430	+ 19,2	41,8	12,2	68,9	65,4	26,2	27,3	14,7	73,4	1,4	5,0	25,3	20,4
München, Stadt	13 655	+ 3,7	39,0	14,6	59,1	66,3	28,7	28,9	16,2	71,9	2,8	6,3	26,6	20,4
Rosenheim, Stadt	565	+ 2,7	47,9	10,6	63,7	60,2	25,7	27,4	14,2	73,5	2,7	5,3	25,6	20,3
Altötting	1 220	+ 0,8	65,1	16,8	54,1	60,7	29,9	40,2	20,9	62,3	1,2	4,5	22,7	18,3
Berchtesgadener Land	780	+ 2,6	56,3	14,1	58,3	62,2	28,2	41,0	23,7	61,5	1,3	4,3	22,4	18,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	1 220	– 0,4	61,9	13,1	57,4	64,8	28,7	36,1	20,1	65,6	2,0	4,5	24,2	19,7
Dachau	685	– 1,4	40,4	12,4	67,9	67,9	25,5	26,3	16,1	74,5	2,2	5,5	26,0	20,4
Ebersberg	755	+ 6,3	51,0	6,6	76,8	66,9	27,8	21,2	13,9	80,8	1,3	4,8	26,8	22,0
Eichstätt	695	– 4,8	39,9	15,8	58,3	64,7	28,8	38,8	20,1	62,6	1,4	4,4	22,6	18,2
Erding	805	+ 8,1	54,2	16,1	57,8	66,5	23,0	39,1	20,5	61,5	1,9	4,6	22,4	17,8
Freising	1 050	+ 10,5	46,9	11,0	60,5	61,9	29,5	28,6	17,6	73,3	1,4	5,0	25,8	20,8
Fürstenfeldbruck	1 775	– 0,8	55,0	14,4	54,4	63,9	29,9	39,7	24,2	63,4	1,7	4,8	24,0	19,2
Garmisch-Partenkirchen	815	+ 3,8	60,4	12,3	58,9	63,8	28,8	35,6	22,1	67,5	1,8	4,6	24,9	20,3
Landsberg am Lech	1 030	– 3,7	65,4	8,7	79,1	73,3	21,4	18,9	9,7	82,0	1,0	4,7	26,2	21,6
Miesbach	420	– 7,7	52,2	9,5	67,9	69,0	23,8	27,4	20,2	76,2	1,2	5,0	25,6	20,6
Mühlendorf am Inn	1 025	+ 3,5	64,3	9,8	63,4	64,4	27,8	36,1	22,9	68,3	1,0	4,5	24,0	19,5
München	2 110	– 2,8	52,1	10,9	61,1	65,2	28,2	31,8	20,4	71,6	1,4	5,3	25,6	20,3
Neuburg-Schrobenhausen	700	+ 3,7	56,0	15,0	61,4	62,1	32,1	38,6	25,0	65,0	1,4	6,1	24,6	18,6
Pfaffenhofen an der Ilm	555	+ 0,9	50,0	9,9	68,5	64,9	27,9	30,6	19,8	72,1	0,9	5,0	25,4	20,4
Rosenheim	1 415	– 2,7	51,6	13,4	61,5	63,3	22,6	38,5	22,3	65,0	1,1	4,5	23,6	19,1
Starnberg	670	± 0,0	37,3	11,9	56,7	64,9	28,4	36,6	23,9	67,9	1,5	4,7	24,3	19,6
Traunstein	1 145	– 4,2	53,4	7,0	67,7	62,0	23,1	25,8	16,6	76,0	1,3	4,7	26,5	21,8
Weilheim-Schongau	885	+ 6,6	53,6	9,0	64,4	65,0	27,1	31,6	20,3	70,6	1,7	4,7	25,7	21,0

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
	Anzahl	%											Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Niederbayern	9 530	+ 1,9	56,9	8,7	66,9	64,9	28,0	30,8	19,7	72,3	0,9	4,6	25,5	20,9
Landshut, Stadt	940	+ 3,9	68,1	9,6	68,1	68,1	25,0	27,7	18,1	74,5	1,6	5,5	26,8	21,3
Passau, Stadt	915	+ 13,7	72,0	10,4	70,5	67,8	23,0	22,4	12,6	80,3	0,5	5,1	26,2	21,1
Straubing, Stadt	565	– 1,7	50,7	5,3	69,9	65,5	30,1	23,0	15,9	79,6	0,9	4,8	27,4	22,6
Deggendorf	810	+ 10,2	24,9	9,9	69,1	66,0	27,2	30,9	19,8	73,5	0,6	4,9	24,7	19,8
Freyung-Grafenau	315	± 0,0	53,8	11,1	66,7	63,5	28,6	30,2	17,5	73,0	1,6	4,9	24,5	19,5
Kelheim	750	– 14,3	63,6	8,0	66,7	64,0	32,7	32,0	21,3	71,3	0,7	4,3	25,7	21,3
Landshut	835	+ 7,1	56,0	6,6	65,9	63,5	28,1	25,7	17,4	77,8	1,2	4,6	26,6	22,1
Passau	1 530	– 4,4	65,8	10,5	61,4	61,4	28,8	41,2	26,1	62,1	1,0	4,3	23,8	19,6
Regen	830	+ 7,1	82,2	5,4	66,9	61,4	31,9	35,5	24,7	68,1	0,6	3,8	24,5	20,7
Rottal-Inn	890	+ 11,3	64,7	14,0	63,5	66,3	26,4	35,4	19,7	68,5	0,6	4,6	24,0	19,4
Straubing-Bogen	565	± 0,0	64,9	5,3	63,7	62,8	30,1	31,9	23,0	70,8	1,8	4,3	27,1	22,8
Dingolfing-Landau	585	– 4,1	65,7	4,3	76,9	71,8	23,9	22,2	14,5	80,3	0,9	4,6	26,7	22,0
Regierungsbezirk Oberpfalz	9 000	+ 4,2	55,7	6,9	65,8	62,8	29,9	29,6	19,9	73,9	1,1	4,5	25,8	21,3
Amberg, Stadt	835	+ 7,7	73,2	11,4	62,3	62,3	30,5	34,7	22,8	70,7	0,6	4,9	25,1	20,2
Regensburg, Stadt	1 695	+ 25,1	30,7	6,8	70,8	68,1	26,5	22,1	14,7	80,2	0,6	5,2	26,6	21,4
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	875	+ 13,6	65,5	5,7	68,0	58,9	28,0	27,4	18,9	74,9	1,7	4,4	26,3	21,9
Amberg-Sulzbach	710	+ 0,7	75,9	4,9	69,0	62,0	33,1	31,0	22,5	73,9	0,7	4,0	25,9	21,9
Cham	810	– 6,4	65,1	5,6	63,6	59,3	32,1	29,0	19,8	74,7	0,6	4,1	26,1	22,0
Neumarkt in der Oberpfalz	790	– 5,4	69,0	10,1	69,0	63,3	27,2	31,6	18,4	70,9	1,3	4,3	25,7	21,4
Neustadt an der Waldnaab	475	– 1,0	64,2	9,5	61,1	60,0	28,4	35,8	21,1	66,3	1,1	4,1	24,1	20,0
Regensburg	1 195	– 1,2	69,9	5,9	61,9	63,6	31,4	33,9	23,8	70,7	1,3	4,1	25,2	21,1
Schwandorf	1 185	+ 1,3	68,9	3,4	64,1	60,8	33,8	26,6	20,3	76,8	1,3	4,8	26,6	21,9
Tirschenreuth	435	– 6,5	66,4	10,3	62,1	64,4	28,7	37,9	21,8	65,5	.	4,0	24,1	20,1

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Oberfranken	10 810	+ 4,5	62,3	9,4	61,0	60,5	29,0	35,8	22,7	67,5	1,2	4,3	24,3	20,0
Bamberg, Stadt	1 085	+ 11,3	35,8	11,1	65,4	63,6	27,2	29,5	16,6	72,8	1,4	4,8	25,2	20,3
Bayreuth, Stadt	955	+ 13,0	23,4	7,3	62,3	61,8	28,8	27,7	17,8	74,3	2,1	5,2	26,8	21,6
Coburg, Stadt	750	+ 3,4	86,7	10,0	64,0	63,3	24,7	32,7	20,7	70,7	1,3	4,2	23,9	19,7
Hof, Stadt	1 990	+ 7,3	83,8	11,1	58,8	58,5	31,9	39,4	23,6	63,3	1,5	4,4	23,9	19,6
Bamberg	805	– 4,2	84,3	9,3	60,2	59,0	30,4	33,5	20,5	69,6	1,2	3,6	24,4	20,7
Bayreuth	255	– 26,1	73,9	7,8	66,7	58,8	29,4	35,3	21,6	68,6	.	3,9	24,0	20,1
Coburg	615	+ 9,8	88,5	10,6	57,7	64,2	30,9	43,9	28,5	61,0	0,8	3,9	22,2	18,3
Forchheim	1 050	+ 8,2	86,1	11,9	60,5	61,4	28,6	39,5	24,3	64,8	1,0	4,4	23,7	19,3
Hof	680	+ 16,2	86,1	11,0	59,6	62,5	27,9	39,7	22,8	62,5	1,5	4,1	22,5	18,5
Kronach	375	– 9,6	83,3	4,0	58,7	57,3	30,7	36,0	26,7	66,7	1,3	4,1	25,4	21,2
Kulmbach	620	– 0,8	92,5	8,9	57,3	60,5	21,8	41,1	29,0	63,7	0,8	4,0	23,9	19,9
Lichtenfels	535	+ 4,9	82,9	8,4	62,6	57,0	30,8	32,7	20,6	72,0	0,9	4,1	24,8	20,7
Wunsiedel im Fichtelgebirge	1 095	+ 0,5	90,1	5,0	61,6	57,5	31,5	35,6	25,6	68,9	0,9	4,0	24,8	20,8
Regierungsbezirk Mittelfranken	15 860	+ 1,4	46,1	7,9	63,0	59,5	29,2	30,4	20,9	72,4	2,0	5,2	27,1	21,9
Ansbach, Stadt	865	+ 10,9	55,8	10,4	63,0	57,2	27,7	34,1	20,2	69,9	1,7	4,4	25,4	21,0
Erlangen, Stadt	1 375	+ 7,4	60,2	4,4	68,4	63,6	25,5	23,6	19,3	79,6	1,5	5,3	28,0	22,7
Fürth, Stadt	1 110	– 9,8	47,2	6,3	66,7	60,4	30,2	26,1	18,0	76,1	2,3	5,3	28,2	22,9
Nürnberg, Stadt	7 075	+ 8,2	39,1	7,7	61,9	59,0	31,2	26,8	18,7	74,7	2,5	5,9	28,8	22,9
Schwabach, Stadt	415	+ 10,7	57,2	9,6	67,5	55,4	31,3	28,9	16,9	74,7	1,2	4,8	26,9	22,1
Ansbach	955	– 4,5	57,4	5,2	63,9	56,5	25,7	37,2	29,3	67,5	1,0	4,5	25,5	21,0
Erlangen-Höchststadt	705	– 3,4	54,9	7,8	63,1	60,3	29,1	32,6	22,0	71,6	0,7	4,8	25,8	21,0
Fürth	230	+ 4,5	19,8	8,7	60,9	56,5	30,4	34,8	21,7	69,6	2,2	4,0	27,1	23,2
Nürnberger Land	1 085	– 14,6	56,2	8,3	62,2	59,4	27,2	34,6	23,5	70,0	1,4	4,4	25,5	21,0
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	645	– 23,2	67,2	15,5	60,5	69,8	20,9	52,7	31,8	51,9	0,8	4,1	19,4	15,3

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Roth	565	– 9,6	49,8	8,0	62,8	57,5	31,9	31,0	20,4	72,6	0,9	4,5	25,6	21,1
Weißenburg- Gunzenhausen	840	+ 12,0	66,1	11,3	58,9	56,5	27,4	41,7	26,2	61,9	1,8	4,3	23,9	19,6
Regierungsbezirk Unterfranken	15 095	+ 9,5	67,6	9,4	61,1	59,8	31,3	36,1	23,2	67,3	1,5	4,7	25,1	20,4
Aschaffenburg, Stadt	1 790	+ 14,7	81,0	8,7	66,5	59,8	30,4	29,1	18,2	73,5	1,7	5,1	26,7	21,6
Schweinfurt, Stadt	1 880	+ 29,7	31,2	9,8	57,7	56,6	34,8	35,6	22,3	66,8	1,3	4,9	25,6	20,7
Würzburg, Stadt	2 175	+ 9,6	62,9	10,3	66,0	65,7	26,0	27,6	16,8	74,7	2,1	5,3	26,4	21,2
Aschaffenburg	1 765	+ 5,7	88,3	7,9	57,5	56,9	32,9	41,4	28,6	62,9	1,1	4,5	24,2	19,7
Bad Kissingen	935	+ 8,1	84,2	10,7	58,8	61,0	30,5	40,1	25,1	62,6	1,6	4,5	24,2	19,7
Rhön-Grabfeld	660	+ 3,9	86,8	7,6	59,8	57,6	34,8	34,8	24,2	67,4	2,3	5,1	26,2	21,1
Haßberge	670	± 0,0	88,2	11,9	60,4	61,9	21,6	41,0	27,6	64,2	1,5	4,7	24,2	19,5
Kitzingen	835	+ 3,7	87,4	12,0	63,5	60,5	32,9	36,5	20,4	66,5	1,8	4,4	24,1	19,7
Miltenberg	1 330	+ 11,8	89,0	9,4	58,6	57,1	33,8	41,0	26,7	63,5	1,1	4,3	23,8	19,5
Main-Spessart	865	+ 5,5	89,6	7,5	58,4	59,0	34,1	38,7	26,0	64,7	1,2	4,1	24,6	20,5
Schweinfurt	905	– 1,1	82,6	12,2	60,2	58,0	33,7	43,1	26,5	60,8	1,1	4,6	23,8	19,2
Würzburg	1 290	+ 6,6	86,0	7,4	61,6	61,6	29,8	36,0	25,2	69,0	0,8	4,3	24,9	20,6
Regierungsbezirk Schwaben	17 150	+ 5,2	58,4	9,6	62,6	63,0	29,7	33,2	21,4	69,9	1,5	4,9	25,2	20,4
Augsburg, Stadt	4 765	+ 5,5	48,8	8,3	62,2	61,7	30,1	27,8	18,7	73,9	2,7	5,5	27,4	22,0
Kaufbeuren, Stadt	680	+ 8,8	85,0	12,5	58,8	67,6	27,9	41,9	25,7	63,2	0,7	4,4	22,6	18,3
Kempten (Allgäu), Stadt	770	+ 2,0	69,4	6,5	65,6	62,3	28,6	25,3	16,2	78,6	1,3	4,7	26,5	21,7
Memmingen, Stadt	595	+ 4,4	68,4	13,4	62,2	68,9	27,7	39,5	23,5	63,0	2,5	4,5	23,1	18,6
Aichach-Friedberg	900	+ 12,5	61,0	13,9	57,8	63,3	29,4	41,1	25,6	62,8	1,1	4,6	23,5	18,9
Augsburg	1 960	+ 8,0	60,6	8,7	62,8	59,2	33,4	34,4	22,4	69,1	0,8	4,5	24,9	20,4
Dillingen an der Donau	1 240	+ 6,0	71,1	13,7	61,7	66,5	25,4	38,7	21,4	64,5	0,8	4,4	23,0	18,6
Günzburg	975	+ 6,0	62,5	10,8	59,5	62,6	31,8	36,4	23,6	68,2	1,0	4,8	24,6	19,8
Neu-Ulm	1 355	+ 8,4	63,8	7,7	69,7	60,5	28,4	29,2	19,2	74,2	0,7	4,7	25,7	21,0

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Lindau (Bodensee)	595	– 0,8	57,8	8,4	59,7	61,3	29,4	31,9	22,7	71,4	1,7	5,5	25,3	19,9
Ostallgäu	1 125	+ 5,6	71,9	6,7	64,9	65,8	30,2	35,6	25,3	67,6	1,3	4,5	24,4	19,9
Unterallgäu	655	+ 4,8	47,3	11,5	66,4	65,6	29,0	33,6	19,1	69,5	0,8	4,5	24,1	19,6
Donau-Ries	785	+ 6,8	57,7	12,1	58,6	63,7	31,2	40,8	26,8	62,4	0,6	4,7	23,3	18,6
Oberallgäu	750	– 12,8	56,2	8,7	63,3	68,0	27,3	32,7	21,3	71,3	0,7	4,6	24,5	19,8
Saarland ²	23 100	+ 5,9	79,4	10,8	63,0	60,0	32,8	33,6	20,4	68,7	2,2	4,9	26,2	21,3
Berlin.....	63 370	+ 8,4	62,1	8,8	61,3	58,2	32,3	29,1	19,4	71,8	3,3	6,6	28,8	22,2
Brandenburg.....	20 180	+ 2,5	49,6	9,8	62,4	59,3	30,9	33,1	20,8	69,7	1,6	4,7	25,9	21,2
Brandenburg an der Havel, Stadt	1 085	+ 19,2	63,3	9,7	68,7	59,9	28,6	27,6	15,7	73,3	1,8	4,8	26,4	21,6
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	3 160	– 3,8	67,4	10,6	60,4	56,0	29,3	36,7	22,5	65,8	2,2	4,2	25,8	21,6
Frankfurt (Oder), Stadt	950	+ 2,2	61,5	10,0	62,6	61,6	30,0	36,3	22,6	66,3	1,6	4,6	25,1	20,5
Potsdam, Stadt	3 030	+ 14,8	61,1	9,2	62,0	58,7	32,2	29,9	18,0	72,4	1,7	4,9	26,5	21,6
Barnim	1 035	+ 9,5	40,3	6,3	59,9	60,4	30,9	35,7	27,1	70,5	1,4	5,2	26,2	21,0
Dahme-Spreewald	710	– 2,7	37,4	4,9	63,4	55,6	31,0	26,1	20,4	76,1	2,8	5,6	28,7	23,1
Elbe-Elster	530	– 17,2	49,5	9,4	61,3	58,5	25,5	38,7	23,6	64,2	0,9	4,1	24,4	20,4
Havelland	1 325	+ 11,3	57,5	9,8	60,8	63,8	31,7	35,1	22,3	69,4	1,1	4,5	25,2	20,8
Märkisch-Oderland	780	+ 2,0	35,5	13,5	61,5	60,9	30,8	36,5	23,1	67,3	0,6	5,5	24,7	19,2
Oberhavel	1 415	+ 1,1	49,7	9,5	64,0	57,6	33,2	30,0	19,1	71,7	1,8	4,9	26,5	21,6
Oberspreewald-Lausitz	570	± 0,0	52,8	10,5	64,9	57,0	34,2	31,6	20,2	71,1	1,8	4,8	26,6	21,8
Oder-Spree	1 555	+ 0,6	31,0	10,3	59,8	59,2	29,9	32,5	20,3	71,4	1,0	5,0	25,8	20,8
Ostprignitz-Ruppin	640	– 6,6	46,4	10,9	64,8	61,7	28,9	36,7	23,4	68,8	0,8	4,6	24,8	20,2
Potsdam-Mittelmark	825	+ 4,4	34,5	7,9	64,8	58,2	30,9	29,1	19,4	72,1	1,2	4,7	27,1	22,4
Prignitz	760	– 9,5	61,5	14,5	61,2	61,2	34,2	38,2	19,7	63,8	2,0	4,2	24,5	20,3
Teltow-Fläming	1 190	+ 4,8	52,9	10,9	64,3	62,6	31,9	32,4	20,6	71,8	0,4	4,7	25,3	20,6
Uckermark	615	– 10,2	39,7	9,8	64,2	61,0	30,9	33,3	20,3	67,5	1,6	4,2	25,4	21,2

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Einreise
				im Inland	männlichen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen	Schulpflichtigen	Erwerbsfähigen	über			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	Gebo- renen	Personen			(0–17 Jahre)	(6–17 Jahre)	(15–64 Jahre)	64jähr- igen			
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Mecklenburg-Vorpommern.....	14 005	– 3,2	58,1	9,1	62,7	57,1	30,8	32,1	20,7	70,9	1,6	4,8	26,1	21,3
Rostock, Stadt	2 620	+ 1,7	60,9	11,5	63,5	55,7	31,3	28,6	17,6	73,9	1,3	5,3	26,9	21,6
Schwerin, Stadt	2 845	+ 7,6	60,8	10,7	60,5	55,9	32,2	34,6	19,5	67,8	1,6	4,5	24,8	20,4
Mecklenburgische Seenplatte	2 060	– 7,6	61,1	9,7	64,1	58,5	30,6	33,3	22,1	70,1	2,2	4,8	26,3	21,4
Rostock	1 095	– 7,2	48,2	5,0	63,9	57,1	33,8	30,6	23,3	74,0	0,9	4,8	26,4	21,6
Vorpommern-Rügen	1 760	– 10,0	62,2	9,1	63,1	58,8	31,5	35,5	23,0	67,9	1,1	4,3	25,1	20,8
Nordwestmecklenburg	885	– 14,5	55,1	6,2	65,0	50,8	31,1	23,7	15,3	76,3	2,8	5,4	28,5	23,1
Vorpommern-Greifswald	1 335	– 4,3	52,3	7,9	63,3	59,2	27,7	31,5	21,3	72,3	1,5	4,7	26,2	21,5
Ludwigslust-Parchim	1 410	– 3,8	56,6	6,7	59,6	58,9	27,3	33,7	24,8	69,9	2,5	5,4	26,6	21,2
Sachsen.....	32 495	+ 3,6	53,7	6,9	63,2	57,2	29,3	30,9	21,1	71,8	1,6	4,8	26,4	21,7
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	9 055	+ 3,2	45,5	9,2	61,9	58,9	29,0	34,3	22,0	68,2	1,5	4,7	25,3	20,7
Chemnitz, Stadt	3 590	– 4,4	44,8	7,4	62,5	59,2	29,0	32,7	22,0	69,9	1,9	4,5	25,7	21,2
Erzgebirgskreis	945	+ 11,2	34,7	9,5	63,0	56,1	23,3	36,0	23,3	68,3	1,6	5,1	25,7	20,6
Mittelsachsen	1 125	+ 2,3	42,0	11,1	60,4	60,0	33,3	33,3	19,1	68,4	1,3	4,8	25,4	20,6
Vogtlandkreis	1 475	+ 11,7	51,5	10,8	63,1	58,3	30,2	34,2	20,3	67,1	1,0	4,8	25,0	20,1
Zwickau	1 915	+ 9,7	53,0	10,2	60,1	59,5	28,7	37,3	24,0	65,8	1,0	4,6	24,7	20,1
Direktionsbezirk Dresden (früher)	11 635	+ 3,9	57,5	6,2	64,8	59,0	28,5	29,5	20,3	73,5	1,2	4,6	26,5	21,9
Dresden, Stadt	7 385	+ 5,4	65,0	5,5	66,4	59,3	28,2	24,6	16,9	77,6	1,4	4,7	27,4	22,7
Bautzen	880	+ 6,0	39,7	6,3	63,1	58,0	31,3	36,4	27,8	68,8	0,6	4,8	25,8	21,0
Görlitz	1 265	– 6,3	55,4	7,9	59,3	56,1	25,7	39,9	27,3	64,8	0,8	4,5	24,2	19,7
Meißen	1 260	+ 3,7	54,2	7,1	61,9	57,9	31,7	37,3	25,4	65,9	1,2	4,4	25,3	20,9
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	850	+ 6,9	41,5	7,6	65,3	62,9	27,6	37,1	24,7	67,6	0,6	4,2	24,7	20,4
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	11 800	+ 3,6	57,8	5,8	62,7	54,2	30,2	29,7	21,2	72,8	2,1	5,0	27,2	22,2
Leipzig, Stadt	10 005	+ 6,1	62,8	5,5	63,2	54,8	31,5	28,8	20,5	73,8	2,0	5,0	27,3	22,3
Leipzig	900	– 14,3	38,4	8,3	56,7	51,1	18,3	38,3	26,7	65,6	1,7	4,8	25,7	20,8
Nordsachsen	900	– 1,6	41,7	6,1	62,8	50,6	26,1	31,1	22,8	69,4	3,3	5,3	27,3	22,0

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-ri-gen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt.....	26 015	– 0,0	67,6	10,4	62,2	59,8	30,6	34,6	21,5	68,5	1,1	4,7	25,0	20,3
Dessau-Roßlau, Stadt	1 475	– 3,9	72,3	9,2	63,7	58,6	34,6	35,3	21,0	67,5	1,0	4,5	25,1	20,5
Halle (Saale), Stadt	6 975	+ 3,3	76,8	9,2	62,7	57,3	33,2	30,6	19,4	71,6	1,4	5,0	26,3	21,3
Magdeburg, Stadt	6 110	+ 5,7	74,0	11,7	63,5	59,5	27,7	32,7	18,4	70,0	1,1	4,6	25,1	20,5
Altmarkkreis Salzwedel	550	– 2,7	58,2	8,2	57,3	56,4	35,5	39,1	27,3	66,4	1,8	4,7	25,0	20,3
Anhalt-Bitterfeld	565	– 32,7	45,6	8,0	65,5	61,1	30,1	31,9	18,6	69,9	0,9	4,4	24,9	20,5
Börde	1 030	– 3,7	53,5	9,2	63,6	61,2	29,6	34,5	23,3	69,9	0,5	4,6	24,2	19,7
Burgenlandkreis	1 415	± 0,0	63,9	11,7	62,5	60,1	26,5	35,0	20,8	68,2	1,1	4,6	24,4	19,8
Harz	750	+ 4,9	34,6	4,7	64,0	60,0	26,7	30,0	21,3	73,3	0,7	4,0	25,7	21,6
Jerichower Land	735	– 4,5	72,4	10,2	66,0	60,5	34,0	34,0	19,7	68,7	0,7	4,0	24,7	20,7
Mansfeld-Südharz	1 135	+ 0,9	68,4	12,3	63,0	59,5	31,3	35,2	24,7	68,7	0,9	5,8	25,1	19,2
Saalekreis	1 885	+ 3,3	70,1	11,7	57,3	64,5	29,2	44,0	28,6	59,9	0,8	4,3	22,8	18,5
Salzlandkreis	1 510	+ 1,3	62,0	13,2	56,6	61,3	31,1	41,4	25,5	62,9	0,7	4,8	23,5	18,8
Stendal	1 100	– 11,3	76,9	10,9	60,0	62,3	31,8	40,9	28,2	63,6	1,8	4,9	24,8	19,9
Wittenberg	785	– 11,8	56,1	11,5	62,4	66,9	26,1	40,1	25,5	61,8	0,6	4,4	22,7	18,3
Thüringen.....	21 370	– 1,8	65,2	9,6	61,2	60,3	30,7	33,9	21,9	68,8	2,0	4,7	25,8	21,1
Erfurt, Stadt	4 070	+ 3,7	65,8	11,4	60,3	60,1	30,2	33,3	20,8	68,4	2,5	5,4	26,5	21,0
Gera, Stadt	2 515	– 3,8	79,3	9,5	61,8	59,8	29,6	35,0	21,3	68,6	1,0	4,2	24,9	20,7
Jena, Stadt	2 045	+ 3,0	70,4	7,8	63,8	59,4	34,7	28,4	19,3	72,9	2,9	4,6	27,7	23,1
Suhl, Stadt	295	+ 1,7	38,1	8,5	62,7	61,0	23,7	28,8	20,3	71,2	3,4	6,3	25,7	19,5
Weimar, Stadt	885	– 6,3	68,3	8,5	60,5	57,6	33,3	30,5	20,9	71,8	2,3	5,1	27,9	22,7
Eisenach, Stadt	1 220	+ 9,9	86,2	11,5	61,5	59,8	35,7	35,2	20,1	67,2	2,0	4,4	25,4	21,0
Eichsfeld	780	– 10,9	65,0	7,1	59,0	57,7	37,8	35,3	26,3	67,3	3,2	4,9	26,7	21,8
Nordhausen	840	+ 4,3	66,1	8,3	61,3	57,7	31,5	33,9	22,6	69,0	1,8	4,7	25,3	20,7
Wartburgkreis	495	+ 1,0	45,0	13,1	60,6	62,6	29,3	42,4	23,2	61,6	1,0	4,0	23,2	19,1
Unstrut-Hainich-Kreis	1 045	+ 0,5	63,7	9,6	59,3	62,7	30,1	39,7	25,8	65,6	1,0	4,1	23,9	19,8

3.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%											Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Kyffhäuserkreis	440	– 17,8	59,5	9,1	60,2	63,6	29,5	34,1	22,7	69,3	1,1	5,2	25,8	20,6
Schmalkalden-Meiningen	585	– 22,5	53,9	7,7	65,0	63,2	30,8	32,5	23,1	70,1	1,7	4,5	25,7	21,2
Gotha	1 105	+ 5,2	66,2	12,7	63,3	66,1	24,9	31,2	17,6	71,0	1,8	5,0	25,0	20,0
Sömmerda	225	+ 2,3	51,1	2,2	60,0	55,6	28,9	31,1	22,2	68,9	.	3,9	25,7	21,8
Hildburghausen	295	– 7,8	42,4	11,9	61,0	66,1	23,7	40,7	25,4	62,7	1,7	4,7	23,4	18,7
Ilm-Kreis	975	+ 8,3	61,3	6,7	59,5	61,0	31,3	32,3	23,1	70,8	2,6	4,5	26,4	21,9
Weimarer Land	455	– 5,2	52,3	6,6	61,5	53,8	24,2	34,1	24,2	68,1	3,3	4,4	26,5	22,1
Sonneberg	740	+ 2,8	80,0	10,1	62,8	56,1	31,1	31,8	19,6	70,3	2,0	4,8	26,4	21,6
Saalfeld-Rudolstadt	665	– 7,6	60,2	12,0	62,4	65,4	28,6	36,8	22,6	66,9	1,5	4,6	24,8	20,2
Saale-Holzland-Kreis	135	+ 22,7	67,5	3,7	66,7	63,0	14,8	33,3	29,6	74,1	3,7	4,1	27,5	23,4
Saale-Orla-Kreis	585	– 0,8	60,6	12,0	57,3	60,7	27,4	42,7	26,5	62,4	0,9	4,8	23,6	18,8
Greiz	340	– 5,6	56,2	8,8	57,4	64,7	32,4	38,2	23,5	64,7	1,5	3,8	24,0	20,2
Altenburger Land	630	– 32,3	67,7	7,1	60,3	56,3	31,7	34,1	24,6	69,8	2,4	4,9	26,5	21,5

1 Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

2 Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

3 Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland.....	269 590	+ 1,6	14,7	6,7	56,0	31,1	53,4	3,9	3,8	80,8	16,9	20,7	47,7	27,0
Schleswig-Holstein.....	5 675	+ 5,5	8,0	5,1	58,1	33,8	48,8	3,8	3,8	82,4	15,4	18,7	46,7	28,0
Flensburg, Stadt	175	+ 12,9	4,7	2,9	62,9	28,6	51,4	2,9	2,9	85,7	14,3	20,0	46,6	26,6
Kiel, Stadt	1 030	+ 1,0	12,2	2,9	59,2	34,0	38,3	3,9	3,9	81,1	16,5	17,7	47,2	29,5
Lübeck, Stadt	810	+ 13,3	14,0	1,9	58,0	29,6	48,8	2,5	2,5	73,5	25,3	16,3	50,0	33,8
Neumünster, Stadt	165	± 0,0	6,0	6,1	54,5	30,3	60,6	3,0	3,0	78,8	21,2	20,6	49,5	28,9
Dithmarschen	130	+ 8,3	4,8	7,7	65,4	38,5	38,5	7,7	7,7	88,5	7,7	19,0	42,2	23,1
Herzogtum Lauenburg	335	+ 15,5	7,3	9,0	55,2	40,3	50,7	4,5	4,5	86,6	10,4	18,3	42,0	23,7
Nordfriesland	145	+ 11,5	4,3	6,9	65,5	44,8	44,8	3,4	3,4	86,2	10,3	18,9	44,0	25,1
Ostholstein	165	– 2,9	4,9	12,1	60,6	36,4	54,5	6,1	6,1	84,8	15,2	22,5	47,7	25,2
Pinneberg	1 070	± 0,0	12,8	3,7	55,1	28,5	57,5	0,9	0,9	83,2	16,8	19,8	49,6	29,8
Plön	160	+ 3,2	6,5	9,4	56,3	37,5	46,9	9,4	9,4	81,3	12,5	19,9	45,0	25,2
Rendsburg-Eckernförde	285	+ 3,6	4,4	8,8	56,1	36,8	47,4	5,3	5,3	86,0	8,8	19,5	43,3	23,7
Schleswig-Flensburg	125	– 7,4	3,8	12,0	56,0	52,0	40,0	8,0	8,0	92,0	8,0	20,6	41,6	20,9
Segeberg	460	+ 4,5	6,9	5,4	57,6	38,0	47,8	6,5	6,5	79,3	15,2	18,6	45,4	26,8
Steinburg	150	+ 20,0	4,6	3,3	60,0	33,3	50,0	3,3	3,3	86,7	10,0	17,8	42,2	24,4
Stormarn	465	+ 12,0	8,4	7,5	60,2	33,3	53,8	4,3	4,3	89,2	8,6	19,4	43,8	24,4
Hamburg.....	8 515	– 0,9	15,4	5,6	58,8	38,3	46,0	3,7	3,7	80,5	17,7	20,8	47,9	27,1
Niedersachsen.....	28 850	+ 1,0	14,5	8,5	54,8	32,0	52,0	4,6	4,5	81,6	15,4	21,6	46,7	25,1
Statistische Region Braunschweig	3 800	+ 1,6	10,2	10,0	55,8	34,9	52,5	3,8	3,8	86,1	11,8	21,5	44,3	22,8
Braunschweig, Stadt	515	+ 8,4	9,7	5,8	59,2	36,9	45,6	2,9	2,9	83,5	15,5	20,1	45,8	25,7
Salzgitter, Stadt	345	+ 6,2	6,2	5,8	60,9	34,8	56,5	5,8	5,8	87,0	8,7	19,6	43,2	23,6
Wolfsburg, Stadt	425	– 5,6	11,3	12,9	51,8	37,6	52,9	5,9	5,9	88,2	7,1	19,9	41,5	21,6
Gifhorn	210	+ 2,4	7,1	14,3	57,1	35,7	57,1	2,4	2,4	95,2	4,8	23,1	41,1	18,0
Goslar	305	+ 7,0	9,5	13,1	54,1	37,7	54,1	4,9	4,9	85,2	13,1	21,0	43,9	22,8

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
				an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%											Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Helmstedt	105	± 0,0	6,4	4,8	57,1	23,8	71,4	.	.	90,5	9,5	24,2	47,1	22,9
Northeim	460	± 0,0	16,1	15,2	53,3	35,9	53,3	3,3	3,3	88,0	9,8	23,9	43,0	19,1
Peine	385	± 0,0	11,7	6,5	57,1	27,3	59,7	5,2	5,2	88,3	7,8	22,5	44,5	22,0
Wolfenbüttel	160	+ 3,2	7,0	15,6	59,4	37,5	46,9	3,1	3,1	93,8	3,1	21,6	41,6	20,0
Göttingen	890	– 1,1	13,9	9,0	53,4	34,8	48,3	3,4	3,4	79,8	18,5	21,5	47,0	25,5
Statistische Region Hannover	14 360	+ 1,5	21,4	6,7	53,9	30,7	49,7	4,5	4,5	77,1	19,9	21,2	48,8	27,6
Region Hannover	10 920	+ 1,8	26,6	5,9	54,2	29,8	48,6	4,0	3,9	75,1	22,1	21,1	49,9	28,7
Diepholz	550	– 1,8	10,4	9,1	56,4	32,7	55,5	3,6	3,6	90,9	7,3	23,1	43,8	20,8
Hameln-Pyrmont	840	+ 2,4	16,9	5,4	50,0	25,6	56,0	3,0	3,0	73,2	25,0	21,6	52,0	30,4
Hildesheim	1 035	– 0,5	15,1	9,2	53,6	37,7	48,8	11,1	11,1	82,6	9,7	20,3	43,2	22,9
Holz Minden	120	+ 9,1	9,4	4,2	62,5	29,2	58,3	.	.	91,7	12,5	17,7	45,5	27,8
Nienburg (Weser)	465	– 2,1	13,5	12,9	50,5	38,7	53,8	6,5	6,5	87,1	8,6	21,7	41,6	20,0
Schaumburg	430	+ 1,2	10,2	12,8	53,5	33,7	53,5	4,7	4,7	87,2	10,5	21,7	44,6	22,9
Statistische Region Lüneburg	4 110	+ 0,7	11,7	11,1	55,8	33,6	55,7	4,3	4,3	88,1	9,1	23,2	44,4	21,2
Celle	680	– 2,2	13,9	14,0	50,7	36,8	52,2	7,4	7,4	81,6	14,0	24,7	44,5	19,9
Cuxhaven	315	± 0,0	8,9	11,1	55,6	30,2	58,7	3,2	3,2	90,5	7,9	23,0	45,2	22,3
Harburg	585	+ 4,5	13,9	2,6	65,0	23,9	65,0	0,9	0,9	91,5	7,7	22,9	48,7	25,8
Lüchow-Dannenberg	60	/	9,0	8,3	50,0	25,0	58,3	.	.	83,3	8,3	23,8	44,0	20,2
Lüneburg	385	+ 1,3	9,3	10,4	58,4	41,6	45,5	3,9	3,9	92,2	5,2	20,3	41,0	20,7
Osterholz	315	– 3,1	15,0	20,6	55,6	36,5	60,3	4,8	4,8	87,3	11,1	24,8	42,3	17,5
Rotenburg (Wümme)	400	± 0,0	13,7	12,5	53,8	27,5	62,5	2,5	2,5	91,3	7,5	24,9	45,7	20,8
Heidekreis	500	+ 1,0	17,0	14,0	55,0	37,0	51,0	3,0	3,0	88,0	10,0	24,1	44,2	20,1
Stade	270	+ 1,9	5,6	5,6	59,3	27,8	61,1	1,9	1,9	90,7	7,4	22,2	46,8	24,6
Uelzen	175	+ 6,1	11,3	5,7	60,0	34,3	54,3	8,6	8,6	88,6	5,7	20,7	42,4	21,7
Verden	420	– 2,3	12,5	13,1	50,0	40,5	47,6	7,1	7,1	85,7	9,5	22,3	41,0	18,7

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Statistische Region Weser-Ems	6 585	– 0,2	11,2	10,1	55,6	32,5	54,1	5,4	5,4	84,7	11,4	21,6	44,7	23,2
Delmenhorst, Stadt	430	+ 2,4	12,8	10,5	59,3	36,0	50,0	7,0	7,0	79,1	15,1	19,9	44,6	24,7
Emden, Stadt	105	+ 5,0	7,0	9,5	61,9	28,6	57,1	.	.	90,5	9,5	22,4	44,5	22,1
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	900	– 2,7	14,6	9,4	57,2	37,2	45,6	7,2	7,2	83,3	10,6	18,7	42,4	23,7
Osnabrück, Stadt	845	+ 2,4	14,8	4,7	53,8	26,0	53,3	1,8	1,8	68,6	30,2	19,8	52,3	32,5
Wilhelmshaven, Stadt	185	– 2,6	6,4	13,5	51,4	37,8	51,4	8,1	8,1	89,2	5,4	22,6	43,4	20,8
Ammerland	265	+ 1,9	9,7	7,5	52,8	41,5	47,2	5,7	5,7	84,9	11,3	22,0	43,0	21,0
Aurich	375	± 0,0	11,2	10,7	56,0	33,3	57,3	1,3	1,3	93,3	6,7	23,8	45,1	21,2
Cloppenburg	485	– 4,0	14,2	14,4	52,6	34,0	58,8	12,4	12,4	83,5	6,2	21,1	40,9	19,8
Emsland	630	+ 4,1	9,7	15,1	54,8	32,5	57,1	4,0	4,0	92,1	6,3	23,9	42,4	18,5
Friesland	160	± 0,0	7,9	15,6	53,1	34,4	56,3	6,3	6,3	81,3	15,6	28,2	48,1	19,9
Grafschaft Bentheim	135	+ 8,0	5,1	11,1	66,7	29,6	55,6	7,4	7,4	85,2	7,4	19,4	43,3	23,9
Leer	275	+ 3,8	7,3	9,1	52,7	32,7	58,2	3,6	3,6	89,1	9,1	22,6	44,7	22,1
Oldenburg	430	– 6,5	14,9	10,5	57,0	26,7	64,0	8,1	8,1	87,2	4,7	21,5	43,5	22,1
Osnabrück	605	– 2,4	11,8	11,6	53,7	30,6	51,2	4,1	4,1	88,4	9,9	22,9	44,8	21,9
Vechta	465	+ 1,1	11,1	4,3	58,1	33,3	57,0	4,3	4,3	89,2	6,5	20,2	43,6	23,4
Wesermarsch	185	– 2,6	11,5	13,5	56,8	29,7	59,5	2,7	2,7	91,9	5,4	24,4	44,4	20,0
Wittmund	110	± 0,0	12,6	13,6	59,1	27,3	63,6	.	.	90,9	9,1	27,0	47,8	20,9
Bremen.....	3 500	+ 10,2	12,1	9,0	60,0	39,0	48,7	4,0	4,0	86,4	11,0	18,9	43,6	24,7
Bremen, Stadt	3 180	+ 9,5	13,6	9,3	59,9	39,0	48,3	4,1	4,1	86,2	11,3	19,0	43,8	24,8
Bremerhaven, Stadt	320	+ 18,5	5,8	4,7	59,4	39,1	53,1	3,1	3,1	89,1	7,8	18,4	42,2	23,8
Nordrhein-Westfalen.....	78 480	+ 1,0	15,8	8,3	55,6	32,7	53,3	4,8	4,8	81,7	15,4	20,7	46,3	25,6
Regierungsbezirk Düsseldorf.....	28 025	+ 1,5	17,9	6,9	54,6	30,5	53,3	4,4	4,4	79,6	17,7	20,4	47,7	27,2
Düsseldorf, Stadt	6 110	– 0,3	28,1	2,1	50,3	28,6	51,7	3,4	3,4	69,6	28,1	19,3	52,5	33,2
Duisburg, Stadt	2 220	– 2,0	13,7	7,4	57,2	28,4	57,9	3,2	3,2	81,3	16,7	21,8	48,1	26,3

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jähr-igen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Essen, Stadt	4 860	+ 3,2	18,0	10,6	55,8	34,6	47,0	8,0	8,0	82,6	11,6	19,3	43,3	24,0
Krefeld, Stadt	1 000	+ 2,6	14,7	5,0	53,5	26,5	56,5	2,5	2,5	72,0	26,5	21,6	53,1	31,5
Mönchengladbach, Stadt	1 320	+ 0,8	14,8	4,5	56,8	30,7	55,3	4,5	4,5	80,3	17,4	19,1	47,9	28,7
Mülheim an der Ruhr, Stadt	1 395	+ 1,5	20,6	7,9	54,8	30,1	57,0	3,9	3,9	82,4	15,1	21,1	46,4	25,3
Oberhausen, Stadt	1 045	+ 5,6	16,3	12,9	55,0	34,0	47,8	5,3	5,3	88,0	10,0	21,4	43,1	21,8
Remscheid, Stadt	290	+ 1,8	11,6	5,2	58,6	27,6	60,3	3,4	3,4	93,1	5,2	22,8	44,8	22,0
Solingen, Stadt	610	+ 10,9	16,2	6,6	56,6	28,7	58,2	1,6	1,6	82,0	16,4	20,0	47,2	27,3
Wuppertal, Stadt	3 200	+ 3,4	20,0	6,1	56,6	31,1	54,7	3,0	3,0	82,2	16,6	20,6	47,9	27,3
Kleve	640	+ 0,8	11,4	11,7	53,1	30,5	56,3	1,6	1,6	82,8	16,4	25,0	48,1	23,1
Mettmann	1 650	+ 0,6	16,4	8,2	53,0	28,5	58,5	3,9	3,9	79,7	18,2	20,5	47,8	27,3
Rhein-Kreis Neuss	1 865	+ 0,3	19,2	6,7	57,1	29,0	52,0	4,6	4,6	83,4	13,7	20,1	46,3	26,2
Viersen	580	+ 3,6	11,6	8,6	57,8	28,4	59,5	4,3	4,3	86,2	11,2	23,3	46,6	23,3
Wesel	1 245	+ 1,6	12,5	10,8	55,8	34,9	55,8	5,2	5,2	87,1	9,6	22,4	43,2	20,8
Regierungsbezirk Köln	20 325	– 0,7	18,0	6,8	56,3	32,8	52,6	4,1	4,1	80,5	17,1	20,6	47,7	27,1
Bonn, Stadt	1 905	+ 1,1	17,6	4,7	56,7	34,1	51,7	4,7	4,5	79,8	17,6	18,7	47,9	29,2
Köln, Stadt	8 595	– 3,3	24,6	6,0	55,0	34,3	50,4	4,4	4,3	75,9	21,3	19,9	49,1	29,2
Leverkusen, Stadt	980	+ 3,2	20,1	3,6	59,2	29,6	54,1	5,1	5,1	82,1	14,8	18,9	46,8	27,9
Städteregion Aachen	2 810	+ 2,6	18,3	7,8	56,4	30,8	46,6	3,4	3,4	80,8	17,6	22,2	48,4	26,2
Düren	810	– 0,6	13,5	5,6	58,0	25,3	64,8	2,5	2,5	88,3	10,5	23,9	47,6	23,7
Rhein-Erft-Kreis	1 695	+ 0,6	17,6	9,4	56,6	31,9	57,5	3,8	3,8	84,7	12,7	21,2	45,9	24,7
Euskirchen	320	+ 6,7	8,6	12,5	62,5	31,3	60,9	4,7	4,7	92,2	6,3	21,3	42,4	21,0
Heinsberg	440	+ 6,0	10,1	10,2	58,0	28,4	58,0	4,5	4,5	89,8	6,8	21,8	43,5	21,7
Oberbergischer Kreis	435	– 1,1	8,2	10,3	59,8	33,3	60,9	3,4	3,4	90,8	8,0	23,5	45,5	22,0
Rheinisch-Bergischer Kreis	685	± 0,0	11,4	5,8	57,7	31,4	57,7	4,4	4,4	86,9	10,9	20,5	45,2	24,7
Rhein-Sieg-Kreis	1 645	– 1,2	13,9	8,8	56,2	35,3	55,9	3,6	3,6	86,3	12,2	22,1	46,0	23,9

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	8 195	+ 2,9	12,0	14,2	55,9	35,3	54,3	4,0	4,0	87,9	10,1	22,6	43,5	20,9
Bottrop, Stadt	365	+ 1,4	11,4	15,1	56,2	38,4	52,1	5,5	4,1	93,2	5,5	22,2	40,8	18,6
Gelsenkirchen, Stadt	1 475	+ 2,4	16,1	13,2	55,6	33,6	49,8	3,1	3,1	86,1	12,2	22,6	44,9	22,3
Münster, Stadt	1 135	± 0,0	14,4	4,8	56,4	33,9	55,9	4,8	4,8	82,8	13,2	20,3	46,5	26,2
Borken	615	+ 0,8	8,0	5,7	56,1	31,7	56,9	3,3	3,3	86,2	12,2	22,5	46,3	23,8
Coesfeld	410	– 2,4	7,1	22,0	53,7	37,8	53,7	1,2	1,2	93,9	6,1	25,0	40,5	15,4
Recklinghausen	1 850	+ 6,9	10,4	15,7	55,9	37,3	51,9	5,9	5,9	85,4	11,4	21,8	42,7	20,9
Steinfurt	1 580	+ 3,3	14,3	21,5	55,4	36,7	56,3	2,8	2,8	92,1	6,6	24,4	41,1	16,7
Warendorf	770	+ 3,4	13,7	13,0	56,5	32,5	61,0	3,9	3,9	90,9	7,8	23,1	43,6	20,5
Regierungsbezirk Detmold	8 055	– 0,5	14,4	10,8	55,4	39,9	49,3	10,4	10,3	83,1	9,6	19,7	41,1	21,4
Bielefeld, Stadt	3 115	– 3,6	23,3	12,0	55,5	44,0	45,3	16,1	16,1	80,1	8,0	18,3	38,2	19,9
Gütersloh	1 360	– 2,9	15,2	11,4	53,3	34,2	57,0	9,9	9,9	82,7	10,7	21,0	42,7	21,7
Herford	845	+ 7,0	15,3	13,6	53,8	45,0	43,8	7,1	7,1	85,8	10,1	21,3	41,3	20,1
Höxter	85	+ 21,4	3,3	5,9	58,8	29,4	58,8	5,9	5,9	88,2	5,9	19,5	44,0	24,5
Lippe	970	+ 1,0	11,0	9,3	54,6	40,2	50,0	5,2	5,2	86,6	10,8	21,2	43,1	21,9
Minden-Lübbecke	865	– 1,1	9,5	6,9	56,6	34,7	53,8	5,8	5,8	86,7	10,4	18,9	43,7	24,8
Paderborn	810	+ 5,2	10,5	8,6	59,9	35,2	52,5	4,9	4,9	84,6	11,7	20,1	43,8	23,7
Regierungsbezirk Arnsberg	13 885	+ 2,4	13,6	8,2	56,7	31,3	55,9	4,0	4,0	83,1	14,6	20,6	46,1	25,5
Bochum, Stadt	2 225	+ 3,5	18,0	6,7	58,0	34,2	51,9	4,7	4,7	79,1	17,8	18,2	46,0	27,7
Dortmund, Stadt	4 060	+ 4,1	19,4	4,3	55,8	28,4	54,3	3,6	3,6	73,8	24,1	19,4	50,3	30,9
Hagen, Stadt	970	+ 6,6	15,0	8,2	58,8	32,0	57,7	3,6	3,6	86,6	11,9	21,0	45,7	24,7
Hamm, Stadt	540	– 4,4	12,9	11,1	57,4	42,6	49,1	13,0	12,0	87,0	4,6	17,3	37,3	20,0
Herne, Stadt	695	+ 1,5	11,2	8,6	59,0	31,7	56,1	3,6	3,6	87,1	11,5	21,7	46,3	24,5
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 085	– 0,9	12,4	13,4	54,8	32,3	57,6	4,6	4,6	87,1	10,6	22,2	43,7	21,5
Hochsauerlandkreis	570	± 0,0	9,9	9,6	57,9	25,4	65,8	1,8	1,8	93,0	6,1	23,3	44,8	21,5

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Märkischer Kreis	775	– 0,6	8,6	11,0	56,8	34,2	58,1	3,2	3,2	93,5	5,8	22,7	43,2	20,5
Olpe	390	– 1,3	14,2	10,3	59,0	24,4	66,7	2,6	2,6	93,6	3,8	23,7	44,0	20,3
Siegen-Wittgenstein	1 000	– 1,0	14,1	9,5	56,0	30,5	62,0	2,0	2,0	90,5	8,5	23,2	44,3	21,1
Soest	610	+ 6,1	10,0	11,5	59,0	36,1	54,9	5,7	5,7	92,6	4,1	20,8	40,5	19,7
Unna	960	+ 3,2	7,8	12,5	53,6	30,2	54,2	3,1	3,1	85,9	12,5	22,5	45,3	22,9
Hessen.....	27 685	+ 0,5	17,6	4,9	55,8	32,6	50,9	3,3	3,3	82,3	15,7	20,7	47,7	27,0
Regierungsbezirk Darmstadt	21 605	+ 0,3	22,2	4,8	55,8	32,3	50,9	3,2	3,2	83,2	14,7	21,0	47,7	26,7
Darmstadt, Stadt	950	+ 1,1	21,1	2,6	55,3	31,1	47,4	3,2	3,2	78,9	18,9	20,0	49,4	29,4
Frankfurt am Main, Stadt	6 730	+ 0,8	37,1	4,2	56,9	36,6	44,9	2,5	2,5	82,2	16,3	20,5	48,2	27,7
Offenbach am Main, Stadt	1 245	– 1,6	57,6	4,0	57,4	29,7	47,4	1,6	1,6	86,7	12,4	22,4	48,3	25,9
Wiesbaden, Stadt	2 065	– 1,7	23,1	5,1	55,4	36,1	49,6	4,6	4,6	81,8	14,5	20,3	47,1	26,8
Bergstraße	1 230	– 0,8	17,0	7,3	53,7	33,3	53,7	4,9	4,9	84,6	12,6	21,7	46,5	24,8
Darmstadt-Dieburg	1 095	+ 1,4	16,3	5,9	55,3	27,9	59,8	3,2	3,2	87,2	11,4	22,8	47,1	24,3
Groß-Gerau	1 260	± 0,0	18,3	3,6	60,3	29,4	57,9	2,4	2,4	86,9	11,9	20,0	46,6	26,7
Hochtaunuskreis	835	+ 2,5	15,3	5,4	53,3	31,7	51,5	4,8	4,8	79,6	17,4	20,0	47,4	27,4
Main-Kinzig-Kreis	1 820	+ 2,2	17,0	4,4	55,8	25,3	58,2	2,7	2,7	83,0	15,4	21,9	48,4	26,4
Main-Taunus-Kreis	910	– 2,2	16,9	4,9	53,3	26,9	58,8	3,3	3,3	80,2	17,6	22,2	49,7	27,6
Odenwaldkreis	200	+ 8,1	21,1	.	52,5	20,0	67,5	.	.	80,0	20,0	25,8	55,2	29,4
Offenbach	1 595	– 0,6	19,0	5,3	54,5	32,6	50,8	4,7	4,7	88,4	8,8	21,0	45,5	24,5
Rheingau-Taunus-Kreis	690	+ 0,7	15,2	7,2	54,3	30,4	57,2	4,3	4,3	87,7	10,9	21,6	45,5	23,9
Wetteraukreis	975	– 1,5	13,6	7,2	53,8	30,3	51,3	3,1	3,1	79,5	19,0	21,0	48,5	27,5
Regierungsbezirk Gießen	2 925	+ 0,9	9,9	5,6	55,7	32,1	53,7	2,6	2,6	80,7	17,9	20,5	48,1	27,6
Gießen	835	+ 0,6	8,0	6,6	56,9	42,5	44,9	4,8	4,8	83,8	13,2	19,9	44,0	24,1
Lahn-Dill-Kreis	735	– 1,3	11,3	5,4	53,1	24,5	59,2	1,4	1,4	81,0	19,0	21,4	50,0	28,5
Limburg-Weilburg	560	+ 3,7	12,7	3,6	57,1	25,0	59,8	1,8	1,8	81,3	17,9	20,6	49,7	29,1

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	640	+ 2,4	10,7	6,3	55,5	33,6	53,1	2,3	2,3	75,8	23,4	19,8	49,3	29,5
Vogelsbergkreis	150	– 6,3	6,8	6,7	56,7	33,3	56,7	.	.	83,3	16,7	22,2	50,7	28,5
Regierungsbezirk Kassel	3 155	+ 1,6	10,4	5,2	56,3	34,9	48,8	4,3	4,3	77,2	20,1	18,7	47,1	28,4
Kassel, Stadt / Kassel ¹	1 675	– 0,3	13,1	4,2	56,4	36,7	45,4	5,1	5,1	76,1	20,9	18,5	47,1	28,6
Fulda	515	+ 4,0	10,0	7,8	55,3	35,0	51,5	4,9	4,9	76,7	19,4	18,2	46,0	27,8
Hersfeld-Rotenburg	210	+ 10,5	8,6	4,8	59,5	35,7	54,8	4,8	2,4	85,7	14,3	19,1	45,4	26,3
Schwalm-Eder-Kreis	275	+ 10,0	7,7	5,5	54,5	32,7	49,1	1,8	1,8	80,0	20,0	20,1	48,0	27,9
Waldeck-Frankenberg	315	+ 1,6	7,8	4,8	55,6	30,2	55,6	3,2	3,2	77,8	20,6	18,5	48,7	30,2
Werra-Meißner-Kreis	165	– 2,9	7,1	6,1	57,6	27,3	54,5	3,0	3,0	75,8	24,2	19,5	48,1	28,6
Rheinland-Pfalz.....	9 790	+ 4,7	11,8	4,0	57,4	25,9	59,4	2,5	2,5	83,9	14,6	20,6	48,3	27,7
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	3 640	+ 6,3	11,7	4,5	58,1	25,7	59,6	1,8	1,8	87,4	11,8	20,8	47,4	26,6
Koblenz, Stadt	730	+ 1,4	16,8	0,7	54,1	24,0	53,4	1,4	1,4	74,7	24,0	18,4	52,7	34,3
Ahrweiler	370	+ 4,2	12,1	4,1	64,9	33,8	56,8	1,4	1,4	94,6	5,4	20,8	44,0	23,2
Altenkirchen (Westerwald)	140	+ 12,0	6,4	14,3	60,7	32,1	60,7	.	.	92,9	7,1	20,6	41,1	20,5
Bad Kreuznach	545	+ 4,8	15,6	3,7	55,0	18,3	67,9	2,8	2,8	81,7	16,5	20,1	49,2	29,1
Birkenfeld	135	+ 80,0	7,9	3,7	70,4	29,6	48,1	3,7	.	96,3	3,7	14,4	38,9	24,6
Cochem-Zell	75	– 6,3	8,0	.	60,0	20,0	73,3	.	.	93,3	6,7	23,8	49,5	25,8
Mayen-Koblenz	425	+ 9,0	9,0	4,7	56,5	28,2	58,8	1,2	1,2	92,9	7,1	21,5	46,3	24,9
Neuwied	615	+ 7,0	15,0	5,7	60,2	27,6	59,3	1,6	1,6	91,9	7,3	22,8	46,3	23,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	135	+ 12,5	8,6	3,7	59,3	29,6	59,3	.	.	92,6	3,7	23,5	47,0	23,5
Rhein-Lahn-Kreis	260	+ 2,0	11,7	11,5	57,7	28,8	53,8	3,8	3,8	88,5	11,5	23,7	45,0	21,4
Westerwaldkreis	210	± 0,0	7,9	2,4	57,1	16,7	78,6	2,4	2,4	92,9	7,1	22,3	47,4	25,2
Regierungsbezirk Trier (früher)	1 000	+ 7,0	10,1	3,0	54,0	24,5	56,5	3,0	3,0	77,0	21,0	19,9	50,7	30,7
Trier, Stadt	500	+ 3,1	12,3	2,0	52,0	24,0	50,0	2,0	2,0	66,0	33,0	19,6	54,8	35,2
Bernkastel-Wittlich	155	+ 10,7	9,1	6,5	64,5	29,0	67,7	9,7	9,7	93,5	.	20,5	43,3	22,8

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Eifelkreis Bitburg-Prüm	105	+ 10,5	8,5	.	52,4	19,0	66,7	.	.	90,5	4,8	19,1	46,9	27,9
Vulkaneifel	45	– 10,0	6,4	11,1	55,6	11,1	77,8	.	.	77,8	22,2	24,0	54,3	30,2
Trier-Saarlouis	195	+ 18,2	8,7	2,6	51,3	25,6	53,8	5,1	5,1	84,6	12,8	19,9	47,1	27,1
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	5 150	+ 3,2	12,3	3,9	57,5	26,4	59,8	2,9	2,9	82,8	15,3	20,6	48,5	27,8
Frankenthal (Pfalz), Stadt	150	– 6,3	13,9	6,7	60,0	26,7	66,7	3,3	3,3	90,0	10,0	22,4	47,4	25,0
Kaiserslautern, Stadt	425	– 4,5	14,2	3,5	50,6	22,4	48,2	3,5	3,5	71,8	27,1	18,9	52,6	33,7
Landau in der Pfalz, Stadt	145	± 0,0	11,9	6,9	65,5	20,7	65,5	3,4	3,4	96,6	3,4	22,1	45,9	23,7
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	795	+ 0,6	14,4	4,4	60,4	32,1	56,0	3,8	3,8	85,5	11,3	20,7	46,5	25,8
Mainz, Stadt	1 215	+ 7,5	20,7	1,2	56,8	30,0	56,0	2,5	2,5	77,8	20,6	18,4	49,9	31,5
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	85	+ 13,3	8,1	5,9	64,7	35,3	58,8	.	.	94,1	5,9	22,6	44,7	22,1
Pirmasens, Stadt	70	+ 27,3	5,6	7,1	71,4	28,6	71,4	7,1	7,1	92,9	.	16,5	39,3	22,9
Speyer, Stadt	230	+ 4,5	14,9	2,2	54,3	19,6	67,4	.	.	73,9	26,1	22,4	55,8	33,4
Worms, Stadt	350	+ 1,4	15,6	2,9	52,9	24,3	57,1	1,4	1,4	71,4	27,1	20,0	51,7	31,8
Zweibrücken, Stadt	85	+ 13,3	9,1	5,9	64,7	23,5	70,6	5,9	5,9	94,1	5,9	20,5	42,6	22,2
Alzey-Worms	190	+ 5,6	8,9	7,9	63,2	26,3	60,5	5,3	5,3	84,2	10,5	22,4	44,7	22,3
Bad Dürkheim	145	– 6,5	7,4	3,4	58,6	17,2	65,5	3,4	3,4	89,7	6,9	23,8	47,6	23,8
Donnersbergkreis	100	– 9,1	8,8	5,0	50,0	20,0	70,0	.	.	95,0	10,0	26,1	48,6	22,5
Germersheim	295	+ 5,4	15,4	.	59,3	15,3	76,3	1,7	1,7	94,9	5,1	23,2	49,3	26,0
Kaiserslautern	130	+ 8,3	8,8	3,8	57,7	30,8	61,5	3,8	3,8	88,5	7,7	20,8	45,3	24,5
Kusel	60	+ 9,1	4,8	8,3	66,7	25,0	66,7	.	.	.	8,3	21,4	45,0	23,5
Südliche Weinstraße	95	+ 5,6	7,0	10,5	52,6	21,1	68,4	5,3	5,3	89,5	10,5	22,6	45,9	23,3
Rhein-Pfalz-Kreis	210	± 0,0	8,9	11,9	57,1	23,8	69,0	4,8	4,8	90,5	9,5	23,2	46,2	22,9
Mainz-Bingen	320	+ 3,2	8,9	4,7	54,7	28,1	56,3	3,1	3,1	82,8	15,6	20,5	47,3	26,8
Südwestpfalz	45	+ 12,5	5,2	11,1	66,7	33,3	/	11,1	11,1	.	.	20,7	40,4	19,6

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg.....	35 500	+ 1,0	16,9	6,6	57,1	27,9	56,8	2,7	2,6	83,3	15,2	21,8	48,2	26,4
Regierungsbezirk Stuttgart	13 835	+ 0,7	16,9	5,3	58,0	27,0	57,0	2,3	2,3	84,5	14,3	22,1	48,7	26,6
Stuttgart, Stadt	4 215	– 2,3	26,1	4,4	56,5	29,9	49,9	2,5	2,5	78,1	20,2	20,1	49,9	29,7
Böblingen	880	+ 4,1	11,7	5,1	58,5	25,6	60,2	1,7	1,7	88,6	10,2	22,8	48,2	25,4
Esslingen	1 760	± 0,0	16,2	6,5	59,4	27,6	59,1	2,8	2,8	86,4	12,2	22,1	47,8	25,7
Göppingen	585	+ 1,7	11,0	6,8	60,7	28,2	59,0	1,7	1,7	89,7	9,4	23,2	46,7	23,5
Ludwigsburg	1 485	+ 2,1	14,2	5,1	58,2	24,6	60,3	2,4	2,4	88,9	10,1	23,2	48,2	24,9
Rems-Murr-Kreis	1 265	+ 2,0	14,7	5,9	57,3	23,3	62,8	2,0	2,0	87,4	11,9	23,8	49,0	25,3
Heilbronn, Stadt	1 230	± 0,0	30,8	3,7	57,7	28,0	57,7	2,4	2,4	85,4	13,8	22,4	48,6	26,2
Heilbronn	935	+ 3,3	16,4	6,4	58,3	24,1	62,6	1,1	1,1	88,8	10,7	24,8	47,9	23,1
Hohenlohekreis	155	+ 10,7	9,4	3,2	61,3	25,8	58,1	.	.	93,5	6,5	22,2	47,3	25,1
Schwäbisch Hall	315	+ 1,6	10,0	4,8	60,3	23,8	61,9	.	.	84,1	17,5	22,3	50,5	28,1
Main-Tauber-Kreis	205	+ 28,1	9,5	7,3	63,4	29,3	61,0	4,9	4,9	90,2	9,8	19,7	45,3	25,6
Heidenheim	245	+ 4,3	9,1	6,1	61,2	24,5	59,2	2,0	2,0	83,7	14,3	22,7	48,8	26,2
Ostalbkreis	560	– 1,8	15,8	7,1	57,1	25,0	58,9	3,6	3,6	84,8	12,5	22,5	48,0	25,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	10 185	+ 1,3	20,1	6,1	56,0	29,4	55,0	3,6	3,5	79,6	18,0	20,6	48,5	27,9
Baden-Baden, Stadt	770	– 1,3	41,4	2,6	48,7	19,5	60,4	1,9	1,3	60,4	39,0	18,5	57,8	39,3
Karlsruhe, Stadt	1 690	+ 6,6	28,0	2,4	53,6	28,7	49,7	2,4	2,4	69,8	28,7	18,1	52,5	34,4
Karlsruhe	925	± 0,0	13,2	7,6	56,2	27,6	60,0	2,7	2,2	87,6	11,4	22,9	46,5	23,6
Rastatt	825	+ 0,6	18,2	7,9	53,9	26,1	59,4	2,4	2,4	82,4	17,0	21,9	48,3	26,4
Heidelberg, Stadt	780	+ 5,4	33,0	4,5	56,4	35,3	46,8	3,2	3,2	73,7	23,7	19,9	50,0	30,1
Mannheim, Stadt	1 455	± 0,0	40,4	4,1	57,0	30,9	51,9	2,7	2,7	80,8	17,5	20,7	49,1	28,4
Neckar-Odenwald-Kreis	210	+ 10,5	10,6	14,3	54,8	33,3	57,1	2,4	2,4	92,9	7,1	25,4	44,3	18,9
Rhein-Neckar-Kreis	1 505	+ 3,4	14,7	7,0	57,8	29,6	58,8	2,0	2,0	88,0	11,0	23,4	47,2	23,8
Pforzheim, Stadt	1 405	– 5,4	25,3	10,0	59,4	34,5	53,7	11,0	11,0	80,8	10,3	17,9	42,1	24,2

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	220	+ 2,3	8,8	6,8	56,8	29,5	52,3	2,3	2,3	88,6	9,1	23,8	46,7	22,9
Enzkreis	245	+ 6,5	8,0	10,2	57,1	30,6	59,2	4,1	4,1	89,8	8,2	22,3	44,0	21,7
Freudenstadt	160	± 0,0	8,1	9,4	65,6	21,9	68,8	.	.	93,8	6,3	25,0	46,7	21,7
Regierungsbezirk Freiburg	6 820	– 0,5	15,6	8,6	57,2	28,4	57,6	2,6	2,6	84,2	14,7	22,5	47,7	25,2
Freiburg im Breisgau, Stadt	1 290	+ 1,2	24,5	8,5	56,2	32,2	50,0	2,3	2,3	79,1	20,2	22,2	49,1	26,8
Breisgau-Hochschwarzwald	635	– 2,3	12,6	9,4	54,3	33,9	57,5	2,4	2,4	86,6	11,8	23,6	46,8	23,2
Emmendingen	485	– 3,0	14,5	7,2	59,8	22,7	64,9	2,1	2,1	84,5	15,5	23,0	49,4	26,3
Ortenaukreis	1 320	– 0,8	15,6	11,0	60,2	30,7	58,0	4,9	4,9	86,7	10,6	22,4	44,9	22,5
Rottweil	350	– 1,4	12,8	8,6	52,9	25,7	61,4	2,9	2,9	82,9	17,1	20,2	48,3	28,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	510	± 0,0	16,5	7,8	58,8	29,4	59,8	2,9	2,9	86,3	10,8	21,9	45,8	23,8
Tuttlingen	240	+ 2,1	8,9	4,2	60,4	22,9	64,6	2,1	2,1	83,3	14,6	23,9	48,1	24,3
Konstanz	905	– 0,5	15,2	8,8	55,8	27,1	56,9	1,1	1,1	86,2	13,8	22,5	47,6	25,1
Lörrach	790	– 1,9	18,5	7,6	55,1	23,4	58,9	1,9	1,9	80,4	19,0	22,6	50,2	27,6
Waldshut	300	+ 9,1	10,4	5,0	58,3	23,3	61,7	.	.	88,3	11,7	23,9	50,0	26,1
Regierungsbezirk Tübingen	4 655	+ 2,8	13,8	8,3	56,9	26,7	58,9	1,8	1,8	86,7	12,6	22,7	47,1	24,4
Reutlingen	935	+ 5,1	16,4	7,0	56,7	25,1	58,3	1,6	1,6	82,4	16,6	22,3	48,8	26,5
Tübingen	495	+ 3,1	10,9	7,1	56,6	27,3	58,6	2,0	2,0	86,9	12,1	22,9	47,3	24,3
Zollernalbkreis	315	+ 3,3	20,5	9,5	58,7	23,8	65,1	3,2	3,2	93,7	6,3	24,6	46,6	22,1
Ulm, Stadt	1 000	+ 1,0	27,7	4,5	56,0	25,5	56,0	2,0	2,0	79,5	19,5	21,0	49,5	28,6
Alb-Donau-Kreis	385	+ 1,3	11,5	11,7	57,1	26,0	62,3	2,6	2,6	93,5	5,2	24,3	43,7	19,5
Biberach	300	+ 9,1	8,5	16,7	55,0	31,7	58,3	1,7	1,7	93,3	8,3	23,4	42,4	19,0
Bodenseekreis	445	+ 1,1	10,6	7,9	57,3	25,8	60,7	1,1	1,1	89,9	10,1	23,3	47,1	23,8
Ravensburg	535	– 0,9	10,3	12,1	58,9	28,0	58,9	1,9	1,9	92,5	7,5	23,5	45,9	22,5
Sigmaringen	240	+ 6,7	11,3	10,4	58,3	33,3	58,3	2,1	2,1	89,6	10,4	23,3	44,9	21,7

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern.....	37 265	+ 0,8	17,5	4,9	57,3	27,6	57,7	4,1	4,0	77,2	20,0	20,0	49,3	29,2
Regierungsbezirk Oberbayern	17 865	– 1,2	23,3	5,7	59,3	29,4	59,1	5,6	5,6	80,5	15,3	20,0	47,1	27,1
Ingolstadt, Stadt	335	+ 3,1	9,8	6,0	61,2	29,9	59,7	.	.	95,5	4,5	23,5	46,1	22,6
München, Stadt	13 190	– 2,6	37,6	5,4	58,8	29,5	57,8	6,1	6,1	77,1	18,1	19,5	48,0	28,5
Rosenheim, Stadt	285	+ 1,8	24,2	5,3	61,4	24,6	66,7	.	.	93,0	7,0	22,7	45,9	23,2
Altötting	105	+ 5,0	5,6	4,8	57,1	33,3	66,7	4,8	4,8	85,7	9,5	20,1	43,8	23,7
Berchtesgadener Land	85	+ 13,3	6,1	.	64,7	17,6	76,5	.	.	94,1	5,9	22,1	48,1	25,9
Bad Tölz-Wolfratshausen	130	+ 4,0	6,6	3,8	61,5	23,1	61,5	3,8	3,8	88,5	7,7	21,4	44,8	23,4
Dachau	330	+ 4,8	19,5	4,5	62,1	33,3	59,1	6,1	6,1	89,4	6,1	19,8	42,8	23,0
Ebersberg	265	+ 12,8	17,9	3,8	60,4	24,5	67,9	3,8	3,8	94,3	3,8	20,2	43,9	23,7
Eichstätt	75	+ 15,4	4,3	6,7	60,0	20,0	66,7	.	.	/	6,7	21,5	44,6	23,1
Erding	120	± 0,0	8,1	4,2	62,5	20,8	66,7	.	.	87,5	8,3	25,4	48,4	23,0
Freising	310	– 3,1	13,8	6,5	59,7	24,2	62,9	1,6	1,6	91,9	8,1	25,6	48,4	22,8
Fürstenfeldbruck	690	– 0,7	21,4	10,9	59,4	39,9	54,3	13,0	12,3	84,8	5,8	16,9	39,3	22,4
Garmisch-Partenkirchen	25	/	1,9	.	80,0	40,0	40,0	.	.	80,0	20,0	21,7	44,0	22,3
Landsberg am Lech	60	/	3,8	.	/	33,3	58,3	.	.	91,7	.	18,7	43,6	24,9
Miesbach	70	+ 55,6	8,7	.	64,3	42,9	42,9	7,1	7,1	92,9	.	13,6	35,2	21,6
Mühl-dorf am Inn	100	+ 17,6	6,3	5,0	55,0	25,0	65,0	.	.	85,0	15,0	22,8	47,3	24,5
München	585	– 3,3	14,4	7,7	63,2	29,9	60,7	6,8	6,8	85,5	9,4	20,2	44,1	23,9
Neuburg-Schrobenhausen	195	+ 2,6	15,6	5,1	56,4	25,6	66,7	2,6	2,6	92,3	7,7	22,9	45,7	22,7
Pfaffenhofen an der Ilm	65	/	5,9	7,7	76,9	38,5	53,8	.	.	92,3	7,7	20,7	42,0	21,4
Rosenheim	240	± 0,0	8,8	4,2	62,5	25,0	66,7	.	.	95,8	4,2	24,8	46,9	22,1
Starnberg	350	– 1,4	19,5	8,6	55,7	21,4	71,4	.	.	91,4	10,0	24,2	47,3	23,1
Traunstein	180	+ 5,9	8,4	8,3	55,6	22,2	72,2	.	.	91,7	8,3	23,5	47,8	24,3
Weilheim-Schongau	85	+ 13,3	5,2	5,9	70,6	35,3	52,9	.	.	88,2	11,8	19,9	44,8	24,9

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Niederbayern	1 485	+ 8,4	8,9	4,4	62,6	27,3	59,3	2,0	2,0	84,2	15,2	20,7	48,0	27,3
Landshut, Stadt	205	– 2,4	14,9	2,4	68,3	29,3	56,1	.	.	80,5	19,5	20,7	50,6	29,8
Passau, Stadt	110	+ 57,1	8,7	9,1	72,7	54,5	36,4	.	.	95,5	4,5	14,4	37,3	22,8
Straubing, Stadt	350	– 1,4	31,4	1,4	51,4	15,7	60,0	1,4	1,4	64,3	35,7	21,4	57,7	36,3
Deggendorf	95	+ 35,7	2,9	5,3	73,7	47,4	42,1	.	.	94,7	5,3	16,7	40,3	23,5
Freyung-Grafenau	15	/	2,6	/	66,7	/	/	.	.	.	.	20,6	41,1	20,5
Kelheim	120	± 0,0	10,2	.	54,2	16,7	75,0	.	.	91,7	8,3	24,5	48,6	24,1
Landshut	130	+ 4,0	8,7	3,8	65,4	19,2	73,1	.	.	88,5	11,5	22,3	49,0	26,7
Passau	105	+ 16,7	4,5	9,5	61,9	33,3	52,4	4,8	4,8	90,5	9,5	19,1	40,7	21,5
Regen	20	/	2,0	.	/	25,0	/	.	.	/	/	24,1	50,3	26,2
Rottal-Inn	145	+ 7,4	10,5	6,9	58,6	27,6	65,5	3,4	3,4	96,6	3,4	21,0	43,3	22,3
Straubing-Bogen	70	+ 16,7	8,0	7,1	57,1	28,6	57,1	7,1	7,1	/	7,1	20,3	42,7	22,4
Dingolfing-Landau	120	+ 14,3	13,5	4,2	70,8	29,2	66,7	4,2	4,2	91,7	4,2	23,0	45,7	22,7
Regierungsbezirk Oberpfalz	1 550	+ 0,6	9,6	4,8	59,7	24,8	56,8	2,3	1,9	78,1	20,3	21,7	51,4	29,7
Amberg, Stadt	135	– 3,6	11,8	18,5	59,3	33,3	44,4	7,4	7,4	66,7	25,9	24,8	49,9	25,1
Regensburg, Stadt	755	– 1,3	13,7	4,0	60,9	25,2	54,3	1,3	1,3	76,2	22,5	21,7	52,8	31,0
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	215	± 0,0	16,1	2,3	51,2	23,3	55,8	4,7	4,7	62,8	37,2	17,9	55,1	37,2
Amberg-Sulzbach	40	/	4,3	.	62,5	37,5	50,0	.	.	87,5	12,5	24,6	50,8	26,3
Cham	50	± 0,0	4,0	10,0	/	20,0	70,0	.	.	80,0	20,0	23,6	52,1	28,5
Neumarkt in der Oberpfalz	85	/	7,4	5,9	58,8	17,6	76,5	.	.	94,1	5,9	22,6	47,2	24,6
Neustadt an der Waldnaab	30	± 0,0	4,1	/	66,7	/	66,7	.	.	.	.	25,3	46,2	20,9
Regensburg	135	+ 3,8	7,9	.	59,3	18,5	70,4	.	.	92,6	7,4	22,2	48,4	26,2
Schwandorf	90	+ 12,5	5,2	.	61,1	27,8	61,1	.	.	.	.	21,9	44,3	22,4
Tirschenreuth	15	± 0,0	2,3	.	/	/	66,7	.	.	.	.	19,7	48,4	28,7

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Einreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Oberfranken	1 195	+ 4,4	6,9	3,8	56,9	27,2	58,2	3,8	3,8	73,2	24,3	19,2	50,3	31,1
Bamberg, Stadt	225	± 0,0	7,4	2,2	55,6	20,0	57,8	2,2	2,2	64,4	33,3	19,5	56,7	37,2
Bayreuth, Stadt	305	– 1,6	7,5	3,3	54,1	27,9	57,4	6,6	6,6	73,8	23,0	20,2	50,2	30,0
Coburg, Stadt	85	+ 21,4	9,8	5,9	58,8	35,3	52,9	5,9	5,9	76,5	11,8	18,5	43,5	24,9
Hof, Stadt	245	± 0,0	10,3	2,0	53,1	26,5	53,1	4,1	4,1	57,1	38,8	16,3	53,9	37,6
Bamberg	40	/	4,2	.	50,0	25,0	/	.	.	/	12,5	20,8	45,4	24,6
Bayreuth	30	/	8,7	.	/	16,7	/	.	.	/	/	26,9	55,2	28,3
Coburg	35	/	5,0	14,3	57,1	42,9	42,9	.	.	.	.	18,1	39,1	21,0
Forchheim	100	+ 11,1	8,2	10,0	65,0	30,0	60,0	5,0	5,0	90,0	10,0	21,7	43,9	22,2
Hof	20	/	2,5	.	50,0	25,0	/	.	.	/	.	17,5	49,4	31,9
Kronach	15	/	3,3	.	/	/	66,7	.	.	/	/	27,6	50,1	22,5
Kulmbach	30	/	4,5	.	66,7	33,3	66,7	.	.	83,3	16,7	21,9	49,6	27,7
Lichtenfels	30	/	4,7	.	66,7	33,3	/	.	.	/	.	19,7	43,2	23,5
Wunsiedel im Fichtelgebirge	40	/	3,3	.	75,0	25,0	75,0	.	.	87,5	12,5	12,6	41,9	29,3
Regierungsbezirk Mittelfranken	8 100	+ 1,5	23,6	3,7	51,4	24,8	56,0	2,3	2,3	69,3	29,4	20,2	53,6	33,5
Ansbach, Stadt	90	± 0,0	5,8	5,6	66,7	27,8	61,1	.	.	83,3	11,1	20,3	48,8	28,6
Erlangen, Stadt	395	+ 2,6	17,3	5,1	53,2	35,4	53,2	2,5	2,5	79,7	20,3	22,9	50,4	27,5
Fürth, Stadt	505	– 1,0	21,5	3,0	50,5	21,8	61,4	2,0	2,0	78,2	20,8	21,5	53,1	31,6
Nürnberg, Stadt	6 265	+ 0,7	34,6	3,1	50,3	23,6	55,5	2,3	2,3	65,0	33,8	19,6	55,1	35,5
Schwabach, Stadt	130	± 0,0	17,9	11,5	53,8	30,8	57,7	3,8	3,8	92,3	3,8	22,5	42,4	19,9
Ansbach	120	+ 14,3	7,2	12,5	62,5	33,3	58,3	8,3	4,2	83,3	12,5	22,6	44,2	21,6
Erlangen-Höchststadt	115	+ 4,5	8,9	4,3	56,5	34,8	47,8	.	.	91,3	8,7	23,4	44,9	21,5
Fürth	125	+ 19,0	10,8	8,0	56,0	28,0	60,0	4,0	4,0	88,0	12,0	21,3	47,4	26,1
Nürnberger Land	130	+ 8,3	6,7	7,7	57,7	26,9	61,5	.	.	88,5	11,5	24,7	46,2	21,5
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	30	± 0,0	3,1	.	66,7	/	33,3	.	.	.	.	16,8	43,1	26,3

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Roth	80	+ 6,7	7,0	6,3	62,5	31,3	62,5	6,3	6,3	93,8	6,3	20,3	42,8	22,5
Weißenburg- Gunzenhausen	105	+ 10,5	8,3	4,8	61,9	23,8	66,7	.	.	90,5	9,5	23,2	47,6	24,4
Regierungsbezirk Unterfranken	2 685	+ 5,3	12,0	5,2	56,2	29,8	54,4	3,0	3,0	77,7	20,7	19,6	48,9	29,3
Aschaffenburg, Stadt	310	+ 8,8	14,0	4,8	62,9	35,5	46,8	3,2	3,2	87,1	11,3	19,4	45,8	26,4
Schweinfurt, Stadt	315	+ 1,6	5,2	7,9	58,7	31,7	55,6	3,2	3,2	87,3	11,1	20,2	45,1	24,9
Würzburg, Stadt	1 085	+ 0,9	31,4	2,8	51,2	28,6	50,2	3,2	3,2	63,6	34,6	18,5	53,9	35,5
Aschaffenburg	170	+ 9,7	8,5	5,9	52,9	26,5	64,7	5,9	5,9	82,4	14,7	21,9	48,7	26,8
Bad Kissingen	100	± 0,0	9,0	5,0	55,0	30,0	60,0	5,0	5,0	80,0	20,0	18,9	47,2	28,3
Rhön-Grabfeld	75	+ 25,0	9,9	6,7	60,0	40,0	53,3	6,7	6,7	86,7	13,3	18,4	41,6	23,2
Haßberge	60	/	7,9	8,3	58,3	33,3	58,3	.	.	91,7	8,3	17,7	40,8	23,0
Kitzingen	80	+ 23,1	8,4	.	68,8	31,3	56,3	.	.	87,5	6,3	15,8	43,0	27,2
Miltenberg	115	+ 15,0	7,7	4,3	56,5	21,7	69,6	.	.	95,7	4,3	21,3	46,9	25,6
Main-Spessart	75	+ 7,1	7,8	13,3	60,0	26,7	66,7	.	.	93,3	6,7	23,7	46,3	22,6
Schweinfurt	160	+ 10,3	14,6	15,6	59,4	31,3	59,4	3,1	3,1	93,8	6,3	22,8	41,6	18,7
Würzburg	140	+ 12,0	9,3	7,1	60,7	25,0	60,7	.	.	78,6	17,9	22,0	49,7	27,7
Regierungsbezirk Schwaben	4 385	+ 2,3	14,9	3,8	57,7	25,7	57,0	3,1	3,0	76,4	21,6	19,5	49,7	30,2
Augsburg, Stadt	2 610	+ 1,4	26,8	2,5	55,6	25,7	52,5	3,8	3,6	66,9	30,3	17,6	52,0	34,4
Kaufbeuren, Stadt	55	± 0,0	6,9	9,1	63,6	18,2	72,7	.	.	90,9	9,1	23,5	49,0	25,4
Kempten (Allgäu), Stadt	130	+ 13,0	11,7	7,7	69,2	26,9	61,5	3,8	3,8	84,6	11,5	19,8	44,8	25,1
Memmingen, Stadt	140	± 0,0	16,1	3,6	64,3	17,9	64,3	.	.	92,9	7,1	21,1	47,6	26,5
Aichach-Friedberg	115	+ 4,5	7,8	.	56,5	21,7	73,9	.	.	91,3	8,7	22,4	46,5	24,1
Augsburg	235	+ 4,4	7,3	8,5	57,4	36,2	53,2	4,3	4,3	87,2	10,6	20,4	43,5	23,1
Dillingen an der Donau	150	+ 3,4	8,6	6,7	60,0	23,3	70,0	.	.	96,7	3,3	24,0	46,2	22,2
Günzburg	180	+ 2,9	11,5	5,6	55,6	27,8	69,4	.	.	91,7	5,6	24,2	45,2	21,0
Neu-Ulm	255	+ 4,1	12,0	5,9	58,8	27,5	56,9	2,0	2,0	82,4	15,7	22,1	48,0	25,9

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lindau (Bodensee)	145	+ 7,4	14,1	3,4	62,1	27,6	55,2	3,4	3,4	93,1	3,4	22,9	47,3	24,4
Ostallgäu	75	/	4,8	6,7	66,7	26,7	60,0	.	.	93,3	6,7	22,8	45,8	23,0
Unterallgäu	90	+ 5,9	6,5	.	61,1	16,7	77,8	5,6	5,6	88,9	5,6	22,6	46,3	23,7
Donau-Ries	90	± 0,0	6,6	5,6	66,7	16,7	72,2	.	.	94,4	11,1	24,5	50,5	26,0
Oberallgäu	125	– 3,8	9,4	8,0	56,0	28,0	56,0	.	.	88,0	12,0	22,1	45,6	23,5
Saarland ²	4 085	+ 7,9	14,0	6,9	57,8	29,4	59,9	2,1	2,1	82,9	16,4	21,3	47,8	26,5
Berlin.....	13 835	+ 4,7	13,6	8,6	54,0	35,9	44,3	3,6	3,6	81,0	17,1	21,7	47,3	25,5
Brandenburg.....	2 500	+ 5,7	6,1	2,6	53,6	26,2	52,6	2,0	2,0	70,2	28,8	18,1	52,6	34,6
Brandenburg an der Havel, Stadt	240	± 0,0	14,0	2,1	47,9	18,8	60,4	2,1	2,1	58,3	41,7	18,0	57,6	39,7
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	385	+ 6,9	8,2	1,3	55,8	24,7	53,2	1,3	1,3	63,6	37,7	17,3	55,1	37,9
Frankfurt (Oder), Stadt	205	+ 5,1	13,3	2,4	46,3	19,5	46,3	2,4	2,4	53,7	46,3	17,4	59,6	42,2
Potsdam, Stadt	770	+ 4,8	15,5	0,6	51,3	24,7	53,9	2,6	2,6	68,8	29,2	17,0	53,5	36,5
Barnim	180	± 0,0	7,0	8,3	50,0	27,8	50,0	2,8	2,8	72,2	27,8	19,1	52,3	33,1
Dahme-Spreewald	120	+ 9,1	6,3	.	62,5	33,3	50,0	.	.	75,0	25,0	18,9	51,6	32,7
Elbe-Elster	20	± 0,0	1,9	.	/	/	/	.	.	.	.	18,9	44,9	26,0
Havelland	60	+ 33,3	2,6	.	58,3	33,3	58,3	.	.	91,7	8,3	21,5	45,0	23,5
Märkisch-Oderland	50	+ 11,1	2,3	10,0	/	30,0	/	.	.	90,0	10,0	19,3	42,2	22,8
Oberhavel	115	+ 4,5	4,0	4,3	52,2	30,4	43,5	.	.	78,3	21,7	18,4	49,4	31,0
Oberspreewald-Lausitz	10	/	0,9	.	/	/	/	.	.	.	.	21,1	44,0	22,9
Oder-Spree	145	± 0,0	2,9	3,4	62,1	34,5	48,3	.	.	75,9	24,1	19,0	48,6	29,6
Ostprignitz-Ruppin	35	± 0,0	2,5	.	57,1	14,3	/	.	.	.	/	22,5	48,9	26,4
Potsdam-Mittelmark	75	+ 25,0	3,1	13,3	66,7	33,3	40,0	6,7	6,7	86,7	6,7	20,5	42,6	22,1
Prignitz	10	/	0,8	.	.	/	/	.	.	.	.	18,0	43,0	24,9
Teltow-Fläming	55	+ 22,2	2,4	9,1	54,5	45,5	45,5	9,1	9,1	.	.	19,2	39,1	19,9
Uckermark	25	/	1,6	.	/	/	60,0	.	.	.	.	21,7	45,2	23,5

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Gebo-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 505	+ 4,2	10,4	2,8	51,5	25,9	54,5	2,6	2,6	67,5	31,5	18,1	53,7	35,5
Rostock, Stadt	950	+ 0,5	22,1	1,6	50,5	26,8	53,2	3,7	3,7	64,7	34,2	17,4	53,5	36,1
Schwerin, Stadt	945	+ 0,5	20,2	2,1	47,1	17,5	59,3	1,6	1,6	58,7	40,2	19,1	58,9	39,9
Mecklenburgische Seenplatte	85	/	2,5	.	70,6	47,1	47,1	.	.	94,1	5,9	16,2	42,5	26,3
Rostock	100	+ 17,6	4,4	5,0	60,0	35,0	50,0	.	.	95,0	5,0	20,1	43,7	23,5
Vorpommern-Rügen	40	/	1,4	.	62,5	37,5	62,5	.	.	.	.	14,2	40,0	25,8
Nordwestmecklenburg	215	+ 2,4	13,4	4,7	48,8	27,9	51,2	2,3	2,3	69,8	32,6	18,3	53,5	35,1
Vorpommern-Greifswald	100	/	3,9	10,0	70,0	45,0	40,0	5,0	5,0	95,0	.	17,4	38,6	21,2
Ludwigslust-Parchim	70	+ 16,7	2,8	.	71,4	35,7	50,0	.	.	92,9	7,1	17,6	42,2	24,6
Sachsen.....	5 985	+ 1,0	9,9	3,3	51,3	26,9	55,1	2,6	2,5	70,5	28,5	18,2	52,4	34,2
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	1 505	+ 1,7	7,6	2,0	51,5	21,9	60,1	1,3	1,3	70,1	29,2	19,9	54,7	34,8
Chemnitz, Stadt	1 130	+ 0,9	14,1	1,3	48,2	18,6	61,9	1,3	1,3	62,4	36,7	19,5	57,7	38,3
Erzgebirgskreis	65	± 0,0	2,4	7,7	61,5	30,8	53,8	7,7	7,7	92,3	.	22,8	42,7	20,0
Mittelsachsen	60	+ 20,0	2,2	.	66,7	25,0	58,3	.	.	91,7	8,3	19,6	48,2	28,6
Vogtlandkreis	95	± 0,0	3,3	5,3	63,2	26,3	52,6	.	.	89,5	10,5	20,8	46,8	26,0
Zwickau	160	+ 3,2	4,4	6,3	59,4	34,4	53,1	3,1	3,1	90,6	9,4	21,2	45,4	24,2
Direktionsbezirk Dresden (früher)	1 495	+ 1,0	7,4	2,7	51,8	29,1	53,8	3,3	3,3	72,2	26,4	17,5	51,7	34,2
Dresden, Stadt	1 345	± 0,0	11,8	2,6	49,8	29,0	53,5	3,3	3,3	69,9	29,0	17,3	52,5	35,3
Bautzen	35	+ 16,7	1,6	.	71,4	/	42,9	/	/	85,7	.	16,8	42,0	25,2
Görlitz	25	+ 25,0	1,1	.	/	/	40,0	.	.	.	.	19,8	46,1	26,4
Meißen	40	± 0,0	1,7	12,5	62,5	25,0	62,5	.	.	87,5	12,5	19,6	45,9	26,3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	50	+ 11,1	2,4	.	70,0	/	/	.	.	.	.	21,2	45,0	23,8
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	2 980	+ 0,5	14,6	4,2	51,2	28,4	53,4	2,9	2,7	70,0	29,2	17,8	51,6	33,8
Leipzig, Stadt	2 840	– 0,5	17,8	4,2	50,5	28,2	53,2	2,8	2,8	68,8	30,3	17,7	52,0	34,3
Leipzig	65	+ 18,2	2,8	.	53,8	23,1	69,2	.	.	92,3	7,7	20,6	49,1	28,5
Nordsachsen	75	+ 36,4	3,5	6,7	66,7	46,7	46,7	.	.	.	.	16,5	37,7	21,2

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Einreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt.....	3 160	+ 1,3	8,2	4,6	51,7	27,1	47,0	4,0	3,8	71,4	26,9	18,7	51,4	32,7
Dessau-Roßlau, Stadt	195	+ 5,4	9,6	.	46,2	20,5	51,3	5,1	5,1	59,0	38,5	15,6	57,2	41,6
Halle (Saale), Stadt	925	+ 0,5	10,2	2,7	52,4	30,3	50,3	3,8	3,8	73,5	24,9	18,8	51,6	32,8
Magdeburg, Stadt	990	– 1,0	12,0	5,6	50,5	26,3	37,4	4,0	4,0	68,7	28,8	18,5	50,8	32,3
Altmarkkreis Salzwedel	55	± 0,0	5,8	.	63,6	27,3	45,5	9,1	9,1	90,9	9,1	23,1	49,7	26,7
Anhalt-Bitterfeld	110	+ 10,0	8,9	.	54,5	27,3	59,1	4,5	4,5	68,2	27,3	19,6	52,4	32,8
Börde	130	– 3,7	6,8	.	53,8	19,2	65,4	3,8	3,8	53,8	42,3	19,4	58,4	39,1
Burgenlandkreis	75	+ 25,0	3,4	6,7	46,7	26,7	46,7	.	.	80,0	13,3	16,5	45,9	29,4
Harz	80	± 0,0	3,7	6,3	56,3	25,0	56,3	.	.	87,5	12,5	22,8	50,1	27,3
Jerichower Land	35	± 0,0	3,4	.	/	14,3	57,1	.	.	71,4	28,6	18,5	53,2	34,8
Mansfeld-Südharz	75	+ 15,4	4,5	13,3	60,0	40,0	40,0	6,7	6,7	80,0	13,3	20,0	40,1	20,0
Saalekreis	195	± 0,0	7,2	7,7	51,3	20,5	61,5	2,6	2,6	79,5	23,1	19,3	49,9	30,6
Salzlandkreis	140	+ 3,7	5,7	10,7	50,0	35,7	39,3	3,6	3,6	78,6	21,4	18,5	46,8	28,3
Stendal	45	– 10,0	3,1	11,1	/	44,4	33,3	11,1	11,1	/	11,1	15,4	41,4	26,0
Wittenberg	105	+ 5,0	7,5	4,8	47,6	14,3	57,1	.	.	57,1	42,9	18,6	61,2	42,6
Thüringen.....	2 265	+ 2,7	6,9	4,9	54,3	32,5	49,4	3,1	3,1	77,9	20,8	17,9	48,3	30,4
Erfurt, Stadt	990	– 2,0	16,0	5,1	51,0	28,3	49,0	3,5	3,5	73,2	25,3	18,6	51,0	32,3
Gera, Stadt	55	± 0,0	1,7	9,1	/	36,4	45,5	.	.	81,8	18,2	20,2	46,9	26,7
Jena, Stadt	410	+ 9,3	14,1	2,4	52,4	36,6	46,3	2,4	2,4	70,7	28,0	15,3	50,0	34,7
Suhl, Stadt	25	/	3,2	.	/	/	60,0	.	.	.	.	18,5	46,4	27,9
Weimar, Stadt	80	± 0,0	6,2	.	56,3	37,5	50,0	.	.	75,0	25,0	17,7	48,2	30,5
Eisenach, Stadt	95	+ 5,6	6,7	21,1	52,6	47,4	47,4	5,3	5,3	94,7	5,3	19,6	40,3	20,7
Eichsfeld	70	+ 7,7	5,8	7,1	57,1	28,6	57,1	7,1	7,1	85,7	7,1	20,4	45,0	24,6
Nordhausen	75	+ 7,1	5,9	6,7	60,0	26,7	46,7	.	.	73,3	20,0	18,1	50,6	32,5
Wartburgkreis	30	+ 20,0	2,7	.	66,7	33,3	/	.	.	/	.	16,9	46,0	29,1
Unstrut-Hainich-Kreis	30	/	1,8	.	66,7	33,3	/	.	.	.	.	16,8	43,4	26,6

3.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Kyffhäuserkreis	15	/	2,0	.	/	/	66,7	.	.	/	.	21,7	42,3	20,6
Schmalkalden-Meiningen	30	/	2,8	.	66,7	33,3	/	.	.	.	.	15,3	40,8	25,5
Gotha	60	+ 9,1	3,6	.	58,3	33,3	/	8,3	8,3	91,7	8,3	17,1	43,2	26,2
Sömmerda	10	/	2,3	.	.	/	.	.	.	.	.	16,8	31,0	14,2
Hildburghausen	15	/	2,2	.	66,7	/	/	.	.	.	/	21,6	43,3	21,7
Ilm-Kreis	60	± 0,0	3,8	.	58,3	25,0	58,3	.	.	66,7	33,3	15,9	50,6	34,7
Weimarer Land	25	± 0,0	2,9	.	/	20,0	/	.	.	/	/	19,9	45,8	25,9
Sonneberg	30	± 0,0	3,2	.	50,0	33,3	/	.	.	83,3	/	18,0	42,6	24,6
Saalfeld-Rudolstadt	75	± 0,0	6,8	6,7	53,3	33,3	46,7	6,7	6,7	93,3	.	17,2	37,7	20,4
Saale-Holzland-Kreis	25	+ 25,0	12,5	.	/	40,0	40,0	/	/	80,0	/	17,3	40,8	23,5
Saale-Orla-Kreis	30	+ 20,0	3,1	.	66,7	33,3	50,0	.	.	.	.	18,1	43,8	25,7
Greiz	10	± 0,0	1,7	.	.	/	/	.	.	.	.	22,1	48,9	26,8
Altenburger Land	20	± 0,0	2,2	.	/	50,0	/	.	.	/	.	18,6	40,3	21,7

1 Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

2 Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

3 Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Deutschland.....	212 575	+ 10,5	11,6	10,0	69,9	65,2	22,8	25,8	15,6	76,2	1,0	6,3	27,1	20,8
Schleswig-Holstein.....	9 215	+ 22,0	13,0	8,6	67,4	62,6	25,3	28,0	17,5	74,8	0,9	5,0	26,3	21,3
Flensburg, Stadt	345	+ 23,2	9,4	7,2	66,7	62,3	23,2	23,2	14,5	76,8	1,4	5,0	25,8	20,8
Kiel, Stadt	780	+ 34,5	9,2	9,0	63,5	59,0	28,2	28,2	16,7	75,6	1,3	5,1	26,8	21,7
Lübeck, Stadt	670	+ 15,5	11,6	9,7	67,9	62,7	22,4	28,4	16,4	74,6	0,7	5,2	26,1	20,9
Neumünster, Stadt	515	+ 2,0	18,9	2,9	68,0	61,2	23,3	28,2	20,4	75,7	.	4,2	26,3	22,1
Dithmarschen	365	+ 21,7	13,5	11,0	64,4	63,0	28,8	32,9	19,2	69,9	.	4,7	24,8	20,1
Herzogtum Lauenburg	570	+ 31,0	12,4	11,4	66,7	63,2	26,3	35,1	21,9	69,3	.	4,5	24,6	20,1
Nordfriesland	520	+ 35,1	15,6	9,6	68,3	61,5	26,9	30,8	19,2	73,1	1,0	5,4	25,9	20,5
Ostholstein	635	+ 33,7	19,0	9,4	69,3	63,8	25,2	29,9	18,9	74,8	0,8	5,5	25,8	20,2
Pinneberg	910	+ 21,3	10,8	8,2	68,1	61,5	24,2	24,7	16,5	76,4	2,2	6,6	28,3	21,7
Plön	285	+ 23,9	11,5	7,0	75,4	68,4	24,6	24,6	15,8	78,9	.	4,9	27,1	22,2
Rendsburg-Eckernförde	955	+ 37,4	14,6	8,9	66,0	63,9	28,3	29,3	16,8	73,3	0,5	4,5	25,8	21,3
Schleswig-Flensburg	565	+ 28,4	17,1	8,0	66,4	63,7	24,8	29,2	17,7	72,6	0,9	4,6	25,7	21,1
Segeberg	1 120	– 4,7	16,8	7,6	66,5	63,8	24,6	27,2	17,4	75,4	0,9	4,6	26,8	22,2
Steinburg	340	+ 7,9	10,4	13,2	70,6	63,2	23,5	26,5	16,2	76,5	1,5	5,1	26,1	21,0
Stormarn	635	+ 53,0	11,5	7,9	70,1	62,2	24,4	23,6	15,0	78,7	1,6	4,9	26,5	21,6
Hamburg.....	5 670	+ 11,7	10,3	10,8	70,7	67,6	24,2	26,1	17,2	75,7	1,6	8,1	27,6	19,5
Niedersachsen.....	19 955	+ 6,7	10,1	11,6	67,4	63,8	21,9	29,2	18,8	73,4	1,0	6,7	26,6	19,9
Statistische Region Braunschweig	4 550	+ 9,4	12,2	12,9	65,3	63,4	22,2	31,1	20,0	71,6	1,0	6,7	26,1	19,4
Braunschweig, Stadt	765	+ 4,1	14,4	5,9	67,3	66,0	19,6	28,1	19,6	75,2	0,7	6,3	26,7	20,4
Salzgitter, Stadt	225	+ 15,4	4,0	13,3	68,9	62,2	22,2	26,7	17,8	73,3	.	7,8	26,5	18,8
Wolfsburg, Stadt	380	+ 31,0	10,1	15,8	71,1	67,1	21,1	25,0	13,2	76,3	1,3	7,2	27,1	19,9
Gifhorn	515	+ 24,1	17,3	8,7	69,9	60,2	23,3	26,2	16,5	75,7	.	5,2	25,5	20,3
Goslar	360	+ 1,4	11,2	11,1	61,1	55,6	25,0	31,9	22,2	70,8	.	6,1	26,1	20,0

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Helmstedt	280	+ 1,8	17,1	8,9	69,6	66,1	23,2	32,1	21,4	69,6	.	6,3	25,8	19,6
Northeim	370	– 5,1	12,9	17,6	58,1	58,1	24,3	35,1	21,6	67,6	2,7	8,1	26,3	18,2
Peine	245	+ 14,0	7,4	12,2	65,3	69,4	20,4	34,7	24,5	71,4	.	7,1	26,6	19,5
Wolfenbüttel	385	+ 18,5	16,9	14,3	62,3	63,6	22,1	33,8	20,8	68,8	1,3	6,9	26,2	19,2
Göttingen	1 025	+ 6,8	16,1	17,6	62,4	64,4	22,4	34,6	22,4	67,8	1,0	7,1	25,4	18,3
Statistische Region Hannover	5 430	+ 3,3	8,1	11,0	65,4	64,6	21,8	29,7	19,9	72,5	1,2	7,2	27,0	19,8
Region Hannover	2 685	+ 1,7	6,5	9,9	68,3	65,4	20,5	25,1	17,3	76,5	1,1	7,8	28,3	20,5
Diepholz	660	+ 10,0	12,5	11,4	62,1	64,4	24,2	37,1	25,0	65,9	0,8	5,6	24,7	19,0
Hameln-Pyrmont	430	+ 2,4	8,6	15,1	53,5	62,8	25,6	40,7	27,9	60,5	2,3	6,7	26,0	19,3
Hildesheim	665	± 0,0	9,7	10,5	69,2	63,2	20,3	25,6	16,5	75,9	1,5	7,5	27,7	20,2
Holz Minden	145	+ 31,8	11,4	20,7	65,5	72,4	17,2	41,4	20,7	65,5	.	5,2	22,2	16,9
Nienburg (Weser)	305	+ 1,7	8,8	9,8	55,7	62,3	19,7	41,0	27,9	62,3	.	6,5	24,3	17,8
Schaumburg	540	+ 4,9	12,9	12,0	65,7	63,9	27,8	30,6	19,4	72,2	0,9	6,9	25,9	19,1
Statistische Region Lüneburg	4 110	+ 7,7	11,7	10,0	73,5	65,0	21,0	23,6	15,2	78,3	1,1	6,9	27,8	20,9
Celle	410	+ 17,1	8,4	14,6	67,1	63,4	25,6	31,7	19,5	73,2	1,2	6,5	25,8	19,3
Cuxhaven	360	+ 7,5	10,1	12,5	63,9	63,9	23,6	33,3	20,8	70,8	1,4	6,9	26,9	20,1
Harburg	1 000	+ 19,8	23,7	2,5	92,5	66,5	15,0	4,0	2,5	96,0	1,0	6,2	30,9	24,7
Lüchow-Dannenberg	85	± 0,0	12,8	17,6	70,6	58,8	29,4	35,3	17,6	64,7	.	8,5	23,9	15,4
Lüneburg	395	+ 9,7	9,6	8,9	73,4	62,0	19,0	25,3	19,0	77,2	1,3	6,3	27,2	20,8
Osterholz	185	– 14,0	8,8	21,6	56,8	67,6	29,7	45,9	24,3	59,5	.	7,5	23,1	15,6
Rotenburg (Wümme)	330	+ 10,0	11,3	12,1	66,7	65,2	24,2	28,8	19,7	75,8	.	7,4	26,9	19,6
Heidekreis	355	+ 2,9	12,1	12,7	62,0	60,6	23,9	35,2	21,1	66,2	1,4	6,4	25,3	18,9
Stade	575	– 3,4	11,9	9,6	69,6	65,2	23,5	24,3	16,5	77,4	1,7	8,4	29,2	20,8
Uelzen	155	+ 6,9	10,0	9,7	74,2	67,7	19,4	25,8	16,1	74,2	3,2	7,3	28,6	21,3
Verden	260	+ 6,1	7,7	11,5	69,2	71,2	19,2	26,9	19,2	75,0	.	5,9	25,8	19,9

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Statistische Region Weser-Ems	5 860	+ 7,0	10,0	12,4	66,6	62,5	22,3	31,1	19,5	72,3	0,9	6,2	25,9	19,7
Delmenhorst, Stadt	155	+ 19,2	4,6	19,4	58,1	58,1	25,8	35,5	16,1	67,7	.	5,7	24,3	18,6
Emden, Stadt	130	+ 13,0	8,7	7,7	65,4	61,5	26,9	30,8	19,2	73,1	.	7,1	27,4	20,3
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	375	+ 10,3	6,1	12,0	62,7	58,7	22,7	33,3	20,0	68,0	1,3	6,0	25,5	19,5
Osnabrück, Stadt	580	– 10,8	10,1	6,9	81,0	69,0	20,7	17,2	11,2	84,5	.	5,6	28,5	22,9
Wilhelmshaven, Stadt	170	+ 3,0	5,9	17,6	64,7	52,9	20,6	29,4	17,6	73,5	.	9,1	27,7	18,6
Ammerland	200	+ 11,1	7,4	10,0	70,0	62,5	20,0	30,0	17,5	72,5	.	5,1	25,5	20,4
Aurich	480	+ 9,1	14,3	13,5	70,8	64,6	18,8	28,1	15,6	75,0	1,0	6,2	25,9	19,7
Cloppenburg	245	+ 6,5	7,2	12,2	67,3	55,1	16,3	30,6	20,4	73,5	.	6,1	25,4	19,3
Emsland	760	+ 0,7	11,7	14,5	67,8	66,4	24,3	28,9	19,7	73,7	0,7	6,6	25,9	19,3
Friesland	325	– 7,1	16,0	20,0	56,9	61,5	27,7	46,2	30,8	60,0	1,5	7,3	24,0	16,7
Grafschaft Bentheim	400	+ 6,7	15,1	8,8	67,5	61,3	25,0	31,3	20,0	73,8	.	5,7	26,0	20,3
Leer	520	+ 40,5	13,7	12,5	67,3	61,5	22,1	28,8	16,3	73,1	.	5,4	24,9	19,5
Oldenburg	165	+ 10,0	5,7	15,2	69,7	54,5	27,3	27,3	15,2	72,7	3,0	5,4	26,0	20,6
Osnabrück	755	+ 15,3	14,7	11,3	60,9	64,9	20,5	37,1	24,5	66,9	1,3	6,1	25,7	19,6
Vechta	180	+ 9,1	4,3	11,1	69,4	61,1	19,4	27,8	16,7	75,0	.	6,8	26,4	19,7
Wesermarsch	295	+ 1,7	18,3	11,9	59,3	59,3	25,4	37,3	25,4	67,8	1,7	6,6	25,6	19,0
Wittmund	125	+ 13,6	14,3	16,0	56,0	68,0	24,0	36,0	24,0	68,0	.	6,8	25,1	18,3
Bremen.....	1 960	+ 16,0	6,8	11,5	64,0	64,3	26,3	32,4	20,7	71,2	1,0	7,5	26,6	19,0
Bremen, Stadt	1 395	+ 8,6	6,0	11,1	66,3	64,2	25,1	27,2	16,1	74,6	1,4	8,1	27,8	19,7
Bremerhaven, Stadt	565	+ 39,5	10,2	12,4	58,4	64,6	29,2	45,1	31,9	62,8	0,9	6,2	23,5	17,3
Nordrhein-Westfalen.....	59 955	+ 6,8	12,1	11,6	66,6	62,3	23,4	28,8	17,9	73,7	1,1	7,0	27,0	20,0
Regierungsbezirk Düsseldorf.....	18 880	+ 8,6	12,1	11,0	66,6	61,8	23,1	28,4	17,7	73,8	1,2	7,2	27,4	20,2
Düsseldorf, Stadt	2 900	+ 18,4	13,3	8,8	65,5	62,4	25,3	29,0	18,4	73,6	1,4	6,0	27,4	21,4
Duisburg, Stadt	1 765	+ 8,0	10,9	14,7	60,6	61,5	25,5	36,3	22,1	67,4	0,8	6,9	25,5	18,6

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Essen, Stadt	2 440	+ 15,6	9,0	10,2	64,8	60,7	24,6	22,5	14,1	77,7	3,3	11,0	31,3	20,3
Krefeld, Stadt	940	+ 4,4	13,8	10,6	64,4	61,7	28,2	29,8	19,1	73,4	1,1	7,3	27,2	19,9
Mönchengladbach, Stadt	845	– 10,1	9,5	13,0	66,3	65,1	24,9	31,4	20,7	71,0	1,2	7,5	26,8	19,3
Mülheim an der Ruhr, Stadt	695	+ 24,1	10,3	10,8	68,3	64,7	16,5	26,6	15,1	75,5	0,7	6,8	27,5	20,7
Oberhausen, Stadt	745	+ 4,9	11,6	9,4	67,8	61,7	21,5	26,2	17,4	75,2	1,3	6,8	28,0	21,3
Remscheid, Stadt	405	– 2,4	16,2	12,3	64,2	64,2	24,7	33,3	19,8	69,1	1,2	6,3	25,7	19,4
Solingen, Stadt	375	+ 8,7	10,0	16,0	69,3	68,0	21,3	30,7	18,7	70,7	.	6,9	24,8	17,9
Wuppertal, Stadt	1 415	– 4,1	8,9	13,4	63,6	65,4	24,0	33,6	21,6	70,3	0,7	8,0	26,2	18,2
Kleve	1 035	+ 6,7	18,4	8,2	75,8	53,6	18,8	21,3	12,1	81,2	1,0	5,7	28,0	22,2
Mettmann	1 635	+ 6,9	16,2	11,9	67,0	63,0	20,5	30,0	18,0	72,8	0,3	6,6	25,9	19,3
Rhein-Kreis Neuss	1 365	+ 6,2	14,1	11,0	70,3	59,7	20,5	23,8	14,3	76,6	1,8	7,6	28,5	20,9
Viersen	820	+ 18,0	16,4	11,6	72,6	62,8	22,0	27,4	15,9	75,0	0,6	5,9	27,0	21,1
Wesel	1 500	+ 9,9	15,1	9,0	67,3	60,3	21,0	29,0	18,3	74,0	0,7	5,7	26,4	20,7
Regierungsbezirk Köln	14 860	+ 2,7	13,2	11,0	66,7	63,5	24,6	29,3	18,4	73,3	1,0	6,9	27,0	20,1
Bonn, Stadt	710	+ 12,7	6,6	8,5	71,1	64,1	26,8	23,2	16,2	78,2	2,8	10,7	31,5	20,8
Köln, Stadt	5 185	– 1,5	14,8	11,4	60,8	63,8	26,8	34,1	23,1	69,5	0,9	7,3	26,3	19,0
Leverkusen, Stadt	430	+ 4,9	8,8	11,6	64,0	55,8	23,3	31,4	17,4	70,9	1,2	5,6	25,4	19,8
Städteregion Aachen	2 400	+ 14,8	15,6	9,2	71,5	64,2	24,2	25,6	16,5	77,1	0,8	7,0	27,6	20,6
Düren	895	– 5,8	15,0	12,8	74,3	63,7	20,7	24,0	12,8	78,2	0,6	6,5	27,0	20,5
Rhein-Erft-Kreis	970	– 0,5	10,1	12,4	69,6	59,8	23,7	28,4	16,5	73,2	1,5	6,6	27,1	20,5
Euskirchen	395	+ 1,3	10,6	11,4	72,2	67,1	26,6	27,8	17,7	74,7	1,3	6,1	27,1	20,9
Heinsberg	730	+ 5,0	16,7	9,6	76,7	68,5	19,9	21,9	11,0	79,5	1,4	5,5	27,2	21,7
Oberbergischer Kreis	815	+ 6,5	15,4	9,8	68,7	60,7	22,1	27,6	14,7	74,8	0,6	5,1	26,2	21,1
Rheinisch-Bergischer Kreis	860	+ 11,0	14,3	12,2	65,1	59,3	24,4	29,7	18,0	73,3	1,2	6,4	26,5	20,1
Rhein-Sieg-Kreis	1 470	– 3,9	12,4	11,6	65,3	65,6	23,1	29,9	17,7	71,8	1,7	6,7	27,0	20,3

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Münster	8 970	+ 9,3	13,2	14,3	66,0	62,9	23,7	28,9	18,2	74,0	1,1	7,9	27,1	19,2
Bottrop, Stadt	370	+ 17,5	11,5	9,5	66,2	60,8	23,0	27,0	18,9	74,3	.	7,2	27,3	20,1
Gelsenkirchen, Stadt	1 145	– 5,8	12,5	14,0	64,2	58,5	22,3	25,8	19,7	77,3	1,7	11,3	29,7	18,4
Münster, Stadt	1 290	+ 6,2	16,3	18,6	59,3	65,5	23,6	37,2	24,8	68,2	1,2	8,6	25,5	17,0
Borken	985	+ 19,4	12,8	15,2	69,0	61,9	22,8	28,9	17,3	73,1	1,0	7,1	26,4	19,4
Coesfeld	975	+ 37,3	16,9	10,8	67,7	63,1	26,7	25,1	15,9	78,5	1,0	6,9	27,8	20,9
Recklinghausen	1 650	± 0,0	9,3	14,8	65,5	63,3	23,0	28,5	16,1	73,0	1,2	7,4	27,0	19,6
Steinfurt	1 610	+ 14,6	14,5	15,5	67,4	63,7	22,0	29,8	18,0	73,3	0,6	7,7	26,2	18,5
Warendorf	945	+ 8,0	16,9	10,1	70,4	64,0	27,5	25,4	14,8	76,2	1,1	6,1	27,4	21,3
Regierungsbezirk Detmold	6 265	+ 8,3	11,2	12,0	67,1	60,0	21,7	29,8	17,7	72,8	0,9	5,8	26,1	20,3
Bielefeld, Stadt	1 150	– 20,7	8,6	12,6	65,7	63,9	22,6	31,7	21,3	72,6	0,4	6,4	26,1	19,7
Gütersloh	940	+ 13,3	10,5	10,1	68,6	60,1	20,7	28,2	17,6	72,9	1,1	5,8	26,2	20,4
Herford	675	+ 8,0	12,2	11,9	68,1	57,0	25,2	27,4	14,8	75,6	0,7	6,2	26,8	20,7
Höxter	455	+ 23,0	17,8	11,0	65,9	57,1	22,0	30,8	17,6	72,5	1,1	4,7	25,5	20,8
Lippe	1 035	+ 27,0	11,8	14,0	65,7	60,9	24,2	30,4	16,4	70,5	1,0	5,9	25,9	20,0
Minden-Lübbecke	1 175	+ 19,9	13,0	10,6	69,4	56,2	19,1	27,7	16,6	74,9	0,4	5,4	26,5	21,1
Paderborn	830	+ 16,1	10,7	13,3	66,3	62,7	18,7	31,9	18,1	69,9	1,2	5,7	25,4	19,6
Regierungsbezirk Arnsberg	10 975	+ 6,6	10,8	11,1	66,8	62,5	22,7	28,2	17,2	74,3	1,0	6,8	27,0	20,2
Bochum, Stadt	935	– 1,6	7,6	14,4	67,4	58,8	18,7	29,4	17,6	73,8	1,1	8,0	27,4	19,4
Dortmund, Stadt	2 025	+ 5,7	9,7	10,1	66,2	64,2	21,0	28,6	18,0	74,8	0,7	7,2	26,8	19,6
Hagen, Stadt	375	+ 8,7	5,8	9,3	70,7	61,3	24,0	26,7	16,0	74,7	1,3	6,2	27,2	21,0
Hamm, Stadt	270	+ 8,0	6,5	11,1	70,4	66,7	25,9	25,9	16,7	74,1	.	7,8	27,6	19,8
Herne, Stadt	370	+ 8,8	5,9	10,8	67,6	56,8	20,3	23,0	13,5	78,4	.	7,8	28,0	20,2
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 220	+ 2,5	14,0	12,7	65,2	61,9	24,2	29,9	16,8	73,0	0,8	6,0	26,5	20,6
Hochsauerlandkreis	660	+ 9,1	11,4	11,4	67,4	62,9	24,2	28,8	18,2	74,2	0,8	6,0	26,2	20,2

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Märkischer Kreis	1 135	+ 3,7	12,6	12,3	67,0	65,2	20,7	27,8	15,4	74,0	0,4	6,3	25,8	19,4
Olpe	370	+ 32,1	13,4	12,2	66,2	62,2	25,7	29,7	18,9	74,3	.	6,2	26,4	20,2
Siegen-Wittgenstein	780	+ 11,4	11,0	11,5	69,2	64,1	21,2	26,9	16,0	73,7	1,9	6,8	26,9	20,1
Soest	635	+ 11,4	10,4	12,6	72,4	59,1	18,9	26,8	13,4	75,6	1,6	6,7	26,9	20,2
Unna	2 200	+ 6,5	17,9	8,4	64,3	63,0	26,6	28,2	19,1	74,1	1,6	6,7	27,9	21,1
Hessen.....	10 805	+ 18,2	6,9	7,8	73,6	60,9	25,1	21,0	11,8	79,8	1,4	6,3	28,2	22,0
Regierungsbezirk Darmstadt	6 475	+ 17,3	6,7	6,7	74,6	59,1	25,5	18,5	10,7	81,9	1,6	6,7	29,3	22,5
Darmstadt, Stadt	185	± 0,0	4,1	5,4	78,4	59,5	32,4	10,8	8,1	83,8	5,4	10,4	33,5	23,1
Frankfurt am Main, Stadt	1 310	+ 27,8	7,2	4,2	76,7	53,4	22,5	14,1	9,2	85,9	1,5	6,9	31,0	24,2
Offenbach am Main, Stadt	75	+ 7,1	3,5	6,7	73,3	53,3	33,3	13,3	6,7	86,7	.	12,1	34,6	22,4
Wiesbaden, Stadt	370	+ 15,6	4,1	6,8	73,0	60,8	27,0	18,9	12,2	83,8	1,4	6,7	29,2	22,5
Bergstraße	315	– 3,1	4,4	12,7	76,2	65,1	25,4	22,2	11,1	79,4	1,6	8,3	29,4	21,0
Darmstadt-Dieburg	320	+ 3,2	4,8	7,8	71,9	60,9	31,3	21,9	9,4	79,7	1,6	6,5	27,5	21,0
Groß-Gerau	275	+ 12,2	4,0	7,3	78,2	45,5	18,2	16,4	7,3	83,6	.	5,5	29,1	23,6
Hochtaunuskreis	515	+ 17,0	9,4	3,9	82,5	64,1	20,4	11,7	6,8	87,4	1,9	6,1	29,6	23,5
Main-Kinzig-Kreis	940	+ 27,0	8,8	6,4	72,9	59,6	24,5	19,7	12,2	81,4	1,6	5,9	28,2	22,3
Main-Taunus-Kreis	420	+ 23,5	7,8	7,1	70,2	61,9	28,6	25,0	16,7	76,2	2,4	6,8	28,5	21,7
Odenwaldkreis	20	– 20,0	2,1	.	/	50,0	/	25,0	/	75,0	.	7,0	36,5	29,4
Offenbach	650	+ 14,0	7,8	9,2	75,4	61,5	29,2	19,2	8,5	79,2	2,3	7,0	28,8	21,9
Rheingau-Taunus-Kreis	365	+ 9,0	8,0	6,8	72,6	57,5	26,0	23,3	15,1	79,5	1,4	5,7	27,9	22,2
Wetteraukreis	710	+ 20,3	9,9	9,2	71,1	64,8	26,8	22,5	12,7	78,2	1,4	6,8	27,7	20,9
Regierungsbezirk Gießen	2 275	+ 13,5	7,7	10,3	69,5	62,2	25,3	26,8	14,1	74,1	1,5	5,4	26,6	21,2
Gießen	930	+ 16,3	8,9	9,1	66,7	62,9	25,8	27,4	15,1	72,6	2,2	4,9	26,9	22,0
Lahn-Dill-Kreis	535	+ 13,8	8,3	10,3	70,1	60,7	26,2	26,2	13,1	74,8	0,9	6,2	26,7	20,5
Limburg-Weilburg	240	– 4,0	5,4	8,3	72,9	60,4	25,0	20,8	10,4	81,3	2,1	6,1	28,2	22,1

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-ri-gen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Marburg-Biedenkopf	380	+ 15,2	6,4	13,2	72,4	63,2	23,7	28,9	14,5	72,4	1,3	5,4	25,1	19,7
Vogelsbergkreis	190	+ 26,7	8,7	10,5	71,1	60,5	23,7	28,9	15,8	73,7	.	4,6	25,3	20,7
Regierungsbezirk Kassel	2 055	+ 26,9	6,8	8,5	75,2	65,0	23,8	21,9	12,7	79,3	0,5	5,8	26,9	21,1
Kassel, Stadt / Kassel ¹	690	+ 20,0	5,4	8,7	73,9	67,4	22,5	22,5	13,0	79,7	0,7	6,5	26,9	20,4
Fulda	405	+ 35,0	7,8	9,9	72,8	61,7	25,9	28,4	16,0	72,8	.	4,7	25,2	20,5
Hersfeld-Rotenburg	120	+ 26,3	4,9	8,3	75,0	58,3	29,2	12,5	8,3	83,3	.	6,4	29,8	23,4
Schwalm-Eder-Kreis	415	+ 33,9	11,6	7,2	77,1	66,3	20,5	16,9	8,4	84,3	.	4,9	27,0	22,0
Waldeck-Frankenberg	255	+ 21,4	6,4	5,9	78,4	64,7	27,5	23,5	17,6	78,4	.	6,6	27,5	20,9
Werra-Meißner-Kreis	170	+ 36,0	7,3	11,8	76,5	64,7	20,6	20,6	11,8	79,4	2,9	5,9	27,3	21,4
Rheinland-Pfalz.....	10 175	+ 23,9	12,3	8,0	70,3	62,5	25,4	24,9	15,9	76,8	1,2	5,5	26,7	21,2
Regierungsbezirk Koblenz (früher)	3 290	+ 27,8	10,6	9,1	69,8	62,9	25,4	25,5	15,2	75,5	1,4	5,7	26,6	20,8
Koblenz, Stadt	405	+ 30,6	9,3	13,6	59,3	64,2	28,4	33,3	18,5	67,9	1,2	4,8	24,9	20,1
Ahrweiler	200	+ 21,2	6,5	2,5	75,0	70,0	20,0	20,0	15,0	80,0	2,5	7,1	27,8	20,7
Altenkirchen (Westerwald)	350	+ 20,7	16,1	11,4	71,4	70,0	21,4	28,6	18,6	72,9	1,4	5,4	25,7	20,3
Bad Kreuznach	310	+ 8,8	8,9	6,5	75,8	51,6	27,4	19,4	11,3	80,6	1,6	5,9	27,5	21,6
Birkenfeld	225	+ 40,6	13,2	6,7	68,9	53,3	26,7	20,0	11,1	80,0	2,2	9,1	30,9	21,8
Cochem-Zell	135	+ 80,0	14,4	11,1	77,8	70,4	22,2	22,2	7,4	77,8	.	5,1	24,5	19,4
Mayen-Koblenz	590	+ 38,8	12,4	9,3	62,7	61,9	27,1	30,5	19,5	71,2	0,8	5,2	26,2	21,1
Neuwied	325	+ 41,3	7,9	10,8	80,0	61,5	20,0	18,5	9,2	81,5	1,5	7,0	27,8	20,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	130	– 16,1	8,3	11,5	65,4	69,2	26,9	26,9	19,2	73,1	.	5,0	24,4	19,4
Rhein-Lahn-Kreis	325	+ 32,7	14,6	9,2	70,8	64,6	24,6	26,2	16,9	75,4	1,5	5,5	25,9	20,4
Westerwaldkreis	295	+ 25,5	11,0	5,1	71,2	61,0	30,5	23,7	13,6	81,4	.	4,3	26,7	22,4
Regierungsbezirk Trier (früher)	1 560	+ 27,3	15,7	6,4	69,9	67,6	24,7	26,0	17,9	77,2	0,6	5,3	26,4	21,1
Trier, Stadt	605	+ 22,2	14,8	5,0	67,8	66,9	24,8	29,8	23,1	75,2	.	5,5	26,2	20,7
Bernkastel-Wittlich	275	+ 10,0	16,2	9,1	69,1	65,5	27,3	29,1	18,2	69,1	1,8	5,7	26,3	20,6

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	175	+ 25,0	14,2	5,7	71,4	74,3	20,0	22,9	17,1	80,0	.	6,7	27,1	20,4
Vulkaneifel	135	+ 58,8	19,1	3,7	70,4	66,7	25,9	22,2	18,5	77,8	.	4,5	25,8	21,3
Trier-Saarburg	375	+ 47,1	16,7	6,7	72,0	65,3	24,0	18,7	10,7	82,7	.	4,3	26,7	22,4
Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (früher) .	5 325	+ 20,7	12,8	7,7	70,7	60,8	25,5	24,1	15,8	77,4	1,1	5,5	26,8	21,3
Frankenthal (Pfalz), Stadt	95	/	8,8	5,3	73,7	57,9	21,1	21,1	15,8	78,9	.	6,0	28,1	22,2
Kaiserslautern, Stadt	290	+ 45,0	9,7	6,9	72,4	48,3	22,4	22,4	15,5	75,9	1,7	5,0	27,0	22,0
Landau in der Pfalz, Stadt	90	+ 5,9	7,4	11,1	72,2	50,0	16,7	22,2	16,7	77,8	.	5,4	25,7	20,3
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	585	+ 10,4	10,6	8,5	73,5	62,4	27,4	18,8	12,8	82,1	1,7	8,0	29,7	21,8
Mainz, Stadt	515	+ 47,1	8,8	5,8	75,7	66,0	24,3	20,4	13,6	80,6	1,0	5,4	27,4	21,9
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	100	+ 33,3	9,6	10,0	70,0	65,0	15,0	20,0	15,0	85,0	.	6,6	28,0	21,3
Pirmasens, Stadt	130	+ 62,5	10,4	7,7	69,2	65,4	23,1	26,9	15,4	73,1	.	5,0	25,0	20,0
Speyer, Stadt	170	+ 36,0	11,0	2,9	70,6	64,7	23,5	17,6	14,7	79,4	2,9	4,8	28,9	24,1
Worms, Stadt	180	+ 20,0	8,0	5,6	75,0	58,3	33,3	13,9	8,3	88,9	.	6,1	30,9	24,8
Zweibrücken, Stadt	75	+ 50,0	8,1	6,7	80,0	66,7	26,7	13,3	6,7	86,7	.	5,6	30,0	24,4
Alzey-Worms	365	+ 9,0	17,2	9,6	65,8	58,9	32,9	28,8	19,2	74,0	1,4	5,3	25,9	20,6
Bad Dürkheim	385	+ 32,8	19,6	9,1	67,5	59,7	24,7	28,6	20,8	75,3	.	5,5	25,7	20,2
Donnersbergkreis	270	+ 3,8	23,9	11,1	63,0	63,0	27,8	35,2	24,1	66,7	1,9	5,5	25,6	20,1
Germersheim	350	+ 20,7	18,2	8,6	70,0	64,3	28,6	28,6	18,6	72,9	.	5,0	25,0	20,0
Kaiserslautern	215	+ 10,3	14,5	4,7	74,4	67,4	25,6	23,3	16,3	79,1	.	5,3	27,2	21,9
Kusel	220	+ 10,0	17,7	6,8	70,5	68,2	22,7	22,7	13,6	77,3	.	3,1	26,1	22,9
Südliche Weinstraße	205	+ 64,0	15,0	2,4	73,2	68,3	22,0	17,1	12,2	82,9	.	5,2	26,6	21,4
Rhein-Pfalz-Kreis	540	+ 13,7	22,9	10,2	67,6	60,2	27,8	29,6	17,6	72,2	1,9	5,3	25,6	20,2
Mainz-Bingen	360	– 4,0	10,0	8,3	66,7	47,2	15,3	26,4	15,3	77,8	.	4,5	24,7	20,3
Südwestpfalz	190	+ 8,6	22,1	7,9	73,7	55,3	28,9	23,7	13,2	78,9	.	4,6	26,7	22,0

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg.....	24 805	+ 10,9	11,8	7,6	76,1	69,3	20,8	19,0	11,5	82,3	0,8	6,2	28,0	21,8
Regierungsbezirk Stuttgart	10 335	+ 15,9	12,6	6,6	77,9	68,1	20,1	17,1	10,1	83,8	0,8	6,0	28,2	22,2
Stuttgart, Stadt	1 540	+ 14,1	9,5	8,1	72,4	63,6	23,7	18,8	11,4	81,8	1,6	7,7	29,5	21,8
Böblingen	720	+ 12,5	9,6	6,9	70,8	62,5	27,8	25,0	15,3	77,8	0,7	5,6	26,7	21,2
Esslingen	1 840	+ 17,9	17,0	3,8	88,9	72,6	15,5	7,6	4,9	92,4	0,5	5,5	29,1	23,6
Göppingen	675	+ 22,7	12,7	7,4	71,9	64,4	23,7	22,2	13,3	79,3	0,7	5,5	28,1	22,6
Ludwigsburg	1 390	+ 14,4	13,3	6,1	78,4	67,3	18,3	16,2	9,7	84,5	0,7	5,8	28,1	22,2
Rems-Murr-Kreis	1 125	+ 14,2	13,0	6,7	78,2	71,6	18,7	17,8	9,8	83,1	0,4	5,4	27,7	22,3
Heilbronn, Stadt	335	+ 42,6	8,4	3,0	88,1	73,1	13,4	9,0	6,0	91,0	.	6,6	29,1	22,5
Heilbronn	800	+ 16,8	14,0	7,5	77,5	65,0	20,6	16,3	9,4	85,0	1,3	6,0	28,6	22,6
Hohenlohekreis	245	+ 36,1	14,9	2,0	91,8	71,4	12,2	6,1	4,1	93,9	.	5,3	29,5	24,2
Schwäbisch Hall	615	+ 26,8	19,5	8,9	71,5	69,1	23,6	28,5	17,1	74,0	.	5,2	25,6	20,4
Main-Tauber-Kreis	205	+ 17,1	9,5	7,3	75,6	61,0	26,8	14,6	7,3	85,4	.	5,7	28,0	22,3
Heidenheim	290	+ 18,4	10,8	10,3	75,9	75,9	17,2	22,4	12,1	77,6	.	5,2	25,9	20,6
Ostalbkreis	555	– 9,0	15,6	9,0	70,3	70,3	20,7	23,4	12,6	77,5	0,9	6,9	27,6	20,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	6 520	+ 14,2	12,9	7,6	74,7	69,9	21,2	20,0	12,7	82,0	0,7	6,3	28,0	21,6
Baden-Baden, Stadt	215	+ 26,5	11,6	4,7	81,4	79,1	11,6	7,0	2,3	93,0	.	5,4	30,2	24,7
Karlsruhe, Stadt	840	+ 16,7	13,9	4,8	74,4	69,6	20,8	25,6	16,7	78,0	0,6	7,0	27,7	20,7
Karlsruhe	1 185	+ 11,3	17,0	7,6	74,3	69,2	22,8	20,7	12,7	81,0	0,8	5,7	27,8	22,1
Rastatt	520	+ 13,0	11,5	9,6	64,4	68,3	26,0	25,0	14,4	77,9	1,0	5,5	27,3	21,8
Heidelberg, Stadt	320	+ 3,2	13,5	15,6	67,2	68,8	23,4	31,3	21,9	71,9	.	7,7	25,4	17,7
Mannheim, Stadt	285	– 9,5	7,9	8,8	77,2	66,7	22,8	12,3	10,5	87,7	1,8	12,3	33,1	20,8
Neckar-Odenwald-Kreis	345	+ 27,8	17,3	7,2	84,1	60,9	15,9	15,9	10,1	85,5	.	5,7	27,5	21,8
Rhein-Neckar-Kreis	1 605	+ 21,1	15,7	5,6	77,6	72,3	20,6	15,9	10,0	85,4	0,9	5,9	28,2	22,4
Pforzheim, Stadt	320	+ 14,3	5,8	15,6	64,1	70,3	21,9	28,1	15,6	76,6	.	6,7	26,0	19,3

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Calw	340	+ 15,3	13,7	5,9	83,8	70,6	20,6	13,2	8,8	88,2	.	5,9	29,6	23,7
Enzkreis	295	+ 11,3	9,6	6,8	71,2	67,8	22,0	25,4	18,6	78,0	.	5,8	26,8	21,0
Freudenstadt	255	+ 8,5	12,9	9,8	74,5	72,5	15,7	17,6	11,8	84,3	.	5,8	27,2	21,3
Regierungsbezirk Freiburg	4 380	+ 4,3	10,0	8,7	76,1	69,7	21,9	19,2	11,1	81,7	0,9	6,3	28,1	21,8
Freiburg im Breisgau, Stadt	620	– 4,6	11,8	13,7	68,5	70,2	22,6	29,8	19,4	71,8	0,8	7,7	25,9	18,2
Breisgau-Hochschwarzwald	675	+ 5,5	13,4	5,9	82,2	71,9	17,8	11,1	4,4	88,9	0,7	5,6	29,3	23,8
Emmendingen	300	+ 30,4	9,0	8,3	70,0	70,0	20,0	28,3	20,0	73,3	1,7	5,3	25,7	20,4
Ortenaukreis	755	+ 5,6	8,9	9,3	70,9	63,6	28,5	22,5	13,2	78,8	1,3	6,1	28,1	22,0
Rottweil	255	– 1,9	9,4	7,8	80,4	70,6	21,6	15,7	7,8	84,3	.	6,4	29,7	23,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	305	+ 3,4	9,9	6,6	83,6	73,8	18,0	11,5	6,6	90,2	1,6	7,1	30,7	23,6
Tuttlingen	350	+ 22,8	13,0	10,0	78,6	77,1	17,1	18,6	7,1	81,4	1,4	5,9	26,4	20,6
Konstanz	475	– 3,1	8,0	8,4	76,8	68,4	23,2	15,8	9,5	85,3	1,1	6,1	28,5	22,4
Lörrach	440	– 1,1	10,3	6,8	77,3	69,3	23,9	17,0	10,2	83,0	1,1	6,1	28,6	22,5
Waldshut	205	+ 5,1	7,1	7,3	82,9	70,7	19,5	14,6	7,3	87,8	.	6,2	29,1	22,9
Regierungsbezirk Tübingen	3 570	+ 1,0	10,6	9,1	73,2	71,1	20,6	22,3	13,9	79,4	0,8	6,7	27,7	21,0
Reutlingen	540	– 6,1	9,4	9,3	73,1	71,3	16,7	21,3	13,0	80,6	0,9	6,1	27,9	21,8
Tübingen	520	± 0,0	11,5	14,4	64,4	67,3	21,2	30,8	21,2	71,2	1,0	8,4	27,0	18,6
Zollernalbkreis	205	+ 5,1	13,4	7,3	73,2	63,4	26,8	22,0	14,6	80,5	.	8,5	29,9	21,4
Ulm, Stadt	260	+ 20,9	7,2	5,8	84,6	75,0	17,3	13,5	7,7	88,5	1,9	6,0	28,5	22,5
Alb-Donau-Kreis	365	+ 1,4	10,9	9,6	68,5	71,2	23,3	27,4	15,1	75,3	.	5,8	26,0	20,1
Biberach	465	+ 3,3	13,2	7,5	68,8	71,0	25,8	23,7	15,1	78,5	1,1	6,7	27,7	21,0
Bodenseekreis	385	+ 11,6	9,2	10,4	70,1	70,1	23,4	24,7	14,3	75,3	.	6,1	27,0	20,9
Ravensburg	590	– 2,5	11,4	6,8	82,2	72,9	18,6	14,4	8,5	87,3	.	6,3	28,6	22,3
Sigmaringen	245	– 12,5	11,6	8,2	79,6	79,6	12,2	18,4	10,2	79,6	2,0	6,7	27,2	20,4

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bayern.....	26 870	+ 22,3	12,6	10,0	72,6	69,3	21,5	23,8	12,5	77,9	0,7	5,4	26,5	21,2
Regierungsbezirk Oberbayern	9 190	+ 22,3	12,0	7,9	78,6	71,9	19,7	16,6	7,4	84,2	0,5	5,4	27,7	22,2
Ingolstadt, Stadt	540	+ 5,9	15,8	5,6	69,4	71,3	20,4	25,9	14,8	76,9	0,9	4,6	26,0	21,4
München, Stadt	3 695	+ 15,8	10,5	6,2	81,6	73,3	18,7	12,6	6,1	88,0	0,7	6,1	28,6	22,5
Rosenheim, Stadt	130	+ 18,2	11,0	19,2	73,1	65,4	15,4	26,9	3,8	73,1	.	5,7	24,2	18,5
Altötting	185	+ 32,1	9,9	18,9	67,6	64,9	24,3	32,4	8,1	67,6	.	4,7	23,0	18,3
Berchtesgadener Land	180	+ 38,5	13,0	13,9	66,7	61,1	33,3	27,8	11,1	72,2	.	4,1	24,4	20,2
Bad Tölz-Wolfratshausen	210	+ 2,4	10,7	11,9	66,7	71,4	26,2	23,8	9,5	76,2	.	5,0	25,6	20,6
Dachau	340	+ 28,3	20,1	2,9	91,2	79,4	11,8	2,9	1,5	97,1	.	5,0	30,0	25,0
Ebersberg	180	+ 71,4	12,2	2,8	97,2	77,8	13,9	2,8	2,8	97,2	.	5,1	29,9	24,8
Eichstätt	295	+ 28,3	17,0	8,5	78,0	69,5	20,3	16,9	8,5	83,1	.	4,4	26,7	22,3
Erding	185	+ 23,3	12,5	10,8	73,0	64,9	24,3	21,6	8,1	78,4	.	4,6	26,3	21,8
Freising	355	+ 31,5	15,8	14,1	74,6	73,2	16,9	25,4	9,9	76,1	.	4,9	25,8	20,9
Fürstenfeldbruck	300	+ 42,9	9,3	10,0	66,7	61,7	30,0	21,7	10,0	80,0	1,7	5,3	28,1	22,7
Garmisch-Partenkirchen	140	+ 40,0	10,4	14,3	67,9	75,0	21,4	28,6	10,7	71,4	.	5,0	25,2	20,3
Landsberg am Lech	180	+ 50,0	11,4	8,3	80,6	75,0	16,7	19,4	11,1	80,6	.	4,5	26,1	21,6
Miesbach	125	+ 19,0	15,5	4,0	88,0	76,0	16,0	4,0	.	92,0	.	4,6	29,7	25,1
Mühlldorf am Inn	180	+ 63,6	11,3	13,9	69,4	66,7	22,2	27,8	13,9	75,0	.	5,4	24,7	19,4
München	545	+ 38,0	13,5	8,3	78,9	73,4	20,2	16,5	7,3	84,4	.	5,0	27,8	22,8
Neuburg-Schrobenhausen	130	+ 4,0	10,4	7,7	80,8	69,2	19,2	11,5	3,8	92,3	.	6,9	30,2	23,3
Pfaffenhofen an der Ilm	185	+ 12,1	16,7	5,4	81,1	73,0	21,6	16,2	10,8	83,8	.	5,3	29,7	24,4
Rosenheim	400	+ 33,3	14,6	8,8	75,0	71,3	18,8	18,8	7,5	81,3	.	4,6	26,6	22,0
Starnberg	280	+ 33,3	15,6	8,9	82,1	67,9	21,4	16,1	7,1	83,9	1,8	5,7	27,9	22,2
Traunstein	230	+ 21,1	10,7	13,0	76,1	73,9	17,4	19,6	4,3	80,4	.	5,1	26,1	21,0
Weilheim-Schongau	205	+ 7,9	12,4	4,9	82,9	65,9	22,0	14,6	9,8	85,4	.	5,2	29,4	24,2

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise	
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen				
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus											
				Anzahl	%										Jahre
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Regierungsbezirk Niederbayern	2 345	+ 41,7	14,0	10,0	74,4	72,7	20,0	22,8	10,2	78,5	0,4	4,8	25,7	20,9	
Landshut, Stadt	105	+ 90,9	7,6	4,8	76,2	71,4	23,8	23,8	14,3	81,0	.	4,6	26,3	21,7	
Passau, Stadt	145	+ 70,6	11,4	13,8	75,9	75,9	13,8	24,1	10,3	75,9	.	5,1	24,9	19,8	
Straubing, Stadt	95	+ 35,7	8,5	10,5	73,7	73,7	15,8	15,8	10,5	84,2	.	4,6	26,9	22,2	
Deggendorf	825	+ 33,1	25,3	7,3	78,2	73,9	18,8	20,6	9,7	80,6	0,6	4,4	25,5	21,1	
Freyung-Grafenau	105	+ 90,9	17,9	14,3	61,9	66,7	28,6	33,3	19,0	66,7	.	5,6	23,8	18,2	
Kelheim	140	+ 47,4	11,9	10,7	67,9	75,0	17,9	25,0	10,7	78,6	.	5,0	26,5	21,5	
Landshut	180	+ 44,0	12,1	8,3	75,0	69,4	22,2	22,2	11,1	80,6	.	4,7	26,1	21,4	
Passau	270	+ 63,6	11,6	14,8	72,2	72,2	20,4	22,2	5,6	77,8	.	5,4	26,0	20,6	
Regen	90	+ 12,5	8,9	5,6	88,9	77,8	16,7	11,1	5,6	88,9	.	4,5	28,1	23,6	
Rottal-Inn	180	+ 44,0	13,1	16,7	61,1	66,7	27,8	36,1	13,9	66,7	.	4,7	23,5	18,8	
Straubing-Bogen	115	+ 21,1	13,2	17,4	65,2	69,6	21,7	30,4	13,0	69,6	.	4,7	24,2	19,5	
Dingolfing-Landau	90	+ 12,5	10,1	5,6	88,9	77,8	16,7	11,1	5,6	88,9	.	5,8	29,2	23,4	
Regierungsbezirk Oberpfalz	2 640	+ 30,4	16,4	9,8	69,7	69,5	25,0	29,7	17,0	72,9	0,8	4,8	25,6	20,9	
Amberg, Stadt	90	/	7,9	11,1	66,7	72,2	27,8	33,3	16,7	77,8	.	4,7	24,9	20,2	
Regensburg, Stadt	1 350	+ 15,9	24,5	10,7	68,5	70,7	24,1	30,0	17,0	72,2	0,7	5,0	25,6	20,6	
Weiden in der Oberpfalz, Stadt	165	+ 22,2	12,4	9,1	78,8	66,7	27,3	24,2	12,1	75,8	3,0	5,9	27,0	21,2	
Amberg-Sulzbach	100	+ 66,7	10,7	10,0	85,0	75,0	15,0	20,0	10,0	80,0	.	4,5	27,5	23,1	
Cham	155	+ 10,7	12,4	9,7	71,0	71,0	22,6	35,5	22,6	67,7	.	4,0	24,2	20,3	
Neumarkt in der Oberpfalz	130	+ 36,8	11,4	11,5	69,2	65,4	23,1	23,1	15,4	76,9	.	5,4	27,4	22,1	
Neustadt an der Waldnaab	130	/	17,6	7,7	69,2	61,5	30,8	30,8	23,1	73,1	.	4,2	26,1	21,8	
Regensburg	200	+ 122,2	11,7	7,5	65,0	67,5	30,0	32,5	22,5	75,0	.	4,2	25,3	21,1	
Schwandorf	225	+ 55,2	13,1	8,9	71,1	71,1	24,4	28,9	15,6	73,3	.	4,2	24,9	20,6	
Tirschenreuth	95	+ 26,7	14,5	10,5	68,4	63,2	31,6	31,6	15,8	68,4	.	4,1	24,7	20,6	

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Oberfranken	2 205	+ 13,4	12,7	12,0	65,3	66,0	23,8	30,4	17,7	72,3	0,7	5,3	25,9	20,6
Bamberg, Stadt	415	– 10,8	13,7	6,0	68,7	68,7	24,1	25,3	15,7	77,1	1,2	5,0	27,8	22,8
Bayreuth, Stadt	1 315	+ 20,1	32,2	13,3	63,9	65,4	24,7	32,7	18,3	70,3	0,8	4,8	25,2	20,4
Coburg, Stadt	15	/	1,7	/	/	66,7	/	/	/	/	.	4,0	21,1	17,1
Hof, Stadt	85	+ 21,4	3,6	23,5	70,6	64,7	29,4	29,4	17,6	70,6	.	9,0	28,8	19,8
Bamberg	60	+ 50,0	6,3	8,3	83,3	66,7	16,7	8,3	8,3	91,7	.	4,6	25,9	21,2
Bayreuth	40	+ 14,3	11,6	12,5	/	62,5	/	50,0	/	62,5	.	7,1	23,2	16,1
Coburg	30	/	4,3	33,3	66,7	66,7	16,7	/	33,3	50,0	.	5,4	17,0	11,5
Forchheim	50	/	4,1	10,0	70,0	80,0	10,0	/	20,0	70,0	.	6,1	23,7	17,6
Hof	50	+ 25,0	6,3	10,0	70,0	60,0	20,0	20,0	20,0	80,0	.	6,5	29,3	22,8
Kronach	30	± 0,0	6,7	/	66,7	66,7	16,7	/	16,7	83,3	.	9,4	27,3	17,9
Kulmbach	10	/	1,5	.	.	.	.	/	/	.	.	5,9	27,1	21,2
Lichtenfels	50	/	7,8	20,0	50,0	70,0	30,0	30,0	10,0	70,0	.	4,8	22,4	17,6
Wunsiedel im Fichtelgebirge	50	± 0,0	4,1	10,0	80,0	/	20,0	10,0	10,0	90,0	.	8,5	32,6	24,0
Regierungsbezirk Mittelfranken	4 660	+ 24,9	13,6	12,1	64,8	62,0	23,2	32,4	19,0	70,3	1,2	6,2	26,5	20,4
Ansbach, Stadt	225	– 16,7	14,5	11,1	62,2	62,2	22,2	37,8	26,7	64,4	2,2	5,5	26,1	20,6
Erlangen, Stadt	240	+ 37,1	10,5	14,6	58,3	60,4	25,0	33,3	16,7	68,8	2,1	6,0	26,3	20,3
Fürth, Stadt	310	+ 21,6	13,2	11,3	69,4	64,5	24,2	29,0	17,7	75,8	.	6,2	26,7	20,6
Nürnberg, Stadt	2 220	+ 23,0	12,3	12,4	64,9	63,3	23,6	31,3	17,8	70,3	1,6	6,8	27,2	20,5
Schwabach, Stadt	90	+ 80,0	12,4	11,1	72,2	61,1	33,3	27,8	16,7	77,8	.	6,7	29,0	22,3
Ansbach	240	+ 26,3	14,4	12,5	64,6	56,3	20,8	35,4	20,8	66,7	.	5,4	25,2	19,8
Erlangen-Höchststadt	215	+ 53,6	16,7	7,0	69,8	55,8	30,2	23,3	14,0	79,1	.	5,9	27,5	21,6
Fürth	355	+ 26,8	30,6	12,7	60,6	64,8	19,7	36,6	21,1	66,2	1,4	6,3	25,5	19,2
Nürnberger Land	255	+ 34,2	13,2	9,8	68,6	60,8	15,7	27,5	15,7	76,5	.	5,2	26,7	21,5
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	160	+ 28,0	16,7	18,8	59,4	59,4	21,9	43,8	21,9	59,4	.	4,6	22,5	17,9

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden	an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Roth	215	+ 26,5	18,9	9,3	67,4	60,5	20,9	30,2	18,6	76,7	.	5,3	27,4	22,1
Weißenburg- Gunzenhausen	140	+ 64,7	11,0	14,3	60,7	64,3	25,0	50,0	32,1	57,1	.	4,2	21,2	16,9
Regierungsbezirk Unterfranken	2 235	+ 18,9	10,0	10,3	68,0	66,4	24,2	26,2	14,8	77,0	0,7	5,1	25,9	20,8
Aschaffenburg, Stadt	65	+ 18,2	2,9	7,7	69,2	53,8	38,5	30,8	30,8	69,2	.	9,6	31,4	21,8
Schweinfurt, Stadt	1 800	+ 19,2	29,9	10,6	68,9	67,5	23,3	24,7	13,1	77,5	0,6	4,5	25,3	20,8
Würzburg, Stadt	145	+ 20,8	4,2	10,3	65,5	65,5	24,1	24,1	13,8	79,3	.	7,0	28,4	21,4
Aschaffenburg	25	+ 66,7	1,3	/	/	60,0	20,0	/	40,0	60,0	.	6,4	24,1	17,7
Bad Kissingen	35	– 22,2	3,2	.	71,4	/	28,6	42,9	42,9	71,4	.	6,2	26,0	19,8
Rhön-Grabfeld	20	/	2,6	.	50,0	/	/	/	25,0	/	.	4,4	24,1	19,7
Haßberge	20	+ 33,3	2,6	.	75,0	/	.	25,0	25,0	75,0	.	8,0	30,9	22,9
Kitzingen	25	± 0,0	2,6	/	/	40,0	/	/	/	.	.	13,0	31,8	18,8
Miltenberg	20	/	1,3	.	/	50,0	/	50,0	/	/	.	4,1	21,3	17,2
Main-Spessart	15	/	1,6	.	/	66,7	33,3	/	/	.	.	12,8	35,7	22,8
Schweinfurt	20	/	1,8	.	75,0	/	/	/	25,0	/	.	7,9	27,4	19,5
Würzburg	50	+ 11,1	3,3	10,0	70,0	70,0	20,0	40,0	20,0	70,0	.	6,5	26,0	19,6
Regierungsbezirk Schwaben	3 600	+ 11,8	12,3	11,0	75,4	73,3	19,3	22,1	10,6	79,0	0,4	5,3	25,8	20,5
Augsburg, Stadt	1 210	+ 13,1	12,4	6,6	81,8	76,9	16,5	14,9	8,3	86,4	0,4	6,0	27,2	21,2
Kaufbeuren, Stadt	40	– 11,1	5,0	.	.	/	/	.	.	.	.	6,2	30,1	23,9
Kempten (Allgäu), Stadt	135	+ 58,8	12,2	22,2	66,7	70,4	14,8	40,7	14,8	59,3	.	5,5	21,9	16,4
Memmingen, Stadt	50	– 9,1	5,7	10,0	70,0	70,0	20,0	20,0	10,0	80,0	.	5,2	27,2	22,0
Aichach-Friedberg	220	+ 25,7	14,9	18,2	63,6	70,5	22,7	34,1	18,2	68,2	.	5,5	24,0	18,5
Augsburg	335	+ 31,4	10,4	9,0	70,1	68,7	23,9	23,9	11,9	77,6	.	4,2	25,2	20,9
Dillingen an der Donau	190	+ 35,7	10,9	23,7	63,2	63,2	26,3	31,6	7,9	68,4	.	4,6	23,2	18,5
Günzburg	170	+ 25,9	10,9	14,7	70,6	67,6	26,5	32,4	17,6	67,6	.	4,7	23,9	19,2
Neu-Ulm	295	+ 28,3	13,9	3,4	88,1	78,0	11,9	8,5	5,1	91,5	.	5,0	28,3	23,3

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Lindau (Bodensee)	145	+ 38,1	14,1	13,8	69,0	65,5	20,7	27,6	13,8	72,4	.	5,3	24,7	19,4
Ostallgäu	155	+ 6,9	9,9	9,7	80,6	77,4	19,4	22,6	9,7	77,4	.	4,9	26,2	21,3
Unterallgäu	300	+ 13,2	21,7	11,7	75,0	75,0	18,3	23,3	11,7	78,3	.	4,6	25,4	20,7
Donau-Ries	170	– 52,1	12,5	17,6	64,7	70,6	20,6	32,4	14,7	70,6	.	4,6	23,4	18,9
Oberallgäu	185	+ 12,1	13,9	13,5	73,0	75,7	18,9	27,0	13,5	73,0	.	5,2	24,4	19,3
Saarland ²	960	– 4,5	3,3	10,4	67,7	65,1	27,1	24,0	15,6	78,6	1,6	8,7	28,6	20,0
Berlin.....	11 725	– 1,3	11,5	10,6	67,2	65,0	24,0	27,4	16,7	73,9	1,5	7,4	27,6	20,1
Brandenburg.....	5 970	+ 6,3	14,7	9,8	68,1	69,3	21,4	27,6	16,1	74,4	0,7	5,0	27,0	21,9
Brandenburg an der Havel, Stadt	110	– 18,5	6,4	9,1	72,7	77,3	13,6	22,7	18,2	81,8	.	6,9	28,7	21,8
Cottbus, Stadt / Spree-Neiße ³	300	+ 7,1	6,4	16,7	61,7	70,0	20,0	36,7	20,0	65,0	1,7	5,7	24,3	18,5
Frankfurt (Oder), Stadt	90	– 5,3	5,8	11,1	77,8	72,2	16,7	16,7	5,6	83,3	.	5,9	30,5	24,6
Potsdam, Stadt	395	+ 8,2	8,0	12,7	65,8	68,4	24,1	31,6	19,0	72,2	.	5,8	26,1	20,3
Barnim	455	+ 15,2	17,7	6,6	71,4	65,9	23,1	24,2	15,4	78,0	1,1	5,1	27,7	22,5
Dahme-Spreewald	355	+ 7,6	18,7	11,3	63,4	67,6	18,3	31,0	19,7	73,2	1,4	6,2	27,7	21,4
Elbe-Elster	140	+ 16,7	13,1	10,7	67,9	67,9	28,6	25,0	14,3	78,6	.	7,1	29,9	22,7
Havelland	380	+ 18,8	16,5	14,5	67,1	69,7	21,1	25,0	9,2	75,0	1,3	4,3	27,1	22,8
Märkisch-Oderland	505	+ 26,3	23,0	7,9	66,3	69,3	22,8	27,7	16,8	75,2	1,0	4,7	27,3	22,5
Oberhavel	430	+ 2,4	15,1	9,3	68,6	66,3	25,6	24,4	12,8	77,9	.	4,7	27,6	22,9
Oberspreewald-Lausitz	180	+ 2,9	16,7	16,7	63,9	66,7	25,0	36,1	22,2	66,7	.	6,5	25,7	19,2
Oder-Spree	1 090	– 11,0	21,8	5,5	68,8	72,5	20,2	26,6	16,1	75,7	0,5	3,5	26,0	22,5
Ostprignitz-Ruppin	170	± 0,0	12,3	17,6	64,7	70,6	20,6	38,2	17,6	64,7	.	6,5	26,8	20,4
Potsdam-Mittelmark	600	+ 26,3	25,1	7,5	74,2	71,7	20,0	23,3	16,7	79,2	0,8	4,6	28,1	23,5
Prignitz	145	± 0,0	11,7	20,7	65,5	75,9	20,7	37,9	20,7	65,5	.	6,7	24,4	17,8
Teltow-Fläming	330	+ 11,9	14,7	9,1	71,2	71,2	18,2	28,8	13,6	72,7	1,5	4,7	26,4	21,7
Uckermark	290	+ 5,5	18,7	10,3	67,2	62,1	24,1	25,9	13,8	72,4	1,7	5,6	28,0	22,5

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 400	+ 3,5	14,1	11,2	63,2	62,9	26,8	31,2	19,3	71,0	1,0	5,9	27,0	21,1
Rostock, Stadt	395	+ 8,2	9,2	10,1	65,8	59,5	26,6	26,6	17,7	75,9	1,3	6,5	28,8	22,3
Schwerin, Stadt	225	– 19,6	4,8	6,7	68,9	60,0	26,7	17,8	11,1	84,4	.	4,5	28,9	24,4
Mecklenburgische Seenplatte	675	– 6,9	20,0	11,9	63,0	63,0	25,9	34,1	22,2	67,4	0,7	6,2	26,9	20,7
Rostock	560	+ 3,7	24,7	13,4	63,4	65,2	26,8	33,0	18,8	68,8	0,9	5,8	26,0	20,2
Vorpommern-Rügen	495	+ 23,8	17,5	11,1	61,6	60,6	27,3	35,4	22,2	66,7	2,0	5,1	25,9	20,8
Nordwestmecklenburg	205	+ 20,6	12,8	12,2	63,4	61,0	26,8	19,5	12,2	82,9	2,4	7,2	30,3	23,0
Vorpommern-Greifswald	470	+ 5,6	18,4	10,6	60,6	67,0	26,6	35,1	22,3	68,1	1,1	5,0	24,9	19,9
Ludwigslust-Parchim	370	+ 2,8	14,9	12,2	64,9	63,5	27,0	31,1	18,9	70,3	1,4	6,6	27,5	20,9
Sachsen.....	11 455	+ 7,9	18,9	8,9	73,9	65,8	20,9	25,1	14,7	77,3	0,5	5,2	26,8	21,6
Direktionsbezirk Chemnitz (früher)	3 985	+ 7,4	20,0	8,2	76,7	66,9	20,5	22,3	12,7	80,1	0,6	5,1	27,2	22,0
Chemnitz, Stadt	930	+ 2,8	11,6	7,0	75,3	67,7	21,5	23,7	14,0	79,0	0,5	4,9	26,7	21,8
Erzgebirgskreis	850	+ 15,6	31,2	7,6	76,5	62,4	18,8	21,8	12,4	80,0	0,6	5,0	27,3	22,3
Mittelsachsen	700	+ 2,9	26,1	9,3	77,1	66,4	21,4	20,7	10,0	80,7	0,7	5,7	28,1	22,4
Vogtlandkreis	720	+ 5,9	25,1	9,0	80,6	68,8	20,8	21,5	11,8	79,9	.	5,1	27,0	21,9
Zwickau	785	+ 9,8	21,7	8,3	75,8	69,4	19,7	22,3	14,6	80,3	1,3	5,2	27,0	21,7
Direktionsbezirk Dresden (früher)	3 860	+ 2,9	19,1	9,2	73,3	68,1	21,4	25,9	15,4	76,4	0,5	5,0	26,6	21,6
Dresden, Stadt	1 500	+ 0,3	13,2	7,7	78,0	70,0	20,7	22,3	14,0	80,0	0,3	5,4	27,2	21,9
Bautzen	690	– 2,8	31,2	13,0	66,7	64,5	26,8	31,2	18,1	70,3	0,7	5,1	26,0	20,9
Görlitz	505	+ 4,1	22,1	7,9	68,3	64,4	17,8	30,7	18,8	75,2	.	4,5	26,0	21,4
Meißen	545	+ 1,9	23,4	12,8	69,7	68,8	21,1	28,4	14,7	72,5	0,9	4,7	25,8	21,1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	620	+ 18,1	30,2	5,6	77,4	70,2	20,2	23,4	14,5	79,0	.	4,6	26,9	22,2
Direktionsbezirk Leipzig (früher)	3 610	+ 14,2	17,7	9,7	71,5	62,2	20,9	27,1	16,1	75,5	0,4	5,4	26,5	21,1
Leipzig, Stadt	1 950	+ 13,0	12,2	9,5	70,5	65,1	23,8	27,4	17,2	75,1	0,5	5,5	26,5	21,0
Leipzig	830	+ 19,4	35,4	10,2	73,5	54,2	13,3	25,9	12,7	76,5	.	5,1	26,7	21,6
Nordsachsen	830	+ 12,2	38,4	9,6	71,7	63,3	21,7	27,7	16,9	75,3	0,6	5,7	26,5	20,8

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Ge-	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen-Anhalt.....	5 730	– 4,7	14,9	9,0	76,4	71,3	19,5	20,2	11,4	81,8	0,3	5,7	27,5	21,9
Dessau-Roßlau, Stadt	220	+ 7,3	10,8	13,6	63,6	65,9	27,3	31,8	15,9	68,2	.	5,9	25,2	19,3
Halle (Saale), Stadt	800	+ 1,9	8,8	6,9	77,5	73,8	20,0	16,3	9,4	84,4	0,6	5,7	29,1	23,4
Magdeburg, Stadt	755	+ 6,3	9,1	13,2	72,2	69,5	18,5	23,8	14,6	78,8	0,7	6,2	26,8	20,6
Altmarkkreis Salzwedel	245	– 14,0	25,9	12,2	67,3	69,4	22,4	32,7	20,4	71,4	.	5,9	24,3	18,4
Anhalt-Bitterfeld	370	– 19,6	29,8	4,1	87,8	79,7	13,5	10,8	6,8	91,9	.	7,1	29,8	22,7
Börde	565	– 8,1	29,4	6,2	82,3	73,5	16,8	14,2	8,0	87,6	.	5,0	28,4	23,4
Burgenlandkreis	545	+ 0,9	24,6	10,1	76,1	67,9	22,9	20,2	8,3	81,7	.	4,9	27,0	22,1
Harz	345	– 19,8	15,9	4,3	76,8	71,0	18,8	18,8	13,0	82,6	.	3,6	26,8	23,3
Jerichower Land	180	– 5,3	17,7	8,3	80,6	72,2	22,2	16,7	8,3	83,3	.	6,8	28,6	21,8
Mansfeld-Südharz	295	– 3,3	17,8	10,2	78,0	74,6	18,6	18,6	10,2	83,1	.	5,7	26,4	20,7
Saalekreis	370	– 5,1	13,8	10,8	73,0	70,3	20,3	23,0	9,5	77,0	.	5,5	26,7	21,1
Salzlandkreis	475	– 5,0	19,5	9,5	74,7	70,5	18,9	22,1	12,6	81,1	.	5,3	27,0	21,7
Stendal	195	+ 5,4	13,6	12,8	69,2	66,7	25,6	30,8	23,1	76,9	.	7,4	27,2	19,8
Wittenberg	365	– 11,0	26,1	5,5	82,2	71,2	17,8	16,4	9,6	83,6	.	5,6	28,8	23,2
Thüringen.....	3 925	+ 24,2	12,0	8,5	70,7	69,4	21,3	27,1	16,3	74,8	0,8	5,0	25,4	20,4
Erfurt, Stadt	440	+ 31,3	7,1	6,8	68,2	67,0	20,5	28,4	20,5	73,9	1,1	5,3	26,4	21,1
Gera, Stadt	290	+ 20,8	9,1	10,3	63,8	67,2	19,0	29,3	19,0	72,4	.	5,1	25,3	20,2
Jena, Stadt	190	+ 22,6	6,5	7,9	71,1	73,7	21,1	28,9	18,4	73,7	2,6	5,8	26,4	20,6
Suhl, Stadt	50	+ 42,9	6,5	10,0	80,0	70,0	20,0	20,0	10,0	80,0	.	5,3	26,0	20,7
Weimar, Stadt	105	– 19,2	8,1	19,0	61,9	66,7	23,8	33,3	19,0	71,4	.	5,5	24,4	18,9
Eisenach, Stadt	55	± 0,0	3,9	9,1	/	63,6	36,4	27,3	18,2	/	.	4,5	27,3	22,8
Eichsfeld	115	+ 35,3	9,6	13,0	73,9	73,9	21,7	30,4	13,0	73,9	.	4,8	23,5	18,6
Nordhausen	180	+ 63,6	14,2	5,6	83,3	69,4	16,7	22,2	16,7	80,6	.	4,5	25,1	20,6
Wartburgkreis	220	+ 25,7	20,0	9,1	65,9	72,7	18,2	29,5	13,6	68,2	2,3	4,7	24,3	19,6
Unstrut-Hainich-Kreis	270	+ 17,4	16,5	5,6	68,5	70,4	22,2	25,9	14,8	77,8	.	4,8	25,5	20,7

3.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

in Ländern, Regierungsbezirken und Kreisen am 31.12.2019

Region	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Kyffhäuserkreis	130	– 3,7	17,6	7,7	73,1	73,1	23,1	26,9	15,4	73,1	.	4,6	22,7	18,1
Schmalkalden-Meiningen	280	+ 27,3	25,8	10,7	66,1	69,6	25,0	33,9	23,2	71,4	.	5,4	25,1	19,7
Gotha	275	+ 27,9	16,5	5,5	83,6	78,2	18,2	9,1	5,5	90,9	.	5,0	27,8	22,8
Sömmerda	90	+ 38,5	20,5	5,6	72,2	66,7	22,2	38,9	22,2	66,7	.	5,3	22,0	16,7
Hildburghausen	200	+ 21,2	28,8	7,5	70,0	65,0	22,5	32,5	20,0	67,5	.	4,6	23,1	18,5
Ilm-Kreis	225	+ 40,6	14,2	6,7	62,2	66,7	26,7	26,7	17,8	75,6	2,2	4,0	25,7	21,7
Weimarer Land	160	+ 10,3	18,4	12,5	68,8	62,5	18,8	31,3	21,9	71,9	.	5,8	26,7	20,9
Sonneberg	95	+ 5,6	10,3	5,3	78,9	52,6	26,3	15,8	10,5	84,2	.	4,6	28,0	23,4
Saalfeld-Rudolstadt	160	+ 33,3	14,5	6,3	75,0	65,6	21,9	21,9	12,5	78,1	.	4,5	25,1	20,6
Saale-Holzland-Kreis	10	/	5,0	.	.	/	/	.	.	.	.	4,3	26,0	21,7
Saale-Orla-Kreis	120	+ 26,3	12,4	20,8	66,7	70,8	20,8	33,3	20,8	66,7	.	6,0	23,7	17,6
Greiz	130	+ 13,0	21,5	7,7	73,1	76,9	15,4	26,9	15,4	73,1	.	4,3	25,5	21,1
Altenburger Land	135	+ 50,0	14,5	7,4	74,1	63,0	22,2	22,2	11,1	77,8	.	5,2	26,6	21,4

1 Die Kreise Kassel, Stadt und Kassel werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

2 Für das Saarland liegen keine Daten nach Kreisen vor.

3 Die Kreise Cottbus, Stadt und Spree-Neiße werden von einer Ausländerbehörde bearbeitet und können daher nicht getrennt ausgewiesen werden.

Quelle: Ausländerzentralregister

4.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus,

Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Region | Herkunftsland	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende											
		insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus				
				zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig	
						zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt.....	11 228 300	1 839 115	266 470	1 360 070	269 590	1 090 475	976 285	114 190	212 575	178 495	12 790	21 295	
davon nach Herkunftsregionen													
Europa.....	7 789 825	318 470	38 970	223 630	151 265	72 365	25 320	47 045	55 870	44 045	4 850	6 975	
Afrika.....	600 925	240 915	64 680	127 025	14 770	112 260	103 065	9 195	49 205	42 160	1 900	5 145	
Nordafrika.....	185 015	21 130	5 675	7 470	1 270	6 200	4 915	1 285	7 985	6 415	305	1 265	
Westafrika.....	185 370	84 785	35 465	20 820	3 090	17 730	13 635	4 095	28 500	25 075	920	2 505	
Zentralafrika.....	47 295	16 200	5 010	7 910	2 195	5 715	4 265	1 450	3 280	2 780	165	340	
Ostafrika.....	163 765	115 465	17 640	88 855	7 385	81 470	79 430	2 040	8 975	7 540	450	980	
Südliches Afrika.....	19 480	3 335	895	1 975	830	1 145	820	325	470	350	60	55	
Amerika.....	296 710	4 020	2 220	1 335	470	865	700	165	470	335	70	65	
Nordamerika.....	140 265	175	20	120	50	70	50	20	35	20	10	5	
Mittelamerika und Karibik.....	43 330	1 080	400	460	140	320	260	55	220	170	25	25	
Südamerika.....	113 120	2 765	1 800	755	280	475	385	85	215	145	35	35	
Asien.....	2 408 320	1 213 745	154 765	959 175	96 305	862 875	809 475	53 400	99 805	85 440	5 695	8 670	
Vorderasien.....	1 340 145	918 330	90 435	775 875	62 480	713 395	671 975	41 420	52 020	45 095	2 410	4 515	
Süd- und Südostasien.....	488 735	62 070	13 220	29 785	16 765	13 020	8 870	4 155	19 065	16 855	555	1 655	
Ost- und Zentralasien.....	579 440	233 345	51 110	153 515	17 060	136 455	128 630	7 825	28 720	23 490	2 730	2 500	
Australien und Ozeanien.....	18 345	15	5	10	5	10	5	.	.	.	.	.
Sonstige Ausprägungen.....	114 170	61 950	5 835	48 890	6 780	42 110	37 725	4 385	7 225	6 510	275	440	
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern													
Syrien.....	789 465	586 850	20 545	561 525	15 940	545 585	519 675	25 905	4 785	3 475	870	440	
Afghanistan.....	263 420	216 405	47 640	143 875	10 925	132 950	126 435	6 510	24 895	20 060	2 635	2 200	
Irak.....	255 050	192 730	31 510	140 245	25 950	114 295	109 565	4 730	20 975	18 365	805	1 805	
Iran.....	121 835	72 575	21 865	44 105	10 910	33 200	31 520	1 680	6 605	5 720	260	620	
Türkei.....	1 472 390	67 375	17 290	45 045	26 180	18 865	12 130	6 735	5 045	3 650	570	820	
Russische Föderation.....	260 395	64 620	13 770	39 300	29 400	9 900	6 190	3 710	11 550	10 410	215	925	
Eritrea.....	74 115	62 425	3 925	56 805	3 210	53 595	52 870	730	1 695	1 380	130	180	
Kosovo.....	232 075	45 625	530	37 390	24 725	12 665	2 210	10 455	7 705	6 460	545	700	
Nigeria.....	73 515	39 390	19 110	9 295	440	8 855	7 255	1 600	10 980	9 580	425	980	

4.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus,

Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Region | Herkunftsland	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende										
		insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus					mit abgelehntem Schutzstatus			
				zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig
						zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ukraine.....	143 545	37 950	2 590	32 745	29 960	2 785	685	2 100	2 620	2 185	125	310
Serbien.....	222 975	36 945	790	26 580	13 640	12 940	1 205	11 735	9 575	7 535	805	1 240
Somalia.....	45 305	36 460	7 395	25 140	2 035	23 105	22 490	615	3 925	3 275	220	430
Pakistan.....	75 495	28 465	9 390	9 575	2 695	6 880	5 920	960	9 500	8 435	205	860
Bosnien und Herzegowina.....	203 265	19 380	230	16 800	12 780	4 020	675	3 345	2 350	1 560	365	425
Libanon.....	41 310	16 390	2 280	8 105	2 940	5 165	1 340	3 830	6 000	5 540	140	320
Aserbaidshan.....	26 980	16 060	4 610	7 730	3 610	4 120	2 540	1 580	3 725	3 370	70	280
Armenien.....	26 815	16 055	4 320	6 215	1 515	4 700	2 190	2 510	5 520	4 950	120	450
staatenlos.....	26 390	14 010	845	12 440	2 540	9 900	8 690	1 210	725	605	55	70
Albanien.....	65 895	13 970	1 430	4 545	645	3 900	1 105	2 795	7 995	5 880	975	1 140
Äthiopien.....	20 195	13 185	4 935	5 685	1 830	3 855	3 435	415	2 565	2 165	75	325
Guinea.....	17 945	12 180	5 110	3 190	255	2 930	2 625	305	3 880	3 465	60	355
Vietnam.....	99 725	12 120	310	10 620	8 780	1 840	245	1 595	1 190	805	130	255
Nordmazedonien.....	115 210	11 405	650	5 625	1 610	4 015	570	3 440	5 130	4 110	465	560
Gambia.....	15 535	10 300	4 815	1 155	80	1 075	945	135	4 325	3 940	105	285
Georgien.....	27 065	9 810	3 990	2 225	1 050	1 175	515	665	3 595	2 980	110	505
Sri Lanka.....	25 945	8 045	1 380	5 895	3 840	2 055	1 285	770	765	605	70	90
Indien.....	143 725	7 410	805	935	245	690	275	415	5 670	5 245	110	315
Ägypten.....	35 855	6 320	2 045	2 585	350	2 235	1 895	340	1 695	1 470	60	165
China.....	149 195	5 670	925	3 290	1 645	1 645	840	810	1 455	1 315	40	100
Moldau.....	23 995	5 420	1 270	3 250	3 020	230	110	120	905	505	105	290
Ghana.....	37 465	5 220	830	1 825	380	1 440	525	920	2 570	2 180	145	240
Kamerun.....	26 255	5 115	2 490	1 145	270	875	575	305	1 485	1 310	50	125
Sudan.....	7 570	5 025	1 505	2 695	120	2 575	2 220	355	825	690	30	105
Algerien.....	18 385	4 760	985	1 390	455	935	475	460	2 385	1 870	100	415
Montenegro.....	23 435	4 255	85	2 730	1 580	1 150	130	1 020	1 445	1 225	85	135
Marokko.....	78 250	4 205	1 040	1 100	195	905	680	225	2 065	1 585	90	395
Libyen.....	15 295	4 080	1 130	1 955	125	1 830	1 720	110	995	850	25	125
Kongo, Demokratische Republik.....	8 775	4 075	485	3 120	1 525	1 595	930	665	475	365	50	60
Côte d'Ivoire.....	6 800	3 700	1 570	795	120	680	540	135	1 330	1 120	25	185

4.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus,

Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Region | Herkunftsland	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende											
		insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus						mit abgelehntem Schutzstatus			
				zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig	
						zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Bangladesch.....	15 710	3 605	760	1 135	225	915	705	210	1 710	1 580	25	100	
Togo.....	11 250	3 415	960	1 935	1 330	605	250	355	520	435	40	40	
Tadschikistan.....	6 235	3 380	1 360	860	55	805	745	60	1 160	1 050	15	95	
Serbien und Montenegro.....	23 480	3 170	15	2 840	2 330	510	80	430	315	135	115	65	
Jemen.....	7 570	3 085	575	2 365	115	2 250	2 175	80	145	105	10	25	
Sierra Leone.....	4 550	2 820	1 140	950	200	755	635	120	730	620	25	85	
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	28 590	2 525	25	1 745	1 275	470	55	415	755	140	425	185	
Weißrussland.....	23 610	2 520	285	2 030	1 775	255	100	160	200	135	25	40	
Palästinensische Gebiete.....	4 185	2 510	235	2 015	85	1 930	1 850	80	260	250	.	10	
Serbien (einschließlich Kosovo).....	14 780	2 440	5	2 315	1 720	600	65	535	120	80	20	20	
Usbekistan.....	9 210	2 380	95	2 210	1 985	220	90	130	75	70	5	.	
Angola.....	5 485	2 380	465	1 610	745	860	565	300	305	230	45	30	
Mali.....	2 985	1 990	630	365	25	340	280	60	995	890	15	95	
Kirgisistan.....	9 115	1 825	285	1 385	1 150	235	155	80	155	140	.	15	
Tunesien.....	37 230	1 765	480	440	145	295	145	150	845	645	30	170	
Jordanien.....	12 915	1 565	350	870	245	625	320	305	340	285	10	45	
Kasachstan.....	47 250	1 505	160	1 210	970	235	85	155	140	110	.	30	
Kenia.....	12 395	1 485	525	445	85	360	140	220	515	475	15	25	
Senegal.....	5 270	1 485	235	250	25	225	175	50	1 000	890	35	75	
Venezuela.....	7 550	1 485	1 085	310	.	310	300	5	90	75	10	5	
Mongolei.....	6 320	1 315	400	275	65	205	175	35	640	585	20	40	
Myanmar.....	1 975	1 280	395	830	505	325	320	5	55	50	.	.	
Benin.....	2 990	1 015	145	285	40	245	80	165	585	550	10	20	
nachrichtlich:													
ungeklärt.....	80 290	43 795	4 580	33 555	4 055	29 500	26 465	3 035	5 660	5 140	205	310	
ohne Angabe.....	6 735	4 145	405	2 900	190	2 710	2 565	140	840	765	15	60	

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

4.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden				Schutzquote²	Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Einreise
			an allen Ausländern	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus	mit abgelehntem Schutzstatus		im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64-jährigen			
	an allen Schutzsuchenden				an allen Schutzsuchenden													
Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Insgesamt.....	1 839 115	+ 3,2	16,4	14,5	74,0	11,6	86,5	9,2	61,7	56,0	32,4	27,0	17,2	72,6	4,0	7,4	29,5	22,1
davon nach Herkunftsregionen																		
Europa.....	318 470	+ 0,2	4,1	12,2	70,2	17,5	80,0	10,1	52,1	40,6	45,8	19,6	14,3	71,0	12,9	15,6	39,6	24,0
Afrika.....	240 915	+ 4,3	40,1	26,8	52,7	20,4	72,1	12,3	67,2	67,9	19,8	21,2	8,0	79,8	0,8	5,4	26,0	20,7
Nordafrika.....	21 130	– 4,2	11,4	26,9	35,4	37,8	48,3	8,1	71,9	63,3	24,0	22,0	13,2	79,5	1,1	6,3	29,3	23,1
Westafrika.....	84 785	+ 5,7	45,7	41,8	24,6	33,6	42,2	13,2	69,2	75,4	13,2	22,9	7,7	78,2	0,3	4,8	25,1	20,3
Zentralafrika.....	16 200	+ 4,0	34,3	30,9	48,8	20,2	70,7	8,2	68,9	66,0	20,7	15,4	9,0	85,1	1,6	7,9	31,8	23,9
Ostafrika.....	115 465	+ 4,8	70,5	15,3	77,0	7,8	90,8	12,9	65,1	63,6	23,6	20,4	6,9	80,3	0,9	5,1	25,2	20,0
Südliches Afrika.....	3 335	+ 10,6	17,1	26,8	59,2	14,1	80,8	11,7	52,3	63,1	23,7	24,7	17,7	77,2	3,1	12,1	32,7	20,6
Amerika.....	4 020	+ 65,4	1,4	55,2	33,2	11,7	74,0	2,6	57,0	61,3	26,5	20,4	13,6	77,7	4,7	6,0	33,1	27,1
Nordamerika.....	175	+ 2,9	0,1	11,4	68,6	20,0	77,4	5,7	57,1	71,4	20,0	37,1	25,7	57,1	11,4	13,6	32,7	19,1
Mittelamerika und Karibik.....	1 080	+ 35,8	2,5	37,0	42,6	20,4	67,6	3,7	62,5	56,5	25,0	15,3	8,8	84,7	2,3	6,7	34,1	27,4
Südamerika.....	2 765	+ 88,7	2,4	65,1	27,3	7,8	77,8	2,2	54,8	62,6	27,7	21,3	14,6	76,5	5,4	5,2	32,8	27,5
Asien.....	1 213 745	+ 3,6	50,4	12,8	79,0	8,2	90,6	8,0	63,1	57,5	31,5	30,0	19,7	71,8	2,4	5,6	27,6	22,0
Vorderasien.....	918 330	+ 5,1	68,5	9,8	84,5	5,7	93,7	8,4	61,9	57,2	32,2	31,5	20,5	70,7	2,0	5,2	27,2	22,1
Süd- und Südostasien.....	62 070	– 6,4	12,7	21,3	48,0	30,7	61,0	4,9	74,0	49,8	36,7	10,5	6,7	86,2	4,7	11,6	37,4	25,7
Ost- und Zentralasien.....	233 345	+ 1,2	40,3	21,9	65,8	12,3	84,2	7,3	64,9	60,7	27,5	29,4	20,0	72,0	3,1	5,7	26,2	20,5
Australien und Ozeanien.....	15	/	0,1	/	/	.	.	.	/	66,7	.	33,3	33,3	.	.	11,0	32,2	21,1
Sonstige Ausprägungen.....	61 950	+ 4,6	54,3	9,4	78,9	11,7	87,1	14,9	63,0	58,7	30,7	29,9	17,8	69,7	4,5	9,0	29,7	20,7
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern																		
Syrien.....	586 850	+ 6,3	74,3	3,5	95,7	0,8	99,2	8,6	63,2	58,1	31,9	33,4	21,0	69,4	1,5	4,3	26,0	21,6
Afghanistan.....	216 405	+ 1,2	82,2	22,0	66,5	11,5	85,2	7,1	65,9	62,1	26,5	30,1	20,6	72,1	2,5	5,3	25,3	20,0
Irak.....	192 730	+ 2,8	75,6	16,3	72,8	10,9	87,0	8,7	60,1	60,2	29,5	33,2	23,4	70,0	1,8	5,8	26,6	20,8
Iran.....	72 575	+ 5,9	59,6	30,1	60,8	9,1	87,0	4,1	63,1	49,5	35,0	15,6	10,4	83,3	3,6	6,6	34,4	27,8
Türkei.....	67 375	+ 12,3	4,6	25,7	66,9	7,5	89,9	8,9	60,0	40,9	48,2	16,3	10,9	79,6	6,4	14,8	37,4	22,6
Russische Föderation.....	64 620	– 0,1	24,8	21,3	60,8	17,9	77,3	7,9	47,4	42,5	40,0	27,3	19,4	56,0	20,7	11,5	40,0	28,5
Eritrea.....	62 425	+ 4,2	84,2	6,3	91,0	2,7	97,1	10,9	68,4	66,8	21,1	17,6	5,9	82,8	0,8	4,8	25,7	20,9
Kosovo.....	45 625	– 3,5	19,7	1,2	82,0	16,9	82,9	15,8	53,1	38,6	52,8	15,1	12,1	82,9	5,5	20,1	39,0	18,9
Nigeria.....	39 390	+ 12,2	53,6	48,5	23,6	27,9	45,8	20,7	55,8	75,7	16,0	35,3	10,0	65,3	0,1	3,7	22,5	18,8
Ukraine.....	37 950	+ 1,4	26,4	6,8	86,3	6,9	92,6	1,9	46,2	23,0	52,3	8,7	6,2	56,9	36,0	15,4	53,1	37,7

4.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden				Schutzquote ²	Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			an allen Ausländern	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus	mit abgelehntem Schutzstatus		im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64-jährigen			
	an allen Schutzsuchenden				an allen Schutzsuchenden													
	Anzahl	%															Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Serbien.....	36 945	– 5,8	16,6	2,1	71,9	25,9	73,5	18,4	51,4	52,5	38,1	25,7	20,8	75,7	4,1	17,7	33,3	15,6
Somalia.....	36 460	+ 6,1	80,5	20,3	69,0	10,8	86,5	14,6	63,6	57,0	28,9	24,4	8,9	77,3	0,7	4,8	23,3	18,6
Pakistan.....	28 465	– 7,5	37,7	33,0	33,6	33,4	50,2	4,6	80,0	57,4	30,9	13,4	8,9	86,2	2,3	6,5	32,2	25,8
Bosnien und Herzegowina.....	19 380	– 4,3	9,5	1,2	86,7	12,1	87,7	8,1	49,2	31,8	53,2	10,1	7,7	78,6	13,3	22,8	45,7	22,9
Libanon.....	16 390	– 0,4	39,7	13,9	49,5	36,6	57,5	13,3	58,4	48,2	37,9	22,1	15,1	74,1	7,3	15,1	35,6	20,4
Aserbajdschan.....	16 060	– 2,0	59,5	28,7	48,1	23,2	67,5	11,0	51,4	46,0	40,5	30,2	19,9	67,2	6,6	8,7	32,5	23,9
Armenien.....	16 055	– 5,3	59,9	26,9	38,7	34,4	53,0	11,1	50,9	46,7	41,7	28,4	19,0	71,1	4,9	7,9	32,4	24,5
staatenlos.....	14 010	+ 3,0	53,1	6,0	88,8	5,2	94,5	10,7	62,5	52,8	35,1	24,8	18,3	72,2	7,2	11,1	33,5	22,3
Albanien.....	13 970	– 7,5	21,2	10,2	32,5	57,2	36,2	9,7	54,2	55,9	35,8	37,3	25,3	68,0	1,1	5,7	26,0	20,2
Äthiopien.....	13 185	+ 1,9	65,3	37,4	43,1	19,5	68,9	18,3	57,6	64,9	22,6	23,6	5,5	76,2	1,4	7,5	26,4	19,0
Guinea.....	12 180	+ 10,3	67,9	42,0	26,2	31,9	45,1	5,7	81,1	75,2	7,8	13,3	7,1	90,7	0,2	3,9	23,3	19,4
Vietnam.....	12 120	– 3,8	12,2	2,6	87,6	9,8	89,9	3,6	58,7	29,9	50,3	2,7	1,9	87,9	9,9	24,7	50,7	26,0
Nordmazedonien.....	11 405	– 7,9	9,9	5,7	49,3	45,0	52,3	13,5	51,6	55,5	35,9	36,2	26,7	68,1	2,1	12,6	28,7	16,2
Gambia.....	10 300	– 5,6	66,3	46,7	11,2	42,0	21,1	2,5	92,1	80,1	6,7	4,7	2,0	96,1	.	4,1	26,2	22,1
Georgien.....	9 810	+ 3,1	36,2	40,7	22,7	36,6	38,2	8,6	55,1	49,4	40,1	31,8	19,6	67,2	4,6	5,5	30,1	24,6
Sri Lanka.....	8 045	– 1,0	31,0	17,2	73,3	9,5	88,5	5,8	68,4	36,7	52,3	8,8	5,8	81,9	10,6	16,6	43,8	27,2
Indien.....	7 410	– 12,6	5,2	10,9	12,6	76,5	14,2	7,2	78,5	62,0	25,2	14,6	7,4	85,9	0,9	6,9	31,1	24,2
Ägypten.....	6 320	+ 1,8	17,6	32,4	40,9	26,8	60,4	8,9	68,6	60,8	29,4	29,8	19,2	72,5	1,4	5,4	27,3	21,9
China.....	5 670	+ 3,1	3,8	16,3	58,0	25,7	69,3	11,0	56,7	42,2	41,0	11,6	8,7	87,1	3,4	12,9	40,8	27,9
Moldau.....	5 420	+ 4,6	22,6	23,4	60,0	16,7	78,2	2,0	48,7	39,5	41,8	17,0	10,1	60,8	24,4	11,7	44,4	32,7
Ghana.....	5 220	– 4,0	13,9	15,9	35,0	49,2	41,5	14,6	65,3	73,9	11,4	26,2	11,6	73,6	1,7	7,9	29,7	21,8
Kamerun.....	5 115	+ 6,6	19,5	48,7	22,4	29,0	43,5	7,3	67,9	78,8	10,9	13,9	5,2	86,3	1,0	5,1	30,3	25,1
Sudan.....	5 025	+ 7,1	66,4	30,0	53,6	16,4	76,6	3,9	82,5	63,0	21,4	15,8	10,0	85,6	0,5	4,0	28,1	24,1
Algerien.....	4 760	– 11,0	25,9	20,7	29,2	50,1	36,8	7,2	78,7	65,7	19,7	13,7	7,7	86,9	1,3	8,4	32,4	24,0
Montenegro.....	4 255	– 2,9	18,2	2,0	64,2	34,0	65,4	19,4	51,0	53,6	36,5	26,9	19,9	74,0	3,5	17,4	32,8	15,4
Marokko.....	4 205	– 9,1	5,4	24,7	26,2	49,1	34,8	8,1	71,2	64,1	19,1	16,1	8,0	85,5	0,8	6,1	29,7	23,6
Libyen.....	4 080	+ 1,4	26,7	27,7	47,9	24,4	66,3	7,7	68,8	64,2	26,5	28,7	17,6	73,0	1,0	4,8	27,7	22,8
Kongo, Demokratische Republik.....	4 075	+ 0,6	46,4	11,9	76,6	11,7	86,8	14,7	52,6	54,0	32,5	16,2	12,3	83,4	3,6	16,1	38,6	22,5
Côte d'Ivoire.....	3 700	+ 3,8	54,4	42,4	21,5	35,9	37,4	9,2	74,1	73,1	9,7	14,5	3,9	86,6	0,1	4,6	26,5	21,9
Bangladesch.....	3 605	– 12,3	22,9	21,1	31,5	47,4	39,9	4,0	87,5	61,9	22,1	9,2	5,4	91,1	0,6	6,6	31,1	24,6
Togo.....	3 415	+ 3,2	30,4	28,1	56,7	15,2	78,8	11,1	69,7	58,1	30,6	10,4	6,3	90,9	1,0	13,8	38,1	24,4

4.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil der Schutzsuchenden				Schutzquote ²	Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			an allen Ausländern	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus	mit abgelehntem Schutzstatus		im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64-jährigen			
	an allen Schutzsuchenden				an allen Schutzsuchenden													
Anzahl	%															Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Tadschikistan.....	3 380	+ 4,6	54,2	40,2	25,4	34,3	42,6	14,1	57,1	57,5	27,1	42,5	22,8	60,4	0,9	3,9	22,4	18,4
Serbien und Montenegro.....	3 170	– 4,7	13,5	0,5	89,6	9,9	90,0	12,0	55,4	28,7	62,0	4,4	4,4	90,5	7,6	24,8	45,2	20,4
Jemen.....	3 085	+ 26,4	40,8	18,6	76,7	4,7	94,2	5,5	66,0	59,3	32,7	26,3	18,3	77,6	1,3	4,3	27,7	23,3
Sierra Leone.....	2 820	– 0,2	62,0	40,4	33,7	25,9	56,5	8,3	75,5	72,2	15,8	15,2	7,3	86,3	0,5	5,9	26,3	20,4
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	2 525	– 7,7	8,8	1,0	69,1	29,9	69,8	11,1	58,0	37,2	51,1	2,0	2,0	93,5	6,3	25,7	44,5	18,8
Weißrussland.....	2 520	+ 0,8	10,7	11,3	80,6	7,9	91,0	2,8	49,2	31,2	48,2	10,1	7,7	74,6	17,3	13,8	45,1	31,3
Palästinensische Gebiete.....	2 510	+ 0,8	60,0	9,4	80,3	10,4	88,6	5,8	63,7	54,0	34,5	28,3	21,1	74,3	2,0	5,0	29,0	24,0
Serbien (einschließlich Kosovo).....	2 440	– 5,4	16,5	0,2	94,9	4,9	95,1	15,6	53,1	32,2	57,8	7,4	7,4	88,9	6,4	23,3	42,2	18,9
Usbekistan.....	2 380	– 1,2	25,8	4,0	92,9	3,2	96,7	2,3	47,3	26,3	52,3	6,3	4,6	67,4	27,9	15,4	51,0	35,6
Angola.....	2 380	+ 8,2	43,4	19,5	67,6	12,8	84,1	13,9	52,7	63,0	24,6	24,4	18,1	77,3	3,8	14,6	33,8	19,2
Mali.....	1 990	– 3,9	66,7	31,7	18,3	50,0	26,8	3,3	91,0	79,1	7,0	7,0	3,3	94,0	.	4,6	26,5	21,9
Kirgisistan.....	1 825	+ 2,2	20,0	15,6	75,9	8,5	89,9	5,5	45,8	32,9	46,8	17,3	11,5	61,1	24,1	13,7	44,9	31,3
Tunesien.....	1 765	– 4,9	4,7	27,2	24,9	47,9	34,2	7,9	74,2	62,3	22,9	15,6	8,2	85,6	0,8	7,0	31,0	24,0
Jordanien.....	1 565	+ 11,4	12,1	22,4	55,6	21,7	71,9	13,7	59,7	51,4	38,3	23,6	17,3	77,3	2,9	11,0	32,7	21,8
Kasachstan.....	1 505	– 0,3	3,2	10,6	80,4	9,3	89,6	3,0	47,5	27,6	49,8	11,0	7,6	70,1	21,3	14,9	48,3	33,4
Senegal.....	1 485	– 5,4	28,2	15,8	16,8	67,3	20,0	5,4	84,5	81,8	9,4	11,4	4,7	89,9	0,3	4,9	29,2	24,3
Kenia.....	1 485	+ 14,2	12,0	35,4	30,0	34,7	46,4	10,4	43,1	76,8	10,1	14,5	5,4	85,2	1,0	5,9	31,2	25,3
Venezuela.....	1 485	+ 112,1	19,7	73,1	20,9	6,1	77,5	1,7	53,9	64,6	27,6	22,6	15,5	77,8	3,0	1,5	30,7	29,1
Mongolei.....	1 315	– 3,7	20,8	30,4	20,9	48,7	30,1	14,1	45,6	57,8	28,5	41,4	22,8	60,5	1,1	5,4	26,3	20,9
Myanmar.....	1 280	+ 20,2	64,8	30,9	64,8	4,3	93,8	2,3	71,1	50,4	42,2	10,9	7,4	87,9	2,7	7,7	35,8	28,1
Benin.....	1 015	– 5,1	33,9	14,3	28,1	57,6	32,8	7,4	81,3	81,3	10,3	10,3	3,9	91,1	.	6,6	30,1	23,5
nachrichtlich:																		
ungeklärt.....	43 795	+ 7,2	54,5	10,5	76,6	12,9	85,6	16,9	62,9	60,6	29,3	31,8	17,5	68,4	3,8	8,6	28,5	20,0
ohne Angabe.....	4 145	– 12,8	61,5	9,8	70,0	20,3	77,5	8,0	65,6	59,5	30,5	27,3	19,9	74,7	2,4	6,3	29,3	23,0

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

Quelle: Ausländerzentralregister

4.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
				Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt.....	266 470	– 12,9	14,5	8,0	66,0	63,4	26,2	28,4	15,2	74,2	0,7	2,8	24,9	22,1
davon nach Herkunftsregionen														
Europa.....	38 970	– 3,0	12,2	6,8	59,0	58,2	32,8	37,1	23,1	65,9	0,9	2,9	25,0	22,1
Afrika.....	64 680	– 11,3	26,8	12,3	67,9	70,9	18,1	23,2	6,8	78,6	0,2	2,8	23,8	21,1
Nordafrika.....	5 675	– 16,5	26,9	5,8	71,8	64,1	23,3	23,0	12,4	79,2	0,6	2,7	27,2	24,4
Westafrika.....	35 465	– 10,4	41,8	13,8	69,3	76,0	14,0	23,7	5,4	77,8	0,0	2,7	22,9	20,2
Zentralafrika.....	5 010	– 2,6	30,9	5,6	73,7	74,4	15,0	14,2	6,0	86,9	0,4	2,8	28,2	25,4
Ostafrika.....	17 640	– 14,4	15,3	13,7	63,4	61,8	25,6	24,0	7,3	78,2	0,4	3,0	23,3	20,3
Südliches Afrika.....	895	+ 16,2	26,8	6,1	45,8	72,6	19,0	36,3	22,9	67,0	1,1	2,0	25,2	23,2
Amerika.....	2 220	+ 125,4	55,2	1,4	56,3	66,0	26,8	22,5	14,2	79,3	1,6	1,1	29,5	28,3
Nordamerika.....	20	– 20,0	11,4	.	50,0	.	.	/	25,0	25,0	.	1,4	18,4	17,0
Mittelamerika und Karibik.....	400	+ 77,8	37,0	1,3	62,5	61,3	30,0	18,8	10,0	82,5	.	1,3	29,0	27,6
Südamerika.....	1 800	+ 143,2	65,1	1,1	55,3	66,7	26,7	23,1	15,3	78,9	1,7	1,1	29,7	28,6
Asien.....	154 765	– 16,6	12,8	6,0	67,2	61,4	28,1	28,0	16,6	75,0	0,7	2,8	25,4	22,6
Vorderasien.....	90 435	– 9,0	9,8	7,0	59,7	58,2	32,4	33,4	19,6	69,8	0,9	2,4	25,7	23,3
Süd- und Südostasien.....	13 220	– 25,0	21,3	4,0	78,6	61,5	26,6	15,4	8,8	85,4	0,9	3,4	29,2	25,8
Ost- und Zentralasien.....	51 110	– 25,4	21,9	4,7	77,5	67,1	20,7	21,7	13,3	81,4	0,5	3,5	24,0	20,4
Australien und Ozeanien.....	5	.	/	.	.	.	.	.	.	.	.	0,8	29,6	28,8
Sonstige Ausprägungen.....	5 835	– 10,8	9,4	21,9	63,7	68,4	21,8	42,7	17,1	60,2	0,9	2,9	21,7	18,8
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Afghanistan.....	47 640	– 26,0	22,0	4,4	79,3	68,0	19,9	20,9	13,0	82,3	0,5	3,6	23,7	20,2
Irak.....	31 510	– 11,6	16,3	5,6	62,6	62,8	27,6	34,4	22,5	69,5	0,6	2,6	24,6	22,0
Iran.....	21 865	+ 3,6	30,1	2,7	62,1	51,3	36,8	17,8	11,7	84,3	0,9	2,3	31,0	28,7
Syrien.....	20 545	– 7,0	3,5	13,0	55,8	63,8	30,5	47,3	22,3	56,6	0,7	1,7	20,8	19,1
Nigeria.....	19 110	– 2,3	48,5	21,6	55,7	74,9	18,2	34,7	6,0	65,6	.	2,4	21,3	18,9

4.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise	
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus											
				Anzahl	%										Jahre
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Türkei.....	17 290	+ 19,9	25,7	3,3	68,2	55,6	36,2	25,9	15,5	76,3	0,3	2,1	26,5	24,4	
Russische Föderation.....	13 770	– 13,4	21,3	10,9	51,0	59,9	29,8	49,9	32,8	54,6	1,1	3,8	22,9	19,1	
Pakistan.....	9 390	– 27,5	33,0	3,2	81,5	62,0	26,0	14,6	8,8	86,1	0,9	3,6	29,3	25,7	
Somalia.....	7 395	– 13,5	20,3	9,1	71,7	55,6	30,4	20,5	8,2	83,0	0,4	2,9	23,3	20,4	
Guinea.....	5 110	– 11,1	42,0	3,0	85,9	76,0	7,8	11,6	7,4	94,4	0,1	2,5	22,6	20,1	
Äthiopien.....	4 935	– 15,7	37,4	20,2	62,8	64,4	23,1	25,1	3,1	75,6	0,2	3,7	22,2	18,5	
Gambia.....	4 815	– 25,2	46,7	1,8	93,9	80,8	7,0	3,8	1,7	97,3	.	3,6	26,1	22,5	
Aserbaidshan.....	4 610	– 18,0	28,7	9,2	53,5	49,5	40,2	38,9	23,6	64,0	1,1	2,9	25,7	22,8	
Armenien.....	4 320	– 31,0	26,9	9,4	51,5	46,3	41,8	32,4	18,9	68,5	2,9	3,5	29,4	25,9	
Georgien.....	3 990	– 7,7	40,7	5,4	57,5	52,6	39,7	35,0	20,9	67,2	1,1	2,0	26,6	24,6	
Eritrea.....	3 925	– 21,7	6,3	15,8	53,8	66,6	22,2	31,5	11,1	71,2	0,5	2,5	22,9	20,4	
Ukraine.....	2 590	– 20,4	6,8	6,8	49,8	53,9	34,2	36,1	21,4	63,5	3,3	2,9	28,5	25,6	
Kamerun.....	2 490	– 1,6	48,7	6,4	68,1	81,1	10,0	13,7	3,8	86,9	0,4	2,8	28,6	25,8	
Libanon.....	2 280	– 22,8	13,9	9,2	59,2	58,8	27,9	36,8	24,1	68,0	0,7	3,7	25,4	21,7	
Ägypten.....	2 045	– 17,7	32,4	6,1	69,2	59,7	29,6	28,6	17,1	73,1	1,0	3,5	27,2	23,7	
Côte d'Ivoire.....	1 570	– 22,1	42,4	8,3	74,2	74,2	9,6	14,0	3,2	87,3	.	2,9	25,3	22,3	
Sudan.....	1 505	– 1,0	30,0	3,0	87,0	65,8	21,3	11,0	6,3	90,4	0,3	2,7	28,1	25,3	
Albanien.....	1 430	– 22,7	10,2	5,6	58,0	57,7	35,0	37,4	23,4	67,8	0,7	2,6	24,4	21,8	
Sri Lanka.....	1 380	+ 0,7	17,2	5,4	70,3	56,2	33,7	17,8	10,1	82,6	1,1	3,5	30,4	26,9	
Tadschikistan.....	1 360	– 24,0	40,2	12,1	58,1	57,4	27,2	41,5	22,4	62,9	.	3,1	22,2	19,1	
Moldau.....	1 270	+ 40,3	23,4	2,4	53,1	72,4	22,8	39,0	22,4	64,2	1,6	0,8	25,6	24,8	
Sierra Leone.....	1 140	– 25,0	40,4	6,6	81,6	71,1	15,8	14,0	5,7	88,2	.	3,0	23,8	20,8	
Libyen.....	1 130	– 18,4	27,7	4,9	70,8	63,7	28,3	24,3	12,8	76,1	1,3	2,5	27,4	24,9	
Venezuela.....	1 085	+ 117,0	73,1	1,4	53,9	64,5	28,6	21,7	14,7	79,3	2,8	1,1	31,0	29,9	
Marokko.....	1 040	– 14,4	24,7	6,3	69,7	65,4	14,9	18,3	9,6	85,6	0,5	2,2	26,9	24,7	

4.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
nachrichtlich:														
ungeklärt.....	4 580	– 4,9	10,5	25,3	63,9	69,9	20,1	44,8	15,8	58,4	0,8	2,8	20,7	17,8
ohne Angabe.....	405	– 37,2	9,8	14,8	65,4	67,9	23,5	37,0	18,5	64,2	1,2	4,2	24,0	19,7

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

4.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Insgesamt.....	1 090 475	7,1	59,3	9,9	60,5	58,5	30,6	32,6	21,2	69,5	2,3	5,5	26,7	21,2
davon nach Herkunftsregionen														
Europa.....	72 365	+ 11,0	22,7	14,5	49,0	49,5	39,7	31,6	26,2	67,5	7,6	13,1	33,7	20,6
Afrika.....	112 260	+ 10,1	46,6	14,6	62,2	66,7	20,7	24,7	10,0	76,4	0,8	5,3	24,7	19,4
Nordafrika.....	6 200	+ 10,7	29,3	12,7	57,1	59,2	29,7	35,7	23,5	67,0	1,6	7,0	28,0	21,0
Westafrika.....	17 730	+ 21,1	20,9	20,0	51,0	77,7	10,5	36,5	16,6	64,9	0,6	6,4	23,8	17,4
Zentralafrika.....	5 715	+ 9,8	35,3	11,2	62,5	63,1	21,5	23,3	15,9	77,5	2,4	8,2	30,7	22,5
Ostafrika.....	81 470	+ 8,0	70,6	13,7	65,3	65,1	22,2	21,3	6,9	79,5	0,6	4,6	24,2	19,5
Südliches Afrika.....	1 145	+ 6,0	34,3	17,9	46,7	65,5	19,7	31,4	25,3	72,9	3,5	11,9	30,8	18,9
Amerika.....	865	+ 41,8	21,5	4,6	54,9	62,4	22,0	26,6	19,7	72,8	4,6	6,3	32,1	25,8
Nordamerika.....	70	± 0,0	40,0	.	57,1	85,7	7,1	64,3	50,0	42,9	7,1	7,1	21,6	14,5
Mittelamerika und Karibik.....	320	+ 33,3	29,6	4,7	59,4	60,9	17,2	17,2	12,5	82,8	1,6	6,8	33,4	26,6
Südamerika.....	475	+ 58,3	17,2	5,3	51,6	60,0	27,4	27,4	20,0	69,5	6,3	5,9	32,8	27,0
Asien.....	862 875	+ 6,4	71,1	8,8	61,2	58,2	31,1	33,8	22,3	68,8	2,0	4,8	26,2	21,4
Vorderasien.....	713 395	+ 5,6	77,7	8,7	61,7	58,0	31,3	33,3	21,7	69,4	1,7	4,6	26,3	21,7
Süd- und Südostasien.....	13 020	+ 7,0	21,0	8,7	66,8	50,2	36,3	17,7	12,3	78,5	6,6	10,0	35,8	25,8
Ost- und Zentralasien.....	136 455	+ 11,0	58,5	9,1	57,8	60,0	29,1	37,7	26,3	64,9	3,1	5,2	24,9	19,7
Australien und Ozeanien.....	10	/	/	.	50,0	/	.	.	.	/	.	10,8	33,5	22,8
Sonstige Ausprägungen.....	42 110	+ 7,6	68,0	12,2	61,5	57,9	32,2	32,6	20,8	69,2	3,0	6,4	28,1	21,7
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Syrien.....	545 585	+ 5,8	93,0	8,6	63,1	58,0	31,7	33,6	21,4	69,2	1,5	4,3	25,9	21,7
Afghanistan.....	132 950	+ 10,9	61,4	8,9	58,0	60,2	29,0	37,9	26,4	64,8	3,1	5,1	24,7	19,6
Irak.....	114 295	+ 3,9	59,3	9,7	57,0	61,9	27,5	37,7	26,4	66,3	1,6	4,9	24,8	20,0
Eritrea.....	53 595	+ 6,3	85,9	10,9	70,2	67,4	20,5	17,2	5,4	83,4	0,5	4,4	25,0	20,6
Iran.....	33 200	+ 6,6	45,7	5,6	60,9	50,2	33,3	17,9	11,7	82,1	2,7	5,7	32,8	27,1
Somalia.....	23 105	+ 11,9	63,4	18,8	57,8	58,9	27,1	29,1	9,6	72,3	0,7	4,7	21,9	17,2

4.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
				im Inland Ge-borenen	männ-lichen Personen	Ledigen	Verheira-teten	Minder-jährigen (0–17 Jahre)	Schul-pflich-tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs-fähigen (15–64 Jahre)	über 64jäh-rigen			
	insgesamt	Ver-änderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutz-suchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Türkei.....	18 865	+ 29,8	28,0	10,3	52,9	42,1	48,4	27,1	19,6	69,3	7,4	11,2	34,8	23,7
Serbien.....	12 940	– 0,4	35,0	20,6	49,3	59,1	31,7	36,4	33,0	67,3	5,1	16,2	31,2	15,0
Kosovo.....	12 665	+ 1,0	27,8	20,3	46,9	46,5	42,6	26,7	24,0	71,7	9,0	17,5	36,9	19,4
staatenlos.....	9 900	+ 5,9	70,7	7,9	61,7	54,8	34,7	29,8	22,3	71,9	3,3	6,5	29,7	23,1
Russische Föderation.....	9 900	+ 14,9	15,3	12,5	46,2	55,7	32,2	40,3	32,4	61,7	5,7	8,1	29,5	21,3
Nigeria.....	8 855	+ 25,3	22,5	26,1	42,0	80,9	9,9	48,2	20,7	52,9	0,2	5,3	20,9	15,7
Pakistan.....	6 880	+ 11,1	24,2	9,0	67,4	47,8	40,6	21,9	15,3	76,7	4,7	7,5	33,0	25,5
Libanon.....	5 165	+ 0,3	31,5	15,0	47,8	39,3	46,2	19,7	15,4	69,3	14,9	20,3	41,9	21,6
Armenien.....	4 700	+ 11,2	29,3	11,6	49,6	44,8	43,0	25,0	20,1	73,0	8,1	10,6	36,0	25,4
Aserbaidshan.....	4 120	+ 5,1	25,7	13,5	49,3	49,3	37,3	34,0	26,2	68,0	3,8	9,0	31,2	22,3
Bosnien und Herzegowina.....	4 020	– 2,2	20,7	10,1	46,8	40,2	42,0	20,3	17,7	63,4	20,8	19,3	44,3	25,0
Nordmazedonien.....	4 015	+ 12,8	35,2	13,3	51,3	58,9	32,9	40,8	34,6	65,9	2,1	12,2	27,6	15,5
Albanien.....	3 900	+ 28,5	27,9	8,5	47,8	55,0	37,1	39,2	30,0	68,5	1,3	5,9	26,6	20,7
Äthiopien.....	3 855	+ 8,7	29,2	22,4	46,7	67,7	20,0	30,5	9,9	69,9	1,6	6,9	25,0	18,0
Guinea.....	2 930	+ 25,2	24,1	15,5	56,3	74,9	9,2	27,3	11,1	75,6	0,5	5,0	21,5	16,5
Ukraine.....	2 785	+ 14,8	7,3	4,5	43,1	39,5	45,2	29,8	24,2	58,9	17,1	6,6	38,3	31,7
Sudan.....	2 575	+ 15,5	51,2	5,4	76,7	61,4	21,4	22,3	14,0	79,6	0,4	4,3	26,8	22,6
Jemen.....	2 250	+ 36,4	72,9	6,2	64,9	59,1	32,2	28,2	19,8	76,0	1,6	4,3	27,4	23,1
Ägypten.....	2 235	+ 8,0	35,4	12,5	59,3	58,8	31,8	39,6	27,1	64,4	2,0	6,1	26,4	20,3
Sri Lanka.....	2 055	– 0,2	25,5	10,5	55,2	40,6	43,1	15,3	10,2	68,1	19,2	14,5	43,1	28,7
Palästinensische Gebiete.....	1 930	+ 1,6	76,9	6,0	63,0	53,4	35,2	29,3	22,3	73,6	2,1	4,9	29,0	24,1
Vietnam.....	1 840	– 1,3	15,2	6,8	69,8	57,6	24,7	8,2	7,1	87,8	5,4	15,5	41,6	26,1
Libyen.....	1 830	+ 13,3	44,9	10,9	58,7	60,4	31,4	39,6	26,0	62,8	1,1	5,4	26,3	20,9
China.....	1 645	+ 6,8	29,0	22,2	52,6	53,2	35,0	24,0	18,5	77,5	3,0	12,5	35,3	22,9
Kongo, Demokratische Republik.....	1 595	+ 2,9	39,1	20,7	44,5	58,6	28,5	26,0	21,6	74,3	5,0	14,6	36,3	21,6
Ghana.....	1 440	+ 10,8	27,6	9,7	62,2	75,7	8,7	27,1	18,4	72,2	3,1	10,3	33,3	23,0
Georgien.....	1 175	+ 16,9	12,0	12,3	49,8	50,6	37,4	31,9	24,7	68,9	6,4	9,3	32,3	22,9

4.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
				an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Montenegro.....	1 150	+ 4,5	27,0	24,3	47,0	60,0	29,1	36,5	33,0	65,7	5,7	16,6	31,4	14,8
Gambia.....	1 075	+ 20,8	10,4	11,2	66,0	76,7	8,8	19,5	7,9	82,3	.	5,2	24,3	19,1
nachrichtlich:														
ungeklärt.....	29 500	+ 10,0	67,4	14,2	61,3	59,2	31,2	34,0	20,2	67,7	2,9	6,4	27,5	21,0
ohne Angabe.....	2 710	– 9,2	65,4	5,5	64,2	55,4	34,5	27,5	21,8	75,5	1,7	5,2	29,1	23,8

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

4.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Insgesamt.....	269 590	+ 1,6	14,7	6,7	56,0	31,1	53,4	3,9	3,8	80,8	16,9	20,7	47,7	27,0
davon nach Herkunftsregionen														
Europa.....	151 265	– 0,4	47,5	6,9	50,5	23,5	58,8	1,6	1,6	76,7	22,8	22,5	51,3	28,8
Afrika.....	14 770	+ 4,8	6,1	7,7	60,4	49,7	36,5	6,6	6,6	91,1	4,6	18,8	41,7	22,9
Nordafrika.....	1 270	+ 10,4	6,0	11,0	63,0	39,8	48,0	5,5	5,5	91,3	5,5	20,3	43,1	22,9
Westafrika.....	3 090	+ 1,0	3,6	10,4	65,7	49,2	36,7	5,3	5,3	94,3	2,6	20,7	43,6	22,9
Zentralafrika.....	2 195	– 0,5	13,5	10,5	58,8	42,1	42,8	3,6	3,6	94,3	3,6	22,4	45,2	22,8
Ostafrika.....	7 385	+ 7,7	6,4	4,9	58,2	54,2	32,4	8,7	8,7	88,3	5,6	16,0	39,4	23,4
Südliches Afrika.....	830	+ 1,2	24,9	9,6	62,0	45,8	39,8	2,4	2,4	95,2	4,2	25,4	44,7	19,3
Amerika.....	470	+ 2,2	11,7	2,1	60,6	43,6	37,2	2,1	2,1	78,7	20,2	27,3	51,5	24,2
Nordamerika.....	50	+ 11,1	28,6	.	60,0	50,0	40,0	.	.	70,0	30,0	29,6	52,0	22,4
Mittelamerika und Karibik.....	140	+ 3,7	13,0	.	71,4	42,9	35,7	.	.	92,9	7,1	22,1	49,8	27,8
Südamerika.....	280	– 1,8	10,1	3,6	55,4	42,9	37,5	1,8	1,8	71,4	26,8	29,5	52,3	22,7
Asien.....	96 305	+ 4,2	7,9	5,1	63,4	39,3	48,5	7,0	7,0	85,9	9,2	17,5	42,9	25,4
Vorderasien.....	62 480	+ 7,0	6,8	6,3	64,6	44,8	44,3	9,0	9,0	86,1	7,3	15,2	39,8	24,6
Süd- und Südostasien.....	16 765	– 1,9	27,0	2,8	63,6	22,8	62,4	1,6	1,6	88,4	10,6	25,5	51,7	26,2
Ost- und Zentralasien.....	17 060	+ 0,7	7,3	3,0	58,6	35,3	50,1	5,1	5,1	82,2	14,9	17,9	45,3	27,4
Australien und Ozeanien.....	5	/	/	.	.	.	.	.	.	.	.	20,9	35,8	14,9
Sonstige Ausprägungen.....	6 780	+ 3,4	10,9	23,0	63,3	43,7	40,6	3,4	3,3	78,1	19,9	29,9	47,9	18,1
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Ukraine.....	29 960	+ 1,7	78,9	0,4	45,7	16,1	56,1	1,8	1,6	55,6	43,5	18,2	58,9	40,7
Russische Föderation.....	29 400	– 1,5	45,5	1,4	44,5	21,5	52,9	2,6	2,6	56,1	42,6	18,4	58,3	39,9
Türkei.....	26 180	– 2,1	38,9	10,8	57,4	28,2	58,9	1,7	1,7	89,0	10,4	26,1	47,4	21,3
Irak.....	25 950	– 5,7	13,5	9,3	63,1	47,5	44,5	14,5	14,5	84,3	4,5	14,5	37,3	22,8
Kosovo.....	24 725	+ 0,2	54,2	12,3	55,3	25,5	67,1	1,0	1,0	94,9	5,1	25,0	44,6	19,6

4.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
				an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Syrien.....	15 940	+ 63,2	2,7	3,2	74,3	52,5	39,9	7,2	7,1	93,1	2,2	9,8	34,0	24,2
Serbien.....	13 640	+ 0,4	36,9	16,2	53,0	33,9	56,4	1,7	1,7	94,8	5,1	25,0	41,8	16,8
Bosnien und Herzegowina.....	12 780	– 0,4	65,9	5,8	49,0	21,8	62,7	0,5	0,5	86,7	13,3	26,4	50,2	23,8
Afghanistan.....	10 925	+ 2,1	5,0	3,2	62,9	42,2	47,0	6,7	6,7	86,3	9,8	17,3	41,1	23,8
Iran.....	10 910	– 4,9	15,0	2,2	65,3	39,6	42,0	4,4	4,4	83,9	13,0	18,7	47,2	28,5
Vietnam.....	8 780	– 1,8	72,4	2,1	56,4	18,1	61,7	0,2	0,2	87,8	12,2	29,5	55,5	26,0
Sri Lanka.....	3 840	– 3,0	47,7	3,1	74,0	24,0	68,1	1,7	1,7	88,3	10,7	23,7	50,4	26,8
Aserbaidshan.....	3 610	– 1,2	22,5	3,0	47,5	28,5	51,7	3,3	3,3	76,0	22,4	18,5	49,5	31,1
Eritrea.....	3 210	+ 18,0	5,1	4,4	58,1	56,5	30,5	7,2	7,2	88,0	7,3	14,4	40,3	25,9
Moldau.....	3 020	– 2,9	55,7	0,3	45,2	16,4	55,5	0,7	0,5	57,8	42,1	18,8	58,7	39,8
Libanon.....	2 940	± 0,0	17,9	14,8	57,5	30,6	57,5	1,9	1,9	88,4	11,2	29,0	47,5	18,5
Pakistan.....	2 695	– 2,5	9,5	5,0	68,1	29,3	61,0	5,9	5,9	88,9	7,4	17,7	43,4	25,8
staatenlos.....	2 540	+ 0,8	18,1	23,2	63,8	40,0	40,7	2,0	1,8	73,2	25,6	32,1	51,3	19,2
Serbien und Montenegro.....	2 330	– 2,7	73,5	7,1	55,6	21,0	71,5	0,6	0,6	93,6	6,4	25,6	47,2	21,6
Somalia.....	2 035	+ 4,6	5,6	6,4	62,2	49,4	37,8	15,2	15,2	86,2	2,9	12,5	32,8	20,2
Usbekistan.....	1 985	– 3,6	83,4	0,8	47,9	21,9	55,4	1,3	1,3	68,0	31,7	17,0	54,4	37,4
Äthiopien.....	1 830	– 3,4	13,9	3,8	54,9	54,6	30,6	4,6	4,6	90,7	5,7	22,0	44,8	22,9
Weißrussland.....	1 775	± 0,0	70,4	1,1	47,9	23,1	52,4	2,0	2,0	76,9	22,3	16,6	50,5	33,9
Serbien (einschließlich Kosovo).....	1 720	– 2,5	70,5	9,3	54,4	24,1	66,9	0,9	0,9	94,8	5,2	24,1	43,9	19,7
China.....	1 645	+ 0,9	29,0	7,0	61,4	29,5	57,8	4,3	4,3	90,3	7,0	22,2	48,4	26,2
Nordmazedonien.....	1 610	+ 2,5	14,1	12,7	49,4	24,2	63,7	1,2	1,2	94,1	5,9	27,0	45,0	18,0
Montenegro.....	1 580	+ 1,6	37,1	14,6	53,2	32,0	57,3	1,3	1,3	95,6	4,4	25,2	43,2	18,0
Kongo, Demokratische Republik.....	1 525	– 1,3	37,4	12,5	56,7	38,4	45,9	2,6	2,6	95,1	3,6	23,8	46,2	22,4
Armenien.....	1 515	+ 2,7	9,4	6,9	50,5	36,3	53,8	3,0	3,0	90,4	8,9	20,8	43,8	23,0
Togo.....	1 330	– 1,5	38,9	9,8	66,9	36,5	49,6	3,8	3,8	96,6	2,3	23,1	47,3	24,2
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	1 275	– 1,5	50,5	12,2	52,9	27,5	61,2	1,2	1,2	93,3	6,7	25,8	45,6	19,8

4.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
				an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus										
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Kirgisistan.....	1 150	– 1,7	63,0	0,9	43,5	17,8	55,7	1,3	1,3	62,6	37,0	18,8	56,8	37,9
Georgien.....	1 050	– 0,9	10,7	2,4	47,1	24,8	53,3	2,9	2,9	71,0	28,1	18,1	52,3	34,2
nachrichtlich:														
ungeklärt.....	4 055	+ 4,8	9,3	23,4	63,1	45,6	40,6	3,9	3,9	81,1	16,4	29,0	46,1	17,1
ohne Angabe.....	190	+ 15,2	4,6	13,2	60,5	52,6	39,5	10,5	10,5	76,3	15,8	18,8	42,4	23,6

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

4.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Erst-einreise
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
				an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%											Jahre	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt.....	212 575	+ 10,5	11,6	10,0	69,9	65,2	22,8	25,8	15,6	76,2	1,0	6,3	27,1	20,8
davon nach Herkunftsregionen														
Europa.....	55 870	– 8,0	17,5	15,7	55,5	62,9	27,7	40,4	27,2	63,5	1,4	8,7	25,6	16,9
Afrika.....	49 205	+ 16,9	20,4	8,2	79,6	72,1	14,8	14,9	5,4	85,8	0,3	5,0	27,3	22,3
Nordafrika.....	7 985	– 6,3	37,8	5,6	84,8	69,6	16,4	13,4	7,0	87,5	0,4	6,0	29,7	23,7
Westafrika.....	28 500	+ 24,2	33,6	8,7	80,7	76,0	11,2	15,3	5,2	85,3	0,1	4,6	26,6	22,0
Zentralafrika.....	3 280	+ 8,6	20,2	5,2	79,7	74,1	13,1	11,6	5,3	89,0	0,5	5,6	30,3	24,7
Ostafrika.....	8 975	+ 23,4	7,8	10,1	72,5	61,6	25,2	15,5	4,3	85,0	0,4	4,8	26,0	21,2
Südliches Afrika.....	470	+ 36,2	14,1	9,6	60,6	69,1	13,8	25,5	17,0	74,5	3,2	8,4	30,4	21,9
Amerika.....	470	+ 25,3	11,7	5,3	59,6	55,3	22,3	18,1	10,6	78,7	4,3	6,9	33,9	27,0
Nordamerika.....	35	/	20,0	/	/	57,1	28,6	28,6	14,3	71,4	.	11,6	37,0	25,4
Mittelamerika und Karibik.....	220	+ 10,0	20,4	6,8	63,6	50,0	20,5	13,6	6,8	84,1	2,3	6,2	34,4	28,2
Südamerika.....	215	+ 53,6	7,8	2,3	55,8	60,5	25,6	20,9	14,0	74,4	4,7	6,9	32,9	26,0
Asien.....	99 805	+ 21,3	8,2	7,2	73,3	62,8	24,2	22,9	14,3	78,8	1,0	5,4	27,6	22,3
Vorderasien.....	52 020	+ 28,1	5,7	9,0	65,1	59,2	28,5	30,1	19,3	72,2	1,3	5,4	27,5	22,1
Süd- und Südostasien.....	19 065	– 1,9	30,7	4,6	84,9	65,2	21,3	10,1	5,7	90,1	0,8	6,2	31,5	25,3
Ost- und Zentralasien.....	28 720	+ 29,1	12,3	5,8	80,4	67,7	18,3	18,4	11,0	83,4	0,6	4,7	25,3	20,6
Australien und Ozeanien.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Ausprägungen.....	7 225	+ 3,5	11,7	17,4	70,3	69,8	19,7	28,7	14,7	72,5	1,9	9,7	28,5	18,8
darunter nach den häufigsten Herkunftsländern														
Afghanistan.....	24 895	+ 31,0	11,5	4,7	84,0	69,9	16,8	16,6	10,1	85,3	0,5	4,4	24,5	20,1
Irak.....	20 975	+ 46,4	10,9	6,7	69,3	63,2	25,0	29,8	20,0	73,3	0,7	4,8	26,2	21,4
Russische Föderation.....	11 550	+ 12,1	17,9	16,7	51,6	64,2	26,1	52,0	35,2	52,5	1,0	5,8	22,6	16,8
Nigeria.....	10 980	+ 36,2	27,9	15,5	66,8	73,7	16,5	26,8	8,2	73,6	0,0	4,1	25,3	21,2
Serbien.....	9 575	– 16,3	25,9	18,9	52,1	68,9	21,9	43,7	31,3	61,6	1,4	10,4	24,8	14,3
Pakistan.....	9 500	+ 7,2	33,4	2,7	90,9	67,6	20,3	8,1	5,2	92,4	0,6	5,3	31,3	26,0

4.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden											
	Anzahl	%										Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Albanien.....	7 995	– 16,5	57,2	11,2	56,4	58,3	33,8	39,2	25,2	66,0	0,5	4,7	24,1	19,4
Kosovo.....	7 705	– 16,4	16,9	19,9	56,1	66,0	25,9	39,8	27,4	64,4	1,2	9,6	25,2	15,6
Iran.....	6 605	+ 36,7	9,1	4,0	73,4	55,9	26,3	14,7	9,5	85,3	2,3	5,6	33,0	27,4
Libanon.....	6 000	+ 11,1	36,6	12,8	67,7	60,6	24,9	28,5	18,1	73,8	1,4	8,3	28,2	19,9
Indien.....	5 670	– 12,2	76,5	7,0	80,4	63,1	23,5	14,2	7,2	86,5	0,6	6,5	30,6	24,1
Armenien.....	5 520	+ 10,6	34,4	13,1	51,7	51,5	37,2	35,1	22,6	66,3	2,6	5,6	28,7	23,1
Nordmazedonien.....	5 130	– 17,4	45,0	14,2	52,4	61,5	30,1	41,6	28,8	63,5	1,0	9,4	25,4	16,0
Türkei.....	5 045	+ 16,4	7,5	12,9	71,9	52,5	33,4	18,7	10,0	80,1	3,1	13,0	32,7	19,7
Syrien.....	4 785	+ 17,3	0,8	6,8	61,4	60,9	30,3	36,7	22,3	66,5	0,9	4,2	24,9	20,6
Gambia.....	4 325	+ 23,2	42,0	0,9	97,2	80,3	5,7	2,0	0,8	98,5	.	4,3	26,7	22,4
Somalia.....	3 925	+ 22,3	10,8	4,5	82,9	52,0	32,6	8,9	3,2	92,0	0,5	4,7	26,6	21,9
Guinea.....	3 880	+ 44,0	31,9	1,3	95,4	74,6	5,9	4,8	3,1	97,6	0,1	4,2	24,9	20,7
Aserbaidshan.....	3 725	+ 17,1	23,2	18,1	54,8	55,0	33,3	41,1	24,4	61,7	1,3	6,0	26,0	20,0
Georgien.....	3 595	+ 14,9	36,6	12,5	56,6	52,4	37,6	36,6	21,3	65,5	1,0	4,4	26,8	22,4
Ukraine.....	2 620	+ 15,2	6,9	11,1	51,0	54,4	34,0	38,4	24,8	63,2	2,5	5,1	27,5	22,3
Ghana.....	2 570	– 4,3	49,2	15,4	67,7	74,1	11,3	27,2	9,9	73,0	0,8	5,9	27,3	21,5
Äthiopien.....	2 565	+ 56,4	19,5	18,9	66,1	69,0	19,9	23,8	4,3	76,6	0,4	5,2	23,7	18,5
Algerien.....	2 385	– 14,7	50,1	4,8	89,3	71,9	13,0	9,9	4,6	90,4	0,4	6,9	31,5	24,6
Bosnien und Herzegowina.....	2 350	– 20,3	12,1	17,2	53,4	68,5	23,2	41,3	28,3	62,3	1,5	11,3	25,7	14,5
Marokko.....	2 065	– 15,2	49,1	5,3	83,8	68,0	16,5	9,9	4,1	90,8	0,2	5,8	30,1	24,3
Bangladesch.....	1 710	– 2,8	47,4	3,8	90,9	64,6	17,3	8,2	4,4	92,1	0,3	5,5	30,2	24,7
Eritrea.....	1 695	– 3,7	2,7	9,7	65,5	65,5	21,5	18,0	6,8	82,6	0,9	4,3	26,5	22,2
Ägypten.....	1 695	+ 19,4	26,8	7,7	80,2	67,6	21,8	22,1	13,3	79,4	0,6	5,6	26,9	21,4
Kamerun.....	1 485	+ 22,2	29,0	6,7	77,1	82,2	8,1	12,5	3,7	87,9	0,7	4,8	29,4	24,6
China.....	1 455	+ 0,7	25,7	8,6	61,2	43,3	32,3	9,3	5,8	90,4	1,4	9,5	41,1	31,7
Montenegro.....	1 445	– 11,6	34,0	21,1	52,2	71,3	20,8	46,0	29,1	58,1	1,0	10,2	23,0	12,8
Côte d'Ivoire.....	1 330	+ 51,1	35,9	6,8	83,8	72,6	8,6	9,8	2,3	90,6	.	4,3	27,2	22,8

4.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Regionen und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Regionen | Herkunftsland	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus			Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise	
				im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an allen Schutzsuchenden												
															an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus
	Anzahl	%											Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Vietnam.....	1 190	– 15,6	9,8	8,0	60,1	63,0	16,8	8,4	4,2	90,3	2,1	9,4	35,4	26,0	
Tadschikistan.....	1 160	+ 56,8	34,3	17,2	59,1	59,5	24,6	44,4	22,0	57,8	0,4	3,9	21,0	17,0	
Senegal.....	1 000	– 8,3	67,3	4,0	90,0	83,5	9,0	8,5	3,5	92,5	.	5,0	29,9	25,0	
nachrichtlich:															
ungeklärt.....	5 660	+ 5,6	12,9	19,3	70,2	70,9	18,9	29,6	14,2	71,2	1,9	9,9	27,9	18,1	
ohne Angabe.....	840	– 13,0	20,3	11,3	72,0	70,2	19,0	25,6	16,7	76,8	1,8	8,0	29,6	21,6	

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

5.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus,

Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende											
		insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus						mit abgelehntem Schutzstatus			
				zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig	
						zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt.....	11 228 300	1 839 115	266 470	1 360 070	269 590	1 090 475	976 285	114 190	212 575	178 495	12 790	21 295	
Ersteinreise 2010-2019 insgesamt	6 243 590	1 500 650	264 280	1 048 725	37 370	1 011 355	949 650	61 700	187 640	160 280	9 315	18 045	
darunter nach Herkunftsland :													
Syrien.....	772 005	576 215	20 495	551 180	11 975	539 200	514 270	24 935	4 545	3 300	830	415	
Afghanistan.....	241 625	203 345	47 515	131 340	4 185	127 155	122 295	4 860	24 490	19 795	2 560	2 135	
Irak.....	214 820	164 430	31 280	113 765	5 940	107 830	105 925	1 905	19 385	17 040	685	1 660	
Iran.....	97 520	62 215	21 720	34 535	3 700	30 835	30 370	465	5 960	5 235	170	555	
Eritrea.....	70 075	59 820	3 920	54 270	1 350	52 920	52 335	590	1 635	1 335	120	175	
Nigeria.....	63 310	37 735	19 065	8 120	80	8 040	6 955	1 090	10 550	9 270	375	905	
Somalia.....	43 060	35 095	7 370	23 940	1 280	22 665	22 150	510	3 785	3 195	180	405	
Russische Föderation.....	115 730	33 480	13 645	9 165	1 705	7 460	5 425	2 040	10 670	9 650	165	855	
Türkei.....	155 150	31 460	16 855	11 680	205	11 475	10 740	730	2 930	2 380	85	465	
Pakistan.....	60 605	25 510	9 335	7 135	1 125	6 010	5 645	365	9 040	8 130	140	775	
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	1 478 070	133 305	1 230	121 135	82 850	38 285	17 010	21 275	10 940	9 010	720	1 210	
darunter nach Herkunftsland :													
Irak.....	31 850	22 580	180	21 220	15 535	5 685	3 250	2 435	1 180	1 000	80	100	
Russische Föderation.....	102 355	20 230	110	19 360	17 240	2 120	680	1 440	760	670	40	55	
Ukraine.....	52 830	17 060	25	16 945	16 395	550	40	510	90	70	5	10	
Türkei.....	170 725	7 035	145	6 330	4 020	2 305	640	1 665	560	375	90	100	
Syrien.....	9 890	6 015	30	5 910	1 885	4 025	3 620	405	75	55	10	10	
Afghanistan.....	10 305	5 815	75	5 525	2 240	3 285	2 510	775	215	150	25	40	
Serbien.....	26 770	4 950	15	4 260	1 980	2 275	150	2 125	675	600	25	50	
Kosovo.....	37 460	4 575	15	3 980	1 635	2 345	300	2 045	575	510	30	40	
Iran.....	8 795	4 170	75	3 800	2 650	1 145	690	455	295	240	25	30	
Aserbaidshan.....	6 490	3 750	65	3 215	2 015	1 205	335	870	470	430	15	25	

5.1 Schutzsuchende nach Schutzstatus,

Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Ausländische Bevölkerung	darunter Schutzsuchende											
		insgesamt	mit offenem Schutz- status	mit anerkanntem Schutzstatus						mit abgelehntem Schutzstatus			
				zusammen	unbefristet	befristet			zusammen	geduldet ausreise- pflichtig	latent ausreise- pflichtig	vollziehbar ausreise- pflichtig	
						zusammen	aus Asyl- verfahren	nicht aus Asyl- verfahren					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	1 472 170	170 955	725	159 345	126 830	32 510	8 495	24 015	10 885	7 150	2 085	1 650	
darunter nach Herkunftsland :													
Kosovo.....	80 915	29 410	20	28 085	22 175	5 905	910	4 995	1 310	1 055	155	100	
Türkei.....	392 780	20 010	205	18 830	15 635	3 195	615	2 580	970	545	260	170	
Serbien.....	54 630	16 210	25	14 775	10 520	4 260	415	3 845	1 410	1 095	175	140	
Bosnien und Herzegowina.....	67 280	14 775	10	14 255	11 875	2 380	300	2 080	510	245	160	105	
Ukraine.....	25 755	11 510	5	11 440	11 340	105	25	80	60	35	15	10	
Russische Föderation.....	40 965	10 805	15	10 675	10 370	305	80	225	120	90	10	15	
Afghanistan.....	9 505	6 085	40	5 905	3 630	2 270	1 565	710	145	90	30	20	
Vietnam.....	23 295	6 045	5	5 870	5 390	480	50	430	165	60	65	40	
Irak.....	8 010	5 520	40	5 090	4 340	750	365	390	390	310	35	40	
Syrien.....	6 030	3 845	15	3 720	1 785	1 935	1 490	450	110	80	15	15	
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	2 034 465	34 205	230	30 865	22 540	8 325	1 130	7 195	3 110	2 050	670	385	
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei.....	753 740	8 870	85	8 205	6 315	1 890	135	1 755	585	355	135	90	
Libanon.....	6 695	3 155	15	2 845	1 330	1 515	25	1 490	295	240	35	15	
Vietnam.....	13 325	3 075	.	3 050	3 000	45	10	40	25	10	15	.	
Iran.....	8 590	2 720	25	2 555	2 095	460	115	345	140	95	35	10	
Serbien.....	56 390	2 295	15	1 855	1 050	810	65	745	425	340	35	55	
Kosovo.....	12 070	1 355	.	1 250	830	420	80	340	100	90	5	5	
staatenlos.....	3 670	1 255	.	1 180	925	260	15	245	70	50	20	.	
Afghanistan.....	1 990	1 160	10	1 105	870	235	65	170	40	20	15	5	
Nordmazedonien.....	22 385	1 145	10	850	480	370	35	335	285	220	40	30	
Sri Lanka.....	4 695	1 100	.	1 055	825	230	10	220	40	10	20	10	

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.4, 2019

5.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutz- suchende insgesamt	Anteil der Schutzsuchenden				Schutz- quote ²	Anteil der								Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Durch- schnitt- liches Alter	Durch- schnitt- liches Alter bei Erstein- reise
		an allen Aus- ländern	mit offenem Schutz- status	mit an- erkann- tem Schutz- status	mit ab- gelehnt- tem Schutz- status		im Inland Ge- borenen	männ- lichen Per- sonen	Ledigen	Verheira- teten	Minder- jährigen (0–17 Jahre)	Schul- pflich- tigen (6–17 Jahre)	Erwerbs- fähigen (15–64 Jahre)	über 64- jährigen			
	Anzahl	%					an allen Schutzsuchenden								Jahre		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Insgesamt.....	1 839 115	16,4	14,5	74,0	11,6	86,5	9,2	61,7	56,0	32,4	27,0	17,2	72,6	4,0	7,4	29,5	22,1
Ersteinreise 2010-2019 insgesamt	1 500 650	24,0	17,6	69,9	12,5	84,8	9,1	63,2	61,0	28,4	31,9	19,8	70,8	1,3	4,0	25,4	21,3
darunter nach Herkunftsland :																	
Syrien.....	576 215	74,6	3,6	95,7	0,8	99,2	8,4	63,3	58,3	31,7	33,8	21,2	69,1	1,4	4,0	25,7	21,7
Afghanistan.....	203 345	84,2	23,4	64,6	12,0	84,3	7,2	66,6	64,1	24,8	31,6	21,5	71,8	1,4	4,3	23,8	19,5
Irak.....	164 430	76,5	19,0	69,2	11,8	85,4	9,1	59,1	62,7	27,0	37,1	25,7	66,8	1,2	4,0	24,4	20,4
Iran.....	62 215	63,8	34,9	55,5	9,6	85,3	4,3	62,5	51,2	34,5	17,8	11,7	84,0	1,0	3,8	31,4	27,6
Eritrea.....	59 820	85,4	6,6	90,7	2,7	97,1	11,2	69,3	67,4	20,8	18,1	5,9	82,8	0,3	4,1	24,7	20,6
Nigeria.....	37 735	59,6	50,5	21,5	28,0	43,5	21,2	55,3	76,0	15,9	36,3	9,9	64,2	0,0	3,1	21,7	18,6
Somalia.....	35 095	81,5	21,0	68,2	10,8	86,3	14,9	63,6	57,2	28,9	25,2	9,1	76,8	0,5	4,2	22,6	18,4
Russische Föderation.....	33 480	28,9	40,8	27,4	31,9	46,2	12,6	49,6	60,1	29,3	49,2	34,0	53,8	3,0	4,6	24,2	19,6
Türkei.....	31 460	20,3	53,6	37,1	9,3	79,9	5,0	63,6	53,0	39,9	30,4	18,8	71,9	0,5	2,2	26,3	24,1
Pakistan.....	25 510	42,1	36,6	28,0	35,4	44,1	4,2	81,4	59,8	28,7	14,3	9,2	86,3	1,3	4,6	30,4	25,8
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	133 305	9,0	0,9	90,9	8,2	91,7	12,8	55,0	42,5	41,2	13,4	13,4	78,0	14,5	15,7	42,3	26,6
darunter nach Herkunftsland :																	
Irak.....	22 580	70,9	0,8	94,0	5,2	94,7	7,2	65,1	48,7	42,3	12,7	12,7	88,4	3,5	14,2	37,0	22,8
Russische Föderation.....	20 230	19,8	0,5	95,7	3,8	96,2	3,9	45,6	26,9	50,1	5,7	5,7	63,9	33,1	16,5	53,1	36,6
Ukraine.....	17 060	32,3	0,1	99,3	0,5	99,5	0,8	45,8	17,1	55,6	1,8	1,8	60,8	38,7	16,7	56,6	39,9
Türkei.....	7 035	4,1	2,1	90,0	8,0	91,9	25,2	58,4	45,3	40,5	20,2	20,2	86,8	2,9	16,7	35,9	19,2
Syrien.....	6 015	60,8	0,5	98,3	1,2	98,7	20,7	58,4	54,3	34,5	21,5	21,5	82,4	4,6	15,6	35,5	19,8
Afghanistan.....	5 815	56,4	1,3	95,0	3,7	96,3	8,6	59,6	43,4	43,7	15,0	15,0	81,8	9,5	14,4	38,6	24,2
Serbien.....	4 950	18,5	0,3	86,1	13,6	86,3	46,8	50,2	62,8	27,0	35,8	35,8	78,6	2,5	16,9	27,7	10,8
Kosovo.....	4 575	12,2	0,3	87,0	12,6	87,4	55,4	49,2	68,5	22,4	42,2	42,2	73,8	3,3	16,0	26,2	10,2
Iran.....	4 170	47,4	1,8	91,1	7,1	92,8	4,9	64,0	43,0	38,2	6,0	6,0	89,7	7,1	15,7	44,5	28,8
Aserbaidshan.....	3 750	57,8	1,7	85,7	12,5	87,2	10,7	49,6	38,4	45,5	12,8	12,8	79,9	12,7	15,9	42,9	27,0

5.2 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden

nach Ersteinreisejahr und den 10 häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende insgesamt	Anteil der Schutzsuchenden				Schutzquote ²	Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
		an allen Ausländern	mit offenem Schutzstatus	mit anerkanntem Schutzstatus	mit abgelehntem Schutzstatus		im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64-jährigen			
	Anzahl	%														Jahre	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	170 955	11,6	0,4	93,2	6,4	93,6	7,2	54,5	27,3	57,1	.	.	83,7	16,3	25,0	50,5	25,5
darunter nach Herkunftsland :																	
Kosovo.....	29 410	36,3	0,1	95,5	4,5	95,5	9,9	54,0	24,6	66,4	.	.	92,9	7,1	25,4	46,2	20,8
Türkei.....	20 010	5,1	1,0	94,1	4,8	95,1	10,8	56,7	28,4	58,6	.	.	90,7	9,3	25,3	47,1	21,8
Serbien.....	16 210	29,7	0,2	91,1	8,7	91,3	13,9	51,9	34,2	55,1	.	.	93,8	6,3	25,5	43,3	17,8
Bosnien und Herzegowina.....	14 775	22,0	0,1	96,5	3,5	96,5	5,1	48,1	22,4	60,7	.	.	83,8	16,2	26,4	51,4	25,0
Ukraine.....	11 510	44,7	0,0	99,4	0,5	99,5	0,4	44,9	13,1	57,5	.	.	46,5	53,5	22,9	64,4	41,6
Russische Föderation.....	10 805	26,4	0,1	98,8	1,1	98,9	0,5	43,9	17,6	54,1	.	.	48,0	52,1	22,9	64,1	41,2
Afghanistan.....	6 085	64,0	0,7	97,0	2,4	97,6	2,2	51,4	20,7	61,8	.	.	73,5	26,5	24,5	55,5	31,1
Vietnam.....	6 045	25,9	0,1	97,1	2,7	97,3	2,7	56,6	17,5	64,8	.	.	92,8	7,2	27,7	54,1	26,4
Irak.....	5 520	68,9	0,7	92,2	7,1	92,9	2,1	70,3	35,1	51,6	.	.	90,6	9,5	22,5	48,9	26,3
Syrien.....	3 845	63,8	0,4	96,7	2,9	97,1	8,8	56,7	37,5	50,2	.	.	90,9	9,1	24,2	46,4	22,2
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	34 205	1,7	0,7	90,2	9,1	90,8	7,6	60,1	28,7	52,4	.	.	75,1	24,9	35,3	56,8	21,5
darunter nach Herkunftsland :																	
Türkei.....	8 870	1,2	1,0	92,5	6,6	93,3	5,3	56,3	22,9	60,7	.	.	76,1	24,0	33,9	56,0	22,1
Libanon.....	3 155	47,1	0,5	90,2	9,4	90,6	4,4	52,1	21,2	62,0	.	.	73,7	26,3	34,1	56,5	22,5
Vietnam.....	3 075	23,1	.	99,2	0,8	99,2	0,2	59,0	21,3	52,0	.	.	76,6	23,4	33,9	60,1	26,1
Iran.....	2 720	31,7	0,9	93,9	5,1	94,8	1,8	72,8	41,0	33,5	.	.	64,5	35,3	34,3	61,1	26,8
Serbien.....	2 295	4,1	0,7	80,8	18,5	81,4	7,0	55,1	31,2	53,2	.	.	88,0	12,0	33,0	49,7	16,7
Kosovo.....	1 355	11,2	.	92,3	7,4	92,6	5,9	56,1	19,9	65,7	.	.	87,8	12,2	32,2	51,0	18,9
staatenlos.....	1 255	34,2	.	94,0	5,6	94,4	40,6	67,3	41,0	35,5	.	.	58,2	41,8	49,4	61,8	12,4
Afghanistan.....	1 160	58,3	0,9	95,3	3,4	96,5	3,4	56,9	25,4	51,3	.	.	63,8	36,2	34,4	61,6	27,2
Nordmazedonien.....	1 145	5,1	0,9	74,2	24,9	74,9	3,9	52,0	21,8	64,2	.	.	91,3	8,7	32,0	49,8	17,8
Sri Lanka.....	1 100	23,4	.	95,9	3,6	96,3	1,4	71,4	24,5	63,6	.	.	68,6	31,4	34,0	61,1	27,1

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

² Die Schutzquote bezieht die jeweilige Zahl der anerkannten Schutzsuchenden auf die Summe der Schutzsuchenden ohne Berücksichtigung jener mit offenem Schutzstatus (anerkannte plus abgelehnte Antragsteller).

Quelle: Ausländerzentralregister

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.4, 2019

5.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
			im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden												an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus
			Anzahl	%										Jahre
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Insgesamt.....	266 470	14,5	8,0	66,0	63,4	26,2	28,4	15,2	74,2	0,7	2,8	24,9	22,1
Ersteinreise 2010-2019 insgesamt	264 280	17,6	7,9	65,9	63,5	26,1	28,6	15,2	74,1	0,6	2,7	24,8	22,1
darunter nach Herkunftsland :													
Afghanistan.....	47 515	23,4	4,4	79,3	68,1	19,9	20,9	13,0	82,2	0,5	3,5	23,7	20,2
Irak.....	31 280	19,0	5,5	62,5	62,8	27,6	34,5	22,5	69,4	0,6	2,5	24,5	22,0
Iran.....	21 720	34,9	2,7	62,0	51,4	36,9	17,9	11,8	84,3	0,8	2,1	30,9	28,7
Syrien.....	20 495	3,6	13,0	55,7	63,8	30,5	47,4	22,3	56,6	0,7	1,6	20,8	19,2
Nigeria.....	19 065	50,5	21,6	55,7	75,0	18,2	34,8	6,0	65,6	.	2,4	21,2	18,9
Türkei.....	16 855	53,6	3,0	67,8	55,8	36,2	26,4	15,8	75,7	0,3	1,6	26,1	24,6
Russische Föderation.....	13 645	40,8	11,0	50,9	60,0	29,8	50,2	32,9	54,3	1,1	3,7	22,7	19,1
Pakistan.....	9 335	36,6	3,2	81,5	62,1	25,9	14,7	8,8	86,1	0,8	3,5	29,2	25,7
Somalia.....	7 370	21,0	9,2	71,6	55,7	30,5	20,6	8,2	83,0	0,3	2,8	23,2	20,4
Guinea.....	5 075	43,9	3,1	85,9	76,1	7,9	11,7	7,5	94,5	0,1	2,4	22,5	20,1
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	1 230	0,9	12,2	72,8	53,3	29,7	15,0	15,0	87,4	2,8	14,7	36,6	21,9
darunter nach Herkunftsland :													
Irak.....	180	0,8	11,1	83,3	58,3	30,6	16,7	16,7	86,1	2,8	14,2	34,5	20,4
Türkei.....	145	2,1	10,3	86,2	44,8	31,0	10,3	10,3	96,6	.	15,4	35,9	20,5
Russische Föderation.....	110	0,5	13,6	59,1	50,0	31,8	18,2	18,2	81,8	4,5	15,3	35,9	20,6
Iran.....	75	1,8	6,7	73,3	40,0	40,0	13,3	13,3	86,7	6,7	14,8	43,4	28,7
Afghanistan.....	75	1,3	6,7	93,3	60,0	20,0	6,7	6,7	93,3	.	14,9	34,6	19,7
Aserbaidshan.....	65	1,7	15,4	61,5	46,2	46,2	23,1	23,1	76,9	7,7	14,0	36,4	22,4
Armenien.....	55	2,5	18,2	63,6	36,4	54,5	18,2	18,2	/	9,1	16,1	42,3	26,3
Georgien.....	30	3,0	16,7	/	/	/	/	/	.	.	14,6	37,9	23,3
Nigeria.....	30	2,4	16,7	50,0	/	/	/	/	83,3	.	14,8	35,1	20,3
Syrien.....	30	0,5	16,7	50,0	/	16,7	16,7	16,7	83,3	.	14,4	32,0	17,6

5.3 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
			an allen Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus										
	Anzahl	%									Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	725	0,4	14,5	78,6	46,9	35,2	.	.	94,5	6,2	24,8	43,2	18,4
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei.....	205	1,0	17,1	87,8	53,7	34,1	.	.	.	2,4	24,9	39,6	14,6
Iran.....	40	1,2	12,5	/	50,0	25,0	.	.	87,5	12,5	24,8	50,3	25,4
Irak.....	40	0,7	12,5	75,0	50,0	50,0	.	.	.	.	23,3	41,2	18,0
Afghanistan.....	40	0,7	25,0	87,5	62,5	12,5	.	.	.	.	24,2	37,4	13,2
Armenien.....	35	1,9	.	71,4	28,6	/	.	.	/	14,3	24,1	51,6	27,5
Libanon.....	30	1,0	33,3	83,3	/	/	.	.	.	.	27,5	40,6	13,1
Serbien.....	25	0,2	20,0	60,0	60,0	40,0	.	.	.	.	26,3	40,8	14,4
Pakistan.....	25	1,8	.	80,0	40,0	/	.	.	80,0	20,0	26,0	53,9	27,8
Kosovo.....	20	0,1	.	/	/	/	.	.	/	.	23,9	43,3	19,4
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	15	0,7	/	/	/	33,3	.	.	.	.	26,9	43,8	16,9
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	230	0,7	23,9	78,3	39,1	39,1	.	.	91,3	10,9	36,1	48,9	12,8
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei.....	85	1,0	29,4	88,2	35,3	35,3	.	.	88,2	5,9	37,3	49,2	11,8
Iran.....	25	0,9	/	/	/	/	.	.	80,0	20,0	34,9	49,0	14,1
Serbien.....	15	0,7	.	66,7	66,7	33,3	.	.	.	.	30,6	48,2	17,5
Libanon.....	15	0,5	.	/	/	33,3	.	.	/	/	34,7	51,0	16,3
Nordmazedonien.....	10	0,9	.	/	/	50,0	.	.	.	.	32,8	46,5	13,7
Afghanistan.....	10	0,9	/	.	.	/	.	.	.	.	36,8	40,9	4,2
Irak.....	10	5,1	/	/	/	/	.	.	/	.	38,0	54,5	16,5
Syrien.....	5	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	33,8	47,4	13,5
Guinea.....	5	/	.	.	.	.	.	.	.	.	33,3	55,3	22,1
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	5	2,3	.	.	.	.	.	.	.	.	30,1	49,1	18,9

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.4, 2019

5.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus												
	Anzahl	%										Jahre	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt.....	1 090 475	59,3	9,9	60,5	58,5	30,6	32,6	21,2	69,5	2,3	5,5	26,7	21,2
Ersteinreise 2010-2019 insgesamt	1 011 355	67,4	9,4	61,2	59,7	29,7	34,1	21,8	68,9	1,4	4,3	25,3	21,0
darunter nach Herkunftsland :													
Syrien.....	539 200	93,6	8,4	63,2	58,1	31,6	33,8	21,4	69,1	1,4	4,1	25,8	21,7
Afghanistan.....	127 155	62,5	8,9	58,4	61,6	28,0	39,1	27,0	64,8	2,0	4,5	23,6	19,1
Irak.....	107 830	65,6	9,8	56,7	62,6	27,0	39,0	27,0	65,2	1,4	4,3	24,0	19,8
Eritrea.....	52 920	88,5	11,0	70,5	67,6	20,5	17,3	5,4	83,5	0,2	4,2	24,6	20,5
Iran.....	30 835	49,6	5,7	61,1	51,1	33,0	19,0	12,3	82,7	1,0	4,4	31,2	26,8
Somalia.....	22 665	64,6	18,9	57,8	59,1	27,0	29,5	9,6	72,0	0,5	4,4	21,5	17,1
Türkei.....	11 475	36,5	5,8	56,3	47,8	47,3	36,7	24,4	65,9	0,7	2,7	26,9	24,2
staatenlos.....	8 740	84,0	7,0	62,5	56,1	34,3	32,4	23,8	71,0	1,8	4,3	27,6	23,3
Nigeria.....	8 040	21,3	27,2	40,0	81,7	9,6	51,4	21,1	49,6	0,1	4,3	19,1	14,9
Russische Föderation.....	7 460	22,3	11,7	46,5	59,5	29,8	47,1	36,7	56,7	3,8	5,5	25,8	20,3
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	38 285	28,7	25,5	54,2	56,3	30,8	28,4	28,4	76,2	6,2	14,8	35,2	20,4
darunter nach Herkunftsland :													
Irak.....	5 685	25,2	9,9	61,0	52,2	34,8	18,9	18,9	83,2	4,4	13,3	36,2	23,0
Syrien.....	4 025	66,9	24,7	56,3	56,3	31,7	26,0	26,0	78,4	5,5	15,5	35,2	19,7
Afghanistan.....	3 285	56,5	11,3	54,9	41,1	45,7	20,9	20,9	73,8	12,6	13,7	39,3	25,6
Kosovo.....	2 345	51,3	63,1	48,4	74,0	17,9	60,1	60,1	58,2	4,5	15,0	24,5	9,5
Türkei.....	2 305	32,8	40,6	51,0	55,7	31,0	39,3	39,3	72,0	3,5	15,5	31,7	16,2
Serbien.....	2 275	46,0	58,9	49,2	70,5	20,7	54,9	54,9	64,6	3,1	15,9	25,0	9,2
Russische Föderation.....	2 120	10,5	16,7	45,3	45,5	39,6	22,4	22,4	76,9	9,7	15,0	38,8	23,8
Aserbaidschan.....	1 205	32,1	19,1	47,3	45,2	39,4	22,4	22,4	80,5	5,4	15,1	38,6	23,5
Armenien.....	1 175	54,1	20,9	47,2	47,7	42,6	23,0	23,0	77,0	9,8	15,4	38,7	23,3
Iran.....	1 145	27,5	7,4	61,1	44,1	34,1	9,2	9,2	86,9	8,7	15,8	44,9	29,0

5.4 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	an allen Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus												
	Anzahl	%									Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	32 510	19,0	7,4	49,4	29,8	52,5	.	.	82,4	17,7	25,1	50,9	25,7
darunter nach Herkunftsland :													
Kosovo.....	5 905	20,1	7,5	45,0	24,0	61,0	.	.	84,8	15,2	25,4	49,8	24,4
Serbien.....	4 260	26,3	11,5	46,8	35,1	51,6	.	.	90,3	9,7	25,7	45,4	19,7
Türkei.....	3 195	16,0	9,1	47,4	24,6	58,8	.	.	84,5	15,5	25,3	50,0	24,8
Bosnien und Herzegowina.....	2 380	16,1	4,6	42,9	23,1	52,7	.	.	66,8	33,2	26,3	57,2	30,8
Afghanistan.....	2 270	37,3	1,1	40,5	13,7	61,0	.	.	55,3	44,9	24,3	62,4	38,1
Syrien.....	1 935	50,3	10,6	53,5	38,2	48,3	.	.	89,1	10,9	24,0	46,6	22,7
Libanon.....	1 195	40,3	13,4	50,2	28,5	56,9	.	.	84,5	15,1	27,1	50,0	22,9
Iran.....	755	21,8	1,3	57,0	31,1	43,0	.	.	68,9	31,1	24,2	58,4	34,2
Irak.....	750	13,6	4,0	70,0	37,3	47,3	.	.	86,0	14,0	22,4	49,4	27,0
Armenien.....	745	39,7	4,0	49,0	24,2	61,1	.	.	82,6	17,4	22,6	50,5	27,9
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	8 325	24,3	4,7	49,8	25,6	53,2	.	.	68,2	31,8	33,9	58,3	24,4
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei.....	1 890	21,3	2,9	44,7	19,6	58,7	.	.	61,1	38,9	33,3	60,8	27,5
Libanon.....	1 515	48,0	3,3	43,2	15,8	64,7	.	.	63,7	36,3	34,4	60,2	25,8
Serbien.....	810	35,3	4,3	49,4	27,8	52,5	.	.	84,0	16,0	32,2	51,6	19,4
Iran.....	460	16,9	3,3	57,6	38,0	33,7	.	.	48,9	52,2	34,4	65,6	31,2
Syrien.....	420	53,8	17,9	57,1	26,2	56,0	.	.	78,6	22,6	34,9	54,5	19,6
Kosovo.....	420	31,0	4,8	48,8	20,2	61,9	.	.	83,3	16,7	31,9	53,3	21,4
Nordmazedonien.....	370	32,3	2,7	50,0	24,3	60,8	.	.	87,8	10,8	31,6	50,1	18,5
staatenlos.....	260	20,7	3,8	51,9	36,5	40,4	.	.	71,2	26,9	35,2	57,2	22,0
Afghanistan.....	235	20,3	6,4	42,6	19,1	48,9	.	.	42,6	57,4	33,4	66,7	33,3
Sri Lanka.....	230	20,9	2,2	54,3	28,3	52,2	.	.	45,7	54,3	34,1	65,6	31,5

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.4, 2019

5.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus												
	Anzahl	%										Jahre	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt.....	269 590	14,7	6,7	56,0	31,1	53,4	3,9	3,8	80,8	16,9	20,7	47,7	27,0
Ersteinreise 2010-2019 insgesamt	37 370	2,5	5,8	66,0	52,4	38,4	14,8	14,6	83,8	4,6	7,1	32,9	25,8
darunter nach Herkunftsland :													
Syrien.....	11 975	2,1	1,2	78,9	56,3	37,1	7,6	7,5	93,9	0,9	6,1	31,2	25,2
Irak.....	5 940	3,6	23,7	53,6	62,5	31,6	35,7	35,5	64,6	3,8	8,4	28,3	19,8
Afghanistan.....	4 185	2,1	2,9	69,1	60,6	32,6	13,4	13,4	89,1	2,0	8,3	29,2	20,9
Iran.....	3 700	5,9	2,0	60,7	42,4	46,2	9,7	9,6	91,2	1,6	8,1	36,6	28,6
Ukraine.....	2 205	23,6	.	49,7	29,0	48,3	14,1	11,8	66,7	21,8	4,2	44,7	40,5
Russische Föderation.....	1 705	5,1	2,3	45,2	32,0	45,5	15,0	14,4	60,4	28,2	6,1	46,7	40,6
Eritrea.....	1 350	2,3	4,4	73,3	63,3	28,5	9,3	9,3	90,4	2,6	7,3	32,4	25,1
Somalia.....	1 280	3,6	7,0	62,9	49,2	39,1	21,5	21,5	82,8	1,2	8,5	28,0	19,5
Pakistan.....	1 125	4,4	1,8	74,7	32,9	61,8	10,2	9,8	89,8	3,1	8,2	35,8	27,6
Sri Lanka.....	365	11,0	4,1	78,1	39,7	56,2	8,2	8,2	91,8	1,4	8,6	35,0	26,4
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	82 850	62,2	6,5	52,8	33,3	48,7	5,9	5,9	77,5	20,1	16,2	46,6	30,4
darunter nach Herkunftsland :													
Russische Föderation.....	17 240	85,2	1,7	45,0	23,3	52,4	3,0	3,0	61,3	37,6	16,7	55,7	38,9
Ukraine.....	16 395	96,1	0,5	45,7	16,6	55,9	1,3	1,3	60,6	39,2	16,8	56,8	40,0
Irak.....	15 535	68,8	6,0	65,0	45,9	46,8	10,5	10,5	90,1	3,3	14,4	37,2	22,8
Türkei.....	4 020	57,1	17,8	59,3	39,1	47,9	10,0	10,0	95,1	2,6	17,5	38,2	20,7
Iran.....	2 650	63,5	4,2	63,2	41,3	41,5	4,7	4,7	91,1	6,0	15,6	44,3	28,7
Afghanistan.....	2 240	38,5	5,6	62,9	44,9	43,3	7,8	7,8	92,0	5,8	15,4	37,8	22,3
Aserbaidshan.....	2 015	53,7	3,7	47,6	31,3	50,9	4,5	4,5	78,9	19,4	16,7	47,2	30,4
Serbien.....	1 980	40,0	31,8	50,3	50,5	38,6	10,6	10,6	97,5	2,3	18,6	31,8	13,3
Syrien.....	1 885	31,3	12,5	61,8	49,6	41,4	12,5	12,5	90,7	2,9	15,9	36,1	20,2
Moldau.....	1 860	94,2	0,3	45,2	17,5	54,6	0,8	0,8	64,0	35,8	17,0	55,9	38,8

5.5 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	an allen Schutzsuchenden mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus												
	Anzahl	%										Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	126 830	74,2	6,7	54,1	24,2	60,6	.	.	83,0	17,0	24,9	51,0	26,1
darunter nach Herkunftsland :													
Kosovo.....	22 175	75,4	10,1	55,6	23,3	69,6	.	.	94,8	5,2	25,4	45,6	20,3
Türkei.....	15 635	78,1	11,0	56,9	27,7	60,2	.	.	91,5	8,5	25,3	46,9	21,6
Bosnien und Herzegowina.....	11 875	80,4	4,9	48,5	21,0	63,4	.	.	86,7	13,3	26,5	50,7	24,2
Ukraine.....	11 340	98,5	0,4	44,8	12,9	57,8	.	.	46,1	53,9	22,9	64,6	41,7
Serbien.....	10 520	64,9	14,2	53,1	31,5	59,4	.	.	94,9	5,1	25,4	43,0	17,6
Russische Föderation.....	10 370	96,0	0,4	43,5	16,8	54,8	.	.	46,6	53,4	22,9	64,6	41,7
Vietnam.....	5 390	89,2	2,7	55,5	14,7	68,4	.	.	93,3	6,7	28,0	54,2	26,2
Irak.....	4 340	78,6	1,6	68,9	32,9	54,3	.	.	90,8	9,3	22,6	49,2	26,6
Afghanistan.....	3 630	59,7	2,5	56,5	23,1	64,2	.	.	84,0	16,1	24,6	51,9	27,3
Iran.....	2 460	70,9	1,4	65,9	32,5	42,9	.	.	79,7	20,3	24,8	54,8	30,0
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	22 540	65,9	8,4	62,1	26,5	54,9	.	.	75,6	24,4	35,9	57,2	21,3
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei.....	6 315	71,2	5,4	57,4	21,6	63,6	.	.	79,3	20,7	33,9	55,1	21,2
Vietnam.....	3 000	97,6	0,2	58,8	21,0	52,5	.	.	76,5	23,7	33,9	60,1	26,2
Iran.....	2 095	77,0	1,2	75,7	41,1	34,4	.	.	67,1	33,2	34,3	60,7	26,5
Libanon.....	1 330	42,2	5,3	57,1	20,3	65,8	.	.	82,0	18,4	33,8	54,1	20,3
Serbien.....	1 050	45,8	8,6	57,6	25,2	62,4	.	.	88,1	11,4	33,8	49,9	16,1
staatenlos.....	925	73,7	53,5	70,3	40,5	34,6	.	.	51,9	48,1	54,3	63,9	9,5
Afghanistan.....	870	75,0	1,7	59,8	25,9	53,4	.	.	68,4	31,6	34,6	61,2	26,6
Kosovo.....	830	61,3	5,4	59,0	16,9	71,7	.	.	89,8	9,6	32,2	50,3	18,1
Sri Lanka.....	825	75,0	0,6	75,8	21,8	68,5	.	.	74,5	26,1	33,9	60,1	26,3
Nordmazedonien.....	480	41,9	4,2	49,0	15,6	71,9	.	.	89,6	10,4	32,4	51,2	18,8

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1 Reihe 2.4, 2019

5.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
			an allen Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus										
	Anzahl	%									Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Insgesamt.....	212 575	11,6	10,0	69,9	65,2	22,8	25,8	15,6	76,2	1,0	6,3	27,1	20,8
Ersteinreise 2010-2019 insgesamt	187 640	12,5	9,6	69,6	66,2	22,1	28,3	16,7	74,2	0,5	4,2	25,2	21,0
darunter nach Herkunftsland :													
Afghanistan.....	24 490	12,0	4,7	84,0	70,0	16,6	16,8	10,2	85,2	0,4	4,1	24,2	20,1
Irak.....	19 385	11,8	6,6	68,1	63,2	25,1	31,7	21,0	71,6	0,6	3,7	25,1	21,4
Russische Föderation.....	10 670	31,9	16,9	50,8	65,2	25,8	55,0	36,7	49,9	0,7	4,9	21,3	16,4
Nigeria.....	10 550	28,0	16,0	66,2	73,7	16,6	27,8	8,4	72,6	.	3,5	24,5	21,0
Pakistan.....	9 040	35,4	2,7	90,9	68,1	19,9	8,4	5,3	92,5	0,2	4,6	30,6	26,0
Albanien.....	7 815	60,4	11,3	55,9	58,5	33,9	40,1	25,8	65,4	0,4	4,3	23,7	19,4
Serbien.....	7 070	52,4	16,6	50,3	73,0	19,6	55,0	38,1	51,8	0,6	5,5	20,6	15,1
Iran.....	5 960	9,6	4,1	72,6	55,9	26,8	16,1	10,3	85,3	1,0	3,7	31,2	27,5
Kosovo.....	5 720	55,6	17,6	53,9	69,1	24,6	48,8	32,2	56,1	0,5	5,1	21,5	16,4
Armenien.....	4 960	41,3	12,8	51,0	51,9	36,9	37,4	23,3	64,2	2,3	4,2	27,6	23,3
Ersteinreise 2000-2009 insgesamt	10 940	8,2	16,8	72,0	62,7	22,2	17,1	17,1	86,8	2,3	15,3	36,0	20,7
darunter nach Herkunftsland :													
Irak.....	1 180	5,2	8,9	82,6	67,4	21,6	9,7	9,7	92,4	2,1	15,9	38,0	22,1
Russische Föderation.....	760	3,8	16,4	59,9	53,3	30,3	19,7	19,7	82,9	2,6	15,3	36,1	20,9
Serbien.....	675	13,6	50,4	54,1	73,3	14,8	45,2	45,2	71,9	1,5	15,6	24,4	8,7
Kosovo.....	575	12,6	49,6	51,3	74,8	14,8	47,8	47,8	68,7	1,7	14,9	24,3	9,3
Türkei.....	560	8,0	19,6	75,9	48,2	29,5	17,9	17,9	84,8	2,7	16,0	36,1	20,1
Indien.....	535	63,7	0,9	96,3	64,5	19,6	1,9	1,9	97,2	0,9	14,8	41,3	26,5
Libanon.....	490	29,6	18,4	70,4	57,1	31,6	20,4	20,4	83,7	1,0	14,1	33,9	19,8
Aserbaidshan.....	470	12,5	18,1	61,7	51,1	37,2	22,3	22,3	83,0	3,2	14,8	36,6	21,8
China.....	405	28,2	9,9	63,0	48,1	32,1	9,9	9,9	90,1	1,2	15,7	43,7	28,0
Armenien.....	380	17,5	18,4	55,3	53,9	36,8	23,7	23,7	80,3	2,6	14,9	35,1	20,2

5.6 Migrationsstruktur und Demografie der Schutzsuchenden mit abgelehntem Schutzstatus

nach Ersteinreisejahr und den häufigsten Herkunftsländern¹ am 31.12.2019

Ersteinreisejahr | 10 häufigste Herkunftsländer	Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus		Anteil der								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Durchschnittliches Alter	Durchschnittliches Alter bei Ersteinreise
	insgesamt	Anteil an allen Schutzsuchenden	im Inland Geborenen	männlichen Personen	Ledigen	Verheirateten	Minderjährigen (0–17 Jahre)	Schulpflichtigen (6–17 Jahre)	Erwerbsfähigen (15–64 Jahre)	über 64jährigen			
	Anzahl	%									Jahre		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Ersteinreise 1990 – 1999 insgesamt	10 885	6,4	10,7	73,0	53,7	31,9	.	.	95,5	4,5	25,5	43,7	18,3
darunter nach Herkunftsland :													
Serbien.....	1 410	8,7	18,4	57,8	51,8	33,7	.	.	95,4	4,6	25,8	39,3	13,4
Kosovo.....	1 310	4,5	17,2	66,8	50,4	36,3	.	.	96,9	3,1	25,3	40,0	14,6
Türkei.....	970	4,8	11,9	78,4	46,9	38,1	.	.	95,4	4,6	25,6	43,1	17,5
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	600	28,9	6,7	72,5	54,2	36,7	.	.	96,7	3,3	26,2	43,2	17,0
Nordmazedonien.....	570	27,3	14,0	62,3	36,8	47,4	.	.	98,2	1,8	27,5	42,1	14,6
Bosnien und Herzegowina.....	510	3,5	13,7	61,8	52,9	35,3	.	.	96,1	3,9	26,3	41,7	15,4
Libanon.....	465	15,7	16,1	74,2	54,8	34,4	.	.	95,7	4,3	26,8	43,3	16,5
Irak.....	390	7,1	2,6	87,2	53,8	30,8	.	.	96,2	3,8	22,4	45,3	22,9
Montenegro.....	270	13,6	16,7	61,1	63,0	29,6	.	.	98,1	1,9	25,2	37,2	12,0
Iran.....	210	6,1	.	81,0	57,1	21,4	.	.	85,7	16,7	24,1	51,0	26,8
mit Ersteinreise vor 1990 insgesamt	3 110	9,1	7,7	72,0	51,6	33,0	.	.	89,4	10,6	34,1	49,9	15,8
darunter nach Herkunftsland :													
Türkei.....	585	6,6	8,5	76,9	46,2	38,5	.	.	86,3	13,7	35,3	51,5	16,2
Serbien.....	425	18,5	7,1	60,0	50,6	31,8	.	.	95,3	5,9	32,6	45,8	13,2
Libanon.....	295	9,4	6,8	76,3	52,5	32,2	.	.	88,1	11,9	34,0	49,2	15,2
Nordmazedonien.....	285	24,9	5,3	57,9	28,1	56,1	.	.	96,5	3,5	31,8	47,2	15,4
Iran.....	140	5,1	3,6	78,6	53,6	21,4	.	.	78,6	17,9	34,3	54,0	19,7
Kosovo.....	100	7,4	15,0	65,0	45,0	30,0	.	.	90,0	10,0	32,4	47,2	14,7
Jugoslawien, Bundesrepublik.....	100	45,5	5,0	70,0	50,0	45,0	.	.	95,0	10,0	32,4	50,1	17,7
Bosnien und Herzegowina.....	75	15,8	13,3	53,3	73,3	20,0	.	.	93,3	6,7	34,3	47,1	12,8
staatenlos.....	70	5,6	7,1	78,6	57,1	28,6	.	.	85,7	14,3	36,9	52,2	15,3
Ghana.....	65	29,5	.	69,2	46,2	30,8	.	.	/	15,4	34,9	59,4	24,5

¹ Es sind nur jene Herkunftsländer aufgeführt, bei denen es mehr als 1000 Fälle gibt. Schutzsuchende können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten ausgewiesen werden, sofern sie bei der letzten Aktualisierung ihres Aufenthaltsstatus noch in Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes dieses Staates waren.

Quelle: Ausländerzentralregister

Anhang

Detailübersicht Schutzstatus

Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2019
1.1) Aufenthaltsgestattung	<u>§ 55 Abs.1 AsylG</u>	259 040
1.2) Gültiger Ankunftsnaachweis eingetragen ¹	<u>§ 63a AsylG</u>	4 395
1.3) Asylgesuch registriert ^{1, 2}	<u>§ 13 AsylG</u>	3 035

¹ Nach § 13 des AsylG umfasst der Asylantrag auch ein formloses Asylgesuch aus dem sich der schriftlich, mündlich oder auf andere Weise geäußerten Willen des Ausländers entnehmen lässt, dass der Betroffene im Bundesgebiet Schutz ersucht. Zeitlich kann das Asylgesuch von der förmlichen Antragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nach § 14 AsylG getrennt erfolgen. Seit dem Datenaustauschverbesserungsgesetz vom Februar 2016 erhalten Ausländerinnen und Ausländer nach der Registrierung eines Asylgesuchs für die Zwischenzeit bis zur Antragsstellung und damit bis zur Ausstellung einer Aufenthaltsgestattung einen Ankunftsnaachweis (§ 55 Abs. 1 AsylG).

² Seit dem Stichtag 31.12.2019 wird zusätzlich geprüft, ob das Asylgesuch aus dem aktuellen Jahr registriert wurde. Daher sind die Fallzahlen in dieser Kategorie nicht unmittelbar mit den Zahlen der Vorjahre vergleichbar.

Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus aus dem Asylverfahren:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2019
2.1.1) Aufenthaltserlaubnis als Asylberechtigte/r	<u>§ 25 Abs.1 AufenthG</u>	12 185
2.1.2) Flüchtling nach Genfer Konvention	<u>§ 25 Abs.2 AufenthG i. V. m. § 3 Abs.1 AsylG</u>	615 745
2.1.3) Subsidiärer Schutz	<u>§ 25 Abs.2 AufenthG i. V. m. § 4 Abs.1 AsylG</u>	235 815
2.1.4) Nationales Abschiebeverbot	<u>§ 25 Abs.3 i.V.m. § 60 Abs.5 oder 7 AufenthG</u>	112 535

Schutzsuchende mit befristet anerkanntem Schutzstatus ohne Asylverfahren:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2019
2.2.1) Aufnahmen aus dem Ausland	<u>§ 22 Satz 1 AufenthG</u>	550
2.2.2) Aufnahmen aus dem Ausland durch das Bundesministerium des Innern	<u>§ 22 Satz 2 AufenthG</u>	3 145
2.2.3) Aufnahme auf Anordnung einer obersten Landesbehörde	<u>§ 23 Abs. 1 AufenthG</u>	21 685
2.2.4) Härtefallaufnahme durch Länder ³	<u>§ 23a AufenthG</u>	7 345
2.2.5) Vorübergehender Schutz	<u>§ 24 AufenthG</u>	120
2.2.6) Vorübergehender Aufenthalt wegen dringender persönlicher/humanitärer Gründe ³	<u>§ 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG</u>	565
2.2.7) Aufenthaltsgewährung für vollziehbar Ausreisepflichtige ³	<u>§ 25 Abs. 5 AufenthG</u>	38 840
2.2.8) Aufnahme auf Anordnung des Bundesministerium des Innern	<u>§ 23 Abs. 2 AufenthG</u>	22 725
2.2.9) Verlängerung wegen dringender persönlicher/humanitärer Gründe ³	<u>§ 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG</u>	5 765
2.2.10) Neuansiedlung (Resettlement) mit Aufenthaltserlaubnis	<u>§ 23 Abs. 4 AufenthG</u>	2 820
2.2.11) Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Integrierte Jugendliche ³	<u>§ 25a AufenthG</u>	5 135
2.2.12) Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Eltern ³	<u>§ 25a AufenthG</u>	815
2.2.13) Gut integrierten Jugendliche und Heranwachsende: Geschwister ³	<u>§ 25a AufenthG</u>	355
2.2.14) Gut integrierten Jugendliche und Heranwachsende: Ehegatte / Lebenspartner ³	<u>§ 25a AufenthG</u>	20
2.2.15) Gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende: Minderjährige ledige Kinder ³	<u>§ 25a AufenthG</u>	45
2.2.16) Nachhaltige Integration: Integrierter Ausländer ³	<u>§ 25b AufenthG</u>	3 065
2.2.17) Nachhaltige Integration: Ehegatte/Lebenspartner ³	<u>§ 25b AufenthG</u>	290
2.2.18) Nachhaltige Integration: Minderjährige ledige Kinder ³	<u>§ 25b AufenthG</u>	905

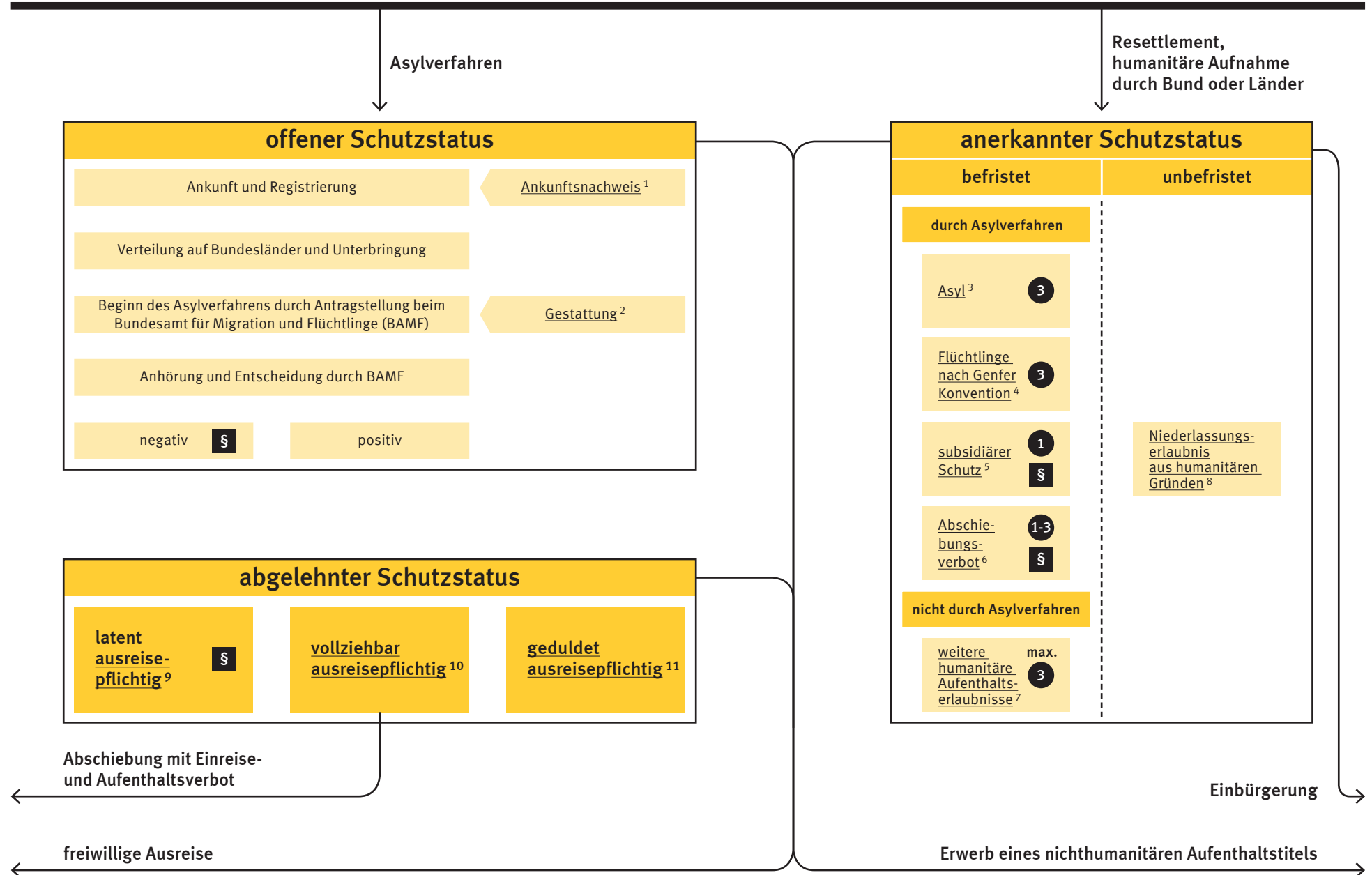
³ Bei diesen Aufenthaltstiteln wird bei der Bestimmung des Schutzstatus zusätzlich geprüft, ob eine Asylhistorie besteht. Es ist beispielsweise nicht auszuschließen, dass auch Personen, denen ein Aufenthaltstitel aus dem nicht humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes (z.B. zum Zweck der Erwerbstätigkeit oder zum Zwecke eines Studiums) nicht verlängert wurde, ein solcher Aufenthaltstitel zugestanden wird. Um bei einer konservativen Schätzung der Zahl der Schutzsuchenden zu bleiben, werden diese Fälle nicht zu den Schutzsuchenden gezählt.

Schutzsuchende mit unbefristet anerkanntem Schutzstatus:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2019
2.3.1) Aufnahmeanordnung mit Niederlassungserlaubnis	<u>§ 23 Abs. 2 AufenthG</u>	68 890
2.3.2) Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge nach 5 Jahren	<u>§ 26 Abs. 3 AufenthG</u>	64 725
2.3.3) Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen nach 7 Jahren	<u>§ 26 Abs. 4 AufenthG</u>	97 435
2.3.4) Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement) nach 3 Jahren	<u>§ 26 Abs.3 Satz 2 AufenthG</u>	730
2.3.5) Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement)	<u>§ 26 Abs.4 AufenthG</u>	115
2.3.6) Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge nach 3 Jahren	<u>§ 26 Abs. 3 Satz 3 AufenthG</u>	10 160
2.3.7) Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und Flüchtlinge nach 5 Jahren	<u>§ 26 Abs. 3 Satz 1 AufenthG</u>	10 160
2.3.8) Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement) nach 3 Jahren	<u>§ 26 Abs.3 Satz 6 i.V.m. Satz3 AufenthG</u>	400
2.3.9) Niederlassungserlaubnis durch Neuansiedlung (Resettlement) nach 5 Jahren	<u>§ 26 Abs.3 Satz 6 i.V.m. Satz1 AufenthG</u>	465
2.3.10) Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen nach 5 Jahren	<u>§ 26 Abs.4 AufenthG</u>	15 060
2.3.11) Rechtliche Stellung als heimatloser Ausländer ⁴	<u>HAuslG</u>	1 445

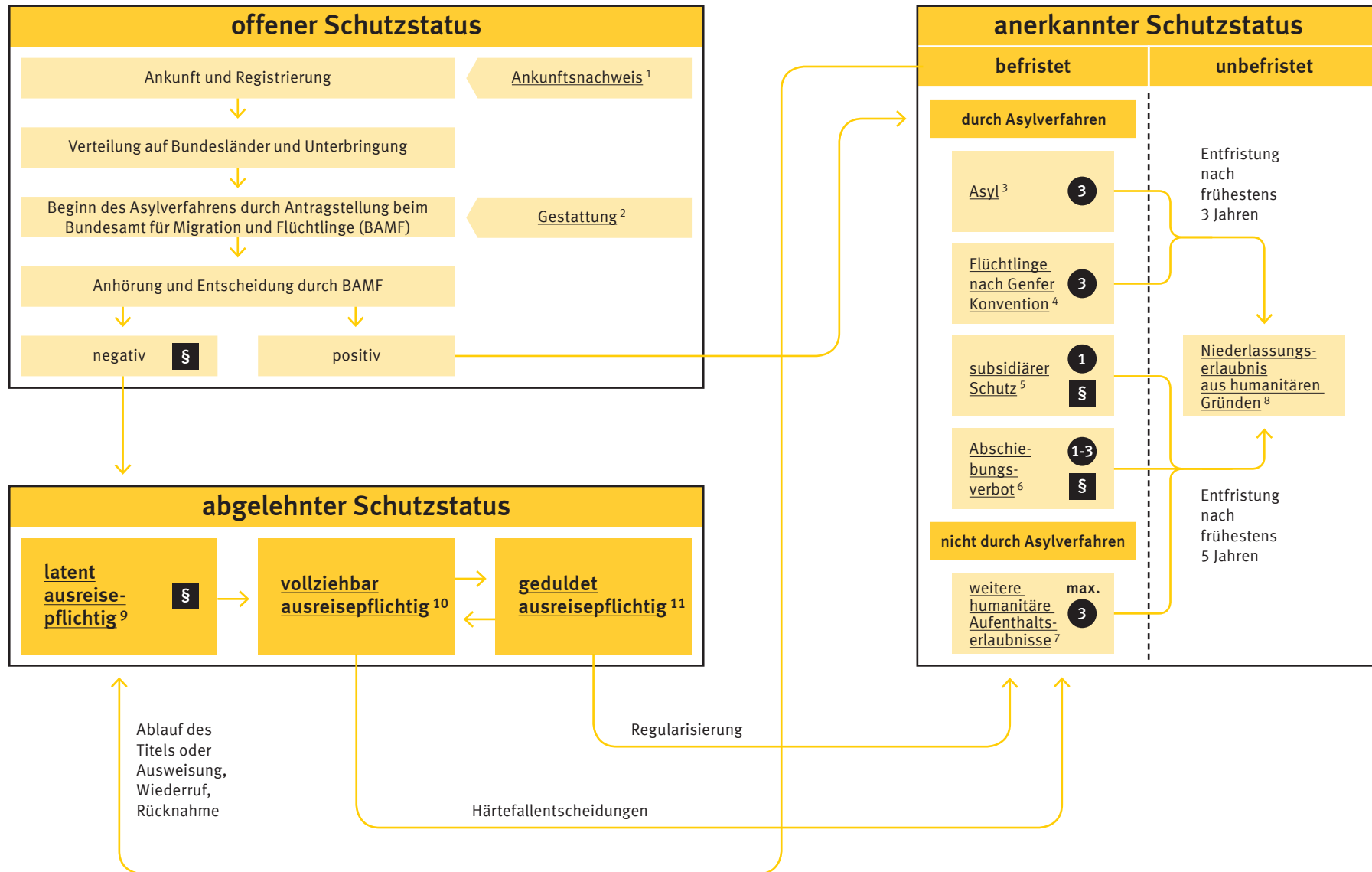
⁴ Heimatlose Ausländer sind Personen, die über eine geschützte Rechtsstellung nach dem Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAuslG) verfügen. Nach dem zweiten Weltkrieg befanden sich zahlreiche Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland, die infolge der veränderten Nachkriegsverhältnisse nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren konnten und als verschleppte Personen oder Flüchtlinge anerkannt wurden. Das HAuslG regelt den Aufenthalt im Bundesgebiet für diesen Personenkreis.

Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus:		
Aufenthaltsstatus	Gesetzliche Grundlage	Anzahl am 31.12.2019
3.1) Geduldet ausreisepflichtig: Kein Aufenthaltstitel oder Gestattung aber Duldung registriert und Asylhistorie ohne Anerkennung	<u>§ 60a AufenthG</u>	178 495
3.2) Latent ausreisepflichtig: i) Kein Aufenthaltstitel, keine Duldung oder Gestattung und Ablehnung in Asylhistorie ii) Verlängerung des Aufenthaltstitels abgelehnt, Aufenthaltstitel widerrufen oder zurückgenommen und in Vergangenheit Asylhistorie mit Anerkennung	<u>§ 50 Abs. 1 AufenthG</u>	12 790
3.3) Vollziehbar ausreisepflichtig: Latent ausreisepflichtig und eine der folgenden Bedingungen erfüllt: i) Abschiebung angedroht oder angeordnet, ii) Unanfechtbare oder sofort vollziehbare Ausweisungsverfügung, iii) Aufenthalt trotz eines Aufenthaltsverbotes iv) Frist zur freiwilligen Ausreise abgelaufen	<u>§ 58 Abs. 2 AufenthG</u>	21 295

Zu- und Abgänge von Schutzsuchenden



Veränderungen des Schutzstatus



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Statistik über Schutzsuchende



31.12.2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23/07/2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 4865

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Stichtag:* 31. Dezember des Berichtsjahres
- *Periodizität:* jährlich
- *Erhebungseinheiten:* Im Ausländerzentralregister (AZR) registrierte Schutzsuchende
- *Rechtsgrundlage:* §23 AZR-Gesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Erhebungsinhalte:* Schutzsuchende nach Schutzstatus, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer und demografischen Merkmalen auf den Ebenen des Bundes, der Länder und Kreise.

3 Methodik

Seite 6

- *Datengewinnung:* Die Statistik über Schutzsuchenden ist eine Sekundärstatistik, die auf Verwaltungsdaten des Ausländerzentralregisters basiert.
- *Berichtsweg:* Das Ausländerzentralregister fasst die Daten aller mit asyl- und ausländerrechtlichen Verwaltungsaufgaben betrauten Behörden zentral zusammen. Das Statistische Bundesamt erhält Registerauszüge für statistische Zwecke.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- *Qualitative Gesamtbewertung:* Die Qualität der Statistik ist von der Qualität der zugrundeliegenden Verwaltungsdaten abhängig. Qualitätseinschränkungen werden über Plausibilitätsprüfungen überwacht und kommuniziert. Im Rahmen der erhöhten Fluchtmigration der Jahre 2015 und 2016 traten Qualitätsprobleme im Ausländerzentralregister auf.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- *Aktualität der Daten:* Die Erfassung von Angaben im Ausländerzentralregister erfolgt teilweise mit zeitlichen Verzögerungen.
- *Pünktlichkeit der Statistik:* Die Statistik zu Schutzsuchenden für den Stichtag 31. Dezember 2019 wurde am 23. Juli veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- *Zeitlich:* Daten über Schutzsuchende liegen ab dem Stichtag 31.12.2007 vor. Die Zahlen zum 31. Dezember 2015 sind aufgrund von Verzögerungen bei der Erfassung als zu niedrig einzustufen.
- *Räumlich:* Die Statistik über Schutzsuchende kann für alle Stichtage bis auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet werden. Die räumliche Zuordnung erfolgt über die zuständige Ausländerbehörde.

7 Kohärenz

Seite 9

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Statistik über Schutzsuchende ist eine Vollerhebung schutzsuchender Personen zu einem Stichtag und unterscheidet sich damit von der Asylstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Datenbank Genesis-Online ([→ Link](#))
- Fachserie 1 Reihe 2.4 ([→ Link](#))
- Interaktive Karte ([→ Link](#))
- Infografik zur Definition von Schutzsuchenden ([→ Link](#))
- Kontakt: auslaenderstatistiken@destatis.de

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe in Deutschland aufhalten und mit entsprechendem aufenthaltsrechtlichem Status im Ausländerzentralregister (AZR) erfasst sind.

Schutzsuchende sind damit eine Teilmenge der im AZR registrierten Ausländerinnen und Ausländer. Den Anlass der Speicherung im AZR regelt § 2 AZR-Gesetz. Das AZR erfasst Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die sich nicht nur vorübergehend, d.h. in der Regel länger als drei Monate, in Deutschland aufhalten. Bei Äußerung eines Asylgesuches oder bei Asylantragstellung erfolgt die Registrierung unmittelbar.

Schutzsuchende werden in der ausländischen Bevölkerung anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status identifiziert. Hierzu werden verschiedene Merkmale betrachtet: Einerseits Angaben zum Aufenthaltstitel, zu einer registrierten Duldung oder Gestattung und andererseits Informationen zum Asylstatus, zu Ausweisungs- und Abschiebungstatbeständen.

Die Grundgesamtheit umfasst drei Untergruppen, die aufgrund ihrer Heterogenität immer auch getrennt betrachtet werden sollten:

- Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus halten sich zur Durchführung eines Asylverfahrens in Deutschland auf, wobei über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde.
- Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus besitzen einen befristeten oder unbefristeten Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes.
- Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus halten sich nach Ablehnung im Asylverfahren oder nach Verlust ihres humanitären Aufenthaltstitels als Ausreisepflichtige in Deutschland auf.

Ausländerinnen und Ausländer, die im Zuge des Familiennachzuges zu einem Schutzsuchenden nach Deutschland kommen, erhalten in der Regel einen Aufenthaltstitel aus dem familiären Bereich des Aufenthaltsgesetzes und zählen damit nicht zu den Schutzsuchenden.

Zur Unterscheidung zwischen Schutzsuchenden und sogenannten Overstayern, werden teilweise zusätzliche Informationen darüber genutzt, ob ein Asylverfahren betrieben wurde. Overstayer sind Personen, die einen Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich oder eine Duldung haben, obwohl ursprünglich kein humanitäres Migrationsmotiv zugrunde lag (z.B. nach Ablauf einer Aufenthaltserlaubnis zum Zwecke der Erwerbstätigkeit oder im Rahmen eines Studiums).

Detaillierte Informationen dazu, welche aufenthaltsrechtlichen Sachverhalte für die Zuordnung zu Schutzsuchenden ausschlaggebend sind, finden Sie in der Infografik zu Schutzsuchenden auf unserer Homepage und in einer Detailübersicht im Anhang zu unserer Fachserie (vgl. Abschnitt 8.3).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle Auswertungen beziehen sich auf schutzsuchende Personen. Begriffe wie Flüchtlinge, Asylbewerber oder Asylberechtigte werden oftmals als Synonyme für geflüchtete Menschen genutzt, beschreiben im Aufenthalts- und Asylrecht aber jeweils nur eine spezifische Teilmenge der Schutzsuchenden. Der Sammelbegriff Schutzsuchende soll darüber hinaus ausdrücken, dass das Ersuchen um humanitären Schutz nicht bzw. noch nicht in allen Fällen von staatlicher Seite anerkannt ist.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Statistiken zu Schutzsuchenden auf den Ebenen des Bundes (NUTS 0), der Länder (NUTS 1), der Regierungsbezirke (NUTS 2) und der Landkreise und kreisfreien Städte (NUTS 3). Die regionale Zuordnung erfolgt über den Zuständigkeitsbereich der aktenführenden Behörde. Informationen zur Anschrift der gespeicherten Personen sind im AZR nicht vorhanden.

Zuständigkeitsbereiche von Ausländerbehörden sind in der Regel kreisspezifisch. Einige Bundesländer haben hingegen Ausländerbehörden, die mit kreisübergreifendem Zuständigkeitsbereich arbeiten. Eine getrennte Zuordnung ist nicht möglich für alle saarländischen Kreise, dem Kreis Kassel, documenta-Stadt und dem Landkreis Kassel, sowie dem Kreis Cottbus, Stadt und dem Landkreis Spree-Neiße.

Zuständigkeitsbereiche der BAMF-Außenstellen sind hingegen, je nach Bundesland, nicht immer kreisspezifisch. Die einer BAMF-Außenstelle zugeordneten Schutzsuchenden werden in der Statistik dem Kreis zugeordnet, in dem sich die Außenstelle befindet. Dies kann zu Ungenauigkeiten führen, sofern Schutzsuchende in einem anderen Kreis wohnen bzw. untergebracht sind. Wie beispielsweise in den Zentren für Ankunft, Entscheidung und Rückführung (AnKER-Zentren) sind

BAMF-Außenstellen aber zumeist auch räumlich dort angesiedelt, wo Schutzsuchende für die Dauer des Asylverfahrens untergebracht sind. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Statistiken zu Schutzsuchenden auf den Ebenen des Bundes (NUTS 0), der Länder (NUTS 1), der Regierungsbezirke (NUTS 2) und der Landkreise und kreisfreien Städte (NUTS 3). Die regionale Zuordnung erfolgt über den Zuständigkeitsbereich der aktenführenden Behörde. Informationen zur Anschrift der gespeicherten Personen sind im AZR nicht vorhanden.

Zuständigkeitsbereiche von Ausländerbehörden sind in der Regel kreisspezifisch. Einige Bundesländer haben hingegen Ausländerbehörden die mit kreisübergreifendem Zuständigkeitsbereich arbeiten. Eine getrennte Zuordnung ist nicht möglich für alle saarländischen Kreise, den Kreis Kassel, Stadt und den Landkreis Kassel, sowie den Kreis Cottbus, Stadt und den Landkreis Spree-Neiße.

Zuständigkeitsbereiche der BAMF-Außenstellen sind hingegen nicht immer kreisspezifisch. Die einer BAMF-Außenstelle zugeordneten Schutzsuchenden werden in der Statistik dem Kreis zugeordnet, in der sich die Außenstelle befindet. Dies kann zu Ungenauigkeiten führen, sofern Schutzsuchende in einem anderen Kreis wohnen bzw. untergebracht sind. Wie beispielsweise in den Zentren für Ankunft, Entscheidung und Rückführung (AnKER-Zentren) sind BAMF-Außenstellen aber zumeist auch räumlich dort angesiedelt, wo Schutzsuchende für die Dauer des Asylverfahrens untergebracht sind.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Ergebnisse zu Schutzsuchenden werden jeweils zum Stichtag 31. Dezember eines Jahres nachgewiesen.

1.5 Periodizität

Daten zu Schutzsuchenden liegen ab dem Stichtag 31.12.2007 vor. Zwischen 1965 und 2004 regelte das Ausländergesetz (AuslG) den Zuzug, Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit von Ausländerinnen und Ausländern in der Bundesrepublik Deutschland. Das AuslG wurde Anfang 2005 durch das aktuell gültige Aufenthaltsgesetz (AufenthG) abgelöst. Während das AuslG Aufenthaltstitel ohne eindeutige Zweckbindung vorsah, können alle Aufenthaltstitel, die auf Grundlage des AufenthG vergeben werden, einem eindeutigen Aufenthaltswert zugeordnet werden.

Für die Identifizierung von Schutzsuchenden ist dieser Aufenthaltswert ausschlaggebend. Nach dem Inkrafttreten des AufenthG Anfang 2005 und einer Umstellungsphase von drei Jahren werden Schutzsuchende daher erstmals zum 31.12.2007 ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit der Fluchtmigration der Jahre 2015 und 2016 rückten Probleme der Datenerfassung und Datenqualität im AZR in den Fokus. So wurden Schutzsuchende, die im Jahr 2015 nach Deutschland einreisten, vermehrt erst im Laufe des Jahres 2016 im AZR erfasst. Die Zahl der Schutzsuchenden zum 31.12.2015 ist demnach als zu niedrig einzustufen.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Durchführung der Statistik:

- § 23 des Gesetzes über das Ausländerzentralregister - AZR-Gesetz
-

Weitere Rechtsgrundlagen:

- Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das AZR - AZRG-DV
- Aufenthaltsgesetz - AufenthG
- Asylgesetz - AsylG
- Bundesstatistikgesetz – BstatG

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheimgehalten. Gemäß § 23 AZR-Gesetz bekommen die Statistischen Ämter von Bund und Länder die Daten in pseudonymisierter Form.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die Anforderungen der statistischen Geheimhaltung und des persönlichen Datenschutzes an die Statistik über Schutzsuchende werden durch das Verfahren der Fünferroundung umgesetzt. Durch die Rundung aller Fallzahlen auf ein Vielfaches von 5 werden alle primär geheimhaltungsbedürftigen Fallzahlen (0, 1, 2) zusammengefasst und gesperrt (primäre Geheimhaltung). Durch die konsequente Rundung aller ausgewiesenen Fallzahlen werden außerdem Rückschlüsse auf solche Ergebnisse aus dem Kontext vermieden (sekundäre Geheimhaltung). Aufgrund dieser Rundungen kann es zu Abweichungen zwischen den ausgewiesenen Summen und der Summe der einzelnen gerundeten Summanden kommen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden in Abstimmung mit der registerführenden Behörde regelmäßig standardisierte Plausibilitätsprüfungen vorgenommen. Auffälligkeiten im Hinblick auf die Datenqualität werden in dem vorliegenden Bericht veröffentlicht.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Genauigkeit der Statistik über Schutzsuchende profitiert davon, dass es sich um eine Vollerhebung handelt, bei der es zu keinen stichprobenbedingten Schwankungen kommt. Ansonsten ist die Genauigkeit der Statistik über Schutzsuchende von der Qualität der zugrundeliegenden Verwaltungsdaten abhängig. Diese wiederum hängt im Wesentlichen von der Einhaltung der Meldepflichten durch die Ausländerinnen und Ausländer, der Qualität der Dateneingabe bei der Registrierung sowie von der korrekten und zeitnahen Datenübermittlung der Ausländerbehörden an das AZR ab.

Die Verantwortung für die Richtigkeit und Aktualität der im Ausländerzentralregister gespeicherten Daten über Ausländerinnen und Ausländer liegt gemäß § 8 AZR-Gesetz bei den Daten übermittelnden Stellen, das heißt den örtlichen Ausländerbehörden, sowie im Bereich Asyl beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Die Registerbehörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, stellt sicher, dass die zu speichernden Daten auf ihre Schlüssigkeit geprüft werden.

Informationen zu konkreten Qualitätsproblemen im Zuge der hohen Zuwanderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in den Jahren 2015 und 2016 aufgetreten finden Sie in Abschnitt 4.1.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Darstellung der Entwicklung und der Struktur der schutzsuchenden Bevölkerung in Deutschland hinsichtlich des Schutzstatus, demografischer Merkmale, des aufenthaltsrechtlichen Status und der Staatsangehörigkeit auf den Ebenen des Bundes, der Länder sowie der Landkreise und kreisfreien Städte.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Staats- und Gebietssystematik ([→ Link](#))

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Alle Auswertungen beziehen sich auf schutzsuchende Personen (vgl. Abschnitt 1.1)

Begriffe wie Flüchtlinge, Asylbewerber oder Asylberechtigte werden oftmals als Synonyme für geflüchtete Menschen genutzt, beschreiben im Aufenthalts- und Asylrecht aber jeweils nur eine spezifische Teilmenge der Schutzsuchenden. Der Sammelbegriff Schutzsuchende soll darüber hinaus ausdrücken, dass das Ersuchen um humanitären Schutz nicht bzw. noch nicht in allen Fällen von staatlicher Seite anerkannt ist.

Eine detaillierte Definition, welche Personengruppen zu den Schutzsuchenden zählen, finden Sie in unserer Infografik über Schutzsuchende ([→ Link](#)).

2.2 Nutzerbedarf

Darstellung der Entwicklung und der Struktur der schutzsuchenden Bevölkerung in Deutschland hinsichtlich des Schutzstatus, demografischer Merkmale, des aufenthaltsrechtlichen Status und der Staatsangehörigkeit auf den Ebenen des Bundes, der Länder sowie der Landkreise und kreisfreien Städte.

2.3 Nutzerkonsultation

Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden darüber hinaus in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss Bevölkerungsstatistik regelmäßig diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über Schutzsuchende basiert auf den administrativen Daten des Ausländerzentralregisters (AZR). Das AZR dient allen Behörden, die mit asyl- und ausländerrechtlichen Verwaltungsaufgaben betraut sind, als zentrale Informationsplattform. Hierzu zählen im Zusammenhang mit Schutzsuchenden vor allem das für die Durchführung des Asylverfahrens zuständige Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und die für die Erteilung der Aufenthaltstitel zuständigen Ausländerbehörden.

Die registerführende Behörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, übermittelt pseudonymisierte Einzeldatensätze aus dem AZR an das Statistische Bundesamt. Die zum Statistikdatensatz gehörenden Merkmale sind in § 23 AZR-Gesetz und in der AZR-Durchführungsverordnung geregelt. Das Statistische Bundesamt übermittelt für regionale Aufbereitungen die ihren Erhebungsbereich betreffenden Daten an die Statistischen Landesämter weiter.

3.2 Datenaufbereitung

Die Statistik über Schutzsuchende ist eine Sekundärstatistik, die auf den Verwaltungsdaten des AZR basiert. Die Registerführende Behörde ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Das Statistische Bundesamt erhält einen jährlichen Datenauszug aus dem AZR.

Schutzsuchende sind eine Untergruppe der ausländischen Bevölkerung und werden anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status identifiziert. Hierzu werden verschiedene Merkmale betrachtet: Einerseits Angaben zum Aufenthaltstitel, zu einer registrierten Duldung oder Gestattung und andererseits Informationen zum Asylstatus, zu Ausweisungs- und Abschiebungstatbeständen.

3.3 Beantwortungsaufwand

Im Rahmen der Statistik über Schutzsuchende werden keine Personen befragt. Die Informationen zur Erstellung der Statistik werden aus Verwaltungsdaten gewonnen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Statistik über Schutzsuchende profitiert davon, dass es sich um eine Vollerhebung handelt, bei der es zu keinen stichprobenbedingten Schwankungen kommt.

Allgemein ist die Genauigkeit der Statistik über Schutzsuchende von der Qualität der zugrundeliegenden Verwaltungsdaten abhängig. Diese wiederum hängt im Wesentlichen von der Einhaltung der Meldepflichten durch die Ausländerinnen und Ausländer, der Qualität der Dateneingabe bei der Registrierung sowie von der korrekten und zeitnahen Datenübermittlung der Ausländerbehörden an das AZR ab.

Die Verantwortung für die Richtigkeit und Aktualität der im Ausländerzentralregister gespeicherten Daten über Ausländerinnen und Ausländer liegt gemäß § 8 AZR-Gesetz bei den Daten übermittelnden Stellen, das heißt den örtlichen Ausländerbehörden, sowie im Bereich Asyl beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Die Registerbehörde, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, stellt sicher, dass die zu speichernden Daten auf ihre Schlüssigkeit geprüft werden.

Qualitätsprobleme im AZR sind vor allem im Zuge der hohen Zuwanderung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in den Jahren 2015 und 2016 aufgetreten:

- Schutzsuchende wurden teilweise mit Verzögerung erfasst:

Nicht alle Schutzsuchenden konnten nach ihrer Ankunft in Deutschland zeitnah registriert und im AZR erfasst werden. So mussten vermehrt Schutzsuchende, die im Laufe des Jahres 2015 nach Deutschland eingereist waren, im Jahr 2016 nacherfasst werden. Die Zahl der im AZR registrierten Schutzsuchenden zum 31.12.2015 ist demnach als zu niedrig einzustufen.

- Schutzsuchende wurden teilweise unvollständig erfasst:

Schutzsuchende wurden im Laufe des Jahres 2015 teilweise von mobilen Erfassungseinheiten oder in provisorischen Ankunftscentren registriert. In vielen Fällen fehlten den Schutzsuchenden außerdem offizielle Ausweisdokumente. Nach Äußerung eines Asylgesuches konnten die Personen unter diesen Umständen oft nicht vollständig registriert werden.

- Schutzsuchende wurden teilweise fehlerhaft und/oder doppelt erfasst:

Bei einigen Schutzsuchenden, die nach der Ersterfassung in Deutschland ein Asylverfahren durchliefen, kam es im Laufe des Verfahrens außerdem zu Mehrfacherfassungen. Ursächlich hierfür waren beispielsweise Fehler bei der Dateneingabe, unterschiedliche Schreibweisen von Namen, z.B. durch uneinheitliche Übersetzung arabischer Namen ins lateinische Schriftsystem, aber auch Falschangaben bei der Registrierung.

Seit 2016 konnte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gemeinsam mit dem Bundesverwaltungsamt und den lokalen Ausländerbehörden die Datenqualität wieder kontinuierlich steigern. Die Daten mit Stand 31.12.2016 wiesen weniger Erfassungslücken auf und enthielten rund 270 000 nacherfasste Registerzugänge von Schutzsuchenden aus dem Jahr 2015. Darüber hinaus unternehmen die zuständigen Behörden seit 2016 erhebliche Bemühungen zur Identifizierung und Bereinigung von Dubletten im AZR. In Zukunft sollen Mehrfacherfassungen verhindert werden, indem flächendeckend bei der Antragstellung Fingerabdrücke mit bereits bestehenden Datensätzen im AZR abgeglichen werden.

Gewisse Unsicherheiten bestehen aber fort: Zum 31.12.2019 enthielt das AZR rund 337 000 Datensätze ohne Angaben zu Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung. Unklar ist, in welchem Umfang es sich hierbei um Dubletten oder um Personen handelt, deren Ausreise im AZR nicht erfasst wurde. Die Unsicherheit, mit der diese Datensätze behaftet sind, überträgt sich auf die Ergebnisse zu latent und vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden. Schutzsuchende mit offenem und anerkanntem Schutzstatus sowie geduldete Schutzsuchende werden über spezifische Einträge zum Aufenthaltstitel, zur Duldung und zur Gestattung identifiziert. Im Gegensatz dazu ist bei der Identifizierung von latent und vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden das Fehlen dieser Einträge ein notwendiges Kriterium. Sofern es sich bei Datensätzen ohne Eintrag zum aufenthaltsrechtlichen Status vermehrt um Dubletten oder bereits ausgereiste Personen handelt, kann dies in der Statistik über Schutzsuchende zu einer Überhöhung der Zahlen zu latent oder vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden führen (vgl. Abschnitt 4.2.1).

Im Jahr 2017 wurde ein Leitfaden zur Verbesserung der Datenqualität im Ausländerzentralregister etabliert. Im Rahmen dieses Leitfadens werden, anhand von Auswertungen des zentralen Datenbestandes, fehlerhafte und nicht plausible Daten identifiziert, um diese anschließend in den lokalen Ausländerbehörden zu bereinigen. Analysen zur Wirksamkeit des Leitfadens zur Verbesserung der Datenqualität im Ausländerzentralregister liegen dem Statistischen Bundesamt nicht vor. Der Vergleich von Zahlen zu Einbürgerungen aus der amtlichen Einbürgerungsstatistik und Registerlöschungen aus dem AZR legt nahe, dass seit dem Jahr 2016 vermehrt Dubletten aus dem AZR bereinigt wurden.

4.2 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.2.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Schutzsuchende werden in der ausländischen Bevölkerung anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status identifiziert. Hierzu werden verschiedene Merkmale betrachtet: Einerseits Angaben zum Aufenthaltstitel, zu einer registrierten Duldung oder Gestattung und andererseits Informationen zum Asylstatus, zu Ausweisungs- und Abschiebungstatbeständen. Liegen im AZR für eine Person keine Angaben zu diesen Merkmalen vor, so wird diese Person nicht zu den Schutzsuchenden gezählt.

Im Rahmen der Fluchtmigration der Jahre 2015 und 2016 kam es zu einem Anstieg an Datensätzen die weder durch EU-Recht freizügigkeitsberechtigt sind noch einen Eintrag zu Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung aufweisen.

Der tatsächliche aufenthaltsrechtliche Status dieser Gruppe ist anhand der vorliegenden Daten nicht eindeutig nachweisbar. Erstens kann es sich um Ausländerinnen und Ausländer handeln, die sich als Ausreisepflichtige in Deutschland aufhalten, weil ihr Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgelehnt wurde, ihr Aufenthaltstitel erloschen ist oder weil eine aufenthaltsbeendende Maßnahme (z.B. eine Ausweisung) angewendet wurde.

Zweitens können auch ansässige Ausländerinnen und Ausländer, die nicht ausreisepflichtig sind, ohne Angaben zu Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung im AZR geführt werden. Hierbei kann es sich beispielsweise um Personen mit nationalem Visum nach § 6 Abs. 3 Aufenthaltsgesetz handeln. Diese Visa werden auch mit einer Gültigkeitsdauer von mehr als 90 Tagen erteilt. Andererseits kann es sich um Fälle handeln, bei denen die erfassten Angaben nicht mehr aktuell, unvollständig oder fehlerhaft sind. In diesen Fällen ist unklar, ob es sich um aufhältige Ausländerinnen und Ausländer, Dubletten oder bereits ohne Abmeldung ausgereiste Personen handelt.

Die Unsicherheit, mit der diese Datensätze behaftet sind, überträgt sich auf die Ergebnisse zu latent und vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden. Bei der Identifizierung dieser Gruppe ist das Fehlen von Angaben zu Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung eine von drei notwendigen Bedingungen. Zweitens wird geprüft, ob ein Ausweisungs- oder Abschiebungstatbestand vorliegt, der die Ausreisepflicht begründet. Zur Abgrenzung zwischen ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländern und ausreisepflichtigen Schutzsuchenden wird drittens geprüft, ob die Person in Vergangenheit einen Asylantrag gestellt hat.

Sofern es sich bei Datensätzen ohne Eintrag zu Aufenthaltstitel Duldung oder Gestattung vermehrt um fehlerhafte Erfassungen, Dubletten oder bereits ausgereiste Personen handelt (vgl. Abschnitt 4.1), kann dies in der Statistik über Schutzsuchende zu einer Überhöhung der Zahl von latent oder vollziehbar ausreisepflichtigen Schutzsuchenden führen.

4.2.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Nach den allgemeinen aufenthaltsrechtlichen Vorschriften des Aufenthaltsgesetzes i.V.m § 2 AZR-Gesetz ist davon auszugehen, dass die Erfassungsgrundlage im Hinblick auf aufhältige Schutzsuchende vollständig ist. Bei der Zahl der Fortzüge von Schutzsuchenden hingegen muss mit einer Untererfassung gerechnet werden, da nicht immer eine Abmeldung bei den Ausländerbehörden erfolgt.

4.2.3 Imputationsmethoden

Fehlende bzw. fehlerhafte Angaben zum Geschlecht, Familienstand, Geburtsdatum, Ersteinreisedatum werden mit einem Random-Hot-Deck-Verfahren imputiert. Das Imputationsverfahren ist verzerrungsfrei, d.h. die Momente der Verteilungen (z.B. Mittelwert, Varianz und Standardabweichung) bleiben erhalten. Alle Imputationsquoten liegen bei unter 0,5 %.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Aktualität der Statistik:

Die Statistik über Schutzsuchende steht in der Regel bis zum 15. Juli eines Jahres zur Verfügung.

Aktualität der Daten:

Vergleiche mit den jeweiligen amtlichen Statistiken legen nahe, dass Geburten und Sterbefälle im AZR teilweise mit Verzögerung erfasst werden. Im Jahr 2016 ist eine erhöhte Anzahl von nacherfassten Schutzsuchenden im AZR zu beobachten (vgl. Abschnitt 4.1). Unter Nacherfassungen sind Registerzugänge bzw. -abgänge zu verstehen, die verspätet im AZR erfasst wurden, wobei sie bereits in einem vorherigen Jahr stattgefunden haben.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistik über Schutzsuchende zum 31.12.2019 wurde am 23. Juli 2020 veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die regionale Zuordnung erfolgt über den Zuständigkeitsbereich der aktenführenden Ausländerbehörde bzw. Aufnahmeeinrichtung. Informationen zur Anschrift der gespeicherten Personen sind im AZR nicht vorhanden. Die regionale Gliederung erfolgt in der Regel auf den Ebenen des Bundes (NUTS 0), der Länder (NUTS 1), der Regierungsbezirke (NUTS 2) und der kreisfreien Städte und Landkreise (NUTS 3).

Die Zuständigkeitsbereiche der Ausländerbehörden sind in der Regel kreisspezifisch. Einige Bundesländer haben hingegen Ausländerbehörden, die mit kreisübergreifendem Zuständigkeitsbereich arbeiten. Eine getrennte Zuordnung ist nicht möglich für alle saarländischen Kreise, dem Kreis Kassel, documenta-Stadt und dem Landkreis Kassel, sowie dem Kreis Cottbus, Stadt und dem Landkreis Spree-Neiße.

Die Zuständigkeitsbereiche der BAMF-Außenstellen sind hingegen nicht immer kreisspezifisch. Die einer BAMF-Außenstelle zugeordneten Schutzsuchenden, werden dem Kreis zugeordnet in der sich die Behörde befindet. Dies kann zu Ungenauigkeiten führen, sofern Schutzsuchende in einem anderen Kreis wohnen bzw. untergebracht sind. Wie beispielsweise in den Zentren für Ankunft, Entscheidung und Rückführung (AnKER-Zentren) sind BAMF-Außenstellen aber zumeist auch räumlich dort angesiedelt, wo Schutzsuchende für die Dauer des Asylverfahrens untergebracht sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Datenbereinigungen in den lokalen Ausländerbehörden mit Auswirkungen auf das AZR finden zumeist anlassbezogen und regional statt. Ein regelmäßiger flächendeckender Abgleich der zentralen Daten des AZR mit den lokalen Daten der Ausländerbehörden ist nicht vorgesehen.

In Folge der erhöhten Fluchtmigration wurden bis zum 31.12.2016 knapp 462 000 Ausländerinnen und Ausländer im AZR nacherfasst, die bereits im Vorjahr eingereist waren. Darunter rund 270 000 Schutzsuchende. Damit ist die für den 31.12.2015 ausgewiesene Zahl der Schutzsuchenden insgesamt und der Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus im Speziellen als zu niedrig einzustufen. Das zeitliche Auseinanderfallen von Ereignisdatum und Erfassungsdatum im AZR betraf 2016 das gesamte Bundesgebiet.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

7.1.1 Abgrenzung zur Asylstatistik

Die Asylstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und die Statistik über Schutzsuchende nutzen unterschiedliche Datengrundlagen und beleuchten damit das Thema humanitäre Immigration nach Deutschland aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Grundlegend für die Abgrenzung beider Statistiken sind definitorische Unterschiede, die Unterscheidung zwischen Bestands- und Flussgrößen sowie zeitliche Diskrepanzen zwischen Entscheidungen im Asylverfahren und der Erfassung von Aufenthaltstiteln im AZR.

- Definitorische Unterschiede

Ausländerinnen und Ausländer, denen nach der Entscheidung im Asylverfahren eine humanitäre Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde, sind nur eine Teilmenge der Schutzsuchenden. Die Definition der Schutzsuchenden umfasst darüber hinaus auch Ausländerinnen und Ausländer, die nicht unmittelbar in Verbindung mit dem Asylverfahren stehen. So zählen zu den Schutzsuchenden auch Personen, denen ein humanitärer Aufenthaltstitel ohne das Durchlaufen eines Asylverfahrens erteilt wurde (z. B. im Rahmen des Resettlement nach § 23 AufenthG) oder die bereits eine unbefristete Niederlassungserlaubnis aus humanitären Gründen erhalten haben. Einen Überblick über die definitorischen Abgrenzungen bietet unsere Infografik zu Schutzsuchenden.

- Unterscheidung zwischen Bestands- und Flussgrößen

Die Asylstatistik des BAMF beschreibt, wie viele Personen innerhalb eines Zeitraums (z. B. eines Monats oder eines Jahres) einen Asylantrag gestellt haben. Weiterhin wird ausgewiesen welche Entscheidungen getroffen wurden. Die Zahl der Schutzsuchenden mit befristet anerkanntem Schutzstatus aus dem Asylverfahren beschreibt hingegen eine Bestandsgröße zu einem Stichtag.

Positive und negative Asylentscheidungen beeinflussen den Bestand an Schutzsuchenden im AZR. Allerdings wird der Bestand an Schutzsuchenden noch durch eine Vielzahl weiterer Faktoren beeinflusst. Schutzsuchende reisen aus, sie ändern ihren aufenthaltsrechtlichen Status (z. B. durch Eheschließung) oder werden eingebürgert. Deshalb gibt es keinen direkten Zusammenhang zwischen den kumulierten Asylentscheidungen des BAMF und dem Bestand an Schutzsuchenden.

- Zeitliche Diskrepanzen

Im Asylverfahren wird über die Anerkennung bzw. Ablehnung des Asylantrags entschieden. Die Entscheidung ist dann Voraussetzung für die Erteilung eines entsprechenden Aufenthaltstitels. Die Aufenthaltserlaubnis selbst wird durch die lokalen Ausländerbehörden erteilt. Zwischen der Entscheidung des BAMF und der Erteilung des Aufenthaltstitels können Wartezeiten entstehen.

Größere zeitliche Abstände zwischen Asylentscheidung und Erteilung des Aufenthaltstitels entstehen beispielsweise, wenn gegen die Entscheidung im Asylverfahren vor einem Verwaltungsgericht geklagt wird. Die Richterinnen und Richter können nachträglich die Berechtigung auf die Erteilung eines bestimmten Aufenthaltstitels feststellen und damit die Entscheidung des BAMF revidieren. Letztlich schlägt sich eine Entscheidung des BAMF erst dann im AZR nieder, wenn die Asylentscheidung rechtskräftig ist und die Ausländerbehörde einen entsprechenden Aufenthaltstitel erteilt hat.

7.1.2 Abgrenzung zur Asylbewerberleistungsstatistik

Die amtliche Asylbewerberleistungsstatistik erhebt Daten zu Empfängerinnen und Empfängern von Asylbewerberleistungen. Ziel dieser Erhebung ist es zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) bereitzustellen. Dementsprechend erfasst die Asylbewerberleistungsstatistik auch nur eine Teilmenge der Schutzsuchenden, nämlich die nach § 1 AsylbLG Leistungsberechtigten. Hierzu gehören Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus, geduldete und vollziehbar ausreisepflichtige Schutzsuchende sowie eine Teilmenge der Schutzsuchenden mit anerkanntem Schutzstatus.

Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus hingegen verfügen über einen Aufenthaltstitel, der dem Inhaber bzw. der Inhaberin den Zugang zum Arbeitsmarkt und bei Arbeitslosigkeit oder Erwerbsunfähigkeit den Erhalt von Sozialleistungen ermöglicht. Ebenso haben geduldete Schutzsuchende oftmals Zugang zum Arbeitsmarkt.

Zu erwarten ist eine gewisse Vergleichbarkeit der Zahlen zu Empfängerinnen und Empfängern von Asylbewerberleistungen mit Aufenthaltsgestattung und Schutzsuchenden mit offenem Schutzstatus. Diese ergibt sich daraus, dass Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus kurz nach ihrer Ankunft und während des Asylverfahrens in der Regel auf Asylbewerberleistungen angewiesen sind.

In der Tat liegen die beiden Zahlen im Zeitverlauf dicht beieinander. Im Jahr 2015, also im Kontext der Fluchtmigration, kam es im AZR zu einer Untererfassung, die im Folgejahr 2016 im Zuge der Nacherfassungen wieder behoben wurde.

7.1.3 Abgrenzung zu Auswertungen von Migrationsmotiven aus dem Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine jährliche Bevölkerungsbefragung auf Stichprobenbasis. Seit dem Berichtsjahr 2017 erhebt der Mikrozensus Informationen zu den Migrationsmotiven von Zuwanderern und veröffentlicht in diesem Zusammenhang Zahlen zu Zuwanderern, die als Hauptmotiv Ihrer Zuwanderung Flucht, Verfolgung, Vertreibung und Asyl angeben.

Neben den erhebungstechnischen Unterschieden zwischen Umfrage und Vollerhebung sollten bei einem Vergleich vor allem die unterschiedlichen Perspektiven der beiden Statistiken berücksichtigt werden. Die Statistik über Schutzsuchende bildet die juristische bzw. aufenthaltsrechtliche Sicht auf den Grund des Aufenthaltes in Deutschland ab. Der Mikrozensus hingegen fragt die persönliche Perspektive ab. Bei einem multikausalen Phänomen wie humanitärer Zuwanderung, ist es aus persönlicher Perspektive beispielsweise schwierig zu bewerten, ob bei Familiennachzug zu einem in Deutschland lebenden Flüchtling familiäre oder humanitäre Gründe im Vordergrund stehen. Befragte im Mikrozensus können rückblickend oder situativ ihr Zuzugsmotiv unterschiedlich bewerten. Zudem können Effekte der sozialen Erwünschtheit die Antwort beeinflussen.

Darüber hinaus ist auch der bei Schutzsuchenden ausschlaggebende aufenthaltsrechtliche Status über die Zeit veränderlich. Beispielsweise können Zuwanderer, die vor längerer Zeit aus humanitären Gründen nach Deutschland kamen, mittlerweile einen anderen Aufenthaltsstatus oder die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Hier finden Sie aktuelle Pressemitteilungen über Schutzsuchende ([→ Link](#))

Veröffentlichungen

Hier finden Sie die aktuelle Fachserie zur Statistik über Schutzsuchende ([→ Link](#))

Online-Datenbank

Zusätzliche Flexibilität für Informationen zu Schutzsuchenden bietet Genesis Online ([→ Link](#))

Zugang zu Mikrodaten

Aktuell besteht kein Zugang zu Mikrodaten des Ausländerzentralregisters

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Methodische Erläuterungen im Vorwort und Detailübersicht im Anhang der Fachserie ([→ Link](#))
- Infografik Schutzsuchende ([→ Link](#))
- Eberle, Jan (2019) Schutzsuchende, erschienen in WISTA - Wirtschaft und Statistik, 1/2019 ([→ Link](#))